Bavar.
4048.
1830

Schmalzmus

Digitized by Google

<36700073440018
<36700073440018
Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Schematismus

des

Bisthums Würzburg.

Herausgegeben

für

das Jahr 1830.

Mit Erlaubniß des bischöflichen Ordinariats.

Würzburg,
gedruckt mit C. A. Bonitas'schen Schriften.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Bemerkung.

In der Diözese Würzburg sind Se. Königliche Majestät der allgemeine Tischtitelgeber. Die im geistlichen Seminar dahier gebildeten Geistlichen werden stets einige Tage nach ihrer Priesterweihe adprobirt, daher bey den Kuratgeistlichen der Tag der ersten Adprobation nicht angemerkt ist. Die im Schematismus vorkommenden Abkürzungen werden aufgeklärt durch Nachstehendes:

Geb.	bedeutet	geboren,
Pr.	—	Priester geworden,
Adpr.	—	adprobirt zum Erstenmale,
St.	—	Stadt,
Mktfl.	—	Marktflecken,
D.	—	Dorf,
W.	—	Weiler,
H.	—	Hof,
M.	—	Mühle,
Kl.	—	Kloster,
L.G.	—	Landgericht,
H.G.	—	Herrschaftsgericht,
P.G.	—	Patrimonialgericht.

Digitized by Google

Inhalt.

	Seite
Bischof und Domkapitel	1
Bischöfliches Ordinariat	3
Consistorium in Ehesachen	3
Ehemalige Stifte zu Würzburg	4
Universität	8
Seminar	9
Gymnasium	11
Schullehrer-Seminar	12
Pfarreyen in der Kreis-Hauptstadt Würzburg, nebst den darin befindlichen Klöstern und Kirchen	12
Weitere Geistlichkeit in Würzburg	22

Rural-Dekanate.

Alzenau	25
Arnstein	31
Aschaffenburg	37
Bischofsheim	49
Dettelbach	57
Ebern	62
Geldersheim	70
Gemünden	76
Gerolzhofen	81
Hammelburg	88
Haßfurt	98
Heidingsfeld	106
Karlstadt	110
Kissingen	114
Kitzingen	121

Digitized by Google

	Seite
Königshofen	125
Lengfurt	132
Lohr	139
Mellerichstadt	146
Miltenberg	151
Neustadt	160
Ochsenfurt	167
Orb	172
Röttingen	176
Stadtlauringen	180
Stadtschwarzach	189
Volkach	194
Uebersicht der Kapläne und Kooperatoren nach der Zeit ihrer Priesterweihe	199
Verzeichniß der Eingetretenen	207
Verzeichniß der Ausgetretenen	208
Verzeichniß der Gestorbenen	208
Personen-Register	211
Orts-Register, mit Beyfügung der Land-, Herrschafts- und Patrimonialgerichte	223
General-Uebersicht des Diözesanstandes nach den Stadtpfarreyen und Dekanaten, mit Bemerkung der Pfarreyen, Benefizien, Kuratien, Kaplaneyen und Kooperaturen, sammt der Seelenzahl	248
Veränderungen und Berichtigungen	250

Digitized by Google

Bisthum Würzburg.

Bischof.

Se. bischöfliche Gnaden der Hochwürdigste

Herr Herr

Friedrich,

aus dem freyherrlichen Geschlechte

von Groß zu Trokau,

geboren zu Würzburg den 14. März 1758, zum Bischofe geweiht den 18. November 1821, feyerlich installirt den 23. Dezember 1821.

Domkapitel.

Dompropst.

Titl. Herr

Franz Anton Jakob Freyherr von Reinach,

geboren zu Obersteinbrunn im Elsaß den 12. Januar 1755.

Domdechant.

Titl. Herr

Adam Joseph Onymus,

der Philosophie und Theologie Doktor, Jubelpriester, geboren zu Würzburg den 29. März 1754, zum Priester geweiht den 29. März 1777, zum erstenmal approbirt den 31. März 1777, zugleich Vicarius generalis in spiritualibus und Offizial.

Digitized by Google

Kapitularen.

Titl. Herr Franz Oberthür, der Theologie und b. R. Dr., Jubelpriester, königl. geheimer Rath, geb. zu Würzburg 6. August 1745; Pr. 23. Dez. 1769, adp. 24. Dez. 1769, zugleich Theologus.

Titl. Hr. Kaspar Hubert, der Philosophie und Theologie Dr., geb. zu Gerlachshausen 21. März 1767; Pr. 16. Juny 1794, adp. 18. Juny 1794, auch Dompfarrer und Pönitentiarius.

Titl. Hr. Michael Erhard, der Philosophie Dr., geb. zu Rannungen 14. Sept. 1773; Pr. 17. Dez. 1796, adp. 19. Dez. 1796, auch Domprediger.

Titl. Hr. Philipp Wilhelm Werner, der Philosophie Dr., geb. zu Würzb. 9. Febr. 1768; Pr. 24. Febr. 1801, auch Spital-Benefiziat ad St. Petr. et Paul. zu Heidingsfeld.

Titl. Hr. Franz Joseph Lotz, der Philosophie Dr., geb. zu Marienburghausen 7. März 1765; Priester 7. März 1789, adp. 8. März 1789.

Titl. Hr. Joh. Mich. Thomas Leinicker, der Philosophie, Theologie und beider Rechte Dr., geb. zu Würzb. 20. Dez. 1775; Pr. 22. Dez. 1798, adp. 24. Dez. 1798, auch bischöflicher Sekretär.

Titl. Hr. Sebastian Pörtner, der Philosophie Dr., geb. zu Waldaschach 10. Dez. 1773; Pr. 23. Dez. 1797, adp. 25. Dez. 1797.

Die achte Kapitularstelle ist z. Z. unbesetzt.

Vikare.

Hr. Georg Seuffert, geb. zu Würzb. 12. Oct. 1776; Pr. 30. May 1801, Aktuar bey dem bischöfl. Ordinariate und Rechnungs-Revisor, auch bischöflicher Ceremoniarius.

Hr. Adam Wehner, geb. zu Stetten 16. März 1781; Pr. 15. August 1805, adp. 26. August 1808, auch Aktuar bey dem Consistorium.

Hr. Joh. Adam Diez, geb. zu Eussenhausen 10. Aug. 1790; Pr. 18. Sept. 1813, adp. 20. Sept. 1813.

Hr. Andreas Müller, der Philosophie Dr., geb. zu Würzb.

Digitized by Google

27. Jan. 1793; Pr. 9. März 1815, adp. 11. März 1816, auch Archivar und Registrator bey dem Ordinariate.

Hr. Philipp Seuffert, geb. zu Würzb. 4. May 1797; Pr 9. Nov. 182[illegible], adp. 15. Nov. 1820.

Hr. Peter Schech, geb. zu Kissingen 8. Nov. 1795; Pr. 7 März 1819, adp. 14. März. 1819.

Bischöfliches Ordinariat.

(Die Sitzungen werden wöchentlich zweymal, am Montage und Freytage, gehalten).

Präsident.

Seine bischöfliche Gnaden präsidiren selbst.

Direktor.

Titl. Hr. Domdechant und Generalvikar, s. oben S. 1.

Räthe.

Sämmtliche obenbenannte Herren Kapitularen nebst dem unten näher bezeichneten Regens des Klerikal-Seminars.

Kanzley.

Wird von sämmtlichen Herren Vikaren besorgt.

Diener.

Markus Stetter, von Erbach in Schwaben, geb. 23. Apr. 1760

Consistorium in Ehesachen.

(Die Sitzungen werden wöchentlich einmal am Samstage gehalten).

Offizial.

Titl. Hr. Domdechant Onymus, s. oben S. 1.

Direktor.

Hr. Philipp Wilhelm Werner, s. oben S. 2.

Räthe.

Sämmtliche Herren Kapitularen, mit Ausnahme des Herrn königl. geheimen Rathes und Seniors Dr. Oberthür.

Digitized by Google

Kanzley.

Sämmtliche Herren Vikare besorgen dieselbe.

Diener.

Christoph Riegel, geb. 11. May 1771.

Ehemalige geistliche Stifte zu Würzburg.

a) Ehemaliges Domkapitel.

Kapitularen.

Titl. Hr. Otto Philipp Erhard Freyherr Groß von und zu Trokau aus Kupferberg, des vormal. Domstifts zu Bamberg Kapitular, ehemal. fürstl. bamberg. Komitial-Gesandter zu Regensburg, ehem. f. würzb. Regier.-Präsid. und wirklicher geh. Rath; geb. 19. Febr. 1761, aufgeschw. 19. July 1770.

Titl. Hr. Heinrich Philipp Freyherr von Münster, geb. 24. April 1760, aufgeschw. 1. Febr. 1779.

Titl. Hr. Emmerich Karl Freyherr Schütz von Holzhausen, geb. 18. Juny 1765, aufgeschw. 7. July 1774.

Titl. Hr. Edmund Graf v. Kesselstadt, geb. 29. July 1765, aufgeschw. 1. Febr. 1775.

Titl. Hr. Benedikt Anton Friedrich Freyherr v. Andlau auf Homburg, geb. 15. Aug. 1761, aufgeschw. 31. Jan. 1778.

Titl. Hr. Karl Friedrich Freyherr von Fechenbach, geb. 15. April 1762, aufgeschw. 7. July 1779.

Titl. Hr. Lothar Franz Freyherr v. Fechenbach zu Laudenbach aus Mainz, des ehem. Erzstifts Trier Kapitular und Chorbischof, wie auch des Domstifts zu Bamberg Kapitular, Probst des vormaligen Kollegiatstifts zu St. Stephan zu Bamberg, vormaliger Obercinnahms- und Hofkriegsraths-Präsident daselbst, und fürstl. bamb. wirkl. geheimer Rath, geb. 11. Oct. 1761, aufgeschw. 2. März 1774.

Titl. Hr. Friedrich Karl Philipp Lothar Gottfried Freyherr von Zobel von Giebelstadt, auch des vormal. Domstifts zu Bamberg Kapitular, geb. zu Würzburg 17. Oct. 1766, aufgeschw. 31. May 1780.

Digitized by Google

Titl. Hr. Karl Ludwig Freyherr v. Wambold, geb. 31. May 1769, aufgeschw. 1. Febr. 1787.

Titl. Hr. Johann Philipp Karl Freyherr Schenk von Stauffenberg, auch der vormal. Domstifte zu Bamb. u. Augsburg Kapitular, ehem. f. Bamb. Hofrath; kgl. bayer. geh. Rath, ehem. Curator der Universität zu Würzb. u. Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayer. Krone, geb. zu Bamberg 13. März 1773, aufgeschw. 1. Febr. 1787.

Titl. Hr. Friedrich Karl Freyherr von Ritter, geb. 1. July 1777, aufgeschw. 7. July 1787.

Domizellaren.

Titl. Hr. August Phil. Graf von Elz, genannt Faust von Stromberg, aus Mainz, geb. 27. Nov. 1773, aufgeschw. 7. July 1795.

Titl. Hr. Johann Franz Graf von Elz, genannt Faust von Stromberg, aus Mainz, geb. 28. May 1786, aufgeschw. 7. July 1795.

Titl. Hr. Franz Damian Graf von Sickingen-Hohenburg, auch vormals Domizellar zu Bamberg, geb. 5. Oct. 1784, aufgeschw. 7. July 1797.

Titl. Hr. Konstantin Anton Joseph Freyherr von Pöllnitz aus Würzb., geb. 11. März 1785, aufgeschw. 14. Oct. 1797.

Titl. Hr. Karl Theodor Graf von Kesselstadt aus Mainz, geb. 8. Juny 1789, aufgeschw. 1. Febr. 1800.

Titl. Hr. Franz Lothar Graf von Kesselstadt aus Mainz, geb. 29. Nov. 1787, aufgeschw. 7. July 1801.

Titl. Hr. Karl Theodor Ernst Freyh. von Redwitz zu Schmölz, geb. 5. April 1753, aufgeschw. 7. July 1801.

Titl. Hr. Klemens Wenzeslaus Graf von Kesselstadt aus Mainz, geb. 12. May 1768, aufgeschw. 7. July 1802.

Vikare.

Hr. Franz Joseph Lau, geb. zu Würzburg 6. May 1755; Pr. 2. May 1779, Jubelpriester.

Hr. Joseph Franz Trenner, geb. zu Würzb. 6. July 1752; Pr. 3. April 1779, Jubelpriester.

Hr. Joseph Michael Herbert, geb. zu Waldaschach 24. Apr. 1757; Pr. 23. Sept. 1780.

Digitized by Google

Hr. Franz Nikolaus Bauer, geb. zu Würzb. 6. Dez. 1764; Pr. 7. März 1789.

Hr. Michael Memmel, geb. zu Etleben 8. März 1763; Pr. 19. Sept. 1789.

Hr. Michael Wilhelm, geb. zu Ochsenfurt 12. März 1774; Pr. 26. März 1796, Succentor.

Hr. Georg Valentin Seufert, geb. zu Bischofsheim v. d. Rh. 23. März 1771; Pr. 23. Sept. 1796, adp. 1819, auch Chordirektor im Dom und Choral-Lehrer im geistlichen Seminar.

Hr. Philipp Franz Lommel, geb. zu Würzb. 14. April 1775, Pr. 22. Dez. 1798.

Hr. Karl Kühles, geb. zu Würzburg 1. Febr. 1780; Pr. 5. März 1803.

b) Ehemaliges Ritterstift zum h. Burkard.

Kapitularen.

Titl. Hr. Friedrich Phil. Joh. Lothar Franz Xaver Freyherr von Boos zu Waldeck und Montfort, Jubelpriester, geb. zu Mainz 21. August 1749; Pr. 21. April 1776.

Titl. Hr. Lothar Karl Freyherr von Groß, geb. zu Würzburg 13. Dez. 1762.

Titl. Hr. Emmerich Jos. Otto Joh. Phil. Heinrich Freyherr von Hettersdorf.

Titl. H. Anselm Freyherr von Groß.

Titl. Hr. Friedrich Freyherr von Welden.

Titl. Hr. Ferdinand Freyherr von Zobel.

Titl. Hr. Lothar Freyherr von Horneck von Weinheim, geb. zu Bamberg 9. Oct. 1770.

Domizellaren.

Titl. Hr. Friedrich Karl Theodor Freyherr von Gebsattel.

Titl. Hr. Franz Karl Freyherr von Redwitz.

Titl. Hr. Franz Ludwig Karl Johann Freyherr von Horneck von Weinheim, geb. zu Bamberg 24. May 1779, auch des vormal. Domstifts zu Bamberg Kapitular.

Titl. Hr. Gustav Freyherr von Spät.

Digitized by Google

Vikare.

Hr. Georg Hespelein, geb. zu Etleben 14. Nov. 1764; Pr. 29. May 1790.

Hr. Jakob Fuchs, geb. zu Gaubüttelbrunn 12. März 1766; Pr. 14. Juny 1794.

Hr. Joseph Fesenmayer, geb. zu Würzburg 24. Aug. 1774; Pr. 23. Sept. 1797.

c) Ehemaliges Kollegiatstift zu Haug.

Kapitularen.

Hr. Johann Philipp von Gregel, der Theologie Lic. und b. R. Dr., Jubelpr., kgl. Regierungsrath und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayer. Krone, geb. zu Prölsdorf 7. April 1750; Pr. 10. März 1773, adp. 12. März 1773.

Hr. Anton Ambros Ehlen, der Philosophie und Theologie Dr., geist. Rath und Hofpfarrer zu Würzburg, s. u. S. 12.

Vikare.

Hr. Joseph Pierner, geb. zu Würzburg 14. Sept. 1760; Pr. 22. Sept. 1787.

Hr. Franz Volkenstein, geb. zu Ochsenfurt 28. Sept. 1765; Pr. 20. Dez. 1794, dermal zu Rottenbauer wohnhaft.

Hr. Joh. Felix Füglein, geb. zu Michelau 24. März 1774; Pr. 10. Juny 1797.

Hr. Michael Skurand, geb. zu Kirchheim 21. Dez. 1772; Pr. 23. Sept. 1797.

Hr. Franz Lindner, geb. zu Würzb. 16. Febr. 1774; Pr. 20. Sept. 1800.

d) Ehemaliges Kollegiatstift Neumünster.

Kapitularen.

Hr. Joseph Michael Aloys Freyherr von Tautphäus, Kapitular, geb. zu Mergentheim 21. Oct. 1770; Pr. 28. Oct. 1794, auch Kanonikus zu Aschaffenburg.

Hr. Franz Christoph Walter, Kapitular, geb. zu Aub 19. July 1777; Pr. 19. Sept. 1801.

Digitized by Google

Domizellaren.

Hr. Georg Kaspar Philipp Landmann, geb. zu Thüngen 17. März 1775.

Hr. Philipp Karl Kelleri, geb. zu Würzb. 29. Apr. 1776; Pr. 18. Febr. 1815; wohnt z. Z. auf dem Kreuzberge.

Hr. Adam Hübner, geb. zu Würzburg 11. Sept. 1780.

Vikare.

Hr. Georg Adam Sartorius, geb. zu Donnersdorf 1. Nov. 1756; Pr. 18. Dez. 1779.

Hr. Johann Georg Kirchner, geb. zu Wollbach 24. July 1757; Pr. 20. Sept. 1783.

Hr. Mich. Ant. Hohn, geb. zu Bischofsheim v. d. Rhöne 20. Sept. 1773; Pr. 19. Sept. 1801; adp. 26. Febr. 1827; wohnt zu Bischofsheim v. d. Rhöne.

Königliche Universität.

Professoren der Theologie.

Hr. Kilian Joseph Fischer, der Philosophie, Theologie und des kanonischen Rechts Dr., öffentlicher und ordentlicher Professor der biblischen Exegese u. der orientalischen Sprachen, geb. zu Ebelsbach 24. Aug. 1782; Pr. 19. Sept. 1807; adp. 21. Sept. 1807.

Hr. Franz Moritz, der Theologie Dr., öffentlicher und ordentlicher Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte, geb. zu Münnerstadt 26. Febr. 1788; Pr. 21. Sept. 1811, adp. 23. Sept. 1811.

Hr. Franz Nikolaus Rösch, der Philosophie u. Theologie Dr., öffentl. und ordentl. Professor der Moral- und Pastoral-Theologie, geb. zu Lebenhahn 1. Sept. 1779; Pr. 9. März 1805, adp. 15. März 1805.

Hr. Joh. Bickel, der Theologie Dr., Prof. der Dogmatik, theolog. Encyclopädie und der Exegese des N. T., geb. zu Röttingen 12. Dez. 1798; Pr. 1. Juny 1822, adp. 5. Juny 1822.

Professoren der Philosophie.

Hr. Andreas Metz, der Philosophie und Theologie Dr., öffent-

Digitized by Google

licher und ordentlicher Professor der theoretischen und praktischen Philosophie; geb. zu Bischofsheim v. d. Rh. 7. Dez. 1767; Pr. 17. Dez. 1791, adp. 27. Dez. 1791.

Hr. Joh. Baptist Schön, der Philosophie Dr., öffentlicher und ordentlicher Professor der Mathematik und Astronomie, geb. zu Salzburg bey Neustadt a. d. S. 22. Juny 1771; Pr. 14. Sept. 1795, adp. 23. Sept. 1795.

Hr. Peter Richarz, der Philosophie Dr., öffentlicher und ordentlicher Professor der Philologie, z. Z. auch Rektor der Universität, geb. zu Würzburg 23. May 1783; Pr. 11. April 1807, adp. 13. April 1807.

Bibliothek der königl. Universität.

Hr. Karl Philipp Mayer, der Philosophie Dr., Professor und Unterbibliothekar, geb. zu Würzburg 3. Novbr. 1772; Pr. 19. Dez. 1795, adp. 21. Dez. 1795.

Bischöfliches Klerikal-Seminar zum guten Hirten in Würzburg.

Vorstände.

Hr. Karl Nutta, der Theologie Dr., Regens und wirklicher Ordinariatsrath, geb. zu Kitzingen 24. Dez. 1776; Pr. 20. Dez. 1800, adp. 22. Dez. 1800.

Hr. Franz Georg Benkert, der Theologie Dr., Subregens, geb. zu Nordheim v. d. Rh. 25. Sept. 1790; Pr. 31. Aug. 1816, adp. 4. Sept. 1816.

Alumnen.

Hr. Joseph Aloys Leo Burger, geb. zu Hofheim 15. April 1808.

Hr. Andreas Engert, geb. zu Ochsenfurt 28. Sept. 1806.

Hr. Georg Karl Barazzi, geb. zu Würzburg 20. Jan. 1807.

Hr. Philipp Jakob Friedr. Joseph Conradi, geb. zu Regensburg 2. März 1807.

Hr. Johann Baptist Volk, geb. zu Wollbach, Ldg. Kissingen, 7. April 1807.

Hr. Christian Jos. Kopp, geb. zu Kitzingen 18. April 1807.

Digitized by Google

Hr. Georg Weber, geb. zu Münnerstadt 26. April 1807.

Hr. Friedrich Franz Brennig, geb. zu Unterschüpf im Großherzogthum Baden 23. Sept. 1807.

Hr. Joseph Anton Wolf, geb. zu Röllbach 28. Dec. 1805.

Hr. Johann Alexander Sturm, geb. zu Obersinn 9. Sept. 1806.

Hr. Johann Valentin Reißmann, geb. zu Allersheim 12. Nov. 1807.

Hr. Joseph Schwager, geb. zu Dürrwang im Rezatkreise 11. Sept. 1802.

Hr. Martin Sahlender, geb. zu Ostheim, Ldg. Hofheim, 18. Nov. 1803.

Hr. Kaspar Keller, geb. zu Hofheim 20. Aug. 1805.

Hr. Paul Schittig, geb. zu Obernburg 13. Sept. 1805.

Hr. Valentin Möslein, geb. zu Düttingsfeld, Ldg. Gerolzhofen, 7. Juni 1806.

Hr. Georg Fuchs, geb. zu Würzburg 17. März 1808.

Hr. Georg Adam Stamm, geb. zu Hausen, Ldg. Karlstadt, 18. Sept. 1804.

Hr. Anton Fröhlich, geb. zu Brückenau 14. Jan. 1806.

Hr. Georg Schambach, geb. zu Schönrain, Ldg. Gemünden, 4. Juli 1806.

Hr. Georg Adam Kleinhans, geb. zu Tauberrettersheim 3. Nov. 1806.

Hr. Clemens Krick, geb. zu Eckweisbach 9. Novbr. 1806.

Hr. Martin Müller, geb. zu Oberbach 11. Novbr. 1806.

Hr. Karl Joseph Keller, geb. zu Amorbach 23. Dec. 1806.

Hr. Franz Jos. Hahn, geb. zu Aschaffenburg 6. Jan. 1807.

Hr. Joseph Schlotter, geb. zu Schnackenwerth 18. Juni 1807.

Hr. Peter Joseph Knobling, geb. zu Würzburg 1. Nov. 1807.

Hr. Georg Christian Uhrig, geb. zu Amorbach 9. Nov. 1807.

Hr. Joseph Endres, geb. zu Höttingen 8. Juli 1808.

Hr. Georg Euersheim, geb. 29. Dec. 1808.

Hr. Joh. Martin Steiglehner, geb. zu Würzburg 4. Nov. 1809.

Hr. Franz Ignaz Waizmann, geb. zu Dinkelsbühl im Rezatkreise 1. Juni 1807.

Hr. Georg Joseph Betz, geb. zu Würzburg 11. Nov. 1809.

Digitized by Google

* Hr. Wilhelm Lohrum, geb. zu Aschaffenburg 27. Juni 1803.
* Hr. Damian Hesselbach, geb. zu Hammelburg 7. Mai 1804.
* Hr. Georg Jos. Saffenreuter, geb. zu Bamberg 8. Juli 1803.
* Hr. Georg Konrad Klarmann, geb. zu Tretzendorf 18. April 1805.
* Hr. Philipp Anton Kapp, geb. zu Retzstadt 12. Juny 1805.
* Hr. Georg Lutz, geb. zu Marktbreit 28. Aug. 1805.
* Hr. Georg Adam Dömling, geb. zu Merkershausen 6. Jan. 1806.
* Hr. Franz Nikol. Baumgärtner, geb. zu Würzburg 25. Jan. 1806.
* Hr. Sebastian Michael Robert Geßner, geb. zu Röttingen 15. Mai 1806.
* Hr. Karl Joseph Pabst, geb. zu Lohr 3. Sept. 1806.
* Hr. Matthäus Nees, geb. zu Aschaffenburg 19. Sept. 1806.
* Hr. Georg Joseph Krapf, geb. zu Würzburg 23. Sept. 1806.
* Hr. Kaspar Engel, geb. zu Münnerstadt 21. Oct. 1806.
* Hr. Bernard Jos. Kallenbach, geb. zu Aschaffenburg 26. Jan. 1807.
* Hr. Johann Veit Leonhard Riegel, geb. zu Klein-Ochsenfurt 1. Febr. 1807.
* Hr. Adam Jos. Valtenmeyer, geb. zu Hofheim 15. März 1807.
* Hr. Joh. Valentin Burger, geb. zu Neubrunn 20. Sept. 1807.
* Hr. Reinhard Joßberger, geb. zu Aschaffenburg 11. Nov. 1807.
* Hr. Franz Michael Wolf, geb. zu Gerolzhofen 3. Dez. 1807.
* Hr. Franz Jos. Albert, geb. zu Weibersbrunn 10. Dez. 1807.
* Hr. Joh. Adam Betzer, geb. zu Kissingen 18. Febr. 1808.
* Hr. Jos. Firmbach, geb. zu Stadtprozelten 24. Febr. 1808.
* Hr. Georg Jos. Geyer, geb. zu Lengfurt 9. Aug. 1808.
* Hr. Johann Wendelin Löffler, geb. zu Kleinrinderfeld 20. Oct. 1808.
* Hr. Joh. Friedrich Mangold, geb. zu Burglauer 4. Nov. 1808.
* Hr. Anton Ruland, geb. zu Würzburg 25. Nov. 1809.
* Hr. Adam Ferdinand Joseph Hofmann, geb. zu Stetten 12. Aug. 1810.
* Hr. Franz Jos. Köhler, geb. zu Würzburg 18. März 1808.
* Hr. Jos. Anton Victor Kuhn, geb. zu Kitzingen 16. Juni 1809.

Digitized by Google

Im Collegium Germanicum zu Rom.

Hr. Georg Anton Stahl, Diakon, geb. zu Stadtprozelten 29. März 1805.

Königliches Gymnasium.

Hr. Michael Breitinger, Professor, geb. zu Großenbardorf 17. Okt. 1785; Pr. 27. May 1809.

Hr. Joseph Grube, Religionslehrer, geb. zu Miltenberg 13. Jan. 1801; Pr. 17. Jan. 1824, adp. 19. Jan. 1824.

Königliches Schullehrer-Seminar.

Hr. Joh. Baptist Hergenröther, der Philosophie Dr., erster Inspektor, geb. zu Bischofsheim v. d. Rhöne 14. Febr. 1780; Pr. 21. Sept. 1805, adp. 22. Sept. 1805.

Hr. Georg Franz Weikard, zweyter Inspektor, geb. zu Wegfurt 10. Oct. 1794; Pr. 20. Sept. 1817, adp. 22. Sept. 1817.

Pfarreyen der Kreishauptstadt Würzburg, nebst den darin befindlichen Klöstern und Kirchen.

I. Hofpfarrey, Seelenzahl 99.

Hr. Anton Ambros Ehlen, der Philosophie u. Theologie Dr., geistl. Rath und pens. Kapitular des ehem. Stifts Haug, Hofpfarrer, geb. zu Würzburg 7. Dez. 1763; Pr. 22. Sept. 1787, adp. 24. Sept. 1787.

Hr. Sebastian Süßmayer, geb. zu Rödelsee 22. Nov. 1761; Pr. 17. Dez. 1781, adp. 25. März 1807.

II. Dompfarrey, Seeleuzahl 9100. *)

Hr. Kaspar Hubert, Pfarrer, s. oben S. 2.

*) Alle Tage des Jahres ist von den Kaplänen früh um 6 Uhr, dann an Sonn- und Feyertagen von dem Pfarrer um 9 Uhr Messe zu lesen. An allen Sonntagen um 2 Uhr wird christlicher Religionsunterricht von dem

Digitized by Google

Hr. Johann Koob, geb. zu Wülfershausen 7. Juny 1799; Pr. 18. Sept. 1824, Kaplan.

Hr. Georg Michael Kraus, geb. zu Retzbach 13. Aug. 1800; Pr. 18. Sept. 1824.

Kirche zum Neuenmünster. *)

Franziskaner-Kloster.

P. Seraphin Burger, Guardian, geb. zu Gerolzhofen 20. Jan. 1759; Pr. 19. April 1783, adp. 2. Sept. 1783.

P. Balthasar Albert, Senior u. Jubelprieſter, geb. zu Würzburg 27. Nov. 1752; Pr. 21. Dez. 1776, adp. 3. Febr. 1777.

P. Friedrich Hofmann, geb. zu Randersacker 31. Aug. 1754; Pr. 19. Sept. 1778, adp. 3. Jan. 1779. Jubelprieſter.

P. Joſeph Femmel, geb. zu Ebrach 10. April 1770; Pr. 2. April 1794, adp. 4. April 1794.

P. Cherubin Barack, geb. zu Würzburg 10. Februar 1777; Pr. 19. Sept. 1801, adp. 4. May 1802.

---

einen Kaplane in der Marienkapelle, von dem andern in der Franziskanerkirche ertheilt. An jedem zweyten Monats-Sonntage um halb 2 Uhr wird von dem Pfarrer im Dom Brüderſchafts-Andacht mit einer kurzen Anrede, und an allen übrigen Sonn- und Feyertagen, — die zweyten Monats-Sonntage, die Sonn- und Feyertage im Monate May und während der Frohnleichnams-Oktav, dann jene Feyertage, welche auf einen Donnerstag fallen, ausgenommen, — Abends 4 Uhr eine Betſtunde gehalten. — An den Werktagen iſt im Sommer früh um halb 8, und im Winter um 8 Uhr die Pfarrmeſſe; an jedem Quartal-Mittwochen wird ein geſtiftetes Requiem, an allen Donnerstagen ein Engelamt mit Umgang innerhalb der Kirche, und Abends die Todtangſt, — im Monate May alle Tage Abends um 7 Uhr, wie auch während der Frohnleichnams-Oktav zu derſelben Zeit Betſtunde, dann werden noch das Jahr über viele geſtiftete heil. Meſſen an beſtimmten Stunden gehalten. Während der Frohnleichnams-Oktav iſt keine Todtangſt.

*) Der Gottesdienſt in dieſer Kirche, wo die Gruft des Apoſtels der Franken — des heil. Kilian — und ſeiner Geſellen ſich befindet, wird von penſionirten Geiſtlichen verſehen. Insbeſondere werden in derſelben die Andachten der Kreuzbruderſchaft zu Würzburg, und alle Exequien für die Verſtorbenen aus der ehemaligen Chorpfarrey zum Neuenmünſter von der Dompfarr-Geiſtlichkeit abgehalten.

Digitized by Google

Ursuliner-Kloster.

M. Eva Barbara v. h. Andreas, Supérieure geb. Schecken-bach zu Bolzhausen 1. März 1774; Prof. abg. 21. Oct. 1808.

M. Katharina v. h. Joh. Evangelist, Assistante und dritte Lehrerin der äußeren Schulen, geb. Röthlein zu Unterleinach 25. Dez. 1781; Prof. abg. 21. Okt. 1808.

M. Elisabeth v. d. h. Eleonora, Zélatrice, Lehrerin der französischen Sprache, geb. Vial zu Paris, 4. Oct. 1754; Prof. abg. 31. May 1809.

M. Christina v. h. Athanas, Dépositaire, Novizenmeisterin und deutsche Lehrerin der Pensionaires, geb. Schön zu Baldersheim 19. Dez. 1772; Prof. abg. 27. Juny 1793.

M. Helena v. h. Ludwig, Küchenmeisterin; geb. Götz zu Königshofen im Gau 30. Nov. 1773, Prof. abg. 16. März 1809.

M. Margaretha v. d. h. Theresia, Lehrerin der franz. Sprache, geb. Nolin, zu Dijon 14. Sept. 1767; Prof. abg. 17. Jan. 1810.

M. Sophia v. h. Ferdinand, Arbeitslehrerin; geb. Lekesch zu Weiltingen 7. Febr. 1782; Prof. 21. Oct. 1811.

M. Barbara v. h. Ambros, Sakristanin und Arbeitslehrerin; geb. Schweiger zu Eichstädt 20. Nov. 1788; Prof. abg. 24. May 1813.

M. Anna v. h. Franziscus, Aushelferin in den Schulen und Näherin; geb. Barthel zu Kitzingen 3. May 1784; Prof. abg. 21. July 1818.

Novizinnen.

Barbara v. d. h. Ursula, geb. Rüdling zu Dettelbach 4. Nov. 1808, in's Noviziat aufgenommen 29. Sept. 1827.

Barbara Elisabetha v. d. h. Agnes, geb. Geist zu Karlstadt 13. Sept. 1807, in's Noviziat aufgenommen 29. Sept. 1827.

Christina v. h. Vinzentius, geb. Hofmann zu Karlstadt 28. Jan. 1804; in's Noviziat aufgenommen 29. Sept. 1827.

Barbara v. h. Benediktus, geb. Sendner zu Volkach 4. Dez. 1809, in's Noviziat aufgenommen 8. Dez. 1828.

Magdalena v. h. Aloysius, geb. Oesterreicher zu Sommerach 29. März 1811, ins Noviziat aufgenommen 8. Dez. 1828.

Digitized by Google

Layenschwestern.

Schw. Margaretha v. h. Martin, Näherin; geb. Steinmetz zu Rothenfels 9. Jan. 1752; Prof. abg. 3. Jan. 1788.

Schw. Katharina v. d. h. Walburga, Dienerin der Pensionaires; geb. Zehe zu Wülfingen 7. Aug. 1767; Prof. abg. 21. Oct. 1811.

Schw. Margaretha v. d. h. Gertrudis, Besorgerin der Wäsche; geb. Mayer zu Neubrunn 14. Nov. 1773; Prof. abg. 21. Oct. 1811.

Schw. Kunigunda v. d. h. Anna, Köchin; geb. Lutz zu Eibelstadt 10. Oct. 1786; Prof. abg. 14. März 1813.

Schw. Margaretha v. d. h. Christina, Krankenwärterin u. Gärtnerin, geb. Fürter zu Böttigheim 26. Aug. 1787, Prof. abg. 14. März 1813.

Schw. Viktoria v. d. h. Monika, Köchin; geb. Fahl zu Herblingen in Schwaben 7. März 1780; Prof. abg. 21. Juny 1818.

Maria-Kapelle auf dem Markte. *)

Hr. Richard Joachim, ehem. Carmelit, geb. 16. März 1780; Pr. 20. Sept. 1806; abp. 5. Dez. 1807. Benefiziat.

Hr. Johann Bickel, der Theologie Dr., Benefiziat s. oben Universität.

---

*) An allen Werktagen wird um 8 Uhr die sogenannte Pfarr-Messe, und an Sonn- und Feyertagen ein Amt gehalten; an hohen Festtagen und Marien-Festen ist ein musikalisches Amt vor ausgesetztem Hochwürdigsten mit Predigt. Alle Quartale ist ein Seelen-Amt für die Verstorbenen aus der Raths-Brüderschaft, und das Jahr hindurch werden noch 38 gestiftete Jahrtage gehalten. An allen Tagen wird von früh 5 Uhr im Sommer, dann von 6 Uhr im Winter, bis 10 alle halbe, wenigstens alle Stunde, h. Messe gelesen. An jedem Samstage ist noch um halb 11, und an Sonn- und Feyertagen auch um 11 Uhr eine h. Messe. Alle Tage Nachmittags ist Salve, und zwar an Sonn- und Feyertagen vor ausgesetztem Hochwürdigsten. — In dieser Kirche halten auch folgende Brüderschaften ihre Andachten: 1) Die Bürger-Sodalität: Für diese ist an allen Sonntagen, die Festtage und die zwischen dem 21. Sept. und Novemb. einfallenden Sonntage ausgenommen, Predigt, darauf um 10 Uhr die h. Messe. Das Fest Maria-Himmelfahrt, als Titular-Fest derselben,

Digitized by Google

Augustiner-Hospitium. *)

P. Constantin Schell, geb. zu Höchstadt 19. Sept. 1774; Pr. 12. Juny 1802, adp. 14. Oct. 1802; Conventual des Augustiner-Klosters zu Münnerstadt.

Noviz Adalbertus Lettau, geb. zu Wolfmannshausen 31. Okt. 1799.

Br. Ludwig Blatterspiel, geb. zu Gössenheim 18. Juny 1785.

---

wird mit feyerlichem Umgange, Predigt und einem Hochamte, dann mit feyerlichem nachmittägigem Gottesdienste begangen. 2) Die Rosenkranz-Brüderschaft. Täglich unter der ersten h. Messe, wobey das Hochwürdigste ausgesetzt ist, wird der Rosenkranz laut abgebetet. Am ersten Sonntage eines jeden Monats, Nachmittag um ¼ 4 Uhr ist Predigt, dann Prozession, Litaney und Rosenkranz; übrigens wird auch an allen Sonntagen Nachmittag um 4 Uhr der Rosenkranz gebetet, und der Segen mit dem Hochwürdigsten ertheilt. Am Tage nach einem jeden Maria-Feste um halb 8 Uhr ist ein Seelen-Amt für die aus dieser Brüderschaft Verstorbenen. Am ersten Sonntage im Oktober wird das Rosenkranz-Fest mit Predigt (um 9 Uhr), Prozession und einem Hochamte gefeyert. Nachmittags ist wieder Predigt und feyerliche Vesper, wobey der Rosenkranz abgebetet wird, hierauf Prozession, Litaney und Salve. Für die aus beyden Brüderschaften Verstorbenen werden einige Tage nach dem Begräbnißtage Seelenämter gehalten. 3) Begeht auch die Makarius-Brüderschaft ihren Gottesdienst in dieser Kapelle. Das Titularfest wird jährlich am Sonntage nach dem Makarius-Tage mit Predigt und einem Hochamte nebst einem feyerlichen nachmittägigen Gottesdienste gefeyert; die Oktav über wird beym Salve täglich das Sanctissimum ausgesetzt, und der h. Segen gegeben. Alle Quartale ist ein Seelenamt für die aus dieser Brüderschaft Verstorbenen.

*) In dieser Kirche wird an allen Sonn- und Feyertagen früh um 6 Uhr ein Amt mit ausgesetztem Hochwürdigsten, um halb 8 Uhr eine hl. Messe für die polytechnischen Schüler mit Exhortation, dann um 9 und 10 Uhr eine hl. Messe gehalten. An Muttergottes-Festen ist früh um 6 ein Amt, um halb 8 Uhr eine hl. Messe, um 9 Uhr ein Amt exposito sanctissimo, Nachmittags um halb 3 Uhr Predigt, dann Prozession und Vesper oder Betstunde. — An allen Montagen ist früh um halb 8 Uhr das Seelenamt der Bruderschaft; am Allerheiligen- und Allerseelentage wird das Titularfest mit der herkömmlichen Feyerlichkeit gehalten. Im Advent sind täglich früh um 6 Uhr Rorateämter, und von Mariä-Himmelfahrt bis Mariä-Geburt die Marien-Dreißiger. An den drey Fastnachtstagen werden die angeordneten Betstunden gehalten.

Digitized by Google

III. Pfarrey im Haug, Seelenzahl 2721. *)

Hr. Joh. Steph. Jäger, der Philosophie Dr., Pfarrer, auch k. b. geistl. Rath und Abgeordneter bey der Stände-Versammlung, geb. zu Kleinbardorf 1. Jun. 1761; Pr. 19. Sept. 1789, adp. 21. Sept. 1789.

---

*) Zur Pfarrey zu Haug gehört in der Eigenschaft eines Filials das Bürgerspital mit einer eigenen Kirche; auch sind a) die Walkmühle, b) die Aumühle, c) die Neumühle, d) die Lindleinsmühle, e) die Schlüpferleinsmühle, f) die Waisenmeisterey, g) der Schmolenzk-Garten und einige andere außerhalb der Stadt gelegene bewohnte Gebäude derselben eingepfarrt.

A. Die gottesdienstlichen Verrichtungen in der Pfarrkirche zu Haug sind im Allgemeinen folgende. 1) An Sonn- und Feyertagen Vormittag ist Amt und Predigt, Nachmittag Christenlehre und Vesper. 2) An den Quartal-Sonntagen wie auch am Kirchweihfeste wird Todten-Vesper mit einem Umgange um die Kirche und am folgenden Montage Vigil und ein Seelenamt für die Verstorbenen der Pfarrey gehalten. 3) An den Festtagen der beyden Kirchen-Patrone Johannes des Apostels und Evangelisten, und Johannes des Täufers ist, nebst einem Hochamte, Vor- und Nachmittag Predigt. 4) An allen Donnerstagen (Feyertage ausgenommen) wird ein Engelamt mit Umgang innen um die Kirche, welches durch die Stiftsverwaltung zu bestellen ist, und Abends, wenn nicht ein Fest des Herrn einfällt, Todes-Angst-Christi-Betstunde gehalten. 5) An allen Freytagen früh wird bey der h. Messe der Kreuz-Partikel ausgesetzt, und Nachmittag Religions-Unterricht für die Schuljugend ertheilt. 6) Im Monate May, so wie in der Fronleichnams-Octav, finden die gewöhnlichen Abend-Betstunden statt. 7) Am Markustage, am Montage, Dienstage und Mittwochen in der Bittwoche, am Fronleichnams-Nachmittage und beym Eintritte der sogenannten ewigen Anbetung Prozessionen, und die Jahrtage, deren Zahl bedeutend ist, werden das Jahr über, so weit möglich, an den Stiftungstagen gehalten.

B. Die gottesdienstlichen Verrichtungen in der Kirche des Bürger-Spitals sind: 1) An den 4 Quartal-Samstagen ist Nachmittag für die Pfründner Beicht-, und am folgenden Quartal-Sonntage Communion-Tag, wo eine h. Messe zu lesen verlangt wird. 2) Am 6ten Sonntage nach Ostern, als dem Gedächtnißtage der Einweihung der Bürgerspital-Kirche ist Vormittags ein feierliches Amt vor ausgesetztem hochwürdigen Gute, und Nachmittags Vesper; am folgenden Montage Vigil und ein Seelenamt für die verstorbenen Stifter und Gutthäter des Bürger-Spitals, und am ersten Dienstage jedes Monats eine Engelmesse, welche bey einem obwaltenden Hindernisse auch

Digitized by Google

Hr. Peter Kunkel, geb. zu Winzenhohl 7. März 1802; Pr. 23. März 1828, adp. 30. Aug. 1828.

IV. Pfarrey zu St. Peter, Seelenzahl 3300. 1)

Hr. Sebastian Pfister, der Philosophie Dr.; Pfarrer, auch geistl. Rath und Direktor des Emeriten-Hauses dahier, geb. zu Buchen 8. May 1755; Pr. 29. May 1779, adp. 31. May 1779. Jubelpriester.

Hr. Adam Mark, geb. zu Sächsenheim 1. Jan. 1801; Pr. 12. Sept. 1825; adp. 13. Sept. 1825. Kaplan.

---

verschoben werden kann. 4) An allen Donnerstagen wird, mit Ausnahme der gebotenen und aufgehobenen Feyertage, eine heil. Messe, 5) am ersten Freytage jedes Monats eine hl. Messe, wo die bey der Engel-Messe gemachte Bemerkung gilt, und 6) an jedem Quartal-Samstage Vigil und ein Seelenamt für die Verstorbenen des Bürger-Spitals gehalten. 7) Alle Tage (Sonn- und Feyertage und die Vakanzzeit von Maria Geburt bis Allerheiligen ausgenommen) ist um halb 2 Uhr Nachmittag Salve, und 8) beym Eintritte der sogenannten ewigen Anbetung Prozession.

In der Bürgerspital-Kirche hält auch zur Zeit die jungen Gesellen-Sodalität ihre gottesdienstlichen Versammlungen.

1) An allen Sonn- und Feyertagen um 9 Uhr hält Pfarrer und Kaplan wechselweise Amt oder Predigt, und nach dieser eine Stillmesse. Nachmittags von 2 bis 3 Uhr ist Religions-Unterricht, hernach Vesper. An den Quartal-Sonntagen ist nach der gewöhnlichen Vesper auch Todtenvesper nebst Umgang außerhalb der Kirche für die Abgestorbenen der Pfarrey; für eben dieselben wird am folgenden Tage nebst Umgang ein Seelenamt gehalten. An den Apostelfesten ist sowohl Vormittags als auch Nachmittags nach der Vesper Predigt und hierauf Betstunde. An allen Donnerstagen wird ein Engelamt mit Umgang in der Kirche und Abends nach dem Ave Maria Todtangst gehalten. Den ganzen Monat May hindurch ist Abends 6 Uhr Betstunde und während der Fronleichnams-Oktav sowohl Morgens, als auch Abends 6 Uhr Gottesdienst. An Werktagen wird um halb 8 Uhr die Pfarrmesse gelesen. Der Pfarrey zu St. Peter ist auch das Ehehaltenhaus eingepfarrt. Alle Wochen, gewöhnlich am Freytage, liest der Kaplan in der Kapelle desselben eine hl. Messe; am St. Nikolai-Tage ist daselbst Vormittags Amt und Predigt, und eben so wird das dortige Kirchweihfest am ersten Sonntage im Monate May begangen.

Digitized by Google

Br. Joseph Hahn, Hausvater in der Joseph Huberischen Pflege, Bruder des ehem. Kapuzinerklosters dahier, geb. zu Würzb. 3. Sept. 1766; aufgenommen in den Kapuziner-Orden 19. April 1800; Prof. abg. 17. April 1801.

Carmeliten-Discalceaten des Neuerer-Klosters. *)

P. Kaspar Jörg, Prior, geb. zu Hopferstadt 22. Aug. 1759; Pr. 22. Sept. 1782; adp. 18. Sept. 1787.

P. Melchior Schmitt, Subprior, geb. zu Würzburg 27. May 1765; Pr. 8. Sept. 1790; adp. 22. Aug. 1794.

P. Theresius Hörner, Ordens-Jubilar und Prediger, geb. zu Würzburg 16. Febr. 1757; Pr. 11. März 1780; adp. 14. Nov. 1781.

P. Hilarion Reuß, geb. zu Grettstadt 30. März 1759; Pr. 30. März 1782; adp. 12. Okt. 1785.

P. Gallus Zink, geb. zu Oettershausen 8. März 1762; Pr. 26. April 1785; adp. 7. May 1790.

P. Augustin Gundermann, Prokurator, geb. zu Burgwindheim 5. Okt. 1781; Pr. 23. Dez. 1809; adp. 26. Nov. 1812.

---

*) In dieser Kloster-Kirche finden das Jahr über folgende Gottesdienste Statt. An allen Sonn- und Feyertagen früh 10 Uhr ist ein Amt, Nachmittag um 2 Uhr Vesper. An jedem zweyten Monats-Sonntage, wie auch an den Mariä-Festen, wird Morgens von halb 6 bis nach dem Amte, welches um 10 Uhr gehalten wird, das Hochwürdigste ausgesetzt; Nachmittags um halb 3 Uhr ist Vesper vor ausgesetztem Sanctissimum, dann Predigt und Betstunde. Neun Mittwochen vor dem Feste des hl. Josephs wird Morgens um halb 6 Uhr das Sanctissimum ausgesetzt, um 9 Uhr ein musikalisches Amt gehalten, Nachmittags um ¼ 4 Uhr der heil. Segen mit dem Hochwürdigsten gegeben, darauf ein Lied gesungen, dann eine Predigt gehalten und mit einer Betstunde diese Andacht geschlossen. Als Hauptfeste werden in dieser Kirche noch begangen: das Fest des hl. Josephs (19. März), das Schutzfest dieses Heiligen am 3ten Sonntage nach Ostern; das Scapulier-Fest am Sonntage nach dem 16ten Julius; das Fest der hl. M. Magdalena am Sonntage nach dem 22sten Julius, und das Fest der hl. Theresia am 15. Oktober.

Digitized by Google

P. Maximilian Pfister, Prediger, geb. zu Retzbach 31. May 1801; Pr. 28. May 1825; adp. 10. Jan. 1826.

P. Ludwig Knapp, geb. zu Ebern 17. Sept. 1800; Pr. 28. May 1825; adp. 10. Jan. 1826.

P. Friedrich Brönner, geb. zu Heinrichsthal 20. Juny 1800; Pr. 20. May 1826; adp. 24. Sept. 1826.

P. Karl Dillinger, geb. zu Oberwerrn 18. Jan. 1803; Pr. 26. May 1827; adp. 28. Sept. 1827.

Fr. Ignaz Kaufmann, Profeß., geb. zu Münnerstadt 18. Febr. 1806; Pr. 24. März 1829; adp. 26. März 1829.

Layenbrüder.

Br. Joachim Popp, geb. zu Schwanfeld 29. Sept. 1774.
Br. Karl Möhler, geb. zu Seyfriedsburg 6. März 1772.
Br. Joseph Markart, geb. zu Burgwindheim 10. July 1784.

Novizen.

Br. Aloys Heller, geb. zu Walkershof 30. April 1801.
Br. Elias Seidenacht, geb. zu Bamberg 1. Jan. 1803.

V. Pfarrey Pleichach, Seelenzahl 2233. 1)

Hr. Jakob Heidenreich, Pfarrer, geb. zu Würzb. 27. März 1764; Pr. 19. Sept. 1789; adp. 21. Sept. 1789.

VI. Pfarrey zu St. Burkard, Seelenzahl 2800. 2)

Die Pfarrey ist z. Z. erledigt.

Hr. Adam Brumann, geb. zu Ochsenfurt 20. Nov. 1800; Pr. 17. Dez. 1825; adp. 19. Dez. 1825. Pfarrvikar.

---

1) Der Pfarrer zu Pleichach ist schuldig, das Jahr hindurch zweymal feyerlichen Gottesdienst in der Kapelle des Siechenhauses zu halten, nämlich am Gedächtnißtage der Kirch-Einweihung, welcher auf den Sonntag nach Mariä-Heimsuchung fällt, und am Feste des hl. Nikolaus, Patrons dieser Kapelle. An beyden Tagen ist in der Pfarrkirche kein Gottesdienst.

2) In der Pfarrkirche St. Burkard ist an jedem Sonntage früh Amt und Predigt, Nachmittags Christenlehre; zur Zeit jedoch noch keine Vesper. An Feyertagen ist Morgens ebenfalls Amt und Predigt, und Nachmittags

Digitized by Google

Hr. Peter Philipp Karl, Lokalkaplan für das Militärhospital und die Festung Marienberg, geb. zu Würzburg 10. Oct. 1797; Pr. 8. April 1821; adp. 13. April 1821. 2)

VII. Julius-Hospitalpfarrey, Seelenzahl 500. 3)

Hr. Georg Thomas Haaf, geistl. Rath, Pfarrer und Administrationsrath des Julius-Hospitals, wie auch Landrath, geb. zu Simmaringen 6. Oct. 1777; Pr. 19. Dez. 1801; adp. 21. Dez. 1801.

Hr. Jakob Hock, Kaplan, geb. zu Waldaschaff 24. Juny 1801. Pr. 24. Aug. 1827; adp. 26. Aug. 1827.

Hr. Franz Anton Schneider, geb. zu Miltenberg 1. Okt. 1802; Pr 24. Aug. 1827; adp. 27. Aug. 1827.

Hr. Georg Kerber, ehem. Pfarrer zu Ramsthal, befindet sich zur Kur allda, geb. 29. März 1785; Pr. 21. Sept. 1811.

Br. Chrisant Peter, Hausvater für die Epileptiker, Bruder des ehemal. Kapuzinerklosters dahier, geb. zu Hallstadt bey Bamberg 30. May 1756; aufgenommen in den Kapuziner-Orden 1780; Prof. abg. 17. Sept. 1781.

5mal im Jahre Gottesdienst. Nur die Feste des Herrn werden hochfeyerlich mit Aussetzung des hochwürdigsten Gutes begangen. Am Tage der Kirch-Einweihung (am 1. Sonntage im August) und am Feste des heil. Burkardus wird feyerlicher Gottesdienst gehalten. Alle Donnerstage ist ein Engelamt, und täglich um halb 8 Uhr die Pfarrmesse. An Sonn- und Feyertagen findet in der Hofspital-Kirche vollständiger Gottesdienst Statt. Morgens ist Amt und Predigt, und Nachmittag Vesper.

2) Derselbe hat auf der Festung Marienberg alle Sonn- und Feyertage um halb 10 Uhr Gottesdienst und abwechselnd entweder früh Predigt oder Nachmittags Christenlehre, zunächst für die Sträflinge, zu halten, wöchentlich ein- oder zweymal Messe zu lesen und die Seelsorge sowohl über die Katholiken auf der Festung, als über jene im Militär-Hospitale auszuüben. Diese Lokal-Kaplaney besteht beyläufig aus 400 Seelen.

3) Von einem Geistlichen der Pfarrey muß in der Kapelle des epileptischen Hauses täglich eine hl. Messe gelesen werden; an Sonn- und Feyertagen ist daselbst auch mit Ablesung des Evangeliums eine geistliche Exhortation zu halten.

Digitized by Google

Weitere Geistlichkeit

in

Würzburg.

A. Säkular-Geistliche.

Hr. Georg Braun, emeritirter Pfarrer zu Hopferstadt, geb. zu Randersacker 10. Jan. 1747; Pr. 24. Dez. 1770; adp. 10. Jan. 1771. Jubelpriester.

Hr. Georg Ignaz Hauer, Benefiziat, geb. zu Würzb. 1. May 1769; Pr. 10. März 1799.

Hr. Joseph Kast, der Philosophie Dr., und der Theologie Licent., vorm. Pfarrer zu Volkach, geb. zu Kitzingen 1. Sept. 1763; Pr. 22. Sept. 1787; adp. 24. Sept. 1787.

Hr. Adam Richard Kolb, emeritirter Pfarrer und zuletzt resignirter Frühmesser zu Kissingen, geb. zu Würzb. 19. August 1754; Pr. 29. Aug. 1778; adp. 1. Sept. 1778. Jubelpriest.

Hr. Georg Staab, Cleric. emerit., geb. zu Würzb 22. Juny 1756; Pr. 28. Aug. 1780; adp. 1780. Jubelpriester.

Hr. Thomas Stümmer, der Theologie Licent., vorm. Pfarrer zu Darstadt, geb. zu Würzburg 10. Jan. 1779; Pr. 18. Sept. 1802; adp. 20. Sept. 1802.

Hr. Karl Werner, resignirter Frühmesser zu Volkach, geb. zu Würzb. 30. Jan. 1755; Pr. 29. May 1779; adp. 1779. Jubelpriester.

B. Regular-Geistliche.

Mitglieder der aufgelösten Klöster.

Hr. Andreas Barth, vorm. Prämonstratenser zu Oberzell, geb. zu Theilheim 3. May 1767; Pr. 2. Juny 1797; adp. 10. Juny 1798.

Hr. Edmund Brehm, vorm. Bernhardiner zu Ebrach, geb. zu Bamberg 27. Nov. 1773; Pr. 18. Sept. 1802.

Hr. Fr. Burk. Dotzel, vorm. Benediktiner zu St. Stephan zu Würzb., geb. zu Eibelstadt 2. Aug. 1776; Pr. 15. März 1802.

Digitized by Google

Hr. Franz Düring, vor. Karthäuser zu Tückelhausen, geb. zu Prölsdorf 24. Jan. 1755; Pr. 27. Febr. 1779. Jubelpr.

Hr. Cölestin Erbacher, vorm. Benediktiner zu St. Stephan dahier, geb. zu Hardheim 31. July 1765; Pr. 18. Sept. 1790, adp. 25. Febr. 1793.

Hr. Simon Füglein, vorm. Bernhardiner zu Ebrach, geb. zu Michelau 7. Febr. 1760; Pr. 24. Sept. 1785; adp. 5. Sept. 1787.

Hr. Placidus Geddes, Prior des aufgelösten Schotten-Klosters dahier, geb. zu Edinburg 2. July 1757; Pr. 21. Aug. 1781.

Hr. Engelbert Henkelmann, vorm. Bernhardiner zu Bildhausen, geb. zu Dettelbach 20. Okt. 1774; Pr. 2. Juny 1798; adp. 1800.

Hr. Johann Nepomuk Keilbert, Superior auf dem Nikolausberge bey Würzburg, geb. zu Würzb. 12. Okt. 1750; Pr. 2. April 1774; adp. 22. März 1775. Jubelprieſter.

Hr. Bruno Koller, vorm. Karthäuser zu Ilmbach, geb. zu Würzb. 31. März 1766; Pr. 30. März 1796.

Hr. Gabriel Krapf, vorm. Carmelit dahier, geb. zu Haßfurt 23. Dez. 1771; Pr. 21. März 1796; adp. 24. März 1796.

Hr. Anſelm Läu, vorm. Benediktiner zu Schwarzach und reſignirter Pfarrer zu Sommerach, geb. zu Würzb. 2. Juny 1758; Pr. 27. Sept. 1786; adp. 28. Sept. 1786.

Hr. Norbert Laufer, vorm. Prämonſtratenſer zu Oberzell, reſignirter Pfarrer zu Acholshauſen, geb. 1. May 1761 zu Würzb.; Pr. 21. May 1785; adp. 27. May 1785.

Hr. Eugen Lindner, vorm. Bernhardiner zu Bildhauſen, geb. zu Würzb. 5. Jan. 1772; Pr. 20. May 1795; adp. 11. Dez. 1796.

Hr. Franz Xaver Obert, Conventual der ehem. Abtey Ebrach, geb. zu Würzb. 25. Jan. 1773; Pr. 24. Sept. 1801.

Hr. Peter Papius, vorm. Regular-Kanoniker zu Kl. Heidenfeld, geb. zu Arnſtein 20. Nov. 1755; Pr. 27. Oct. 1779; adp. 25. Sept. 1780.

Hr. Joſeph Schmitt, vorm. Karthäuser zu Tückelhauſen, geb. zu Würzburg 6. Oct. 1769; Pr. 22. Sept. 1795.

Hr. Isfried Seyfried, vorm. Prämonſtratenſer zu Oberzell,

Digitized by Google

geb. zu Löffelſterz 10. März 1765; Pr. 24. Sept. 1791; adp. 26. Sept. 1791.

Hr. Peter Steinfelder, vorm. Benediktiner zu St. Stephan, geb. zu Würzb. 17. Febr. 1770; Pr. 18. Sept. 1797.

Hr. Benedikt Weber, vorm. Karthäuſer zu Tückelhauſen, geb. zu Würzb. 30. Jan. 1766; Pr. im März 1792.

Hr. Ignaz Werner, vorm. Prämonſtratenſer zu Oberzell und reſignirter Pfarrer zu Zell, auch Jubelprieſter, geb. 17. April 1749; Pr. 26. Aug. 1773; adp. 3. Nov. 1773.

Hr. Wigandus Weigand, vorm. Bernhardiner zu Ebrach, geb. zu Bamberg 13. July 1749; Pr. 18. Sept. 1773; adp. 19. Sept. 1774. Jubelprieſter.

Hr. Vincenz Ziegler, vorm. Bernhardiner zu Ebrach, geb. zu Hambach 7. Febr. 1779; Pr. 1. Sept. 1804.

Hr. Chriſtoph Kern, ehem. Layenbruder im Auguſtiner-Kloſter dahier, geb. zu Würzburg 26. May 1765.

Digitized by Google

Aufzählung

sämmtlicher Pfarreyen, Curatien, Kaplaneyen, Cooperaturen und Benefizien nach Dekanaten und in alphabetischer Ordnung, sowohl in reeller als personeller Hinsicht.

I. Dekanat Alzenau.

Dekan: Hr. Joh. Nep. Schell, Pfarrer zu Mömbris.

Kapitelsdefinitor: Diese Stelle ist z. Z. unbesetzt.

Kapitelsprokurator: Hr. Casimir Ackermann, Pfarrer zu Johannesberg.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Alzenau D.	—	921	Hr. Pankraz Lambert, a. Wechterswinkel, Pfr.	18. März 1791	9. April 1814
1) Michelbach D. mit den dazu gehörigen Höfen u. Mühlen, als:	½ St.		Hr. M. Jos. Holzner, a. Amorbach, Kaplan.	23. Sept. 1802	17. Dez. 1825
Maisenhausen	1 —				
Dürsthof	1¼ —	852	Hr. Adam Schneider, a. Bischofsheim v. d. Rh.	12. Jan. 1805	7. Febr. 1828
Streumühle	¾ —				
Herrmühle	1 —				

1) Wird an allen Sonn- und Festtagen des Jahres, mit Ausnahme des Pfingst-Sonntags und Kirchweihfestes, wo die Gemeinde Michelbach in recognitionem matricis dem Gottesdienste in der Mutterkirche beywohnen muß, zu Alzenau Gottesdienst gehalten. Am St. Laurentiustage ist allda Kirchen-Patrozinium.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Dependenzschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
2) Albstadt D.	1¼ St	454			
3) Wasserlos D.	¾ —	535			
4) Kälberau D.	¼ —	281			
Hemsbach D.		214			
		3257			

2) Hat an allen Sonn- und Feyertagen durch den neu begründeten Kaplan Gottesdienst; an Sonntagen mit einem Amte, einer Homilie und Christenlehre, an Festtagen mit einem Hochamte und Predigt, welches alles Vormittags geschehen muß. Die Christenlehre ist selbst an dem ersten Sonntage eines jeden Monats, wo die sakramentalische Bruderschafts-Andacht gehalten wird. Unter der Woche hat der Kaplan einmal daselbst Gottesdienst zu halten, und die Schule zu besuchen. Die Gemeinde Albstadt muß sich jedoch auch eine Verminderung dieser Tage des Gottesdienstes gefallen lassen, wenn der Gemeinde Wasserlos nach Erbauung einer geräumigen Kirche ein Theil derselben zugewendet werden sollte, oder wenn der für Kälberau gestiftete Gottesdienst die Anwesenheit des Kaplans an diesen Tagen deßwegen fordert, weil derselbe vom Pfarrer zu Alzenau ohne Unterbrechung des für diese Mutterkirche auf alle Sonn- und Festtage fixirten Gottesdienstes nicht mehr versehen werden kann.

3) Das Filial Wasserlos muß, weil die dortige Privatkapelle viel zu klein, und bis eine geräumige Kirche erbaut ist, dem Gottesdienste an Sonn- und Festtagen in der Mutterkirche beywohnen; übrigens wird unter der Woche an 5 bestimmten Werktagen Gottesdienst daselbst gehalten.

4) Hat an den Festen Mariä Verkündigung, Heimsuchung, Himmelfahrt, Geburt, Opferung, Empfängniß und Kirchweih (am Sonntage nach Mariä-Geburt) durch den Kaplan von Albstadt Gottesdienst, wonach an diesen Festtagen kein solcher zu Wasserlos ist. An Mariä-Heimsuchung, Geburt und Kirchweih ist zu Alzenau eine Frühmesse mit einer Homilie. Die zeitherige Fronleichnamsfeyer und der feyerliche Gottesdienst am St. Markustage hören auf. Fällt eines dieser Feste auf einen Sonntag, so wird derselbe von dem für Albstadt bestimmten Kaplane abgehalten. — Michelbach und Albstadt haben Kirchen, die übrigen, außer Hemsbach, Kapellen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Ernstkirchen D.	—	22	Pfarrey unbesetzt.	19.	24.
Blankenbach D.	½ St.	145	Hr Balthasar Wolpert, a. Würzburg,	May	Aug.
Erlenbach D.	½ —	79		1799	1824
Glaswerk	1½ —	103	Pfrrvikar.		
5) Oberkahl, Filialkirche	¾ —	179	Hr. Leonh. Schach, v. Bildechingen im Königr. Würtemberg, Kpln.	17. Nov. 1802	28. Aug. 1828
Unterkahl Schönborn. D.	¾ —	245			
Kaltenberg	¾ —	14			
Laudenbach D.	½ —	376			
Schabernack H.	½ —	12			
6) Schöllkrippen mit Kapelle D.	5 Mi.	634			
Sonderkahl ohne Kirche D.	¼ —	561			
Vormwald D.	¼ —	142			
Reuschberg H.	¼ —	15			
Oedelbach D.	1¼ —	290			
		2817			
Geiselbach D.	—	550	Hr. Andreas Staab, v. Wenighösbach, Pfr.	20. Sept. 1792	20. Sept. 1815
Hofstetten D.	¼ St.	253			
Huckelheim D.	¾ —	530			
Ömmerbach D.	¼ —	342	Hr. Edmund Wehner, von Strahlungen, Kpln.	26. May 1803	26. Aug. 1826
7) Ober- u. Unterwestern D.	1 —	340			
		280			
		2295			

5) Ist allda alle Sonn- und gebotene Feyertage Gottesdienst.

6) Zu Schöllkrippen ist am 20. Oct. und in der Fronleichnams-Oktav Gottesdienst. — Oberkahl hat eine Kirche, Schöllkrippen eine Kapelle; die übrigen Filiale haben weder eine Kirche, noch Kapelle.

7) Die Filiale Ober- und Unterwestern und Huckelheim wurden von der Pfarrey Ernstkirchen ab- und zur Pfarrey Geiselbach eingepfarrt; dann eine eigene Kaplaney bey letzterer Pfarrey für dieselben errichtet; so daß solche nunmehr durch einen ausgehenden Kaplan in der neuerbauten Kirche zu Western vollständigen Gottesdienst haben.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Goldbach D.	—	1320	Hr. Joh. Phil. Laudensack, a. Büdesheim, Pfr. u. Distr.-Schul-Insp.	26. July 1764	27. Febr. 1790
8) Unterafferbach D.	½ St.	210			
		1530			
Hörrstein Flecken	—	1034	Hr. Mich. Ign. Keller, a. Krautheim, Pfr.	11. Nov. 1762	23. Oct. 1786
9) Kahl D.	1 St.	390			
Großwelzheim D.	1 —	319			
Emerichshofen H.	1½ —	40	Hr. Ign. Uhrig, v. Amorbach, Kpln.	3. Nov. 1798	29. April 1823
Meerhof H.	1½ —	30			
		1780			
Hösbach D.	—	1200	Hr. Joh. Nepomuk Sickenberger, a. Aschaffenburg, Pfr.	8. April 1782	31. Aug. 1806
Ober- und Untergartenhof 2 Höfe	½ St.	30			
10) Wenighösbach D.	1 —	275			
Münchhof H.	¾ —	12			
		1517			
Johannesberg D	—	149	Hr. Casimir Ackermann, a. Schmachtenberg, Pfr. und Kapit.-Prokur.	4. März 1774	31. May 1803
Oberafferbach D.	½ St.	293			
Rauenthal H.	¼ —	10			
Hagelhof H.	¼ —	9			
11) Rückersbach D.	¾ St.	152			

8) Hat in der daselbst befindlichen Kapelle Gottesdienst: 1) am Feste der Kirchenpatronen Wendelinus und Thekla 23. Sept. und 20. Oct.; 2) am Kirchweih-Sonntage und dem darauf folgenden Montage; 3) am Mittwochen in der Bittwoche; 4) an 6 Tagen im Jahre die gestifteten Anniversarien; 5) bey den Exequien der Verstorbenen.

9) An Sonn- und gebotenen Feyertagen ist vollständiger Gottesdienst der Regel nach zu Kahl; am Mariä-Himmelfahrtfeste, der Mutterkirche Patrozin, am Kirchweihfeste, und am Sonntage nach St. Bernhard ist nur Frühmesse allda. An Werktagen wird auch bisweilen Gottesdienst zu Großwelzheim gehalten. — Kahl hat eine Kirche, Großwelzheim eine Kapelle.

10) Ist am 4. Dez., am Feste der heil. Barbara, in der Kapelle daselbst Gottesdienst.

11) In Rückersbach, wo nur allein eine Kapelle ist, wird Gottesdienst g-hal-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Sternberg W.	¾ St.	65			
Reichenbach D.	¾ —	198			
Steinbach D.	½ —	183			
Breinsberg D.	¾ —	137			
Hohl D.	¾ —	109			
		1305			
Kleinostheim		1033	Hr. Fr. Ant. Fauſt,	4.	31.
Marktfl.	—		a. Aſchaffenburg,	Okt.	Aug.
12) Dettingen D.	1 St.	587	Pfr.	1780	1806
13) Mainaſchaff D.	¾ —	690	Hr. Mich. Wolfert, a. Sulzbach, Kpln.	20. Okt.	7. Febr.
Häuſerackerhof H.	¼ —	6		1804	1827
		2276	Hr. Joh. Joſ. Kager, a. Großheubach, Curatus zu Mainaſchaff.	6. Febr. 1766	26. Febr. 1792
Krombach D. *)	—	1140	Hr. Gregor Ziegler,	9.	1.
Blankenbach D.	½ St.	160	a. Mudau, Pfr.	Nov.	Juny
Dornsteinbach D.	¼ —	343		1779	1801
Königshofen D.	¾ —	374	Hr. Philipp Staub, a. Wiesthal, Kpln.	30. May 1806	29. Aug. 1829
14) Schneppenbach D.	¾ —	386			

ten 1) am Feſte Kreuzerfindung; 2) am Wendelinustage; 3) das Jahr durch ſieben geſtiftete Engelämter.

12) Zu Dettingen wird an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienſt gehalten.

13) Zu Mainaſchaff iſt an jedem Sonn- und Feyertage Gottesdienſt, welchen daſiger Curatus beſorgt. Sollte dieſe Curatie, die nicht ſelbſtſtändig iſt, wieder eingehen, ſo liegt dem zeitlichen Pfarrer ob, an jedem dritten Sonntage zu Mainaſchaff früh Gottesdienſt zu halten. — Dettingen und Mainaſchaff haben Kirchen.

*) Der Ort Niederſteinach wurde von der Pfarrey Krombach getrennt, und der Pfarrey Mömbris einverleibt.

14) An keinem Filialorte iſt ſtändiger Gottesdienſt. In Schneppenbach iſt zwar

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Waag D.	$\frac{3}{4}$ St.	158			
		2552			
Mömbris D.	—	340	Hr. Johann Nepomuk Schell, a. Königheim, Pfr.,	13. Oct. 1769	22. Dez. 1795
15) Schimborn D.	$\frac{1}{2}$ St.	452			
Darberg D.	$\frac{1}{2}$ —	185			
Gunzenbach D.	$\frac{3}{4}$ —	231	s. Dekan.		
Rothengrund D.	$\frac{3}{4}$ —	129	Hr. Andr. Simon,	7.	26.
Hohl D.	1 —	190	a. Gunzenbach,	May	Aug.
Heimbach D.	$\frac{1}{2}$ —	60	Kpln.	1799	1826
Rabach D.	$\frac{1}{2}$ —	223			
Strötzbach D.	$\frac{1}{2}$ —	164			
Brücken D.	$\frac{3}{4}$ —	154			
Angelsberg W.	$\frac{3}{4}$ —	38			
Molkenberg W.	$\frac{3}{4}$ —	44			
Fronhofen H.	$\frac{1}{2}$ —	28			
Menzengesäß D.	$\frac{1}{2}$ —	252			
16) Niedersteinbach D.	$\frac{3}{4}$ —	182			
		2672			
Stockstadt D.	—	1417	Hr. Joh. Keumig,	3.	4.
Jägerhof	$\frac{3}{4}$ St.	12	a. Goldbach, Pfr.	April	Juny
		1429		1778	1801

eine Kapelle, wo Gottesdienst gehalten werden kann, allein der zeitliche Pfarrer ist nicht verbunden, dahin zu gehen.

15) In Schimborn, wo eine Kirche ist, — ist an allen Sonn- und Feyertagen durch den Kaplan Gottesdienst.

16) Niedersteinbach wurde von der Pfarrey Krombach ausgepfarrt, und der Pfarrey Mömbris einverleibt.

Digitized by Google

II. Dekanat Arnstein.

Dekan: Hr. Simon Warmuth, Pfarrer zu Arnstein.

Kapitels-Definitor: Hr. Christoph Riegel, Pfarrer zu Hundsbach.

Kapitels-Prokurator: Hr. Sebastian Schmitt, Pfarrer zu Büchold.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Arnstein, Stadt	—	1447	Hr. Simon Warmuth, a. Unterestfeld, Pfr. f. Dekan.	13. Febr. 1755	21. Sept. 1782
1) Hengrumbach D.	½ St.	394			
Dürrhof H.	½ —	21			
Faustbacherhof H.	½ —	6	Hr. Mich. Schwab, a. Margetsböchheim, Kpln.	6. May 1803	26. Aug. 1826
		1868	Das Benefizium ist z. Z. unbesetzt.		
Aschfeld D.	—	619	Hr. Jakob Balling, a. Neustadt a/S. Pfr.	15. Sept. 1796	28. Aug. 1819
Altbessingen oder Beinsgesang D.	—	317	Hr. Peter Stephan Groß, a. Karlstadt, Pfr.	13. Dez. 1762	7. April 1787
			Hr. Franz Gehrig, a. Retzbach, Kpln.	11. Sept. 1798	18. Sept. 1824
2) Ganaschach D.	1 St.	434			
Neubessingen D.	½ —	172			
		923			

1) Hat am St. Margarethatage den 20. July Amt und Predigt. Am Nachkirchweihfeste ist allda Amt und Predigt, und Nachmittags Vesper.

2) Wird das ganze Jahr hindurch vom Kaplane an allen Sonn- und Feyertagen ohne Ausnahme Gottesdienst gehalten, so, daß die Filialisten nie-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Binsfeld D.	—	376	Hr. Franz Säuling,	3.	23.
3) Halsheim D.	½ St.	269	a. Würzburg, Pfr.	July	Sept.
		645		1764	1788
Brebersdorf D.	—	152	Hr. Kasp. Schaller,	28.	11.
4) Kaisten D.	¾ St.	164	a. Heidingsfeld,	Okt.	April
5) Sömmersdorf D.	½ —	211	Pfr. u. Distrikts-Schul-Insp.	1782	1808
		427			

mals zur Mutterkirche kommen. Die christliche Lehre wechselt früh mit den Predigten ab. Nachmittags-Gottesdienst haben sie am 1. Oster-, Pfingst- u. Weihnachtstage, am Frohnleichnamsfeste, am Dank- und Kirchweihfeste. In Neubessingen hat der Pfarrer am 2. Oster- und Weihnachtstage, so wie den Sonntag nach Kirchweih und auf Michaeli Gottesdienst, und jeden dritten Sonntag hat der Kaplan Nachmittags christliche Lehre zu halten.

3) Auf dem Filiale wird an Sonn- und Feyertagen der dritte Gottesdienst, und die dritte christliche Lehre, wie auch feyerlicher Gottesdienst am St. Sebastianstage, und am Markustage ein Amt gehalten, an den 2. Oster-, Pfingst- und Weihnachts-Feyertagen, am Grünendonnerstage, am Feste Christi Himmelfahrt, am Sonntage in der Frohnleichnams-Oktav und an Nachkirchweih sind bestimmte Gottesdienste, die aber als dritte Gottesdienste angerechnet, und dem Pfarrorte vergütet werden; dagegen hat der Pfarrort am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, an den 3. Quartalsonntagen, an Mariä-Lichtmeß und Himmelfahrt, am Palmsonntage, am Frohnleichnamsfeste und an dessen Oktav, am St. Laurentius- und St. Nikolaustage, am Dank- und Kirchweihfeste, wie auch am Aschermitt wochen, Charfreytage und Charsamstage, dann am 3. Weihnachtstage (Johann. Ev.) bestimmte Gottesdienste. Die auf Sonn- und Feyertage fallenden erwähnten Gottesdienste werden dem Pfarrorte angerechnet, und dem Filiale vergütet.

4) Der Gottesdienst wird an jedem beliebigen Wochentage nur einmal an den Festtagen des h. Stephans, Vitus, Nikolaus und der Kirchweihe gehalten.

5) Unter der Woche wird daselbst an jedem beliebigen Wochentage einmal, ferner an den Festen des h. Johannes des Täufers, Michaels, der Himmelfahrt Mariä, Kirchweih, und an jedem 3. Sonntage im Jahre der hergebrachte Gottesdienst gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl: a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Búchold D.	—	553	Hr. Seb. Schmitt,	2.	30.
Sachserhof H.	½	76	a. Oberebersbach,	Febr.	May
Erlenseehof H.	½	17	Pfr. u. Kap. Prof.	1770	1795
		642			
Bühler D.	—	192	Hr. Georg Reuß, a.	9.	7.
6) Münster D.	⅛ St.	136	Würzb., Pfr.	April	Dez.
		338		1799	1822
Burghausen D.	—	227	Hr. Joh. Kirstetter,	15.	2.
7) Wülfershausen D.	¾ St.	426	a. Röttingen, Pfr.	Oct.	Juny
		653		1759	1787
Gänheim D.	—	404	Hr. Karl Bildstein,	3.	20.
8) Binsbach D.	½ St.	186	v. Mönchberg, Pfr.	Juny	Sept.
Rupperzaint H.	½	32		1795	1817
		622			

6) An jedem 3. Sonntage ist Gottesdienst, am 2. Sonntage jedesmal Corp. Christi Andacht allda; auch wird daselbst Gottesdienst gehalten: am Feste des h. Martinus, am Tage der Kircheinweihung, am St. Stephanstage, ferner sind allda Prozessionen mit Gottesdienst: am St. Markus-, am 2. Ostern-, 2. Bitt- und 2. Pfingsttage, wie auch am Tage der Fronleichnams-Oktav, am 5. oder 6. oder sonst an einem Sonntage nach Ostern zu halten.

7) Der Gottesdienst wechselt in beiden Orten, so daß, wenn der vormittägig, in Burghausen war, Nachmittags die Christenlehre in Wülfershausen ist, und umgekehrt. Die Feste des h. Kilian und St. Veit alterniren nicht, sondern werden in Wülfershausen feyerlich gehalten, und zwar an St. Kilian, als patroc. primarium, ist allda Früh und Nachmittags Gottesdienst.

8) Allda wird wöchentlich, gewöhnlich am Freytage, eine h. Messe gelesen. An Sonn- und Feyertagen ist jederzeit am 4. Sonn- oder Festtage der gewöhnliche Gottesdienst, wie auch jederzeit am 2. Weihnachts- und Ostertage, ferner bey der ewigen Anbetung, am Patroziniums-Feste, am Feste des h. Antonius von Padua und am Sonntage vor Pfingsten, als dem Kirchweihfeste. Auch hat ein z. Pfarrer alle Monate am Sonntage einmal christliche Lehre zu halten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Gramschatz D.	—	363	Hr. And. Jos. Bayerlein, a. Karlstadt, Pfr.	27. Febr. 1769	20. Sept. 1794
Greßthal D.	—	394	Hr. Joachim Siegel,	29. Sept.	29. Aug.
Wasserlosen D.	½ St.	346	a. Würzb., Pfr.	1796	1819
Schwemmelsbach D.	½ —	266			
9) Rütschenhausen D.	¾ —	158	Hr. Franz Anton Flach, v. Aschaffenb., Kpln.	12. May 1803	29. Aug. 1829
		1164			
Hausen D. mit der Wallfahrtskirche	—	315	Hr. Engelhard Büchold, a. Bundorf, Pfr.	19. März 1763	2. Juny 1787
10) Fährbrück	1 St.				
Josthal H.	½ —	10	Hr. Engelhard Ganz, a. Bundorf, Kpln.	18. May 1800	26. Aug. 1826
Erbshausen mit Sulzwiesen, eine Gemeinde.	½ —	355			
		721	Die zweyte Kaplaney z. Z. unbesetzt.		
Heßlar D.	—	316	Hr. Michael Kaupel, a. Seßlach, Pfr.	15. Nov. 1785	2. Sept. 1810

9) Hat an allen Mariäfesten, am ersten Ostertage und an den vier Sonntagen vor den Quartalsonntagen, dann am Kirchweihfeste und am Sonntage nach Martini Gottesdienst. Schwemmelsbach und Wasserlosen alterniren an allen Sonn- und Festtagen genau nach Abzug derjenigen Gottesdienste, welche Rütschenhausen hat, doch ist allzeit am ersten Weihnachtstage zu Schwemmelsbach und am ersten Pfingsttage zu Wasserlosen Gottesdienst.

10) In Fährbrück ist den Sommer über an allen Sonntagen ganzer Gottesdienst, im Winter aber nur an den Mariäfesten und Monatssonntagen. An den Werktagen werden die Woche über zwey h. Messen da gelesen. In Erbshausen ist den Winter über an Sonn- und Feyertagen ganzer Gottesdienst, die Mariäfeste und Monatssonntage ausgenommen, wo nur die dritte Frühmesse ist. Den Sommer hindurch wird allda der dritte ganze Gottesdienst, oder die dritte Frühmesse gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Hundsbach D.	—	273	Hr. Christoph Riegel, a. Würzb., Pfr. u. Kapit.-Defin.	29. März 1769	20. Juny 1797
11) Obersfeld D.	½ St.	413			
		686			
Müdesheim D.	—	394	Hr. Matthäus Wirsing, a. Würzburg, Pfr.	1. März 1794	4. März 1817
Dattensol H.	1 St.	48			
Taubermühlen	¼ —	9			
12) Reuchelheim D.	½ —	335			
Marbach D.	½ —	90			
2 Höfe zu Eben-Roth H.	1 —	10			
		886			

11) Hat in der Regel den dritten Gottesdienst an allen Sonn- und Feyertagen, nebst dem noch am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, dann an den Sonntagen in der Fronleichnams-Oktav, in der Oktav Mariä-Himmelfahrt, am letzten Sonntage nach Pfingsten, an welchem das Kirch-Einweihungsfest gefeyert wird, am 4. Adventssonntage, und am Feste der hh. Ap. Peter u. Paul., als Patrozinium in Obersfeld; ferner wird daselbst das Fest des hl. Cyriacus feyerlich begangen. Endlich muß der Pfarrer Gottesdienst daselbst halten, am Feste des Apostels Jakobus, am Feste Petri Kettenfeyer; Nachmittags ist feyerliche Vesper: am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav und am Kirchweihfeste. Dagegen hat der Pfarrort Hundsbach ausschlüssig, ohne aufgerechnet zu werden: am Palmensonntage, am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage mit dem dritten dieser Festtage, dann an den Quartalsonntagen, nämlich: in der Fasten, an h. Dreyfaltigkeit und am Sonntage nach Matthäi; ferner an den hohen Festen der Himmelfahrt Christi, der Jungfrau Maria, Fronleichnam sammt der Oktav des h. Kilians Gottesdienst. An den nicht genannten Sonn- und Feyertagen hat Hundsbach zweymal Gottesdienst, das Filial das drittemal.

12) Der Gottesdienst ist jedesmal am dritten Sonntage Vormittags, an den vornehmsten Festtagen aber, als: am zweyten Oster-, Pfingst- u. Weihnachtstage, sowohl Vor- als Nachmittags, so auch an den ersten Sonntagen nach den Opferfesten, an dem Sonntage nach der allgemeinen Kirchweihe, am Patrozinium des heil. Johannes des Täufers, endlich am ersten Weihnachts-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne b) gesammte,	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Schwebenrieth D. mit 2 Mühlen	—	524	Hr. Georg Anton Streit, aus Kissingen, Pfr.	18. Oct. 1780	20. Oct. 1806
			Hr. Michael Hoffmann, a. Zell, Cooperator.	11. Nov. 1803	23. Dez. 1826
Stetten D.	—	757	Hr. Martin Seifert,	17.	23.
13) Thüngen Marktfl.	½ St.	110	a. Unterweisenbrunn, Pfr.	März 1772	Sept. 1796
Schönart H.	½ —	38			
		905			

tage eine Frühmesse. An den dahin regulirten Sonntagen muß Vormittags christliche Lehre, Amt und Predigt gehalten werden. Ferner werden allda gehalten: 15 gestiftete Jahrtage, 2 gestiftete hl. Messen, 31 Engelämter, 1 Kreuzamt und noch 1 besonderes Amt.

13) Ist Gottesdienst jeden vierten Sonntag, an Kiliani, am St. Matthäustage, wenn derselbe auf einen Sonntag fällt, und am Sonntage nach diesem Apostelfeste; doch gelten diese 3 Tage für den vierten Sonntag, und werden in Abrechnung gebracht. Die nach Schönart bisher Statt gefundenen Prozessionen unterbleiben.

Digitized by Google

III. Dekanat Aschaffenburg.

Dekan: Hr. Augustin Rudolph, Pfarrer zu Elsenfeld.
Kapitels-Definitor: Hr. Michael Becker, Pfarrer zu Eisenbach.
Kapitels-Prokurator: Hr. Jakob Bernhard Schmitt, Pfarrer zu Aschaffenburg.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
I. Aschaffenburg, St. Stiftspfarrey zum h. Peter und Alexander. *) Sandkirche **)	—	2125	Hr. Konr. v Braun, a. Altheim, Pfr., auch geistl. Rath, freyresign. Dechant, Ritter des Civilverd. Ord. d. bayer. Krone, u. Jubelpr.	28. Nov. 1749	10. März 1776
			Hr. Wilhelm Datz, a. Mainz, Kpln.	30. Sept. 1796	3. Okt. 1820
			Hr. Georg Nachor, a. Großwallstadt, Coop.	11. Dez. 1802	24. Aug. 1827
			Geistliche, die sich in derselben befinden.		
			Hr. Fr. Christoph v. Scheidel, a. Ellingen, d. h. Schr. Dr., geistl. u. geh. Rath, freyresign. Pfr. u. Ritt. d. Civ.-Verd.-Ord. d. b. Krone, auch Jubelpr.	12. Dez. 1748	30. März 1771

*) Zu dieser Pfarrey gehört nun auch das neue Armen-, Kranken- und Beschäftigungshaus. In der neuen Spitalkirche wird täglich Messe gehalten.
**) In der Sandkirche wird täglich Gottesdienst gehalten. — Das Liebische Benefizium allda ist z. Z. nicht definitiv besetzt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Georg Ludwig Kopp, ehem. geistl. Rath u. Kanon., a. Aschaffenb.	15. April 1774	— 1799
			Hr. Jak. Ant. v. Hertling, a. Mannheim, ehem. Kanon.	14. Aug. 1768	— 1794
			Hr. Wilhelm Berta, a. Aschaffenb., ehemal. Vikar, adpr. 1. July 1787.	2. April 1760	— 1784
			Geistliche Lyceums- u. Gymn.-Professoren in der Pfarrey.		
			Hr. Fr. Aeg. Anderlohr, a. Goldbach, adp. 6. May 1805.	11. Dec. 1780	30. März 1805
			Hr. Mich. Aschenbrenner, a. Eppenhof, adp. 1801.	4. Juny 1778	29. Aug. 1801
			Hr. Michael Joseph Troll, a. Biebergau, adp. 1. Sept. 1817. Gymn. Prof.	6. May 1793	28. Aug. 1817
			Hr. Jonathan Mich. Athanasius Löhnis, a. Erfurt, adp. 2. April 1811.	12. März 1788	30. März 1811
			Hr. Georg Severin Illig, a. Kleinwenkheim, adp. 12. Sept. 1814, auch Distr.-Schul-Insp.	12. Febr. 1790	10. Sept. 1814
			Hr. Jakob Marian Göschl, a. Auerbach	13. Sept. 1798	— 1823

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Peter Brennig, a. Altenbuch, Religionslehrer am Gymnasium.	19. Nov. 1796	29. April 1823
			Hr. Gabriel Henry, a. Nancy, adp. 20. Nov. 1776. Jubelpriester.	2. März 1752	21. Sept. 1776
II. Aschaffenburg Pfarrey ad St. Agatham *)		2500	Hr. Fr. Aegid. Anderlohr, aus Goldbach, Pfr. (s. oben)	11. Dez. 1780	30. März 1805
1) Damm D.	½ St.	1470	Hr. Michael Anton Scotti, a. Kleinwallstadt, Kpln.	22. May 1796	3. Dez. 1820
2) Glattbach D.	1—	518	Hr. Peter Hohnecker, a. Michelbach, Kpln.	5. März 1804	28. Aug. 1828
		4488			
			Geistliche, welche im Pfarrbezirke wohnen.		
			Hr. Amand Appiano, a. Aschaffenb., ehemal. Benedikt. zu Amorbach, adp. 2. Nov. 1784.	2. July 1771	22. Sept. 1794

*) In dieser Pfarrey befindet sich, nebst der Pfarrkirche, noch die Kapuzinerkirche und die Kapelle des englischen Fräulein-Stifts, wo an gewissen Tagen Gottesdienst gehalten wird.

1) In der Kirche zu Damm ist an jedem Sonn- und Feyertage vollständiger Gottesdienst, ferner allda noch 24mal das Jahr über Gottesdienst zu halten.

2) Zu Glattbach ist kein Sonn- und Feyertags-, jedoch 28mal das Jahr über gestifteter Gottesdienst in der daselbst befindlichen Filialkirche.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Peter Ant. Joh. Nepomuk Merkel, a. Aschaffenb., ehemal. Kanon. und Inhaber des Förgischen Benefiziums in der k. Schloßkapelle, Jubelpr.	5. Juny 1751	6. April 1776
			Hr. Franz Kaspar, a. Großheubach, ehem. Pfr.	31. July 1767	14. April 1798
			Hr. Fr. Ant. Mösel, a. Aschaffenb., Hofkpln., Schloß-Altar-Beneficiat u. ehem. Pfr., adp. im May 1785.	29. Jan. 1760	14. May 1785
			Hr. Georg Philipp Adam Rottwitt, a. Mainz, ehem. Kanonik.	5. April 1766	18. Juny 1791
			Engl. Fräulein-Institut.		
			Direktor.		
			Hr. Jakob Bernhard Schmitt, a. Wallthürn, Pfr. ad B. M. V.	20. Aug. 1765	18. Juny 1791 Ordp.
			Walburga Fischer, a. Augsburg, Oberin.	7. März 1787	14. März 1812
			Therese Selleschkuwitz, a. Linz, quiesc. Lehrerin.	4. Febr. 1782	2. July 1802
			Kathar. Geist, a. Rothenfels, quiesc. Lehrerin.	25. Juny 1776	2. July 1809

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl; a) Eingene, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Christina Braun, a. Aschaffenb., Lehrerin d. ob. Mädchen-Schule ad ss. Pet. et Alex.	17. Oct. 1789	Ordp. 31. July 1821
			Marg. Uehlein, a. Würzb., Lehrerin d. unt. Mädchenschule.	8. May 1796	10. Oct. 1824
			Magdal. Motzart, a. Augsb., Lehrerin d. unt. Mädchenschule ad s. Agath.	29. Aug. 1803	Prof. abgel. 14. Nov. 1826
			Albertina Harrer, a. Nürnb., Lehrerin d. unt. Mädchenschule ad B. M. V.	4. Oct. 1802	
			Novizinnen.		
			Franziska Bucher, a. Aschaffenb., Lehrerin d. unt. Mädchenschule ad ss. Pet. et Alexand.	2. März 1810	
			Anna von Khern, a. Straubing.	7. May 1805	
			Kapuziner-Kloster daselbst.		
			P. Modestus Hesselbach, a. Hammelb., Guard. u. I. Definitor, adpr. 24. Sept. 1786.	30. May 1761	22. Sept. 1786
			P. Guil. Fehneberg, a. Würzb., Vik., adp. 29. Febr. 1788.	13. Juny 1762	24. Sept 1786

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			P. Bernardin Gratz, a. Rüdesheim, adp. 7. Sept. 1786.	15. Oct. 1760	5. Juny 1784
			P. Ambros. Münch, aus Seligenstadt, adp. 9. April 1783.	7. März 1753	10. May 1778
			P. Marsilius Höchster, a. Hammelb., adp. 12. May 1784. Jubelpr.	28. Febr. 1755	18. Sept. 1779
			P. Gabriel Heichemer, a. Bingen, adp. 2. Dez. 1788, nun Curatus zu Kleinheubach.	11. Jan. 1765	23. März 1788
			Layenbrüder.		
			Br. Christoph Reusch, a. Lohr.	3. Juny 1767	
			Br. Krisp. Schmitt, a. Neustadt a. d. Hardt.	22. Febr. 1780	
			Br. Felix Schaich, a. Aschaffenb.	28. Dez. 1786	
III. Aschaffenburg*) Pfarrey ad B. M. V. Leider D.	½ St.	2400 426 2826	Hr. J. Brn. Schmitt, a. Walthürn, Pfr., auch Direktor des engl. Fräulein-Instituts und Kapit.-Prokur. (S. o.)	20. Aug. 1765	18. Juny 1791

*) In dieser Pfarrey befindet sich auch noch a) die Hofkapelle, wo täglich, und b) die alte Spitalkapelle, in welcher an gewissen Tagen vermöge Stiftungen Gottesdienst ist. In Leider wird z. Z. der Gottesdienst an Sonn- und Feyertagen mittelst Excursion besorgt. Die Kapelle daselbst befindet

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Peter Roll, a. Hörrstein, Kpln.	20. Oct. 1801	28. May 1825
			Hr. Aloys Fertig, a. Mainz, ehem. Vikar.	1. Jan. 1768	— 1797
Eisenbach D. *)	—	622	Hr. Michael Adam Becker, a. Eisenbach, Pfr. u. Kap.-Defin.	3. Sept. 1775	18. May 1798
3) Neustadterhof H.	½ St.	10			
Laurerhof H.	¼ —	18			
		650			
Elsenfeld a/MD.	—	598	Hr. Jos. Aug. Rudolph, a. Dittwarr, Pfr. f. Dek.	10. Jan. 1773	24. März 1798
4) Rück D.	¾ St.	393			
Schippach D.	¾ —	172			
5) Himmelthal Kl.	1 —	55	Hr. Michael Müller, a. Bergrheinfeld, Kpln.	15. Nov. 1802	21. Nov. 1825
Kreuzmühle	¼ —	8			
		1226			

sich außerhalb des Orts und hat weder Fond noch Gottesdienst. Dem Hrn. Pfr. Schmitt wurde auf Lebensdauer das Altar-Benefizium mit der Obliegenheit verliehen, die darauf fundirten hl. Messen lesen zu lassen; in der Folge kommt solches an die Stifts-Pfarrey.

*) In der St. Barbara-Kapelle in Eisenbach werden an gewissen Tagen hl. Messen gelesen.

3) Werden in der Kapelle allda im Jahre 16 hl. Messen gelesen.

4) In den Filialen Rück und Schippach wird z. B. an Sonn- und Feyertagen abwechselnd Gottesdienst gehalten. Die Kaplaney ist noch nicht gestiftet, doch müssen die gestifteten hl. Messen in Rück und Schippach gelesen, und die Schulen besucht werden. An den Festen des hl. Johannes des Täufers und des hl. Antonius, als Patrozinien, ist ebenfalls in den Filialen Morgens und Nachmittags Gottesdienst.

5) In Himmelthal ist am St. Sebastianustage vor- und nachmittägiger Gottesdienst; am Sonntage nach Kreuz-Erhöhung ist Vormittags Gottesdienst in Himmelthal, Nachmittags aber Vesper in Rück. Auch wird am St. Martins-Tage in Himmelthal Amt und Predigt gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Erlenbach D.	—	612	Hr. Georg Mich.	20.	1.
6) Mechenhart D.	½ St.	370	Haas, a Königshofen im Grabf., Pfr.	Nov. 1798	Juny 1822
7) Strait D.	¾ —	121			
Neuhof W.	¾ —	15	Hr. Mich. Seuffert,	3.	25.
		1118	a. Kleinwallstadt, resign. Pfr., Jubelpriester.	Okt. 1745	Febr. 1779
			Hr. Peter Dopf, a. Bischofsheim, ehem. Pfr. zu Ripberg, adp. 1772. Jubelpr.	14. Febr. 1744	— 1772
Großostheim D.*)	—	2334	Hr. Georg Gaier, a.	21.	18.
8) Pflaumheim D.	½ St.	870	Würzb., Pfr.	Okt. 1778	Dez. 1802
		3204	Hr. Karl Ed. Kaspar Hertinger, aus Pflaumh., Kpln.	7. März 1797	3. Dez. 1820
			Hr. Konr. Lud. Koob, a. Bischofsheim, Benefiziat ad St. Magdalenam, adp. 5. April 1781.	25. Aug. 1757	31. März 1781

6) Bis zur gehörig dotirten Kaplaney müssen die Filialisten dem Gottesdienste in der Mutterkirche beywohnen. Der Pfarrer aber hat allda die gestifteten Messen zu lesen und die Schule zu besuchen.

7) Dies Filial geht nach Mechenhart in die Kirche, und so auch der Neuhof. Strait hat eine kleine Kapelle und ein altare portatile; doch wird selten Messe darin gelesen.

*) Großostheim hat 1) eine Kreuz-Kapelle, worin die Fasten hindurch, und an den Kreuzfesten vollkommener Gottesdienst gehalten wird; 2) die St. Wendelinus-Kapelle, ½ St. von Großostheim entfernt; in derselben wird am St. Wendelinusfeste Gottesdienst gehalten; 3) die Kapelle in honor. B. M. V.

8) Hat das ganze Jahr über seinen vollständigen Gottesdienst, nur wechselt der Kaplan an den Sonntagen mit Predigt und Christenlehre, und geht bloß

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Friedr. Roth, a. Aschaffenb., Frühmeß-Benefiziat.	25. Sept. 1795	3. Dez. 1820
			Hr. Karl Ph. Hauck, a. Wallthürn, ehemal. Domvikar in Worms, adp. 1817.	2. Febr. 1764	26. Sept. 1781
Großwallstadt D.*)	—	1130	Hr. Matth. Götz, a. Weilbach, Pfr.	24. Febr. 1764	17. Dez. 1787
9) Hofstetten D.	¾ St.	11			
		1141			
10) Kleinwallstadt D.	—	1700	Hr. And. Goßmann, a. Hammelb., Pfr.	22. July 1787	28. Aug. 1813
11) Hausen D.	¾ St.	595	Hr. Franz Hock, a. Eisenberg, Kpln.	18. Febr. 1800	12. Aug. 1823
12) Roßbach D.	1½	479			
Schweizerhof H.	½ —	9			
		2774	Hr. Valent. Schmitt, a. Burghausen, Kpln.	6. Juny 1799	18. Sept. 1824

Frühe nach Pflaumheim. Daselbst befindet sich auch eine Kapelle, in welcher am St. Annatage hl. Messe gelesen wird.

*) In Großwallstadt besteht auch eine, jedoch noch nicht gehörig dotirte Frühmesse. — An der Pfarrkirche daselbst befindet sich eine sogenannte Oelbergs-Kapelle, worin jedoch kein Gottesdienst gehalten wird.

9) Hofstetten hat weder eine katholische Kirche noch Schule. Wenn katholische Hirten sich dort befinden, so gehen sie in dem nahe gelegenen katholischen Hausen in die Kirche und Schule; die Casualien hat der Pfarrer zu Großwallstadt zu besorgen.

10) Daselbst ist eine Kapelle, worin jedoch kein Gottesdienst gehalten wird.

11) Ist an allen Sonn- und Feyertagen, wie auch am 29. Sept., als am Patroziniumsfeste, Gottesdienst.

12) Zu Roßbach ist ebenfalls an allen Sonn- und Feyertagen, wie auch am

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
13) Mömlingen D.	—	1020	Hr. Joh. Michael Wolf, a. Niederlauer, Pfr.	22. Okt. 1778	9. März 1805
Niedernberg D.	—	845	Hr. Martin Breunig, a. Schneeberg, Pfr.	15. Nov. 1794	20. Sept. 1817
14) Obernau D.	—	778	Hr. Marim. Kaspar Hauck, a. Heidingsfeld, Pfr.	12. Okt. 1775	20. Sept. 1800
Eine Mühle	½St.	9			
		787			
15) Obernburg a./M. St.	—	1804	Hr. Jos. Faulhaber, a. Königheim, Pfr.	26. Jan. 1768	2. Juny 1792
			Hr. Adam Völker, a. Münchhof, Frühmesser.	29. Juny 1793	30. März 1816
Schweinheim D.	—	1474	Hr. Jak. Wollbach, a. Neustadt a. S.	26. Febr. 1784	27. May 1809
16) Haibach D.	1St.	759			
16) Gailbach D.	1—	316			

10. August, am Patroziniumsfeste, Gottesdienst; auch wird auf diesen Filialorten in der Woche zweymal, nämlich an den Tagen, wo die Werktagsschule besucht wird, Gottesdienst gehalten.

13) In Mömlingen ist eine Kapelle ad S. Wendelin.; Gottesdienst wird jedoch in derselben nicht gehalten.

14) Eine halbe Stunde von Obernau ist im Walde eine Kapelle ad B. M. V.

15) Außerhalb Obernburg steht 1) die St. Annakapelle, worin am St. Annatage und noch an zwey Sonntagen im Jahre vor- und nachmittägiger Gottesdienst gehalten, außerdem noch das Jahr über viele hl. Messen darin gelesen werden; 2) die Wendelinuskapelle, in welcher kein Gottesdienst ist.

16) An allen Sonn- und Festtagen wird in Gailbach und Haibach mittelst Bination Gottesdienst gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weih.
17) Grünmorsbach	1½ St.	276	Hr. Johann Kolb,	2.	20.
Elterhof W. [D.	¾ —	46	a. Schweinheim,	Jan.	Sept.
Dürrhof H.	¼ —	11	Kpln.	1798	1826
		2871			
Sulzbach St.	—	1125	Hr. Valent. Braun,	17.	4.
18) Leidersbach D.	1 St.	758	a. Altheim, Pfr.	März	März
Soden D.	1 —	512	u. Distr. Sch. Insp.	1768	1792
19) Ebersbach D.	1 —	245	Hr. Adam Hagen-	20.	2.
20) Dornau D.	½ —	112	auer, a. Aschaffen-	Juny	April
		2752	burg, Koop.	1801	1825
			Hr. Pet. Geiger, a.	23.	5.
			Aschaffenb., Kpln.	Okt.	Juny
				1804	1829
21) Wenigum-stadt D.	—	880	Hr. Aquilin Lambert,	10.	29.
			a. Nordheim v. d.	Febr.	März
			Rh., Pfr.	1800	1823

17) Die Einwohner von Grünmorsbach besuchen die Kirche zu Haibach, jene von Elterhof gehen in die Kirche zu Gailbach.

18) In beyden Orten ist alle Sonn- und Feyertage Gottesdienst, und wöchentlich eine Messe; auch sind allda die Seelenämter für die Verstorbenen ohne Ganggebühren zu halten.

19) Zu Ebersbach sind 9 gestiftete Jahrtage, und am Tage St. Barbara, der Patronin der Kapelle, ist feyerlicher Gottesdienst; die Seelenämter für Verstorbene werden in Sulzbach gehalten. Auch werden noch das Jahr über allda die gestifteten Messen gelesen.

20) In der Kapelle zu Dornau ist ein Jahrtag und feyerlicher Gottesdienst am St. Wendelinusfeste. Die Gemeinden von Ebersbach und Dornau haben sich zum Gottesdienste in der Mutterkirche zu versammeln.

21) Wenigumstadt hat eine Kapelle zu Ehren der 14 Nothhelfer, worin zuweilen Messe gelesen wird.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
22) Wörth a./M.	—	1406	Hr. Joh. Bapt. Ku-	12.	17.
St.	½ St.	899	chenbrand, aus	Febr.	Dez.
23) Trennfurt D.		2305	Würzburg, Pfr.	1766	1791
			Hr. Jos. Lutz, a.	31.	24.
			Maibach, Kpln.	Aug.	Aug.
				1804	1827

22) In Wörth ist an Sonn- und Feyertagen Frühmesse, dann der ordentliche Pfarr-Gottesdienst. Auch befinden sich zwey Kapellen allda.

23) Wird an jedem Sonn- und Feyertage, und in der Woche 1—2mal wegen der Schulen, und nach Art der Bestellung auch mehrmals Gottesdienst gehalten. Außerhalb Trennfurt ist eine kleine Kapelle.

Digitized by Google

IV. Dekanat Bischofsheim v. d. Rh.

Dekan: Hr. Franz Anton Kern, Pfarrer zu Fladungen.
Kapitelsprokurator: Hr. Johann Peter Endres, Pfarrer zu Bischofsheim.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Batten D.	—	233	Hr. Odorikus Kobel,	18.	9.
Findlos D.	½ St.	181	aus Hammelburg,	Sept.	Juny
1) Seiferts D.	1—	502	Pfr.	1767	1792
2) Thaiden D.	½—	340	Hr. Eustach Derreth,	20.	20.
		1256	aus Saal, Kpln.	Sept. 1800	May 1826
Bischofsheim St	—	1884	Hr. Joh. Pet. End-	22.	17.
Hasselbach D.	¼ St.	514	res, aus Königs-	Nov.	April
Frankenheim D.	½—	409	hofen, Pfr. u. Ka-	1789	1813
3) Oberweisen- brunn D.	1½—	531 80	pitelsprok. Hr. Johann Kaspar	4.	14.
Kilianshof W.	1½—	9	Schmitt a. Unsle-	April	Sept.
Holzberg H.	1¼—	10	ben, Kpln.	1799	1824
Kreuzberg, Wirths- haus	1½—	3437	Hr. Joh. Grg. Koob, a. Wülfershausen, Kpln.	5. Nov. 1805	28 Aug. 1828
			Hr. Mich. Ant. Hohn, aus Bischofsheim, vormal. Vikar im Stifte Neum. abp. 26. Febr. 1827.	20. Sept. 1773	17. Sept. 1800

1) Wird durch den Kaplan an allen Sonn- und Feyertagen, wie in der Mutterkirche, Gottesdienst gehalten.

2) Nur am Feste des hl. Wendelinus wird feyerlicher Gottesdienst gehalten.

3) Oberweisenbrunn hat alle Sonn- und Festtage Gottesdienst, ausgenommen am Himmelfahrts-Feste des Herrn, und am Frohnleichnamsfeste; auch wird eine Wochenmesse allda gelesen. An beyden genannten Festtagen hat der Kaplan in der Pfarrkirche zu bleiben, und dem Pfarrer Aushülfe zu leisten, dann jährlich eine Predigt, welche ihm der Pfarrer auftragen will, zu übernehmen. An allen Vorabenden von Sonn- und Festtagen, wo zur

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Fladungen St.	—	767	Hr. Fr. Ant. Kern,	12.	30.
4) Hausen D.	½ St.	570	aus Freudenberg,	Dez.	März
Hillenberg H.	1½ —	30	Pfr. und Districts-	1769	1795
5) Leubach D.	1 —	302	Schul-Insp. s. Dek.		
Huflar H.	—	72	Hr. Johann Gerber,	3.	9.
6) Brücks D.	1 —	150	aus Neustadt a. S.	Jan.	Nov.
Weimarschmieden			Kpln.	1797	1820
kath. Anth. D.	1½ —	33	Hr. Joh. Zwißler, a.	1.	29.
		1924	Altenbuch, Kpln.	July	April
			3te Kaplaney unbe-setzt.	1796	1823
Gersfeld Mfl. *)	—		Hr. Andr. Reulbach,	7.	18.
Curatie		180	aus Münnerstadt,	Febr.	Sept.
Küppelbach D.	¾ St.	1	Curatieverweser.	1801	1824
Mosbach D.	½ —	12			
Meiersbach D.	½ —	16			
Diesgraben H.	¾ —	6			
Eichenrhein H.	½ —	11			
Dürrhof W.	¼ —	6			
Hohlenbrunn W.	¾ —	43			
Neuenfeld H.	1 —	8			
Maienstein H.	¾ —	13			
Wachküppel W.	1 —	65			
Sommerberg W.	1 —	47			
Oberhausen D.	1 —	8			
Sandberg D.	½ —	1			
Schachen D.	½ —	2			

Beicht gehört wird, hat der Kaplan von Oberweisenbrunn gleichfalls im Beichtstuhle auszuhelfen, und in Abhaltung der Betstunden im Monate May und in der Fasten mit dem Pfarrer und Stadtkaplan abzuwechseln.

4—5) Hat alle Sonn- und Feyertage früh Gottesdienst.

6) Am Tage des hl. Antonius ist früh Amt und Predigt, und im Jahre sind daselbst zwölf Katechesen.

*) In allen Filialen ist weder Kirche noch Gottesdienst.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl: a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Bremig W.	¼ St.	14			
Dreierhof W.	½ —	8			
Dammelhof W.	¾ —	12			
		453			
Hilders Mttfl.	—	999	Hr. Ad. Krampfert,	28.	3.
Sandenhof H.	¼ St.	39	aus Randersacker,	Dez.	April
Julierhof H.	¼ —	14	Pfr.	1781	1811
Struthof H.	½ —	14	Hr. Robert Rheinhard, a. Hilders, Exkapuziner.	14.	20.
Rommersrhein H.	¼ —	92		Nov.	May
		1005		1759	1787
Kleinfassen D.	—	336	Hr. Joh. Weckert, a.	10.	20.
Schackau D. mit verl. Schildwache H	¼ St. ½ —	132	Münnerstadt, Pfr.	Oct. 1794	Sept. 1817
Danzwiesen mit 8 Höfen:	¾ —		Hr. Michael Roth, aus Burglauer, Kpln.	5. Juny 1798	18. Sept. 1824
Delzen	⅛ —				
Bubenbad	1 —				
Hintereselsbronn	1 —	133			
Vordereselsbronn	¾ —				
Grabenhof	¾ —				
Hinterstellberg	⅝ —				
Vorderstellberg	½ —				
Oechenbach	⅛ —				
7) Langenberg W.	1½ —	81			
8) Eckweisbach D.	1½ —	475			
Alumühle	1¾ —	10			
Gründingen H.	1¾ —	14			
Mauerschell H.	1¾ —	6			
Ziegelhof H.	1½ —	5			
Harbach D.	1 —	71			
Dörnbach H.	1 —	46			

7) In der Kapelle allda werden bey Leichenbegängnissen jederzeit der 1te, 7te und 30te und im Monate Oct. 3 gestiftete Jahrtage gehalten

8) Wird allda der Gottesdienst vom Kaplane an allen Sonn- und Feyertagen, wie in der Mutterkirche, abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Rupsroth D.	1 St.	152			
9) Liebhards D.	1¼ —	208			
mit					
Steinbach W.	1 —	40			
Oberbernhards u.	½ —	63			
Kesselshof H.	1 —	13			
		1785			
Kreuzberg			P. Severinus Leeb,	14.	26.
Kloster der Franziskaner Rekollekten daselbst.			aus Hendungen, Guardian, Vicar und Discret, adpr. 26. May 1804.	Aug. 1780	May 1804
Darin hält sich noch auf, der Kanoniker des ehemal. Stifts zum Neumünster in Würzburg:			P. Gratian Endres, aus Frankenheim, Stationar in Waldberg, adp. 24. Aug. 1802.	29. Dez. 1777	19. Dez. 1801
Hr. Philipp Karl Kelleri, geb. zu Würzburg, d. 19. April 1776; Pr. den 18. Februar 1815.					
			Laienbrüder.		
			Br. Nikod. Bieberich, a. Burglauer.	4. Oct. 1762	—
			Br. Achat. Gehrig, a. Handthal.	14. Oct. 1776	—

9) In der Kapelle zu Liebhards wird bey Leichenbegängnissen jederzeit der erste, der siebente und dreißigste aber in der Mutterkirche gehalten; ferner ist am Kirchweih-Montage daselbst ein gestiftetes Seelenamt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Br. Canutus Ring, a. Treffelstein.	15. Jan. 1776	—
			Br. Ludwig Kunzmann, a. Bocklet.	16. Oct. 1797	—
			Br. Sebastian Wagenbrenner, aus Hohenroth.	3. März 1803	
Lahrbach D.	—	493			
Brauerthof H.	¼ St.	95	Hr. Christian Fey,	16.	9.
Die Katholiken im Herrsch. Gerichte Thann.		85	aus Würzburg, Pfr.	Jan. 1796	May 1820
		611			
10) Oberbach D.	—	701	Hr. Simon Eberth,	5.	25.
Bernhardshof H.	½ St.	5	a. Seßlach, Pfr.	März 1782	Febr. 1809
Eckertsroth Kgl. Fabrik.	¼ —	39	Hr. Michael Friederich, a. Waigolshausen, Kpln.	28. Sept. 1804	28. Aug. 1828
Scheibenhof H.	¼ —	9			
Scheibenmühle	½ —	13			
Schummhof H.	¼ —	8			
Veitenhof H.	¾ —	7	Die Station Riedenberg ist z. Z. unbesetzt.		
Ziegelhütte	½ —	11			
Reussendorf D.	1½ —	233			
11) Rothenrhein D.	1 St.	204			
Disbachshof H.	1½ —	114			
Disbachsmühle	1½ —	13			
Silberhof H.	1½ —	114			
Fuchsmühle	1¾ —	8			
Saarhof H.	1½ —	10			

10) In der Pfarrkirche wird an Sonntagen nebst dem gewöhnlichen Gottesdienste Frühe 1 Stunde christliche Lehre für die Filialisten gehalten.

11) Am Schutzengelfeste wird in der neu erbauten Kapelle allda Amt und Predigt gehalten, und unter der Woche eine heilige Messe gelesen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
12) Wildflecken D.	1 —	480			
Auershöfe H.	¾ —	16			
Schwarzenhöfe H.	¾ —	11			
Ziegelhütte	1¼ —	5			
Balthasar Mühle	¼ —	9			
Balthasar Hof H.	¼ —	8			
13) Oberriedenberg D.	1 —	476			
Neufriedrichsthal eine Papiermühle	½ —	21			
		2415			
Oberfladungen D.	—	340	Hr. Pet. Braun, a. Karlstadt, Pfr.	7. Juny 1791	3. Sept. 1817
14) Neulbach D.	—	446	Hr. Georg Löber, a. Elfershausen, Pfr.	4. Jan. 1795	8. Sept. 1819
Brand D.	½ St.	253			
Dittges D.	¼ —	151			
		832			
Rüdenschwinden D.	—	176	Hr. Aug. Rottmann, a. Würzburg, Pfr.	18. Febr. 1786	27. May 1809

12) Wird, wie in der Mutterkirche, vom Kaplane an Sonn- und Feyertagen früh, sowohl als Nachmittag, wie auch unter der Woche einigemal Gottesdienst gehalten.

13) Wegen Abgang's eines Stationarius ist z. Z. daselbst kein Gottesdienst.

14) Während der 4 Winter-Monate Nov., Dez., Jan. u. Febr. wird allda die Christenlehre an den Sonntagen für sämmtliche Parochianen zugleich mit dem Früh-Gottesdienste verbunden, resp. nach dem Amte und der Homilie oder Predigt abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Simmershausen D.	—	176	Hr. Christoph Keßler, a. Nordheim v. d. Rh. Pfr.	27. Juny 1796	9. Nov. 1820
Unterweisenbrunn D.	—	684	Hr. Joh. Valentin Hepp, aus Hesselbach, Pfr.	14. Aug. 1790	10. Sept. 1814
Wegfurt D.	—	403	Hr. Kasp. Vorndran, aus Münnerstadt, Pfr.	8. Sept. 1795	6. März 1819
15) Schönau D.	½—	382			
		785			
Weisbach D.	—	633	Hr. Georg Kaiser, a. Hohenroth, Pfr. u. Distr. Schul-Insp.	22. April 1783	4. Sept. 1808
16) Ginolfs D. mit der neuen Mühle.	½—	309			
	⅛ St.				
		942			
Wickers D. Curatie.	—	332	Hr. Adlb. Schmitt, a. Fuld, Curatieverwalter.	20. Dez. 1771	18. Sept. 1795

15) Ist allzeit den dritten Sonntag Früh Gottesdienst, und Nachmittags Christenlehre; die Taufen, Trauungen und Leichenbegängnisse müssen auch daselbst vorgenommen werden.

16) In dem Filiale ist Früh Gottesdienst am Sonntage vor, oder nach Allerheiligen, am Feste der h. Ottilia, Patroz. mit Conkurs, am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Sonntage nach Lichtmeß, am Feste Mariä Schmerz, am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav, am Sonntage nach Mariä-Himmelfahrt; am Kirchweihfeste aber, welches an der Oktav des allgemeinen Kirchweihfestes gefeyert wird, ist Früh und Nachmittags Gottesdienst, und den Tag darauf ein Seelenamt. Die Taufen, Trauungen und Begräbnisse müssen auch daselbst vorgenommen werden.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Wüstensachsen Mktfl.	—	973	Hr. Ignaz Raupp,	22.	29.
Melpers D. nebst	½ St.	mit	aus Münnerstadt,	Sept.	Aug.
7 Höfen, als:		den	Pfr. und Distrikts-	1793	1817
Ritterhof	¼ —	Hö-	Schul-Insp.		
Weiherhof	¼ —	fen			
Salzrinnenhof	¼ —	153			
Guckhof	¼ —				
Heckenhof	¼ —				
Schafstein	¼ —				
Beckenmühle	¼ —	1126			

Digitized by Google

V. Dekanat Dettelbach.

Dekan: Hr. Mich. Anton Rauch, Pfarrer zu Euerfeld.

Kapitelsdefinitor: Hr. Joh. Bapt. Schmitt, Pfarrer zu Unterpleichfeld.

Kapitelsprokurator: Hr. Valent. Knies, Pfarrer zu Proselsheim.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne b) gesammte,	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Bergtheim D.	—	640	Hr. Franz Ignaz Schmitt, a. Dettelbach, Pfr.	1. Sept. 1776	14. April 1801
Burggrumbach D.	—	425	Hr. Kaspar Väth, a. Pfersdorf, Pfr.	28. Sept. 1773	21. Dez. 1799
Dettelbach St.	—	2180	Hr. G. Mich. Stang,	6.	17.
1) Brück D.	½ St.	400	a. Großwenkheim,	Jan.	Juny
1) Schnepfenbach	¼ —	200	Pfr. und Distrikts-	1769	1794
Neuses a. B. D.	¼ —	2780	Schul-Insp.		
			Hr. Valentin Gaymann, a. Ochsenfurt, Kpln.	14. July 1804	16. July 1827
			Hr. Wilh. Kail, a. Volkach, Benefiz.	11. Dez. 1757	20. Dez. 1783

1) In Brück ist Gottesdienst am St. Markustage, am Sonntage vor Jakobi, als Kirchenpatozinium, am Montage in der Bittwoche, am Kirchweihfeste und in den vier Wintermonaten wöchentlich eine Christenlehre. In Schnepfenbach ist keine Kirche. In Neuses ist simultaneum innoxium, und Gottesdienst durch den Kaplan am ersten Sonntage jedes Monats, ferner am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, am Fronleichnamsfeste, am St. Nikolaustage, am Sonntage nach dem Kirchweihfeste und am Tage der ewigen Anbetung.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Kloster der Franziskaner-Rekollekten daselbst.			P. Felix Burkard, a. Gerolzhofen, Guardian und Curatus zu Mainsondheim, dann I. Definitor, adp. 20. Jul. 1798.	2. März 1773	17. Dez. 1796
			P. Fratr. Schuberth, a. Gerolzhofen, Jubelpr., adp. 17. July 1778.	21. Nov. 1750	25. März 1776
			P. Ernest. Kramer, a. Buttenheim, Vikarius und erster Discret, adp. 24. März 1795.	10. März 1765	24. März 1795
			P. Ildef. Schmaus, a. Thalhausen, zweiter Discret, adp. 23. März 1806.	20. Sept. 1774	21. Sept. 1802
			P. Eduardus Göser, a. Erkheim, adp. 22. Aug. 1806.	11. April 1782	5. April 1806
			Laienbrüder.		
			Br. Sebast. Hybold, a. Bamberg.	8. May 1766	—
			Br. Wigbert Nöth, aus Euerfeld, 11. Juny 1829 auf 3 J. Prof. abgel.	4. Aug. 1796	—
			Br. Joh. Daub, a. Gauaschach, eingekl. am 6. Juny 1829.	—	—
Dipbach D.	—	325	Hr. Daniel Reuscher,	30.	17.
2) Püßensheim D.	½ St.	170	a. Rüdlingen, Pfr.	July 1777	Dez. 1803
		545			

2) Der Gottesdienst wechselt mit dem Pfarrorte, und das Filial hat das Be-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Eſcherndorf D.	—	426	Hr. Seb. Baſel, aus	14.	19.
3) Köhler D.	¼ St	137	Falsbrunn, Pfr.	Sept.	Dez.
Vogelsburg, Burg	¼ —	2		1772	1795
		565			
Eſtenfeld D.	—	940	Hr. Mich. Rößinger, a. Würzb., Pfr.	2. Juny 1767	24. Sept. 1792
Euerfeld D.	—	415	Hr. Michael Anton	2.	21.
4) Biebergau D.	¾ St.	415	Rauch, a. Freudenberg, Pfr. ſ. Dekan.	Nov.	Dez.
5) Schernau D.	¼ —	50		1758	1782
		870			
Kürnach D.	—	690	Hr. Ferd. Willner,	2.	8.
6) Mühlhauſen D.	¾ St.	186	a. Würzb., Pfr.	März	März
		876		1776	1800
Lengfeld D. mit der Roſen-, Holz- und Riedmühle.	—	429	Hr. Joh. Phil. Högg, a. Kitzingen, Pfr.	29. Nov. 1765	20. Dez. 1788

ſondere, daß an den betreffenden Sonntagen früh nach dem Amte und der Predigt chriſtliche Lehre ſogleich, und Nachmittags ſolche zu Dipbach gehalten wird.

3) Wird am Kirchweih, am Patronatsfeſte und am Tage der Hagelfeyer Gottesdienſt gehalten; auch ſind daſelbſt monatlich an beliebigen Tagen zwey hl. Meſſen zu leſen.

4) Iſt wöchentlich eine hl. Meſſe, und 18mal das Jahr über an gewiſſen Sonn- und Feyertagen Gottesdienſt.

5) Iſt allda simultaneum crudum und in jedem Monate einmal ſonntägiger Gottesdienſt, wie auch am St. Andreastage und am Montage nach dem Kirchweihfeſte.

6) Den dritten Sonntag iſt jedesmal vor- und nachmittägiger Gottesdienſt daſelbſt, an den betreffenden Feyertagen aber als: am zweyten Weihnachts- Oſtern- und Pfingſttage, Fronleichnam, an der Kirchweih-Octav, den Sonntag nach Mariä-Himmelfahrt und am St. Georgitage iſt nur früh allda Gottesdienſt. Während der vier Wintermonate wird von dem Pfarrer an einem Tage in der Woche allda Chriſtenlehre gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Oberpleichfeld D.	—	450	Hr. Phil. Ad. Warmuth, a. Neustadt a. S., Pfr.	1. Febr. 1781	21. Dez. 1807
Proselsheim D.	—	383	Hr. Val. Knies, a. Kitzingen, Pfr. s. Kapitelsprokur.	10. März 1769	24. Sept. 1796
7) Neusetz D.	¾ —	167			
Sulzhof H. mit	½ —	97			
Seligenstadt Wlr.	½ —	647			
Rimpar D.	—	1336	Hr. Laurent. Schubert, a. Zeilitzheim, Pfr.	6. Aug. 1758	21. Sept. 1782
8) Maidbronn D. mit Försterswohnung auf d. Dürrwiese.	1 St.	192			
Veitenmühle	¾ —	9			
Grundmühle	¼ —	18			
		1555			
Schwanfeld D.	—	620	Hr. Mich. Guck, a. Münnerstadt, Pfr.	15. Jan. 1764	17. May 1788
9) Heiligenthal H.	¼ St.	36			
		656			

7) Zu Neusetz ist alle Quartal ein Seelenamt. In Seligenstadt ist in jeder Woche des Jahrs nur eine h. Messe an unbestimmten Tagen, und in den Winter-Monaten auch Christenlehre; ferner wird Gottesdienst daselbst gehalten am Nachkirchweih-Sonntage, am Feste St. Petri Kettenfeyer (1. Aug.), wo auch der Flurgang daselbst Statt findet. An Petri-Stuhlfeyer, Pauli-Bekehrung, und am St. Gallus-Tage ist ein Amt; fallen aber diese drey letzten Tage auf einen Sonntag, so wird das Amt an einem beliebigen Tage in der Woche gehalten.

8) Allda ist wöchentlich eine hl. Messe, wenn kein Feyertag einfällt, mit Applikation. Am St. Markustage kommt die Pfarrey Estenfeld, am zweyten Tage in der Bittwoche kommen die Pfarr-Gemeinden von Rimpar und Versbach in Prozession dahin.

9) Wird wöchentlich eine hl. Messe gelesen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe.
Unterpleichfeld D.	—	546	Hr. Johann Baptist Schmitt, a. Bergtheim, Pfr. s. Kapit.-Defin.	21. July 1763	24. Sept. 1787
St. Veit (Hilpertshausen) D. Curat.	—	100	Hr. Joseph Vorbeck, a. Haibach, Curat.	20. Nov. 1794	8. April 1821
10) Ruppertshausen D.	½—	75			
		175			
Versbach D. mit Straupmühle Herrnmühle Schäfersmühle	—	1054	Hr. Georg Deppert, a. Happertshausen, Pfr.	4. Aug. 1781	16. April 1808

10) Alternirt im Gottesdienste mit dem Pfarrorte.

Digitized by Google

VI. Dekanat Ebern. 1)

Dekan; Hr. Vitus Schöpner, Pfarrer zu Ebern.
Kapitelsdefinitor: Diese Stelle ist z. Z. unbesetzt.
Kapitelsprokurator: Hr. Martin Dülch, Pfarrer zu Mürsbach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Baunach Mktfl.	—	1030	Pfarrey z. Z. erledigt.		
Appendorf D.	¾ St.	108			
2) Daschendorf D.	⅛ —	118	Hr. Joseph Hahn,	7.	24.
Dorgendorf D.	1 —	148	aus Großostheim,	Aug.	Aug.
Gerach D.	1½ —	419	Pfrrvik.	1804	1827
Godeldorf D.	½ —	63	Hr. Georg Joseph	10.	28.
Godelhof W.	⅛ —	6	Stark, aus Würz-	Aug.	Aug.
3) Lauter D.	2¼ —	246	burg, Kpln.	1805	1828

1) Die zu dem Landkapitel Ebern zeither gehörige Pfarrey zu Autenhausen mit den Filialen Gleißmuthshausen, Gemünden an der Kreck und Merlach, ferner die ehemalige Curatie Oberelldorf mit Wasmuthhausen, Dürrenried, Heinersdorf, Hattersdorf, Lechenroth, Muckenbach, Potenberg und Unterelldorf wurden förmlich von der Diözese Würzburg getrennt, und der Erzdiözese Bamberg einverleibt.

2) Am Feste der hl. Dreyfaltigkeit ist feyerlicher Gottesdienst, und in jeder Woche eine hl. Messe. Zu Gerach ist an jedem dritten Sonntage, wie an jedem zweyten Feyertage der hohen Festtage und abwechselnd mit Reckendorf an jedem sonstigen Feyertage Gottesdienst. Am Feste des hl. Vitus ist Kirchweihfeyer, und unter der Woche eine hl. Messe. Zu Lauter ist alle Sonn- und Feyertage Frühgottesdienst. Am Feste des hl. Laurentius ist Patrozinium und in jeder Woche werden daselbst zwey hl. Messen gelesen. Zu Reckendorf ist jedesmal am ersten und zweiten Sonntage Frühgottesdienst, an allen ersten Tagen der hohen Feste, und an jedem Feyertage abwechselnd mit Gerach. Sowohl zu Reckendorf als zu Gerach wird an den treffenden Sonntagen allzeit nach der Predigt auch noch eine Christenlehre gehalten. Am Feste des hl. Nikolaus ist Patrozinium und unter der Woche eine hl. Messe daselbst. Daschendorf hat eine Kapelle, Gerach eine Kirche, ebenso Lauter und Reckendorf.

3) Zu Lauter wurde eine Lokal-Kaplaney errichtet, und mit derselben die Ort-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Leimbach D.	1½ —	77			
Leucherhof H.	¼ —	22			
Manschendorf D.	2 —	89			
Neuſig D.	¾ —	134			
Priegendorf D.	1¼ —	188			
Reckendorf D.	1 —	1166			
		3814			
Burgpreppach Mkt. Curatie.	—	189	Hr. Heinrich Adelbert Helmſtädter, a. Bürgſtadt, Curatieverweſer.	8. Febr. 1801	1. Sept. 1824
4) Ebern, St.	—	1111	Hr. VitusSchöpner,	22	1.
5) Eichelberg W.	1 St.	45	aus Oberweiſenbrunn, Pfarrer u.	July 1774	Juny 1801
Buchholz, Fallmeiſterei.	1	7	Diſtr. Schul-Inſp. ſ. Dekan.		
Eirichshof mit Fierſt W.	¾ —	61	Hr. Joſ. Anding, a.	23.	21.
Lützelebern H.	½ —	15	Großenbardorf,	Aug.	Sept.
Lind W.	¾ —	3	Kpln.	1800	1823
Rothenhahn D.	¼ —	5			
Rentweinsdorf Mktf.	¾ —	20			
Ruppach W.	—	5			
		1272			

ſchaften Appendorf und Priegendorf, nebſt den Ortſchaften von der Pfarrey Stettfeld, Deusdorf und Leppeldorf mit Grappenhof vereinigt. Zur Zeit iſt jedoch dieſelbe noch nicht beſetzt, und es werden bis dahin die genannten Ortſchaften noch wie bisher von den betreffenden Pfarreyen aus verſehen.

4) Die proteſtantiſchen Einwohner zu Heubach, Eichelberg und Lind ſind aus der katholiſchen Pfarrey zu Ebern aus- und in die proteſtentiſche Pfarrey zu Rentweinsdorf eingepfarrt worden; ebenſo wurden die Proteſtanten zu Ruppach an die proteſtantiſche Pfarrey zu Eurichshof überwieſen. Die Katholiken zu Eyrichshof ſind nun der Pfarrey Ebern förmlich eingepfarrt.

5) Sämmtliche Filiale haben keine Kirchen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Gemeinfeld D.	—	321	Hr. Ad. Hartmann,	1.	20.
Fitzendorf D.	1 St.	91	a. Kützberg, Pfr.	July	May
6) Birkach D.	½ —	92		1751	1780
Gresselgrund W.	¼ —	20	He. Matth. Rieger,	27.	12.
7) Ditterswind D.	⅛ —	10	a. Würzburg, Cooperator.	Oct. 1801	Sept. 1825
		534			
8) Gereuth D.	—	151	Hr. Jos. Gehrig, a.	3.	21.
Bischwind W.	½ St.	11	Oberwittstadt, Pfr.	Jan.	Dez.
Kurzenwind W.	¾ —	9		1771	1794
Memmelsdorf D.	—	12			
Obermerzbach D.		1			
Recheldorf W.		3			
Wüstenwelzberg Hfe.		12			
		199			
Jesserndorf D.	—	218	Hr. Jos. Scheuplein,	2.	21.
9) Bramberg D.	¾ St.	159	a. Neustadt a. S.,	Nov.	Oct.
Weißenbrunn D.	¼ —	129	Pfr.	1791	1816

6) Zu Birkach, welches eine Kapelle hat, wird das Jahr nur einmal, nämlich in der Bittwoche, früh ein Amt gehalten.

7) Die Katholiken zu Ditterswind sind nun der Pfarrey Gemeinfeld einverleibt.

8) Die Katholiken in den protestantischen Orten Obermerzbach, Recheldorf, Memmelsdorf, Kurzenwind und Wüstenwelzberg sind nun der Pfarrey Gereuth definitiv eingepfarrt.

9) Jesserndorf alternirt im Sonn- und Feyertags-Gottesdienste mit Bramberg, und es wird in jeder Woche eine gestiftete hl. Messe allda gelesen. Bischwind alternirt im Gottesdienste an Sonn- und Feyertagen mit Vorbach, wo eine Kirche ist; jedoch hat Bischwind jederzeit am ersten Pfingst-, Oster- und Weihnachtstage Gottesdienst, und Vorbach erst am zweyten Tage der genannten Festtage, wo solcher eben so feyerlich, wie am ersten Tage gehalten wird. Vorbach hat am grünen Donnerstage und Bischwind am Charfreytage Gottesdienst. Der Kaplan muß an beyden Orten wöchentlich eine hl. Messe lesen. In der Kapelle zu Albersdorf ist nur feyerlicher Gottesdienst

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Straßenhöfe D.	¼ St.	17	Hr. Georg Weis,	2.	15.
Gemünd W.	¼ —	34	a. Würzburg, Kpln.	Okt.	Oct.
Welkendorf D.	½ —	69		1802	1825
10) Bischwind D.	1 —	283			
Vorbach D.	1 —	129			
Albersdorf D.	¾ —	135			
Neuses D.	1 —	98			
Hofstetten D.	1 —	117			
Rothenbühl W.	½ —	31			
PöppelsmühleM.	¾ —	14			
		1433			
Kirchlauter D.	—	341	Hr. Maurus Joseph	1.	19.
11) BreitbrunnD.	1 St.	181	Remlein, aus Heu-	Sept.	Sept.
Doctorshof H.	¾ —	11	furt, Pfr.	1777	1801
Edelbrunn D.	1 —	16	Hr. Peter Bischoff,	18.	29.
Förstersgrund H.	¾ —	10	a. Mömbris, Kpln.	Oct.	Aug.
Gogelgereuth D.	½ —	80		1803	1829

am Feste des hl. Michaels, und Sonntags darauf Kirchweihfest, auch ist daselbst wöchentlich eine gestiftete Messe zu lesen. In der Kirche zu Neuses ist Gottesdienst an Mariä Geburt, Empfängniß, Verkündigung, Heimsuchung, und den Sonntag nach Mariä Heimsuchung ist Kirchweih daselbst. An Mariä Opferung und Mariä Schmerz wird daselbst eine hl. Messe gelesen. In Hofstetten ist eine Kapelle, wo aber nur drey gestiftete Messen zu lesen sind. In der Pfarrey Jesserndorf wird vom weißen Sonntage bis Michaeli an jenen Sonntagen, wo nach hergebrachter Ordnung Predigt ist, und nicht gerade ein Feyertag einfällt, vor dem Amte und zwar von 7½ bis 8½ Uhr von dem Pfarrer und Kaplane, nebst der Predigt, auch eine Kirchen-Katechisation gehalten.

10) Die protestantischen Einwohner zu Bischwind wurden an die protestantische Pfarrey zu Burgpreppach überwiesen.

11) Wird an allen Sonn- und Feyertagen, dann in der Woche an zwey Werktagen Gottesdienst gehalten. Zu Lüßberg werden jährlich 32 hl. Messen gelesen, und zu Neubrunn ist an jedem dritten Sonntage zweymal, dann an drey Festen, und den Werktagen einmal Gottesdienst.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Hasenmühle M.	¾ —	15			
Heckelsmühle M.	½ —	6			
Hermannsberg D.	1⅛ —	67			
Kottendorf D.	¾ —	75			
Lüßberg D.	1 —	170			
Neubrunn D.	⅛ —	326			
Rudendorf D.	1¼ —	60			
Weikerslauter D.	¼ —	22			
Winterhof H.	½ —	15			
Pettstadt D.	½ —	105			
Baßmühlen	1¼ S.	20			
		1514			
Leutzendorf D. Curatie	—	192	Hr. Paul. Femmel, aus Holzhausen, Curat.	4. May 1799	2. Dez. 1822
12) Ibind W.	¾ St.	96			
		288			
Mürsbach D.	—	567	Hr. Martin Dülch, aus Prosselsheim, Pfr. und Kapitels-prokurator.	31. May 1754	5. Juny 1783
Freudeneck D.	1 St.	56			
13) Gleusdorf, D.	½ —	279			
Gräfenholz D.	1¼ —	—			
Hebendorf H.	½ —	—	Hr. Joseph Barthel-mes, aus Oberelz-bach, Kpln.	21. April 1803	25. April 1826
Helfenroth D.	¼ —	27			
14) Höfen D.	1½ —	132			
Höfenneuses D.	1½ —	40			
Kreuzhof H.	1⅛ —	7			
Landsbach H.	¾ —	13			
Losbergsgereuth D	¾ —	78			
Obermanndorf D.	1¼ —	45			
Ottneuses H.	½ —	24			

12) Ibind ist nun nach Leutzendorf verwiesen.

13) Zu Gleusdorf wird am zweyten Oster- Pfingst- und Weihnachts-Feyertage, dann am Kirchweihfeste und Mariä-Geburt der Pfarrgottesdienst abgehalten.

14) Die Christenlehrpflichtigen von Höfen und Höfenneuses wohnen der Chri-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl: a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Untermaunndorf D	1¼ —	4			
Zaugendorf D.	½ —	77			
Zeizenhof H.	1¼ —	5			
		1354			
Pfarrweisach Mktfl.	—	374	Hr. Chr. Hepp, aus Birnfeld, Pfr.	16. Oct. 1756	25. Sept. 1784
Allertshausen W.	2 St.	50			
Altenstein D.	1 —	39	Hr. Jakob Seufert,	16.	26.
Breitenbach H.	1 St.	3	a. Würzburg, Kpln.	Aug.	Aug.
Brünn D.	—	124		1802	1826
Dürnhof H.	—	6			
15) Fischbach D.	½ —	—			
Frickendorf D.	¾ —	110			
Geroldswind H.	1½ —	55			

stenlehre zu Rattelsdorf bey; wohingegen der Kaplan von Mürsbach alle Monate einmal Christenlehrunterricht zu Medlitz ertheilt.

15) Fischbach hat so lange die Kapelle noch allda besteht, Gottesdienst mit Amt und Predigt am Kirchweihfeste, als am Sonntage nach Allerheiligen; Geroldswind hat Gottesdienst mit Amt und Predigt am Feste des hl. Johannes des Täufers und am Kirchweihfeste nach Martini; wegen Baufälligkeit der Kapelle allda unterbleibt z. B. der Gottesdienst. Junkersdorf hat eine katholische Kapelle und am Kirchweihfeste, den Sonntag nach Mariähimmelfahrt früh eine Predigt. Lohr hat am Markustage ein Amt, am Sonntage nach Christi Himmelfahrt Amt und Predigt, und Nachmittags Flurgang, ferner am Feste Mariä Geburt, wie auch am Kirchweihfeste nach Martini Amt und Predigt; Rabelsdorf hat eine Kapelle und Gottesdienst mit Amt und Predigt am Kirchweihfeste, am Sonntage nach Bartholomäus, und Nachmittags Christenlehre. — In der Pfarrey Pfarrweisach besteht die Einrichtung, daß in den Wintermonaten zu Geroldswind in jeder Woche, wo der Kaplan die Wochenmesse allda hält, zugleich der Religionsunterricht in der Kirche den Filialisten von Gückelhürn, Todtenweisach, Allertshausen, Maroldsweisach und Volkenwind ertheilt wird. Pfaffendorf mit Klein- und Großsaarhof, Breitenbach, Marbach und Altenstein erhält alternativ mit Lohr jederzeit am zweyten Sonntage eine Kirchenka-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Gückelhürn D.	1¼ St.	112			
Herbelsdorf D.	½ —	—			
Junkersdorf D.	½ —	—			
Kreisdorf D.	½ —	354			
Lichtenstein D.	1 —	2			
Neumühle mit Gückelmühle M.	1¼ —	—			
Lohr D.	½ —	122			
Marbach D.	1 —	32			
Pfaffendorf D.	¾ —	128			
Rabelsdorf D.	½ —	—			
Römelsdorf D.	¼ —	—			
Groß- u. Kleinsaarhof Hfe.	1 —	7			
Todtenweisach D.	1¼ —	21			
Wüstenbirkach H.	1½ —	15			
Greßelgrund H.	1½ —	6			
Volkenwind H.	1¾ —	5			
Maroldsweisach H.	2 —	34			
		1620			

techtsation; Kreisdorf, Brünn und Frickendorf wohnen an allen Sonntagen dem Religionsunterrichte zu Pfarrweisach bey. a) Die Protestanten zu Fischbach wurden von der katholischen Pfarrey zu Pfarrweisach aus-, und zur protestantischen Pfarrey zu Eyrichshof eingepfarrt. b) Die Protestanten zu Lichtenstein außerhalb des Schloßbezirkes, zu Dürrnhof und Herbelsdorf wurden von dem Pfarrverbande mit der katholischen Pfarrey zu Pfarrweisach getrennt, und zur protestantischen Pfarrey zu Lichtenstein definitiv überwiesen. Eben so wurden c) die Protestanten zu Junkersdorf, Rabelsdorf, Pfaffendorf, Todtenweisach, dann jene in den einzelnen Höfen Groß- und Kleinsaarhof, in Breitenbach wie in der Gückel- und Neumühle von der Pfarrey Pfarrweisach getrennt und mit der protestantischen Pfarrey zu Altenstein vereinigt. Auch geschah d) die Abpfarrung der Protestanten zu Römelsdorf von der katholischen Pfarrey zu Pfarrweisach, welche zur protestantischen Pfarrey zu Burgpreppach einge-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Unterpreppach D.	—	84			
16) Reutersbrunn D.	¾ St.	114	Pfarrey z. Z. unbesetzt.		
		298			

pfarrt wurden. e) Acht katholische Familien zu Allertshausen, welche zeither von dem Pfarrer zu Pfarrweisach charitativ versehen worden sind, wurden förmlich zur Pfarrey allda eingepfarrt. Die Katholiken zu Altenstein und Breitenbach wurden der Pfarrey Pfarrweisach förmlich einverleibt. — Die Zahl der seit dem Jahre 1818 aus der Pfarrey zu Pfarrweisach ausgepfarrten Protestanten beträgt im Ganzen 1169.

16) Sind allda zwey gestiftete Aemter zu halten, eines nach St. Wendelinus und eines auf St. Georgius, den 23. April.

Digitized by Google

VII. Dekanat Geldersheim.

Dekan: Hr. Michael Heuslein, Pfarrer zu Zeuzleben.
Kapitelsdefinitor: Hr. Franz Löwenheim, Dr. der Phil. u. Theol., geistl. Rath u. Pfr. zu Eßleben.
Kapitelsprokurator: Hr. Georg Sinner, Pfarrer zu Pfersdorf.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl, a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Bergrheinfeld D.	—		Hr. Mich. Mundenari, a. Würzburg, Pfr.	24. Dez. 1760	26. März 1785
mit Riedhof H.	½ St.				
Rothmühle	½ —	867			
Fahrhaus	¼ —				
1) Oberndorf			Hr. Ferd. Leutbecher, a. Fladungen, Cooperator.	19. Okt. 1798	4. Okt. 1821
2) Ebenhausen D.	—	351	Hr. Joh. Adam Neuland, a. Würzburg, Pfr.	27. Febr. 1793	30. Aug. 1816
	1 St.	203			
3) Eltingshausen D.	½ —	156			
4) Hain D.	¾ —	288	Hr. Balth. Stemm=	8.	18.

1) Die Katholiken zu Oberndorf werden von dem Pfarrer zu Bergrheinfeld pastorirt.

2) Ebenhausen hat an allen Sonn= und Feyertagen vor= und nachmittägigen Gottesdienst, dann das Jahr über 52 Anniversarien, 27 gestiftete Engelämter und 22 gestiftete hl. Messen.

3) Eltingshausen hat in der Regel am dritten Sonn= oder Festtage, und an 14 bestimmten Tagen das Jahr hindurch Früh=Gottesdienst, ferner 16 gestiftete Jahrtage und 9 Engelämter.

4) Hain hat Gottesdienst am dritten Weihnachts= und Ostertage, am St. Aegidiustage, am Kirchweihfeste, Allerseelentage und Aschermittwochen; dann das Jahr über 8 Anniversarien und zwey gestiftete Engelämter. Mit der Christenlehre wechseln die Filiale Poppenhausen und Eltingshausen an den Sonntagen. Hain hat in den Wintermonaten an einem Tage in der Woche christliche Lehre; den Sommer über aber an jenen Festtagen, an welchen in den übrigen Filialen kein bestimmter Gottesdienst ist. Auch wird in Poppenhausen und Eltingshausen von Allerheiligen bis Ostern unter

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
5) Poppenhausen D.	¾—	20	ler, a. Ochsenfurt,	Jan	Sept.
Altenfelden H.	½—	9	Kpln.	1801	1824
Stengelsmühle	¼—	7			
Hainermühle	¾—	10			
Fuchsenmühle	1—	8			
Weidenmühle		1052			
Egenhausen D.	—	352	Hr. Georg Klór, a. Hammelburg, Pfr.	26. März 1797	11. April 1820
Eßleben D.	—	723	Hr. Frz. Löwenheim,	19.	23.
6) Opferbaum D.	½St.	400	der Phil. u. Theol.	Juny	Sept.
Rieden D.	½—	434	Dr., g.Rath u. Pfr.	1762	1786
7) Mühlhausen D.	¾—	201	Hr. Ge. Sendelbach,	19.	17.
		1758	a. Anspach bey Rothenfels, Kpln.	Aug. 1802	Dez. 1825
Etleben D.	—	472	Hr. Anton Fleischmann, a. Marktheidenfeld, Pfr. Jubelpr.	14. May 1755	29. May 1779
8) Schnackenwörth D.	¾St.	299			
		771			

der Woche an jenem Filialorte christliche Lehre gehalten. welches am vorhergehenden Sonntage keine hatte.

5) Poppenhausen hat in der Regel an zwey auf einander folgenden Sonn- oder Festtagen und an 20 bestimmten Tagen Früh-Gottesdienst; ferner 41 gestiftete Jahrtage und 27 Engelämter.

6) Opferbaum und Rieden haben abwechselnd alle Sonn- und Feyertage den Früh- und Nachmittags-Gottesdienst; während der vier Wintermonate wird von dem Kaplane an einem bestimmten Wochentage christliche Lehre in jenem dieser beyden Filiale, in welchem am vorhergehenden Sonntage keine solche war, gehalten.

7) Hat alle Freytage eine h. Messe und Christenlehre, nebstdem am Kirchweihsonn- und Montage, am Grünendonnerstage, Aschermittwochen, am Feste der unschuldigen Kinder, in der Fronleichnams-Oktav und am Allerseelentage Gottesdienst.

8) Der Filialgottesdienst wird gerade so, wie in der Mutterkirche, vom Kaplane gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne b) gesammte,	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Mich. Ziegler, a. Mellrichstadt, Kpln.	17. Dez. 1803	23. Dez. 1826
9) Euerbach D. Curatie	—	158	Hr. Andreas Riegel, a. Würzb., Curat.	3. Jan. 1801	18. Sept. 1824
Geldersheim D.	—	973	Hr. Fr. Joh. Fuchs, a. Oberstreu, Pfr.	4. Okt. 1771	23. Sept. 1797
Hergolshausen D.	—	324	Hr. Pet. Fritz, a. Würzburg, Pfr.	3. Dez. 1772	21. May 1796
10) Garstadt D.	½ St.	218			
		542			
Kronungen D.	—	219	Hr. Jos. Menninger, a. Baldersheim, Pfr.	15. Sept. 1790	20. May 1815
11) Kützberg	½ St.	388			

9) Charitativ versieht der Curatus die Katholiken zu Niederwerrn und Obbach, deren dort 14, und hier 23 sind.

10) Der Gottesdienst und die christliche Lehre alterniren an Sonn- und Feyertagen in beyden Ortschaften; indessen hat der Pfarrort den Gottesdienst bestimmt an mehreren Sonn- und Festtagen; dasselbe findet eben so rücksichtlich des Filialortes Statt, wo auch an drey Tagen in der Woche, wenn kein besonderes Hinderniß eintritt, 3 hl. Messen gelesen werden. Während der Wintermonate hat auch der Pfarrer an einem bestimmten Wochentage in jener Kirche, in welcher am vorhergehenden Sonntage keine Christenlehre war, solche zu halten.

11) Der Pfarrort alternirt mit dem Filiale Kützberg an allen Sonn- und Feyertagen im Früh- und Nachmittags-Gottesdienste; der erste Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag wird jedoch ausschließlich in Kronungen gefeyert. An einem Tage in der Woche hat der Pfarrer den Winter über in der Filialkirche zu Kützberg Christenlehre zu halten, wenn solche am Sonntage vorher in der Pfarrkirche zu Kronungen gehalten wurde, und umgekehrt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
12) Oberwerrn D.	½ St.	218	Hr. Joh. Adam Stock,	15. April 1806	29. Aug. 1829
		825	a. Lettgenbrunn, Kpln.		
Maibach D.	—	265	Hr. Andr. Schaupp,	17. Okt. 1775	13. März 1802
13) Hambach D.	½ St.	292	a. Hammelburg,		
14) Dittelbrunn D.	¼ —	178	Pfr.		
		735	Hr. Mich. Leisner, a. Kronungen, Kpln.	6. Febr. 1804	7. Febr. 1828
Pfersdorf D.	—	230	Hr. Georg Sinner,	17. Okt. 1770	23. Dez. 1797
15) Holzhausen D.	½ St.	227	a. Ochsenfurt, Pfr.		
15) Oerlenbach D.	½ —	232			
		689	Hr. Kasp. Schreiner, a. Frauenroth, Kpl.	11. Jan. 1803	24. Aug. 1827
Rannungen D.	—	591	Hr. Georg Matth.	23. April 1788	23. May 1812
16) Rottershausen D.	¾ St.	282	Münz, a. Münnerstadt, Pfr.		
Pfändhausen D.	¼ —	242			

12) Wird vom Kaplane verwaltet, und hat seinen ganzen regelmäßigen Gottesdienst an allen Sonn- und Feyertagen.

13) Bey besetzter Kaplaney wird der Gottesdienst in Hambach an drey Sonntagen und an allen Feyertagen, vier ausgenommen, gehalten. Auch sind allda das Jahr über etwa 30 gestiftete Jahrtage und Engelämter.

14) Hat allzeit den vierten Sonntag und an vier Feyertagen im Jahre Gottesdienst, und 17 gestiftete Jahrtage und Engelämter. Bey nicht besetzter Kaplaney hat Maibach zwey Sonntage und alle Feyertage, Hambach jederzeit den dritten Sonntag Gottesdienst.

15) Beyde Filiale haben alternativen Früh- und Nachmittags-Gottesdienst an den Sonntagen; an Festtagen aber ist meist in Oerlenbach, wie auch in der Charwoche, Gottesdienst; desgleichen wird in jeder Woche in beyden Filialen eine h. Messe gelesen. Auch hat der Kaplan während der Wintermonate an einem bestimmten Wochentage in jener Filialkirche christliche Lehre zu halten, in welcher am vorausgegangenen Sonntage keine war.

16) Bey unbesetzter Kaplaney hat Rannungen an zwey Sonntagen und an den

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Gressertshof H.	1St.	5	Hr. Anton Neeb,	7.	28.
Schwarze Pfütze, ein Wirthshaus	1½—	7	a. Obernburg, Kpl.	Juny 1804	Aug. 1828
Brönnhof H.	1¼—	8			
		1135			
Schleenried D.	—	215	Hr. Georg Hart, a.	25.	6.
17) Eckartshausen D.	½St.	205	Hergolshausen, Pfr.	Jan. 1768	April 1795
18) Vasbühl D.	1—	321	Hr. Joh. Nikol. Paulsranz, a. Oberelzbach, Kpln.	23. Juny 1803	29. Aug. 1829
		741			

Feyertagen, Rottershausen aber am dritten Sonntage nebst dem zweyten Feyertage Gottesdienst. Bey besetzter Kaplaney hat Rottershausen an drey Sonntagen nach einander, und Pfändhausen am vierten Sonntage den Gottesdienst, so wie jenem an allen Feyertagen, außer dem zweyten Tage der hohen Feste, die zu Pfändhausen gefeyert werden, derselbe gebührt. Auch hat der Kaplan an jenen zwey Sonntagen, an welchen er keine Katecheſe zu Pfändhausen abhält, zu Rottershausen den christlichen Religions-Unterricht zu ertheilen; an jenem vierten Sonntage aber, an welchem der Gottesdienst nach Pfändhausen fällt, nach dem Amte statt der Predigt eine kurze Homilie und sodann eine Katecheſe abzuhalten. — Die Protestanten zu Rannungen und Gressertshof, 11 an der Zahl, wurden von der katholischen Pfarrey zu Rannungen ab-, und zur protestantischen Pfarrey zu Maßbach eingepfarrt.

17) Ist an jedem dritten Sonntage, so wie an jedem Mariäfeste, mit Ausnahme Mariähimmelfahrt, an den vier Quartalsonntagen, am Feste der Erscheinung, an Mariäschmerz, am Grünendonnerstage, am Feste Mariäheimsuchung, als Patrozinium, am Feste Petri und Pauli und an Kreuz-Erhöhung Gottesdienst; — an den Apostteltagen ist eine h. Messe, und wöchentlich am Freytage eine h. Kreuzmesse zu lesen.

18) Zu Vasbühl ist Gottesdienst: an zwey Sonntagen nach einander, dann am Feste Allerheiligen, an Allerseelen, am Dankfeste, an Kirchweih, Weihnachten, am Aschermittwochen, an Josephi, am Palmensonntage, am Osterfeste, an Christihimmelfahrt, Pfingsten, am Fronleichnamsfeste, am Sonntage

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
19) Schweinfurt St.	—	464	Hr. Joh. B. Hirth, a. Königstein, Pfr.	25. Sept. 1782	7. July 1809
			Hr. Clemens Speth, a. München, Cooperat.	26. Nov. 1806	3. Dez. 1829
Waigolshausen D.	—	493	Hr. Friedr. Hein, a. Burglauer, Pfr.	5. März 1770	20. Sept. 1794
Werneck D.	—	382	Hr. Jos. Löffler, a.	14.	17.
20) Rundelshausen	¾ St.	161	Kleinrinderfeld,	Okt.	Dez.
D.		543	Curat.Verw.	1802	1825
Zeuzleben D.	—	572	Hr. Mich. Häuslein,	12.	21.
21) Schraudenbach			a. Hopferstadt, Pfr.	Nov.	May
D.	¾ St.	390	u. D. Sch. J. ſ Dek.	1772	1796
22) Stettbach D.	¾ —	230	Hr. Valentin Weigslein, a. Zellingen, Kpln.	25. Sept. 1801	18. Dez. 1824
		1192			

in deſſen Oktav, an den Feſten des h. Johannes des Täufers und Jakobus des Größern, Kirchenpatrons, und am Kiliani- und Mariä-Himmelfahrtsfeſte.

19) Charitative werden vom Pfarrer verſehen: die Katholiken von Sennfeld und Zell, erſtes ½ Stunde, das zweyte 1¾ Stunde vom Pfarrorte entfernt — erſteres zählt 10 und leztteres 1 katholiſche Seele.

20) Allda iſt Gottesdienſt am Patrozinumsfeſte (19. Okt.), an Kirchweih, den zweyten Sonntag nach Martini und dann am darauf folgenden Montage ein Seelenamt, auch werden das Jahr über 3 Engelämter und 4 Jahrtage zur beliebigen Zeit allda gehalten.

21) Hat an allen Sonn- und Feyertagen, dann an den Feſten des h. Jakobus, Oswaldus und Maternus Gottesdienſt; auch werden 17 geſtiftete Jahrtage und 3 geſtiftete Engelämter daſelbſt gehalten.

22) Stettbach hat am Kirchweih- und Kirchenpatronsfeſte, wie auch am Feſte des h. Bruno, Burkards und Leonards Gottesdienſt, ferner 6 geſtiftete Engelämter und 5 Jahrtage.

Digitized by Google

VIII. Dekanat Gemünden.

Dekan: Hr. Martin Schubert, Pfarrer zu Karsbach.
Kapitelsprokurator: Diese Stelle ist zur Zeit erledigt.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Gemünden a/M. St.	—	1456	Hr. Mich. Hahn, a. Würzb., Pfr.	13. Dez. 1781	16. April 1808
Gössenheim D.	—	579	Hr. Joh. Georg Kaiser, a. Ebern, Pfr., a. D.Sch.	11. July 1778	24. Sept. 1806
1) Sächsenheim D.	¼St.	258			
		855			
Hofstetten D.	—	228	Hr. Jos. Strauß, a. Fladungen, Pfr.	17. Okt. 1797	9. Nov. 1820
mit 2 Thalmühlen	½St.	17			
		245			
Karsbach D.	—	532	Hr. Martin Schubert, a. Acholshausen, Pfr. u. Dek.	18. July 1762	3. Juny 1787
2) Weyersfeld D.	1St.	267			
		799			
Langenprozelten D.	—	976	Hr. Fr. Ant. Kayser, a. Aschaffenburg, Pfr., auch Jubelpr.	21. Okt. 1741	29. Nov. 1764
3) Neuendorf D.	1St.	221			
Nantenbach W.	1¾—	122	Hr. Joseph Hartig, a. Miltenberg, Coop.	22. April 1800	29. April 1823
		1319			

1) Dasselbst ist außer der Kirchweihe und dem Kirchenpatronsfeste des h. Hubertus (3. Nov.) kein feyerlicher Gottesdienst zu halten, jedoch wöchentlich, wie auch an jedem Quartalsamstage eine h. Messe zu lesen; auch werden alle Copulationen, Taufen, Begräbnisse und Exequien allda verrichtet.

2) An jedem dritten Sonntage, dann am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, am Kirchweihtage, am Feste des h. Albanus, als Kirchenpatrons (21. Juny), am Hagelfeyertage (jedesmal am Freytage nach Christi Himmelfahrt) ist allda Gottesdienst. Auch sind 28 Jahrtage und Engelämter das Jahr über allda zu halten.

3) In der Kapelle allda werden das Jahr über die gestifteten Messen und Jahrtage gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Massenbuch D.	—	188	Hr. Jak. Günther, a. Zellingen, Pfr.	28. Febr. 1799	7. Dez. 1822
Rohrbach D. 4) Kreuzkapelle	— ½ St.	315	Hr. Phil. Brand, a. Estenfeld, Pfr.	22. May 1767	24. Sept. 1791
Schönau, Kloster der Franziskaner-Conventualen daselbst.			P. Totnan Schech, a. Stetten, Super. adpr. 1791.	16. Dez. 1760	20. Dez. 1785
Steinbach D. Buchenmühle	— ¾ St.	244 8 252	Hr. Herm. Schmitt, a. Mönchberg, Pfr.	27. Okt. 1796	1. Sept. 1819
Werrnfeld D. Zwing 5) Adelsberg D.	— ½ St. ½ —	684 1 272 957	Hr. Martin Filser, a. Würzburg, Pfr.	24. Aug. 1775	22. Sept. 1798

4) An Kreuzerhöhung und Kreuzerfindung ist in dieser Kapelle Amt und Predigt.

5) Hat an jedem dritten Sonntage Vormittags Gottesdienst, dann noch besonderen und zwar feyerlichen Gottesdienst am Sonntage nach dem Fronleichnamsfeste, wo auch Umgang, unter Absingung der 4 Evangelien, gehalten wird; ferner am ersten Sonntage im Oktober und 14 Tage nach dem allgemeinen Dankfeste, wo das Kirchweihfest allda mit vor- und nachmittägigem Gottesdienste gefeyert wird. Ferner ist daselbst Gottesdienst an Josephi, am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, und zwar an diesen zweyten Feyertagen ganz feyerlich, und am zweyten Pfingsttage mit Umgang, unter Absingung der 4 Evangelien; am ersten Weihnachtstage ist Frühmesse; der Oster- und Pfingst-Sonntag dagegen werden dem Pfarrorte nicht aufgerechnet; so wie auch der Kirchweih-Sonntag, acht Tage nach dem Dankfeste. Feyerlicher vormittägiger Gottesdienst wird ferner am Feste des h. Johannes von Nepomuk, zu dessen Ehre eine Brüderschaft seit 1736 allda errichtet ist, und am Feste des h. Leonhards, als Kirchenpatrons,

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Wiesenfeld D.	—	775	Hr. Aquil. Valent.	27.	2.
Erlenbach W.	¾ St.	72	Neuland, a. Würz-	Nov.	Juny
Rettersbach W.	¾ —	68	burg, Pfr.	1773	1798
6) Hausen D.	1 —	257	Hr. Joseph Keller,	25.	12.
7) Halsbach D.	¾ —	190	a. Volkach, Kapl.	Nov.	Sept.
8) Harrbach D. u.	¾ —	201		1800	1825
sieben Mühlen	1¾ —				
		1563			
Windheim D.	—	381	Hr. Michael Erhard,	8.	18.
Pfarrkurat.			a. Rannungen, Cu-	Sept.	Sept.
Neumühle	½ St.	15	rat. Verw.	1801	1824
Eckartsbrunnerhof	½ —	15			
9) Morsau D.	½ —	115			
		526			

gehalten; ein Amt ist auch am Feste der h. Anna und des h. Rochus, und in der Woche zweymal eine h. Messe oder ein Seelenamt. Die christenlehrpflichtige Jugend wohnt der Christenlehre in der Pfarrkirche bey.

6) Hat mit einigen Ausnahmen an Sonn- und Feyertagen Vormittags Gottesdienst, und an den Sonntagen Nachmittags Christenlehre. Wöchentlich ist daselbst eine h. Messe zu lesen: so wie auch auf Kreuzerhöhung ein feyerliches Amt, und das Jahr über 14 gestiftete Jahrtage daselbst zu halten sind.

7) Hat an eilf Festtagen Vormittags Gottesdienst, und es sind das Jahr über einige gestiftete Engelämter und Jahrtage, desgleichen auch 4 Quartalämter und 4 Quartalmessen zu halten. — Sämmtliche Christenlehrpflichtige aus den Filialen, mit Ausnahme jener von Hausen, wohnen der Christenlehre in der Mutterkirche bey.

8) Ist allda am St. Antonius- und Rochustage, dann an der Oktav des Kirchweihfestes Gottesdienst, auch sind daselbst Quartalämter zu halten.

9) Bestimmter Gottesdienst ist allda am zweyten Sonntage im Advent, am Feste des Kirchenpatrons Cyriakus, den 8. August, am Kirchweihfeste (als dem Sonntage nach Cyriak) Sonntags und Montags, im April wird ein gestifteter Jahrtag, und im July eine gestiftete Messe gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe.
Wolfsmünster D.	—	342	Hr. Seb. Strobel,	6.	22.
Aschenroth D.	1 St.	120	a. Kitzingen, Pfr.	Nov.	Sept.
10) Gräfendorf D.	1 —	478		1772	1798
Eidenbacher Höfe	1¾ —	13	Hr. Mich. Joh. Büttner, a. Königshofen im Grabf.,	29.	24.
Seemühle	1¼ —	5		Sept.	Aug.
Waitzenbachermühle	1¼ —	8		1803	1827
Untere Lohmühle	1¼ —	3			
Obere Lohmühle	1¼ —	3			
Papiermühle	1¼ —	11			
11) Michelau D. mit	1¼ —	159			
Hurzfurtermühle	¾ —	13			
Neutzenbrunn W.	¾ —	95			
12) Ochsenthal D.	2¼ —	79			
Sodenberg H.	2 —	14			
13) Schonderfeld D.	½ —	134			
14) Seyfriedsburg D. mit	¾ —	341			
Schönau W.	¾ —	40			

10) Hat vor- und nachmittägigen Gottesdienst an allen Sonn- und Feyertagen.

11) Michelau hat feyerlichen Früh-Gottesdienst am Feste des h. Martinus, als Kirchenpatrons, am Sonntage darauf, als dem Kirchweihfeste, (Früh und Nachmittag) und am Kirchweih-Montage ein Seelenamt, dann am Feste der Erscheinung des Herrn, am weißen Sonntage, und in der Fronleichnams-Oktav Früh-Gottesdienst, am letztgenannten Tage ist auch allda Flurgang.

12) Ist Gottesdienst allda am 13. Dezember — am Feste der h. Ottilia — und an Mariä Schmerz.

13) Schonderfeld hat feyerlichen Früh-Gottesdienst am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Feste des h. Laurentius (Kirchenpatr.), am Sonntage darauf, als am Kirchweihfeste, Früh und Nachmittag, und am Montage darnach ein Seelenamt. Am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav hat der Pfarrer feyerliche Prozession um das Dorf, unter Absingung der 4 Evangelien zu halten.

14) Seyfriedsburg hat an den Festtagen des h. Sebastianus, Valentinus, Jakobus und Simplizius, dann am Tage nach Christi Himmelfahrt feyerli-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Reichenbuch W.	1/2 S	39			
15) Weikersgruben D.	1/2 —	97			
		1994			

chen Früh-Gottesdienst, und am letzten Tage auch Flurgang. Am Feste des h. Jakobus (Kirchenpatr.) ist feyerlicher Früh-Gottesdienst und Nachmittags Vesper; dann am Tage darauf ein Seelenamt zu halten.

15) Weikersgruben hat durch den Kaplan Früh-Gottesdienst am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, dann am Feste des h. Johannes d. Täufers, und an jedem 6ten Sonntage des Jahres, wo Pfarrer und Kaplan, die in Michelau abzuhaltenden Gottesdienste mit eingerechnet, alterniren.

Uebrigens kann fast kein Filial, mit Ausnahme der in loco abzuhaltenden gestifteten Jahrtage u. s. w., unter der Woche einen Gottesdienst fordern, und die christenlehrpflichtige Jugend in den Filialen, mit Ausnahme jener zu Gräfendorf, muß dem Christenlehr-Unterrichte im Pfarrorte beywohnen.

Digitized by Google

IX. Dekanat Gerolzhofen.

Dekan: Hr. Joseph Wirsing, Pfarrer zu Pusselsheim.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Dingolshausen D.	—	457	Hr. Jakob Fein, aus Eltmann, Pfr.	31. July 1775	1. Juny 1802
Altmannsdorf D.	1/2 S	81			
1) Bischwind D.	1/2 —	309	Hr. Luk. Aegid. Hellmuth, a. Heustreu, Kpln.	1. Sept. 1800	24. Aug. 1827
2) Hundelshausen D. mit	1 —	111			
Bimbachsmühle u.	1 —	4	Zweyte Kaplaney z. Z. unbesetzt.		
Ziegelhütte dabey	1 —	4			
Hainachshof H.	1 1/2 —	13	Hr. Domin. Grünewald, a. Pusselsheim, Lokalkaplan zu Bischwind, pens.	24. Sept. 1769	20. Sept. 1794
3) Michelau D. mit	1/4 —	377			
Saudrachshof H. u.	3/4 —	5			
Haudersmühle	5/4 —	4			
Neuhausen D.	1 1/2 —	63	Dominikaner, adp.		
Prüßberg D.	1 —	119	22. Dez. 1794.		
4) Wegnitz D. mit	1/2 —	103			
Mühle dabey	1/2 —	5			
Ziegelhütte	3 M.	7			
Mittlere und	5 —	7			
Obere Mühle	10 —	7			
		1676			

1) Hat alle Sonn- und Feyertage Gottesdienst.

2) Außer zwey gestifteten Jahrtagen läßt die Gemeinde noch jährlich einige Seelenämter und ein Amt zu Ehren des h. Sebastianus in dasiger Kapelle halten.

3) In der Kirche allda ist alle Sonn- und Feyertage Vormittags, und an den Festen des Herrn auch Nachmittags Gottesdienst.

4) Außer einigen Seelenämtern und einem Amte zu Ehren des h. Wolfgang, welche die Gemeinde in dasiger Kapelle jährlich halten läßt, wird das Fest der h. Anna mit feyerlichem Gottesdienste, jedoch dem Pfarrgottesdienste unbeschadet, wenn solches auf einen Sonntag fällt, begangen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Donnersdorf D.	—	485	Hr. Theophil Febneberg, aus Würzburg, Pfr.	9. May 1790	10. Sept. 1814
5) Dampfach D.	½ St.	318			
6) Tugenddorf D.	¾ —	79			
Reinhardswinden H.	¾ —	15	Kaplaney unbesetzt.		
Hauksmohr H.	1–1½ —	6			
		903			
Falkenstein D.	—	72	Hr. David Denzinger, a. Dettelbach, Pfr.	22. Jan. 1796	6. März 1819
7) Kleinrheinfeld D.	½ St.	180			
8) Traustadt D.	¼ —	494	Hr. Gottfr. Schneider, a. Würzburg, Kpln.	23. Okt. 1804	28. Aug. 1828
9) Wohnau D.	¾ —	87			
Neuhof D.	¾ —	37			
Zabelstein H.	1 —	12			
		882			
Frankenwinheim D.	—	478	Hr. Valtin. Enring, a. Ginolfs, Pfr.	25. July 1777	19. Sept. 1807

5) Ist die Kaplaney besetzt, so hat das Filial den ganzen Gottesdienst, im entgegengesetzten Falle hat der Pfarrer während des Jahres an neun bestimmten Sonn- und abgesetzten Feyertagen, wie auch unter der Woche einmal, zu celebriren.

6) Der Pfarrer hat in Donnersdorf, Tugendorf und Reinhartswinden, der Kaplan aber in Dampfach und Hauksmohr die seelsorgerlichen Geschäfte. Tugendorf hat eine Kapelle.

7) In der Kirche allda wird am Dank- u. Kirchweihfeste, dann an St. Sebastiani, als Kirchenpatron, an St. Gertrud und am Hagelfeyertage Gottesdienst gehalten, und wegen Aufbewahrung des Allerheiligsten in jeder Woche eine h. Messe gelesen.

8) Ist beständiger Gottesdienst durch den Kaplan, dann an jedem dritten Sonn- und Feyertage, so wie am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage Frühmesse durch den Pfarrer. — In Traustadt ist eine Kirche und Kapelle.

9) Am Feste des h. Wendelinus ist in der Kapelle allda Amt und Predigt, und öfter das Jahr über in der Woche h. Messe.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
10) Brünstadt D.	½ St.	216	Hr. Peter Riegel,	12.	24.
11) Lülsfeld D.	¼ —	228	a. Würzb., Kpln.	Juny	Aug.
		922		1804	1827
Gerolzhofen St.	—	2108	Hr. Matthäus Zech-	20.	18.
Rügshofen D.	¾ St.	151	meister, a. Aub,	Aug.	Dez.
12) Mönchstockheim D.		291	Pfr.	1777	1802
	1 —	204	Hr. Joh. Hufnagel,	18.	12.
Alizheim D.	1 —	2754	a. Rimbach, Kpln.	Aug. 1800	Sept. 1825
			Hr. Konr. Jos. Gentil, a. Aschaffenb., Kpln.	9. Okt. 1804	3. Dez. 1827
			Hr. Adam Michel, a. Gräfendorf, Frühmesser.	9. Nov. 1762	17. May 1788
Grettstadt D.	—	582	Hr. Euchar Mühl-	1.	23.
13) Dürrfeld D.	1 St.	321	feld, a. Mellerich-	Aug.	Sept.
14) Weyer D.	½ —	218	stadt, Pfr.	1772	1796
Gochsheim D. charitativ.	1 —	1021	Hr. Andreas Güthlein, a. Autenhausen, Kpln.	17. Nov. 1803	23. Dez. 1826

10) In der Kirche allda wird am zweyten Sonntage, und unter der Woche zweymal Gottesdienst gehalten.

11) In der Kirche daselbst wird eben so wie in Brünstadt rücksichtlich des Gottesdienstes abgewechselt.

12) Mönchstockheim u. Alizheim haben abwechselnd an allen Sonn- u. Feyertagen Gottesdienst, indem sie nur eine kleine halbe Stunde von einander entfernt sind, u. beyde Gemeinden da zusammen kommen, wo der Gottesdienst ist. Am Feste Mariä Geburt wallfahren die Filialisten von Alizheim und Mönchstockheim nach Gerolzhofen, wo der Kaplan dieser Filiale die Predigt in der Pfarrkirche abzuhalten hat. Beyde Orte haben Kirchen.

13) Dürrfeld hat im Sommer an allen Sonn- und Feyertagen Vor- und Nachmittags, von Ostern bis Mariä Geburt, und im Winter nur Vormittags, abwechselnd mit Predigt und Christenlehre, von Mariä Geburt bis Ostern nämlich, Gottesdienst.

14) Hat an allen Apostoltagen mit Amt und Predigt, wenn dieselben auf einen

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Steph. Weyer, a. Rothenfels, vor. Conv. zu Ebrach Station. in Weyer, adp. 1. März 1790.	13. April 1762	22. Sept. 1787
Herlheim D.	—	365	Hr. Bruno Schlör, a. Kitzingen, Pfr.	12. Dez. 1770	14. Sept. 1795
15) Unterspießheim D.	1 St.	475			
Oberspießheim D.	¾ —	239	Hr. Karl Bollermann, a. Würzb., Kplu.	25. Sept. 1805	24. März 1820
16) Sulzheim D.	1¼ —	311			
		1390	Hr. Phil. Femmel, a. Ebrach, Pensionist, adp. 6. Jun. 1781. Jubelpr.	24. Juny 1754	20. May 1779
			Hr. Arnold Femmel, a. Ebrach, Pensionist, adp. 5. Dez. 1784.	10. April 1758	5. Dez. 1784
Obereuerheim D.	—	405	Hr. Andreas Hippler, a. Garitz, Pfr.	24. Febr. 1794	7. März 1819
17) Untereuerheim D.	¼ St.	305			
		710	Hr. Jos. Bernard Braun, a. Würzb., Kplu.	16. Nov. 1804	3. Dez. 1827

Sonntag fallen, Gottesdienst, außerdem eine Stillmesse. — In Dürrfeld und Weyer sind Kirchen.

15) In Ober- und Unterspießheim ist der sonntägige Gottesdienst in der Art abwechselnd, daß an zwey Sonntagen derselbe zu Unter-, am dritten aber in Oberspießheim gehalten wird; mit den Feyertagen wird eben so gewechselt. Die Woche hindurch ist zweymal zu Unter-, und einmal zu Oberspießheim eine h. Messe zu lesen.

16) Der Pfarrer ist nicht verbunden, an Sonn- und Feyertagen Gottesdienst daselbst zu halten; dermal ist ein Pensionist da. Die Woche hindurch hält der Pfarrer ein- auch zweymal die gestifteten Jahrtage oder Engelämter allda. — Alle 3 Filiale haben Kirchen.

17) In der Kirche daselbst wird der ganze Gottesdienst, wie im Pfarrorte, gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl: a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Oberschleichach D.	—	242	Hr. Joh. Kasp. Bauer	21. Aug.	4. Okt.
Unterschleichach D.	½ St.	189	a. Wermerichshausen, Pfr.	1798	1821
Neuschleichach D.	¾ —	259	Hr. Aloys Hoffman, a. Ochsenfurt, Kpln.	8. Sept.	1. Juny
18) Trossenfurt D.	¾ —	294		1796	1822
Tretzendorf D.	1 —	141	Hr. Kilian Weis,	15.	18.
Fatschenbrunn D.	¾ —	245	a. Unsleben, Kpln.	Dez.	Sept.
Hummelmarter H.	¾ —	61		1800	1824
Mackertsgrün ein Jägerhaus	1 —	14 6			
Drossenmühle	1¼ —	1451			
Oberschwarzach Mktfl. mit 3 Mühl.	—	645	Hr. Andreas Krenig, a. Neustadt a. S.,	18. Dez.	7. März
Dittingsfeld W.	½ St.	61	Pfr.	1794	1819
Wiebelsberg D.	¾ —	164	Hr. Andr. Eusner,	15.	26.
Mutzenrod W.	½ —	73	a. Poppenlauer,	Sept.	Aug.
Handthal D.	½ —	150	Kpln.	1804	1828
Kammerforst W.	½ —	71	Die zweyte Kaplaney ist z. Z. unbesetzt.		
Breitbach D.	½ —	144			
Schönaich W.	1 —	96			
Siegendorf *) D.	¾ —	214			
Neudorf W. char.	¾ —	64			
Bimbach D. char.	½ —	18			

18) Zu Trossenfurt und Fatschenbrunn ist an allen Sonn- u. Feyertagen, und wöchentl. zweymal Gottesdienst zu halten. Ist die Kaplaney allda nicht besetzt, so hat dieses Filial an Sonn- und Feyertagen, die höchsten Festtage ausgenommen, den alternativen Gottesdienst mit dem Pfarrorte; das Filial Fatschenbrunn aber hat bey nicht besetzter Kaplaney den Pfarrgottesdienst in der Mutterkirche an allen Sonn- und Feyertagen zu besuchen. — Zu Trossenfurt und Fatschenbrunn sind Kirchen, zu Unterschleichach aber ist nur eine Kapelle.

*) Die Orte Dankenfeld, Kirchaich und Lembach wurden vorbehaltlich aller ihrer Rechte und Ansprüche an den Pfarreyfond zu Priesendorf provisorisch an das Erzbisthum Bamberg überwiesen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
19) Schallfeld D.	1St.	350			
Brünau D. char.	½—	50			
mit 1 Mühle	¾—	—			
		2100			
Prölsdorf Mtfl.	—	334	Hr. Andr. Loos, a.	27.	1.
20) Firmbach D.	½—	204	Bürgerroth, Pfr.	Nov.	Juny
Spielhof D.	¾—	124		1797	1822
Schindelsee D. u.	½—	61			
Kähling D.	¾—	67			
		790			
Pusselsheim D.	—	238	Hr. Joh. Bapt. Wirsing, a. Großeneibstadt, Pfr. u. D. S. Insp. s. Dek.	26. July 1771	23. Sept. 1797
Theinheim D.	—	232	Hr. Steph. Hagenmayer, a. Würzb., Pfr.	19. Sept. 1790	18. Sept. 1813
21) Falsbrunn D.	½St.	151			
Koppenwind charitativ D.	½—	219			
Klebheimerhof	¾—	8			
		610			

19) Schallfeld hat, bey besetzter II. Kaplaney, in der Regel an allen Sonn- und Feyertagen eigenen Gottesdienst; dermal wird nur an zwey Sonntagen eines jeden Monats Gottesdienst allda gehalten. Die übrigen Filiale haben keinen Gottesdienst. — Die Christenlehrpflichtigen von Breitbach, Schönaich und Siegendorf, vom 18ten bis 21sten Jahre, haben der Christenlehre in der Pfarrkirche beyzuwohnen; die übrigen aber erhalten den Religionsunterricht von dem Lehrer in der Sonntagsschule. Auch besucht die höhere Klasse der Werktagsschule diesen Religionsunterricht der Sonntagsschule. — Schallfeld hat eine Kirche; die Orte Wiebelsberg, Handthal, Breitbach, Schönaich und Siegendorf haben nur Kapellen.

20) Am Allerheiligenfeste wird in der Kapelle allda Gottesdienst gehalten.

21) Ist an den Sonntagen vor Bartholomäi u. Wendelini, wie auch am Sonntage

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Untersteinbach D.	—	241	Hr. Joh. Adam Berger, a. Ochsenfurt,	10. Juny	27. May
22) Geußfeld D.	1St.	374	Pfr.	1784	1809
Karbach D.	½ —	264	Hr. Phil. Lehmann,	25.	28.
Neudorf D.	¼ —	123	a. Hörrstein, Kpln.	July	Aug.
Obersteinbach D.	¼ —	154		1804	1828
23) Schleichach D.		132	Hr. Georg Balling,	15.	28.
Waldschwind H.	1½ —	7	a. Brendlorenzen,	Sept.	Aug.
24) Wüstviel D.	½ —	273	Lokalkpln. auf der Glash. Schleichach.	1796	1822
		1568			

nach Bartholomäi, als am Kirchweihfeste, Gottesdienst. — Zu Falsbrunn und Koppenwind sind Kapellen.

22) Geußfeld hat mit Wüstviel abwechselnd an jedem dritten Sonn- und Feyertage, ferner am Kirchweihfeste, an den Patrozinien-Festen, am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage und an drey abgesetzten Feyertagen vormittägigen Gottesdienst. — Geußfeld und Wüstviel haben Kirchen, Karbach und Obersteinbach aber nur Kapellen. In der Kapelle zu Karbach wird jährlich das Fest der hl. Anna, und in jener zu Obersteinbach das Fest des h. Aegidius, als Patrozin., mit Amt und Predigt und nachmittägigem Gottesdienste gefeyert.

23) In der Kapelle daselbst ist an allen Sonn- und Feyertagen durch den Lokalkaplan Gottesdienst.

24) Am Kirchweihfeste, an den Patrozinien-Festen, am ersten und dritten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, — ferner am Fronleichnams- und Christi-Himmelfahrtsfeste, dann am Allerseelen- und Grünendonnerstage ist daselbst Gottesdienst. Zwischen Geußfeld (22.) und Wüstviel wird die Abwechslung im Gottesdienste durch den Kaplan in der Art beobachtet, daß Wüstviel jederzeit an zwey aufeinanderfolgenden Sonn- und Feyertagen vor- und nachmittägigen Gottesdienst hat.

Digitized by Google

X. Dekanat Hammelburg.

Dekan: Hr. Laurentius Schultheis, Pfarrer zu Oberleichtersbach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Altstadt bey Hammelburg, Kloster der Franziskaner-Rekollekten.			P. Eberh. Gärtner, a. Fuld., Provinzial, Gardian und Prediger, adp. 36. Juny 1799.	25. Dez. 1774	5. März 1798
			P. Engelb. Klubertanz, aus Pfaffenhausen, Vikarius u. Discret des Conv. adpr. 9. Okt. 1795.	29. März 1772	30. May 1795
			P. Markus Marr, a. Machtilshausen, Discret. u. Stationar in Marlesau u. Oschenthal, adp. 1. Juny 1782.	13. März 1757	3. Dez. 1782
			P. Wilh. Mohr, aus Geldersheim, Discret. adp. 1. Okt. 1786.	16. Oct. 1759	23. Dez. 1785
			P. Auräus Winter, a. Hundsfeld, adp. 21. May 1797.	5. Jan. 1774	11. März 1797
			P. Martin Zeis, aus Hammelburg, Stationar in Oberaschenbach, adpr. 13. Dez. 1808.	30. April 1776	29. Sept. 1805

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl 1) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			P. Joseph Weis, a. Fuld.	17. Jan. 1778	24. Sept. 1814
			Layenbrüder.		
			Br. Bonif. Uehlein, aus Moßbach am Neckar.	1. März 1760	—
			Br. Bern. Müller, a. Pfaffenhausen.	2. Febr. 1766	—
			Br. Stephan Roll, aus Soden, bey Saalmünster.	23. July 1769	—
			Im Kl. Altst. wohnt auch Hr. Joh. Gg. Pfister, freyresign. Pfr. aus Fuld.	26. Oct. 1765	22. Sept. 1792
Brückenau, St.	—	1783	Hr. Bernard Renz, aus Heusenstamm, Pfr., auch D. S. J.	28. Oct. 1789	13. April 1813
Römershag D. u. Papiermühle.	½ St.	325			
Speicherts D.	1½ —	268	Joh. Adam Stamm, aus Hausen, Kyln.	13. Aug. 1801	24. Aug. 1827
Unterriedenberg D.	½ —	300			
Volkers D.	¾ —	230			
Wernerz D.	1¼ —	221			
1) Zündersbach D.	1¾ —	300			
Bilsterhof H.		15			
Ebershof H.		16			
Röderhof H.		14			
Stockhof H.		8			
Zeitlofs D.	2 St.	7			
Rüppoden D.	1½ —	6			

1) Wird das Jahr hindurch allda zwey- bis dreymal Gottesdienst gehalten, nämlich an Christi- und Mariähimmelfahrt, und alle zwey Jahre am Kirchweihfeste.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
2) Eckarts D.	1½—	31			
		3522			
Diebach D.	—	658	Hr. Rudolph Sennefelder, a. Fuld, Pfr.	8. Nov. 1775	21. Sept. 1799
3) Unteraschenbach D.	½ St.	214			
		872			
Dietershausen, zur Fulda. Diöz. gehörig, hat folgende, zur Würzburger Diöz. geh. Filiale, als:	—		Hr. Kaspar Bindsack, aus Oberstellberg, Pfr.	19. Nov. 1775	28. Febr. 1801
4) Weihers D.	½ St.	701			
5) Ebersberg Höfe	1½—	683			
		1384			
Hammelburg St.	—	2465	Hr. Martin Hümpfner, aus Ostheim, Pfr. auch D. Sch. Insp.	10. März 1777	17. Dez. 1803
6) Pfaffenhausen D.	½ St.	390			

2) Die drey letzteren Orte sind protestantisch, und die Seelsorge wird nur von dem Pfarrer charitativ über die dort wohnenden Katholiken versehen.

3) Am Weißensonntage, an Mariägeburt, und am Sonntage nach Mariä-Geburt, als am Kirchweihfeste, ist Gottesdienst allda.

4) Hat nur am Sonntage in der Fronleichnams-Octav Gottesdienst, auch werden sieben Jahrtage da gehalten; gegenwärtig hat Weihers einen fuldaisch pensionirten Geistlichen, der an jedem Sonn- und Feyertage Gottesdienst allda hält, und durch freywillige Beyträge bezahlt wird.

5) Haben keine Kirche.

6) Zu Pfaffenhausen ist an jedem Sonntage Nachmittags Christenlehre; Frühgottesdienst aber mit Amt und Predigt ist am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, am Kirchweihfeste und am Tage des hl. Leonhards;

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne b) gesammte,	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Saleck (Schloß)	½ St.	11	Kaplaney unbesetzt.		
7) Steinthal Kapelle.	½ —				
		2866			
Hundsfeld D.	—	469	Hr. Jos. Hodes, a. Hünfeld, Pfr.	24. May 1774	10. Juny 1797
8) Oberaschenbach D.		424			
		893			
Lütter D.	—	359	Hr. Joh. Ad. Köhler, a. Poppenhausen, Pfr.	3. May 1794	2. Juny 1817
Ritzelshof H.	¼ St.	10			

ferner sind auch allda die Exequien und sechs Jahrtage zu halten: so wie auch die Kindstaufen, Trauungen und Begräbnisse daselbst vorgenommen werden.

7) In dieser Kapelle ist an jedem Samstage eine hl. Messe zu lesen; ferner werden daselbst drey Jahrtage, und am Sonntage vor Mariä Heimsuchung wird, wenn dieses Fest auf einen Werktag fällt, mit Prozession; dann am Sonntage vor Mariä-Opferung, wenn dieses Fest auf einen Werktag fällt, ohne Prozession, wie auch am Tage des hl. Wendelinus feyerlicher Frühgottesdienst gehalten. An diesen Tagen ist jedesmal in der Pfarrkirche um 7 Uhr Frühmesse und um 10 Uhr eine h. Messe in der Spitalkirche.

8) Zwischen der Mutterkirche zu Hundsfeld und Filialkirche zu Oberaschenbach besteht rücksichtlich des sonntägigen Gottesdienstes stiftungsmäßig der Wechsel in der Art, daß die Filialisten von Oberaschenbach zwey Sonntage nach Hundsfeld zum Gottesdienste, die Pfarrgemeinde Hundsfeld aber jederzeit am dritten Sonntage mit dem Pfarrer in die Filialkirche nach Oberaschenbach sich begeben muß. Auch wird zu Oberaschenbach am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeyertage vor- und nachmittäziger Gottesdienst gehalten. Seit langer Zeit schon hält allda ein Franziskaner auf Kosten beyder Ge-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
9) Ried D.	½ St.	235			
Memlos D.	¼ —	110			
Halsbach 2 H.	¼ —	25			
Rönshausen D.	½ —	240			
Burkards D.	¾ —	88			
Melters D.	¾ —	56			
Hattenrod 2 H.	½ —	15			
		1138			
Motten D.	—	800	Hr. Ad. Korb, von	17.	7.
10) Altglashütten mit Dammersfeld D.	2 St.	229	Unterweisenbrunn, Pfr. Hr. Fr. Ignatz Alberti a. Kaltenberg,	April 1796 / 26.	März 1819 / 5.
11) Kothen mit Dörrenberg D.	1½ —	918	Kpln.	April 1802	Juny 1829
Neuglashütten D.	1½ —	189			

meinden den Frühgottesdienst und Nachmittags Christenlehre; derselbe versieht auch die Kranken, und besorgt daselbst die Kindstaufen und Begräbnisse. Am Tage des h. Georgs, wo allda Kirchenpatroz. ist, hat der Pfarrer Amt, Predigt, wie auch Vesper zu halten.

9) Hat an Sonn- und Festtagen mit Lütter abwechselnd den dritten Frühgottesdienst. Nebst den Exequien und 16 Jahrtagen hat der Pfarrer noch an 16 Werktagen Messe allda zu lesen.

10) Hat an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienst, welcher von dem für Altglashütten aufgestellten Kaplane versehen wird. Auch wird daselbst am St. Valentinus, Wendelinus- und Martinus-Tage, wie auch am Montage nach dem Kirchweihfeste ein Amt gehalten.

11) Für Kothen ist im Jahre 1826 eine eigene Kaplaney neu fundirt worden, und hat jetzt von dem neu begründeten Kaplane an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienst; ausgenommen sind jedoch die Marienfeste, an denen der Gottesdienst für die ganze Pfarrey zu Maria-Ehrenberg gehalten wird. Auch werden allda in jeder Woche zwey hl. Messen gelesen, und sämmtliche Kindstaufen, Copulationen und bey den Begräbnissen drey Seelen-Messen gehalten. Das Jahr über sind zwölf gestiftete Jahrtage. Nebstdem ist noch daselbst Gottesdienst an den Festen des hl. Valentinus, Wendelinus, der

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
12) Werberg mit Auersberg D.	2—	511	Hr. Joh. Adam Götzner, v. Kleinochsenfurt, Kpln.	19. Dez. 1803	3. Dez. 1829
13) Utrichshausen mit Sparhof D. charitativ.	1St. 2½—	379			
Mar. Ehrenberg K.	1	3026			
Oberleichtersbach D.	—	363	Hr. Laurent. Schultheis, a. Fuld, Pfr.	26. Nov.	25. Febr.
14) Unterleichtersbach D. mit dem Mühlgrunde	¾St.	396	s. Dek. und Landrath. Hr. Valentin Wolf,	1780 11.	1766 8.
Modlos mit den Dreistelzhöfen D.	¾ —	311	a. Röllbach, Kpln.	Sept. 1797	April 1824
Breitenbach D.	¾ —	221			

St. Barbara, und des hl. Nikolaus, und zwar am letzteren Tage mit Amt und Predigt. Zu Maria Ehrenberg, eine Stunde vom Pfarrorte auf einem hohen Berge gelegen, ist von Ostern bis Allerheiligen jeden Samstag eine h. Messe und Beichtstuhl; fällt während dieser Zeit ein Feyertag auf einen Samstag, so ist der Pfarrgottesdienst zu Maria Ehrenberg. Am Feste St. Johannes von Nepomuck und am St. Annatage ist daselbst ein Amt, auch hat der Pfarrer an Mariä-Heimsuchung, Himmelfahrt und Geburt Gottesdienst allda abzuhalten. Deßgleichen ist zu Maria Ehrenberg an einem bestimmten Tage in der Bittwoche, wo die ganze Pfarrey dahin wallfahret, ein Amt. Auch sind allda das Jahr über 6 gestiftete Jahrtage zu halten.

12) Die Gemeinde Werberg besucht die Filialkirche zu Kothen, und wohnt an Sonn- und Feyertagen dem Gottesdienste allda bey.

13) Gehört zum Churfürstenthume Hessen, und der Diözese Fulda. Der Pfarrer zu Motten übt jedoch über die Katholiken allda die charitative Seelensorge aus; ist aber nicht verbunden an irgend einem Tage im Jahre Gottesdienst daselbst zu halten. Die Christenlehrpflichtigen wohnen dem Religionsunterrichte in der Pfarrkirche zu Motten bey.

14) Alle Nebenorte sind ohne Kirchen und keine eigentlichen Filiale.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Mittgenfeld D.	¾ —	189			
Untergeiersnest mit Münchau und Schmittrain W.	¼ —	120			
		1573			
15) Poppenhausen D.	—	1104	Hr. Gerhard Breidung, aus Ritzelshof, Pfr.	25. Febr. 1760	3. März 1787
Absrod H.	1/5 S	263			
Sieblos D.	1 St.	151	Hr. Kasp. Reith. aus Vorder-Stellberg, Kpln.	11. Nov. 1797	24. Aug. 1827
Tränkhof D.	½ —	60			
Rothholz W. mit Kohlstecken W. und Schwarzenerden H.	½ — 1 —	248			
Gackenhof H. mit Altenfeld W.	½ — 1¾ —				
Neuwart W. und Remmerts H.	¾ —	373			
Oettersbach W. mit Rauschelbach W.	¾ — 1 —				
Steinwand Teufelsstein — Mittelberg, Eselsbrunn, und Grabenhof sind Weiler und einzelne Höfe.	1½ —	748			
		2946			

15) In einer Kapelle am Ende der Stationen auf einem Berge, Stein genannt, ist am Freytage nach Christi-Himmelfahrt Prozession, Amt und Predigt; auch wird am Feste Kreuzerhöhung ein Amt allda gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Schmalnau D. m.	—	637	Hr. Michael Wolf,	16.	20.
Götzloch H. und	½ St	80	a. Röllbach, Pfr.	May	Sept.
Mitbach obere	½ —	21		1795	1817
" untere H.	½ —	19	Hr. Anton Aloys	21.	18.
Steinküppel H.	¼ —	6	Feller, a. Würz-	Juny	Sept.
Altenhof D. mit			burg, Kpln.	1799	1824
Ziegelhüttte	½ —	198			
Hettenhausen D.	½ —	25			
Giegenbach H.	½ —	245			
Stellberg D.	½ —	228			
16) Thalau D. mit	¾ —	394			
Frauenholz W. u.	½ St.	35			
Hühnerkopf D.	¼ —	112			
		2000			
17) Schondra D.	—	824	Hr. Kil. Fömel, aus	17.	12.
mit Schildeck 6 H.	½ St.		Fuld, Pfr. u. Ju-	Juny	März
u. Einrats 1 H.	½ —		belpr.	1740	1766
Schönderling D.	¾ —	424	Hr. Martin Dür, a.	2.	29.
mit Obergeiers-			Simmaringen im	Febr.	Aug.
neſt 3 H.	1 —		Würtemberg. Co-	1806	1829
Singenrein D.	—	160	operator.		
		1408			
Thulba D.	—	790	Hr. Heinr. Lammin-	11.	7.
Frankenbrunn D.	½ St.	360	ger, a. Würzb., Pfr.	Nov.	Dez.
Reith D.	½ —	180		1799	1822

16) An jedem dritten Sonntage, mit Ausnahme des ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstages, wird daselbst bey unbesetzter Kaplaney Gottesdienst abgehalten; bey besetzter Kaplaney ist allda an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienst, den ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag, dann den Tag des Fronleichnamsfestes und jenen der Pfarrkirchweihe ausgenommen, an welchen Tagen jedoch Frühmesse daselbst gelesen wird.

17) Schondra hat keine Filialkirche.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl (einzelne — b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
18) Obererthal D.	—	360			
19) Hetzlos D.	1 St.	230			
Seshof H.	1¼ —	28			
Jagdhaus —	2 —	5			
Reithermühle	1 —	16			
		1969			
Untererthal D.	—	788	Hr. Joh. Wehner, a. Münnerstadt, Pfr.	17. Jan 1790	10. Sept. 1814
20) Feuerthal D.	¾ St.	257			
		1045			
Völkersberg nächst Brückenau, Hospitium d. Franziskaner-Rekollekt.			P. Cajetan Reus, a. Fulda, adpr. 1786, Präses.	16. Juny 1762	1786
			P. Maximin. Mecke, aus Niederwerrn, adpr. im Okt. 1789	5. April 1757	8. Sept. 1780
			Layenbruder.		
			Br. Matth. Lauk, a. Thüngersheim.	13. Aug. 1752	—

18) Daselbst ist am Kirchweihfeste und an den 4 Festen, des hl. Antonius (Abt), des hl. Valentinus, des hl. Bartholomäus und des hl. Michaels feyerlicher Gottesdienst, ferner monatlich eine Messe, und das Jahr hindurch sind allda 5 gestiftete Aemter zu halten.

19) Allda ist am Kirchweihfeste feyerlicher Gottesdienst, ferner ist monatlich eine Messe zu lesen, und jährlich sind daselbst 3 gestiftete Aemter zu halten.

20) Zwischen Untererthal und Feuerthal besteht fundationsmäßig der Wechselgottesdienst auf die Weise, daß der Pfarrer an jedem dritten Sonn- und Feyertage den Gottesdienst zu Feuerthal abzuhalten hat. Insbesondere ist auch allda am zweyten Oster-, Pfingst-, Weihnachts- und am St. Wendelinustage, als am Patronatfeste, Gottesdienst, am 6. May ein Bittgang, und am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav eine Prozession alldort zu führen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl (a)einzelne — b)gesammte)	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Wartmannsroth D.	—	276	Hr. Joh. Mihm, a. Leimbach, Pfr.	24. Nov. 1784	24. Sept. 1814
21) Schwerzelbach D.	¾ St.	355			
Neuwirthshaus W.	1 —	110			
SiebbachsmühleW.	¾ —	30			
Gunkelsmühle	1¼ —	8			
Völkersleyer D.	½ —	180			
Heckmühle W.	1 —	56			
Dittlofsroth D.	½ —	102			
Waitzenbach D.	½ —	51			
		1168			

21) Zwischen Wartmannsroth und Schwerzelbach wird rücksichtlich des Gottesdienstes an Sonn- und Feyertagen die Alternative beobachtet; in Schwerzelbach ist auch am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, dann am Feste Kreuzerfindung und Erhöhung, wie auch am St. Antonius- und Markustage Wechsel-Gottesdienst, und am ersten Christtage wird daselbst die zweyte, und am St. Mauritiustage eine hl Messe gelesen. Nebstdem werden das Jahr hindurch allda 25 Jahrtage, und die Exequien für die Verstorbenen aus den vier ersten Filialen gehalten.

Digitized by Google

XI. Dekanat Haßfurt.

Dekan: Hr. Johann Stenzinger, Pfr. zu Schonungen.
Kapitelsdefinitor:
Kapitelsprokurator: Hr. Johann Kaspar Huhn, zu Prappach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Eltmann St.	—	1336	Hr. Joh. Jos. Möl-	9.	16.
1) Schönbach D.	1/2 St.	97	ter, a. Würzburg,	Sept.	Febr.
Gleisenau D.	1/2 —	50	Pfr.	1773	1799
2) Ebelsbach D.	1/4 —	245	Hr. Jos. Kasp. Herr-	4.	18.
Weisbrunn D.	1 1/4 —	103	mann, a. Herbstadt,	May	Sept.
Dippach D.	1 —	96	Kpln.	1799	1824
Eschenbach D.	1/2 —	90			
		1897			
Forst D.	—	344	Pfarrey unbesetzt.		
3) Greußhausen D.	St	290	Hr. Bern. Pabst,	15.	24.
Waldsachsen D.	3/4 —	177	a. Gerolzhofen,	Dez.	Aug.
		813	Pfarrvik.	1802	1827
			Kaplaney z. Z. unbes.		

1) An Jacobi, als Patrozinium, am Montage nach Martini, als der Kirchweih, ist Amt und Predigt, am Dienstage ein Seelenamt nebst Besuch des Gottesackers; bey jedem Sterbefalle wird das erste Seelenamt daselbst gehalten, auch sind jährlich 16 gestiftete Messen alda zu lesen. — Schönaich und Ebelsbach haben Kirchen, zu Gleisenau ist eine Schloßkapelle.

2) Am ersten May und am St. Magdalenatage ist jedesmal Amt und Predigt, auch im Monate Julius ein gestifteter Jahrtag daselbst.

3) Beym Daseyn eines Kaplans wird in beyden Filialen an Sonn- und Feyertagen mit dem vormittägigen Gottesdienste alternirt. Wenn aber kein Kaplan da ist, so hat jedes Filialort am dritten Sonn- oder Feyertage Frühgottesdienst; auch hat Waldsachsen am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeyertage, wie auch am St. Laurentiustage, wo Patrozinium ist, Gottesdienst. Greußhausen aber hat am dritten Oster-, Pfingst- und

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Gädheim D.	—	280	Hr. Johann Rausch,	27.	4.
4) Ottendorf D.	½ St.	168	a. Aschaffenb., Pfr.	März	April
Bayerhof W. charitativ.	½ —	52		1797	1820
		500			
5) Haßfurt St.	—	1743	Hr. Gg. Mart. Ber-	11.	19.
6) Wülflingen D.	¾ St.	254	gold, a. Bürger-	Nov.	April
7) Sailershausen D.	1½ —	105	roth, Theol. D. Pfr	1759	1783

Weihnachtstage eine Messe, und am Patronatfeste, am Tage des h. Apostels Jakobus des Größern, Gottesdienst. Beyde Orte haben Kirchen.

4) In der Filialkirche zu Ottendorf hat an jedem dritten Sonn- und Feyertage der pfarrliche Frühgottesdienst Statt. Am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage wird daselbst vor- und nachmittägiger Gottesdienst gehalten, ebenso am Kirchweihfeste, als am Sonntage nach Kreuzerhöhung. Nebst dem sind allda das Jahr über 4 gestiftete Engelämter, 4 Quartalämter, — 4 Quartalmessen, 9 Jahrtage und 2 gestiftete hl. Messen, sodann ist am Grünendonnerstage und am St. Wendelinustage, wie auch an den 3 Patrozinientagen, nämlich am 20. July, 4. und 13. Dez. jedesmal ein Amt zu halten. Am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav ist Flurgang. Auch werden allda alle Taufen, Copulationen und Leichenbegängnisse vorgenommen, wie auch die Exequien gehalten. Ueber die Feyer der sogenannten Weihfeste, welche der Pfarrort für sich in Anspruch nimmt, ist z. B. noch nichts entschieden.

5) In der Pfarrkirche zu Haßfurt ist an Sonn- und Feyertagen Frühmesse, später Amt und Predigt; Nachmittags an allen Sonntagen Christenlehre ¾ St. lang, dann Vesper oder Corp. Christi-Andacht. Am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, sowie auch am Christi-Himmelfahrtsfeste ist auch Nachmittags Predigt, welche der Frühmesser abzuhalten hat.

6) Wülflingen hat an allen Sonn- und Feyertagen, vier Sonn- und Feyertage ausgenommen, vor- und nachmittägigen Gottesdienst durch einen eigenen Kaplan.

7) Hat am Kirchweihfeste, am Sonntage nach dem allgemeinen Kirchweihfeste, dann am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeyertage vor- und nach-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
8) Wohnfurt D.	1 St.	04	Hr. Frz. Karl Kümmeth, a. Fladungen, Stadtkpln.	19. Jan. 1803	18. Febr. 1826
9) Steinsfeld D.	1¼ —	199			
Eichenbühl, Jägerhaus	2 —	3			
		2708	Hr. Ludwig Wickenmaier, a. Würzb., Kpln.	1. April 1805	5. April 1828
			Die dritte Kaplaney wird aushülfsweise durch Hrn. Heinr. Schenk, ehem. Benediktiner zu Theres, versehen.		
			Hr. Nikolaus Becker, a. Volkach, Frühmesser.	24. Dez. 1782	6. April 1808
			Hr. Heinr. Schenk, a. Obertheres, Lokalkapl. zu Wohnfurt, adpr. 28. Februar 1795.	6. Nov. 1769	28. Febr. 1795
			Hr. Anselm Schneider, a. Haßfurt, pens. Domin. adp. im Septbr. 1773. Jubelpr.	7. Nov. 1748	22. Sept. 1772
Knetzgau D.	—	1265	Hr. Valent. Reininger, a. Burglauer, Pfr., auch D.Sch. Insp.	21. Sept. 1786	17. März 1810
Weidenmühle	½ St.				
Troßmühle	½ —				

mittägigen Gottesdienst. Auch wird allda wöchentlich, gegen eine besondere Vergütung, eine Christenlehre gehalten.

8) Wohnfurt hat das ganze Jahr hindurch an Sonn- und Feyertagen vor- und nachmittägigen ordentlichen Gottesdienst.

9) Steinsfeld hat an keinem Sonn- und Feyertage Gottesdienst, doch werden an mehreren Sonntagen Nachmittags allda Catechesen gehalten. — In sämmtlichen Filialorten sind Kirchen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Limbach D.	—	295	Hr. Mich. Aquilin Herbert, a. Röttingen, Pfr.	7. Aug. 1776	2. Sept. 1800
Wallfahrtskirche	½ St.		Kaplaney unbesetzt.		
Mechenried D.	—	406	Hr. Kasp. Dömling,	8.	11.
10) Humprechtshausen D.		490	a. Münnerstadt,	Sept.	Nov.
	⅝ St.	261	Pfr.	1796	1820
Kleinsteinach D.	1—	140	Hr. Philipp Lurz, a.	13.	24.
11) Kleinmünster	½ —	1297	Großeneibstadt,	Aug.	Aug.
D char.			Kpln.	1803	1827
Obertheres D.	—	352	Hr. Jos. Gehling, a.	8.	11.
12) Untertheres D.	½ St.	340	Mechenried, Pfr.	März	März
13 Buch D.	1—	226		1769	1797
Horhausen D.	1—	140	Hr. Nik. Hofmann,	13.	26.
Wagenhausen W.	1—	38	v. Karlstadt, Kpln.	Aug.	Aug.
Schafhof char.		12		1802	1826
2 Mühlen		12	Hr. Frz. Jos. Schermer, a. Herlheim,	22.	29.
		1120	Kpln.	April 1804	Aug. 1829
			Br. Albert Platz, a.	4.	
			Neubrunn, Laienbruder vom ehem.	Aug. 1804	
			Kloster Theres.		

10) Beyde Filiale Humprechtshausen und Kleinsteinach haben Kirchen und werden vom Kaplane versehen. An vier Sonn- und fünf Festtagen wird der Gottesdienst für beyde Gemeinden in Kleinsteinach, an allen übrigen Sonn- und Feyertagen aber in Humprechtshausen abgehalten.

11) Die Seelsorge, wie alle pfarrliche Verrichtungen, werden von dem Pfarrer selbst versehen; derselbe hat aber keine Obliegenheit, daselbst Gottesdienst zu halten.

12) Untertheres hat an Sonn- und Feyertagen den ordentlichen vor- und nachmittägigen Gottesdienst, welcher von dem einen Kaplane besorgt wird; unter der Woche hat der eine Kaplan allda drey- bis viermal die gestifteten Engelämter, Jahrtage und Messen abzuhalten. — Untertheres hat eine Kirche.

13) In der Filialkirche allda ist das ganze Jahr über an Sonn- und Feyerta-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
14) Prappach D.	—	404	Hr. Johann Kaspar	21.	22.
Windberg H.		8	Huhn, a. Nöttingen a. T. Pfr.	Juny 1767	Sept. 1792
		412			
Schonungen D.	—	606	Hr. Joh. Stenzinger, a. Hainhof,	6. Jan.	22. Sept.
mit 5 Mühlen	½St.			1774	1798
15) Mainberg D.	½—	259	Pfr., auch D. Sch.		
Kaltenhof W.	½—	80	Insp. s. Dek.		
Reichelshof W.		33	Kaplaney unbesetzt.		
		978			
Stettfeld D.	—	731	Hr. Fr. Wagner, a.	11.	21.
Schönbrunn D.	1St.	151	Würzb., Pfr.	May	Dez.
Deusdorf D.	1 —	98		1774	1798

gen ordentlicher Frühgottesdienst, welchen der zweyte Kaplan zu besorgen hat; unter der Woche wird zweymal daselbst Gottesdienst gehalten. Horhausen und Wagenhausen haben keinen Gottesdienst.

14) Vermöge Pfarrey-Urkunde hat der Pfarrer jährlich am Pfingstfeste mit seiner Gemeinde eine Prozession in das dermal ganz protestantische Ort Seckenthal zu führen, und allda eine Predigt zu halten.

15) In Ermangelung eines Kaplans hat der Pfarrer jeden dritten Sonntag den Frühgottesdienst in der Kirche zu Mainberg zu besorgen. Am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, so wie am Sonntage nach Michaelis, als am Kirchweihfeste, wird daselbst vor- und nachmittägiger Gottesdienst gehalten. Am Sonntage in der Fronleichnams-Octav ist Umgang um das Dorf, unter Absingung der vier Evangelien, mit nachmittägigem Gottesdienste. Am St. Michaelistage, Patrozin., ist früh feyerlicher Gottesdienst. Wöchentlich ist daselbst das ganze Jahr hindurch wenigstens eine h. Messe zu lesen, mit Einschluß von 7 gestifteten Engelämtern, 4 Quartalämtern, 13 Jahrtagen und 21 gestifteten Messen. In Mainberg werden auch alle Trauungen, Taufen und Beerdigungen vorgenommen, wie auch die Exequien allda gehalten. — Die christenlehrpflichtige Jugend wohnt regelmäßig dem Religionsunterrichte in der Mutterkirche bey. Bey besetzter Kaplaney hat Mainberg an allen Sonn- und Feyertagen pol. ständigen Gottesdienst, und in jeder Woche 4 hh. Messen anzusprechen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
16) Leppelsdorf D.	1 —	5			
Grappenhof H.	1¼ —	39			
		1023			
Unterhohenried D.	—	162	Hr. Gg. Ant. Koch,	22. Febr.	21. Sept.
		153	a. Oberebersbach,		
17) Sylbach D.	¼ St.	315	Pfr. u. D. Sch. Insp.	1783	1808
Westheim D.	—	226	Hr. Gg. Franz, a.	22.	9.
Neubaus (Jägerhaus)	1 St.	6	Karlstadt, Pfr.	Sept. 1791	März 1819
18) Heinert D.	½ —	240	Hr. Joh. B. Kraus,	29.	1.
19) Mariaburghausen, Hofgut	1¼ —	40	a. Haßfurt, Kpln.	Okt. 1797	Juny 1822
20) Oberschwappach D.	½ St.	376	Hr. Peter Hartlaub, a. Aschaffenburg, Kpln.	7. July 1805	29. Aug. 1829

16) Die Ortschaften Deusdorf und Leppelsdorf mit Grappenhof werden mit der neu errichteten Lokal-Kaplaney zu Lauter und Baunach vereinigt. Da jedoch dieselbe z. Z. noch nicht besetzt ist, so werden solche noch von Stettfeld aus versehen, und stehen auch noch z. Z. mit letzterem Orte im Pfarrverbande.

17) Hat keine Kirche, sohin auch keinen Gottesdienst. Die katholischen Einwohner des Ortes Sylbach wurden von der protestantischen Pfarrey zu Unterhohenried getrennt, und mit der gleichfalls zu Unterhohenried bestehenden katholischen Pfarrey vereinigt.

18) Hat den ständigen Gottesdienst durch einen zeitlichen Kaplan. In den Filialen Heinert, Mariaburghausen, Ober- und Unterschwappach sind Kirchen.

19) Zu Mariaburghausen wird an Sonn- und Feyertagen, dann wöchentlich zweimal von Haßfurt aus eine h. Messe gelesen.

20) Hat ständigen Gottesdienst.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl: a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr: der Geburt	Tag u. Jahr: der Priester-weihe
21) Unterschwappach D.	½ St.	183			
		1071			
Zeil St.	—	1161	Pfarrey unbesetzt.		
22) Krum D.	¾ St.	272	Hr. Fried. Schwind,	25.	3.
23) Augsfeld D.	¾ —	313	a. Schellkrippen,	Febr.	Dez.
Bischofsheim D.	1 —	99	Pfrrvik.	1795	1820
Ziegelanger D.	½ —	264	Hr. Andr. Brander,	24.	24.
24 Steinbach D.	1 —	275	a. Reistenhausen,	März	Aug.
Schmachtenberg D.	¼ —	166	Kpln.	1804	1827
		2549	Hr. Christoph Derleth, a. Haßfurt, Lokalkpln. zu Augsfeld, wohnt in Haßfurt, adp. im April 1803.	10. Aug. 1769	17. Sept. 1800
			Hr. Jos. Papius, a. Würzb., ehem. Benedikt. zu Schwarzach, wohnt in Steinbach, adp. 1. July 1793.	27. Nov. 1766	23. April 1791

21) Wird am Kirchweihfeste, als am Sonntage nach Martini, und am Feste des h. Laurentius, Kirchenpatrons, entweder durch den Pfarrer oder den Kaplan für Oberschwappach gegen besondere Vergütung Gottesdienst gehalten.

22) Ist das Jahr über am dritten Sonntage und an einigen bestimmten Feyertagen von dem Kaplane für Zeil Gottesdienst zu halten, und unter der Woche allda eine h. Messe zu lesen. An jenen Sonntagen, an welchen kein katechetischer Unterricht zu Krum Statt findet, wohnen die Christenlehrpflichtigen von da dem nachmittägigen Religionsunterrichte in der Mutterkirche bey.

23) Augsfeld hat an allen Sonn- und Feyertagen den ordentlichen vor- und nachmittägigen Gottesdienst, welcher von dem Kaplane besorgt wird; auch ist wöchentlich allda eine h. Messe zu lesen.

24) Zu Steinbach sind das Jahr hindurch 20 h. Messen zu lesen. — In Krum Augsfeld und Steinbach sind Kirchen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne b) gesammte,	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Zell unter Ebersberg, D.	—	452	Hr. Wilhelm Amrhein, a. Weibersbrunn, Pfr.	24. Jan. 1794	14. Sept. 1821
25) Sand D.	¾ St.	857			
		1309	Hr. Christoph Lor. Ant. Hereth, a. Neustadt a.S. Kpl.	16. Okt. 1805	24. Okt. 1828

25) An allen Sonn- und Feyertagen wird durch den Kaplan in der Kirche allda Gottesdienst gehalten.

Digitized by Google

XII. Dekanat Heidingsfeld.

Dekan: Hr. Andreas Schäffer, Pfarrer zu Ingolstadt.
Kapitelsdefinitor: Hr. Matth. Karl, Pfr. zu Kirchheim.
Kapitelsprokurator: Hr. Johann Keßler, Pfarrkur. zu Rottenbauer.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl: a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Allersheim M.	—	270	Hr. Joh. Mich. Beringer, a. Wollbach, Pfr. a. D. Sch. Insp.	1. März 1790	18. Sept. 1813
1) Gützingen D.	½ St.	123			
		393			
Eßfeld D.		527	Hr. Phil. Feder, a. Oellingen, Pfr.	29. Jan. 1758	24. Sept. 1785
			Hr. Joh. Samfaß, a. Klosterheidenfeld, Coop.	19. Febr. 1800	18. Sept. 1824
Euerhausen D.	—	250	Hr. Pankraz Heim, a. Unterwaldbehrungen, Pfr.	7. Nov. 1796	21. Nov. 1819
2) Herchsheim D.	¼ St.	148			
		398			

1) In dieser Filialkirche wird vom Pfarrer am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeyertage Vor- und Nachmittags, dann an den Festen des h. Andreas und des h. Jakobus, als Patrozinien, ferner am Feste der Hagelfeyer, an der Kirchweih mit dem darauf folgenden Tage, wie auch einigemal unter der Woche Gottesdienst gehalten; den Filialisten zu Gützingen gebühren auch das Jahr hindurch 12 Kirchen-Katechisationen mit den monatlichen Bruderschafts-Andachten, und Vesper am Christi Himmelfahrts- und Pfingstfeyertage. Statt der Frühmesse am ersten Weihnachtstage wird am dritten Weihnachtstage — festo s. Innocentium — wie auch an einem Tage in der Oktav des h. Sebastianus ein Amt bey ausgesetztem Kreuz-Partikel, jedoch ohne Applikation, gehalten. Am Charfreytage Nachmittags von halb 1 bis halb 2 Uhr wird das Sanctissimum zur Anbetung ausgesetzt.

2) Dem Pfarrer zu Euerhausen ist nun die Aufsicht über die katholische Schule

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester weihe
Gaubüttelsbrunn D. mit 3 Mühlen	—	265	Hr. Michael Weissenseel, von Burkardsroth, Pfr.	12. Jan. 1777	30. May 1801
Heidingsfeld St. mit den 3 Heuchelhöfen	— ¾ St.	2500 23	Hr. Meinh. Sprenke, a. Wilkanzheim, Pfr.	26. Dez. 1755	30. May 1780
		2523	Hr. Franz Wolf, a. Miltenberg, Kpln.	19. April 1801	29. April 1824
			Hr. Philipp Werner, Benefiziat ad St. Petrum [illegible] Paul. s. S. 2[illegible]		
			Hr. Fr[illegible] Münch, a. [illegible]ngsfeld, Frühmesser. Jubelpriester.	21. May 1751	13. Juny 1778
Höchberg D. 3) Waldbüttelsbrunn D. Erbach H.	— ¾ St. ¼ —	1042 429 19	Hr. Joh. Jak. Nebrig, a. Krautheim im Großh. Baden, Pfr.	19. Dez. 1772	11. März 1797
		1490			
Ingolstadt D. 4) Giebelstadt D.	— ½ St.	237 268	Hr. Andr. Schäffer, a. Ilmspan, Pfr.	7. Nov. 1770	2. Juny 1798
		505	s. Dek.		

zu Herchsheim aufgetragen; auch hat solcher dieselbe wöchentlich einmal zu besuchen und den Schulkindern Religionsunterricht zu ertheilen. In Herchsheim befindet sich übrigens weder eine katholische Kirche, noch eine Kapelle.

3) Das Filial hat, wenn kein Aushülfspriester da ist, mit der Mutterkirche an Sonn- und Feyertagen abwechselnd Frühgottesdienst, jedoch die 4 Opfer- und Mariäfeste ausgenommen; unter der Woche hat es gewöhnlich zweymal Gottesdienst.

4) Die Katholiken in Giebelstadt wurden von der protestantischen Pfarrey zu Herchsheim aus- und in die kath. Pfarrey zu Ingolstadt förmlich eingepfarrt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester weihe
*) Kirchheim D.	—	350	Hr. Matth. Karl, a.	7.	5.
5) Moos D.	¾ St.	148	Niedenheim, Pfr.	Febr.	Sept.
Egenburg H.	¼ —	25		1753	1780
Geiersmühle	¼ —	5			
		528			
Kleinrinderfeld D.	—		Hr. Lorenz-Wolf,	3.	21.
	1 St.	569	a. Röllbach, Pfr.	Aug.	May
6) Kist D.	¾ —	517		1769	1796
Limbach H.	¼ —	38	Kaplaney unbesetzt.		
Maißenbach H.	1 —	28			
Guttenberg, Jä- gerhaus	—	4			
Irtenberg, Ober- zollamt	¾ —	11			
		1167			

Uebrigens hat die katholische Gemeinde zu Giebelstadt keine eigene Kirche, wie auch keinen Gottesdienst, sondern dieselbe gehet regelmäßig nach Ingolstadt in den Gottesdienst. Unter der Woche wird gegenwärtig, jedoch ohne Verbindlichkeit, in der dortigen freyh. von Zobelischen Schloßkapelle, vom Pfarrer eine h. Messe gelesen.

*) Der Hof Lilach wurde von der Diözese Würzburg und der Pfarrey Kirchheim getrennt, und der großh. badischen Pfarrey zu Poppenhausen in der Metropolitan-Diözese Freyburg einverleibt.

5) Wird allda alle Wochen das ganze Jahr hindurch einmal Frühgottesdienst gehalten. Auch wird an jedem dritten Sonntage des Jahres, wenn keine Feste darauf fallen, vormittägiger Gottesdienst, an den hohen Festtagen aber, als am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Fronleichnamsfeste, an Mariähimmelfahrt und dem Kirchweihfeste vor- und nachmittägiger Gottesdienst abgehalten, wobey bemerkt wird, daß die beyden Festtage Corp Christi und Kirchweih, weil selbe jederzeit den darauf folgenden Sonntag im Filiale feyerlich begangen werden, für den dritten sonntägigen Gottesdienst gezählt werden; es sind sonach im gedachten Filiale 21 sonn- und festtägliche Gottesdienste im Ganzen von dem Pfarrer oder dessen Stellvertreter abzuhalten.

6) Eigentlich ist in der Filialkirche zu Kist nur an jedem dritten Sonntage,

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Rottenbauer D.			Hr. Joh. Bapt. Keß-	13.	23.
Pfarr-Curatie	—	245	ler, a. Ochsenfurt,	Okt.	März
7) Fuchsstadt D.	$\frac{1}{2}$ St.	63	Pfarrcurat.	1794	1818
Albertshausen D.	1 —	—	Hr. Fr. Mich. Vol-	28.	20.
Lindflur D.	$\frac{1}{2}$ —	—	kenstein, a. Ochsen-	Sept.	Dez.
Ungershausen D.	$1\frac{1}{4}$ —	—	furt, ehem. Vikar	1765	1794
Reichenberg D.	$1\frac{1}{4}$ —	33	im Stifte Haug zu		
8) Geroldshausen	1 —	34	Würzb.		
Sichelsgrund	$\frac{1}{2}$ —	382			
Sulzdorf D.	—	334	Hr. Ad. Steinbach,	16.	26.
mit 1 Mühle	$\frac{1}{4}$ St.		a. Retzbach, Pfr.	Jan. 1778	May 1804
			Hr. Joh. Wendelin	10.	26.
			Kleim, a. Zell,	Febr.	Aug.
			Coop.	1802	1826

ferner am Oster- und Pfingstmontage, am Feste Petri und Pauli, am Tage des h. Bartholomäus, und an jenem des h. Stephanus Gottesdienst zu halten. Bey besetzter Kaplaney ist an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienst daselbst.

7) In Fuchsstadt wird die Seelsorge ordentlich, in den übrigen Filialorten aber nur charitative ausgeübt. Keines der Filiale hat eine Kirche.

8) Die Katholiken zu Geroldshausen sind z. Z. der Pfarr-Curatie zu Rottenbauer eingepfarrt.

Digitized by Google

XIII. Dekanat Karlstadt. [1]

Dekan: Hr. Karl Kasp. Walter, Pfarrer zu Laudenbach a. M.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Erlabrunn D.	—	865	Hr. Mich. Fischer, a. Seßlach, Pfr.	15. April 1777	18. Sept. 1802
2) Eußenheim D.	—	726	Hr. Valentin Vay, a. Wüstensachsen, Pfr.	17. May 1762	19. Dez. 1789
			Hr. Thom. Gütlein, a. Würzb., Frühmeß-Benefiziat.	30. Aug. 1762	30. May 1788
Gambach, Pfarrkuratie D.	—	578	Hr. Martin Ofenhitzer, a. Salzburg bey Neustadt a. S. Pfarrkurat.	4. Febr. 1776	18. Sept. 1802
Günderslebeu D.	—	912	Hr. Vinzenz Hälbig, a. Oberthulba, Pfr.	2. Aug. 1764	29. May 1790
Himmelstadt D.	—	733	Hr. Steph. Nöth, a. Salz, Pfr.	25. Dez. 1785	27. May 1809
Unnerstatter H.	½ St.	24			
		757			
Karlburg D.	—	764	Hr. Mart. Geiß, a. Mittelstreu, Pfr.	8. Nov. 1774	20. May 1801
Karlstadt St.	—	2150	Hr. Gg. Biedermann a. Würzb., Pfr. u. D. Sch. Insp.	29. Jan. 1778	30. May 1801

1) Im Landkapitel Karlstadt, wo keine ausgehenden Kapläne bestehen, wird nach der Diözesanordnung der pfarrliche Gottesdienst gehalten.

2) Die Obliegenheiten des Benefiziaten allda bestehen in der alle Sonn-, Feyer- und Samstage abzuhaltenden Messe und in Besorgung noch einiger gestifteten Gottesdienste, dann in Aushülfe in der Seelsorge, sofern solches nothwendig ist.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Pet. Steph. Fischer, a. Würzburg, Frühmesser, Jubelpriester.	22. März 1735	20. Dez. 1759
Kapuziner-Kloster daselbst.			P. Reinhard Erhard, a. Kronach, Provinzial und Guard., adp. 14. Febr. 1784.	15. Okt. 1758	23. Dez. 1782
			Edelbert Schönleber, a. Bamberg, Jubelpriest., Sen. provinc., adp. 17. May 1766.	24. März 1741	24. Aug. 1764
			P. Hermann Dölling, a. Biebereh-ren, Jubilar, adp. 21. März 1778.	8. Juny 1750	19. März 1776
			P. Basil. Friedrich, a. Traustadt, adp. 18. Aug. 1788.	5. Jan. 1761	24. Sept. 1785
			P. Pazifikus Dietz, a. Hirschau, adpr. 3. July 1791.	10. Sept. 1764	21. Sept. 1788
			P. Paulin. Roth, a. Bamberg, adp. 21. März 1791.	26. May 1766	6. Juny 1789
			Laienbrüder.		
			Br. Seraphin Müller, a. Ebelsfeld.	12. März 1735	—
			Br. Edmund Stöhr, a. Gerolzhofen.	13. Nov. 1765	—
			Br. Fructuos Seuffert, a. Dettelbach.	18. Febr. 1772	—

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Josaphat Moritz, a. Würzburg.	12. May 1775	—
			Br. Felix Wolf, a. Hollfeld.	12. Aug. 1781	—
Laudenbach am Main D.	—	780	Hr. Karl Kaspar Walter, a. Würzburg, Pfr. s. Dek.	2. Febr. 1767	19. März 1791
Margetshöchheim D.	—	670	Hr. Adam Müller, a. Weiersfeld, Pfr.	6. April 1775	4. Juny 1803
Mühlbach D.	—	330	Hr. Friedr. Aemil Stein, a. Feldkahl, Pfr.	24. Okt. 1795	18. Dez. 1819
Retzbach Mktfl.	—	1110	Hr. Joh. Fr. Drexler, a. Hammelb, Pfr.	3. Okt. 1779	18. Dez. 1802
			Die Kaplaney ist z. Z. unbesetzt.		
			Hr. Ign. Schmitt, a. Wurzburg, ehemal. Karth. zu Grünau.	6. Aug. 1757	23. Sept. 1780
Retzstadt D. mit 3 Mühlen	¼ St. ½ —	913	Hr. Balthas. Katzenberger, a. Herschfeld, Pfr.	28. Okt. 1780	20. Sept. 1806
			Hr. Alberich Barth, a. Mechenried, ref. Pfr. u. Pens. v. St. Stephan, adpr. 3. April 1784.	9. Okt. 1753	20. Sept. 1783
Thüngersheim	—	1475	Hr. Melchior Leicht, a. Neustadt a. d. S., Pfr.	29. Dez. 1789	31. Aug. 1816
			Hr. Joh. Alexander Schöpner, a. Oberweißenbr. Kreis.	2. May 1799	20. May 1826

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Unterdürrbach D.	—		Hr. Joh. Adam Krieger, a. Fahr, Pfr.	16. May 1777	29. Dez. 1807
Rothe Kreuz H.	¼ St.	643 13			
		656			
Veitshöchheim D.	—	1276	Hr. Steph. Hammel, a. Gissigheim, Pfr.	21. Dez. 1756	14. April 1781
Oberdürrbach D.	¾ St.	212			
Gadheim H.	½ —	56	Hr. Adam Hock, a. Großostheim, Coop.	22 April 1796	8. April 1821
Schleehof H.	½ —	34			
		1578			
Zell D.	—	1160	Hr. Ludolph Kirsch, a. Würzb., Pfr.	2. Nov. 1766	18. Juny 1791
Zellingen D.	—	1880	Hr. Franz Wolf, a. Buchen, Pfr.	22. Febr. 1777	20. Sept. 1806
			Hr. Joh. Specht, a. Ochsenfurt, Kpln.	28. Nov. 1801	12. Sept. 1825

Digitized by Google

XIV. Dekanat Kissingen.

Dekan: Hr. Johann Adam Roth, Pfarrer zu Waldaschach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Arnshausen D.	—	377	Hr. Phil. Karl Manger, a. Schwemmlesbach, Pfr.	15. Juny 1762	22. Sept. 1787
Aura a. S. D.	—	550	Hr. Andr. Schimpf, a. Kolitzheim, Pfr., auch D. Sch. Insp.	22. Nov. 1789	17. April 1813
1) Wittershausen D.	½ St.	296			
		846			
Burkardroth Mtrfl. mit	—		Hr. Mich. Friederich Kleer, a. Stadtwolkach, Pfr.	8. April 1778	5. April 1806
Walkmühle	½ St.				
Melchersmühle	—				
Oelmühle	—	543			
Lohmühle	—				
Schafmühle	—				
Wollbach D. mit den Dürrhöfen	—	544			
Zahlbach D. mit Lohmühle u. acht Höfen, genannt Ende	—	528			
2) Frauenroth D. mit	—				

1) Wird in der Kirche allda feyerlicher Gottesdienst gehalten am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeyertage, am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav, am Sonntage nach Bartholomäi, am Kirchweihfeste, am Sonntage nach Martini und am Feste des h. Georg's, Kirchenpatrons. Nebstdem wird wöchentlich daselbst wenigstens eine h. Messe gelesen, und im Winter zwölfmal Christenlehre gehalten.

2) Nebst einer Wochenmesse ist in der Kirche daselbst am St. Blasius- und dritten Bittage, wo mehrere Prozessionen allda zusammenkommen, feyerlicher Gottesdienst abzuhalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Schmalzmühle	¾ St.	190			
Borstenmühle	1 —				
		1805			
Elfershausen D.	—	706	Hr. Peter Adolph	9.	31.
3) Trimberg D.	¾ —	312	Benkert, a. Nord-	Febr.	Aug.
mit dem Benefizium zu Machtilshausen,	¼ —	1018	heim v. d. R., Pfr.	1791	1816
4) Euerdorf	—	870	Hr. Adam Schopf,	12.	22.
Mttfl.	1 St.	237	a. Euerdorf, Pfr.	Jan.	Dez.
5) Wirmsthal D.	1 —	106		1772	1798
6) Engethal D.		1213	Hr. Joh. Pfrang,	28.	8.
			a. Machtilshausen,	Febr.	April
			Cooper.	1798	1821
Fuchsstadt D.	—		Hr. Erhard Bayer,	5.	11.
mit 1 Mühle und	½ St	744	a. Fuchsstadt, Pfr.,	Mrz	März
Schäferey			Jubelpr.	1749	1775
			Hr. Johann Krick,	26.	26.
			a. Lahrbach, Coop.	Juli	Aug.
				1801	1826

3) Hat am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage Gottesdienst, dann an der Kirchweih, und am Feste der h. Elisabeth, als Patrozin., wie auch, wenn kein Feyertag in die Woche fällt, und in dem Pfarrorte nichts vorkommt, an jedem Mittwochen eine h. Messe. Vermöge der Benefiziums-Stiftung zu Machtilshausen wird jeden Freytag eine h. Messe in der Filialkirche allda gelesen.

4) In Euerdorf ist nebst der Pfarrkirche auch eine Kapelle.

5) Ist wöchentlich das Jahr hindurch in der Kirche allda einmal Gottesdienst zu halten.

6) Ist in der Filialkirche daselbst alle 14 Tage Gottesdienst zu halten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl: a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
7) Kissingen St.	—	1169	Hr. Peter Bauer, a.	2.	17.
8) Reiterswiesen D.	¾ St.	389	Ballingshaus., Pfr.	März	Dez.
Klosterhausen D.	1 —	510	u. D. Sch. Insp.	1775	1803
Garitz D.	½ —	422	Hr. Franz Michael	17.	24.
Winkels D.	½ —	166	Stenger, a. Amor-	Okt.	Okt.
Kleinbrach D.	¼	152	bach, Kpln.	1805	1828
9) Saline	¼ —	54	Zweyte Kaplaney		
Steinhof H.	¼ —	43	unbesetzt.		
Seehof H.	¼ —	18	Hr. Adam Herterich,	4.	9.
Wehrhäuslein	1 —	7	a. Münnerstadt,	Nov.	Nov.
Lindsmühle	¼ —	8	Lokalkapl. auf der	1796	1820
		2901	Saline.		
			Hr. Adam Göpfert,	26.	10.
			a. Bischofsheim,	Aug.	April
			Frühmesser, Jubelpriester.	1744	1773
10) Langendorf D. mit 4 Mühlen	— ½ St.	432	Hr. Konrad Hente, a. Kitzingen, Pfr.	17. Febr. 1764	19. Sept. 1789

7) In Kissingen ist nebst der Pfarrkirche noch eine Mariä-Kapelle. Zu Reiterswiesen, Klosterhausen, Garitz und Kleinbrach, wie auch auf der Saline, sind Kirchen.

8) In Reiterswiesen und Klosterhausen ist durch beyde Kapläne an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienst und eine Wochenmesse abzuhalten. In Kleinbrach ist eine Wochenmesse angeordnet. In Garitz ist das Jahr über 24mal an Werktagen Gottesdienst zu halten. Den Sommer über muß jeden Dienstag und Samstag die Pfarrmesse in der Mariäkapelle zu Kissingen gelesen, dann müssen die Mariäfeste auf das Feyerlichste allda abgehalten werden. — Jede Woche über hat der Kaplan zu Reiterswiesen eine Katechese in der Schule abzuhalten.

9) Der Lokalkaplan auf der Saline hat an Sonn- und Feyertagen den Gottesdienst nach der Diözesanordnung, nämlich früh mit Amt und Predigt, Nachmittags mit Christenlehre und dem gewöhnlichen Schlußgesange abzuhalten, zweymal in der Woche um halb 11 Uhr Messe zu lesen, und täglich ½ St. in der Schule den Religionsunterricht zu ertheilen.

10) In Langendorf ist beständiger Gottesdienst. In der Filialkirche zu West-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Machtilshausen D.	½ St.	399			
Westheim D.	¾ —	398			
		1229			
Langenleiten D.	—	610	Hr. Georg Körner, a. Heidingsfeld, Pfr.	17. Febr. 1779	19. Sept. 1807
Nüdlingen D.	—	1012	Hr. Joh. Ad. Sartorius, a. Elfershausen, Pfr.	22. July 1764	22. Dez. 1792
11) Hard D.	½ St.	324			
		1336			
Oberthulba D.	—	724	Hr. Valentin Trott, a. Mellerichstadt, Pfr.	28. Aug. 1767	22. Sept. 1792
12) Albertshausen D.	½ St.	360			

heim wird Gottesdienst gehalten am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Kirchweihfeste allda, an Pauli Bekehrung, an Mathias und Matthäus; auch werden daselbst alle Trauungen, Taufen und Leichenbegängnisse vorgenommen und 13 Jahrtage, 7 Engelämter, wie auch die Exequien für die daselbst verstorbenen Filialisten gehalten. Machtilshausen hat, nebst einer Filialkirche, außerhalb des Orts eine Kreuzkapelle, worin das Jahr über achtmal Gottesdienst gehalten wird. In der Kirche allda wird am dritten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Sebastianstage, am ersten May, am Sonntage Judika, am sechsten Sonntage nach Ostern, an Jakobi, und am Feste des h. Johannes des Täufers Gottesdienst, dann werden noch während des Jahres 19 Engelämter und 14 Jahrtage gehalten, und gleichfalls daselbst alle Taufen, Kopulationen und Leichenbegängnisse vorgenommen, und endlich die Exequien abgehalten.

11) Wöchentlich muß in der Kirche allda eine h. Messe gelesen werden. An der Oktav des Kirchweihfestes, am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Feste des h. Bartholomäus, Kirchenpatrons, ist daselbst feyerlicher Gottesdienst mit Amt und Predigt abzuhalten. Von Allerheiligen bis Ostern wird wöchentlich an einem Werktage die Christenlehre den Erwachsenen ertheilt.

12) Zu Oberthulba ist nebst der Pfarrkirche auch eine Kapelle. In der Filial-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
13) Hasenbach D.	½	263			
14) Schlimpfhof D.	½	117			
Weipertshof H.	1	17			
Nußmühle	¾	13			
Neumühle	¼	5			
		1499			
Poppenroth D.	—	348	Hr. Martin Straub,	28.	13.
15) Katzenbach D.	½ St	175	a. Bischofsheim v.	Juny	Aug.
		523	d. Rh., Pfr.	1793	1817
Premich D.	—	684	Hr. Georg Blümm,	24.	7.
Gehau D.	½ t.	540	a. Mittelstreu, Pfr.	Oct.	Dez.
Sandberg D.	¼	560		1798	1822
16) Waldberg D.	1	596	P. Gratian Endres,	29.	19.
		2380	a. Franfenh., Stationar z. Waldberg.	Dez. 1777	Dez. 1801

kirche zu Albershausen wird von dem Pfarrer am zweyten Oster- und Pfingsttage, am Feste des h. Michaels, wie auch an der Kirchweih-Oktav Gottesdienst mit Amt und Predigt, ferner am Tage des h. Maternus ein Amt, am sechsten Sonntage nach Pfingsten der Flurgang, dann an den Mariä- und Apostelfesten Christenlehre abgehalten; auch ist allda wöchentlich eine h. Messe zu lesen.

13) In der Kapelle allda sind das Jahr über 12 Quartalmessen, und während der Fastenzeit ist wöchentlich eine h. Messe zu lesen, nach welcher (in der Fastenzeit) der Pfarrer jedesmal eine Christenlehre über das h. Sakrament der Buße und das Altars-Sacrament abzuhalten hat.

14) Schlimpfhof, wo eine Kapelle ist, hat jährlich einen Jahrtag nebst einer h. Messe.

15) In der Kapelle zu Katzenbach wird am St. Blasiustage und am Feste Johannes Enthauptung ein Amt bey ausgesetztem Hochwürdigsten gehalten.

16) Der zeitliche Pfarrer zu Premich hat nur am zweyten Sonntage eines jeden Monats Nachmittags abwechselnd in den Filialkirchen zu Sand- und Waldberg für die christenlehrpflichtige Jugend eine Katechisation abzuhalten, In beyden Filialkirchen wird übrigens an Sonn- und Feyertagen der

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Ramsthal D.	—	500	Hr. Reinhard Merz, a. Hammelburg, Pfr.	6. Nov. 1797	7. Febr. 1822
Stangenroth D.	—	805	Hr. Kaspar Jahn, a. Karbach, Pfr.	12. Aug. 1782	25. Febr. 1809
Stralsbach D.	½ —	430	Hr. Andreas Laube,	20.	30.
17) Lauter D.	¾ St.	190	a. Ochsenfurt, Pfr.	Oct. 1774	May 1801
		620			
Sulzthal Mtfl.	—	790	Hr. Ignaz Kern, a. Ochsenfurt, Pfr.	20. Juny 1793	30. Aug. 1817
Waldaschach M.	—	698	Hr. Joh. Ad. Roth,	1.	19.
Großenbrach D.	½ St.	288	a. Kleinsassen, Pfr.	März	März
18) Bocklet D.	¾ —	364	s. Def.	1767	1791
		1350			

gewöhnliche Gottesdienst von den aufgestellten Stationaren, mit Ausnahme des Festes des h. Johannes des Täufers und desjenigen Sonntags, auf welchen das Fest des h. Michael's verlegt ist, versehen. An jenen Sonntagen, an welchen der Pfarrer die Christenlehre nicht zu Sandberg und Waldberg abhalten kann, wird dieselbe durch einen Franziskaner von dem Kloster auf dem Kreuzberge besorgt. Die Station zu Sandberg ist jedoch z. B. nicht besetzt.

17) In der Kapelle allda wird kein Gottesdienst gehalten.

18) In der Filialkirche zu Bocklet wird jährlich sechsmal, nämlich: am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Kirchweihfeste, an welchem Nachmittags doppelte Vesper und den Montag darauf Vigil mit einem Seelenamte ist, dann an den Kirchenpatronatfesten, am Tage des h. Laurentius und an jenem des h. Mauritius, feyerlicher Gottesdienst gehalten. Auch werden allda das Jahr hindurch mehrere gestiftete Engelämter, Jahrtage und Messen gelesen, und die Exequien für die verstorbenen Filialisten von Bocklet, deren Begräbniß hier Statt findet, gehalten. Bemerkt wird

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Waldfenster D.	—	350	Hr. Joh. Hofmann,	16.	13.
19) Oehrberg D.	¼ St.	260	a. Fulda, Pfr.	Jan	März
		610		1790	1813

hiebey, daß die Exequien statt der Wochenmessen aufgerechnet werden dürfen. Die Taufen werden in der Pfarrkirche, die Copulationen und übrigen pfarrlichen Verrichtungen aber in Bocklet vorgenommen. Die Palmenweihe am Palmensonntage, und die Kräuterweihe am Mariä-Himmelfahrtsfeste geschieht jederzeit an diesen Tagen Nachmittags in der Filialkirche zu Bocklet. — Zu Bocklet ist auch eine Kapelle im Kurgebäude.

19) In der Filialkirche zu Oehrberg wird am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, wie auch am Sonntage nach der Kirchweih, vom Pfarrer vormittägiger feyerlicher Gottesdienst mit Amt und Predigt abgehalten. Am Christi-Himmelfahrtsfeste ist allda Vormittags Gottesdienst mit feyerlichem Umgange durch das Dorf. Auch wird am St. Blasiustage daselbst ein feyerliches Amt gehalten, und an einem Werktage in jeder Woche des Jahres hat der Pfarrer allda eine h. Messe zu lesen. Der Pfarrer hat auch in Oehrberg die Tauf-, Trauungs- und Begräbnißakte vorzunehmen, dann die Exequien abzuhalten.

Digitized by Google

XV. Dekanat Kitzingen.

Dekan: Hr. Peter Pfeiffer, Pfarrer zu Randersacker.

Kapitelsprokurator: Hr. Georg Joseph Dömling, Pfarrer zu Biebelrieth.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Biebelrieth D.	—	248	Hr. Georg Joseph Dömling, a. Würzburg, Pfr., s. Kapitelsprokurator.	18. April 1770	28. Juny 1798
Eibelstadt St.	—	1489	Hr. Nikol. Straub, a. Hohenroth, Pfr.	12. Aug. 1777	12. März 1802
			Hr. Otto Burkard Schlereth, a. Eibelstadt, Früh- und Engelmesser.	5. Sept. 1774	30. May 1801
			Titl. Hr. Phil. Valent. Dr. v. Reibelt, Patriz. Erz- u. Hochstift Freyh. Bas. Domkap., Jubelpr.		
			Hr. Januar Walter, a. Bischofsheim, aus dem ehem. Kloster Schwarzach, adp. im J. 1791.	5. Jan. 1764	7. März 1789
			Hr. Steph. Krebs, a. Würzburg, aus dem ehem. Kloster Tückelhausen, Jubelpr.	8. Jan. 1753	22. Febr. 1777

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Erlach D. Curatie	—	168	Hr. Aloys Karch,	4.	31.
1) Kaltensondheim	½ St.	139	a. Eltingshausen,	Febr.	Jan.
D.		307	Curat.	1799	1824
Frickenhausen Mktfl.	—	1006	Hr. Albert Heinrich Gresser, a. Würzburg, Pfr.	3. Dez. 1768	21. Sept. 1793
			Hr. Adam Sandroch, a. Mellerichst., Coop.	10. Juny 1801	18. Dez. 1824
			Benefizium unbes.		
Gerbrunn D.	—	475	Hr. Franz Joseph	7.	12.
Gieshugel H.	¼ St.	30	Fröhlich, a. Ochsenfurt, Pfr.	April	Juny
		505		1776	1802
2) Kitzingen St.	—	2310	Hr. Leop. Wohlgemuth, a. Königshof.	6. Nov.	19. Dez.
3) Spitalkirche			im Grabfelde, Pfr.	1765	1789
4) Etwashausen					

1) Beyde Kirchen sind Simultankirchen und der Gottesdienst in denselben wird alternative abgehalten; auch ist an Werktagen allda wöchentlich zweymal, in der Regel an den Dienst- und Freytagen, dem Verzeichnisse über die Gottesdienst-stiftungen gemäß, Gottesdienst.

2) Das Kapuzinerkloster allda ist aufgehoben. In die Kapuzinerkirche wurde früher am dritten Tage in der Bittwoche die Prozession von der Pfarrkirche aus geführt und allda Amt und Predigt gehalten. Zu Kitzingen besteht nun eine eigene Predigerstelle, welche jedoch gegenwärtig noch nicht besetzt ist.

3) In der Spitalkirche zu Kitzingen wird am St. Elisabethatage ein Amt, und am Vorabende eine Betstunde gehalten. Auch werden allda das Jahr hindurch 23 gestiftete h. Messen gelesen.

4) In der Kreuzkapelle zu Etwashausen wird an den zwey Kreuzfesten früh ein Amt mit Diakonen, und Predigt, und Nachmittags eine Betstunde gehalten. Am Sonntage in der Oktav der Kircheinweihung ist allda Pfarrgottesdienst mit Amt und Predigt. Am zweyten Tage in der Bittwoche geht die Prozession in die Kreuzkapelle zu Etwashausen, wo Amt und Predigt gehalten wird

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
5) Buchbrunn D.	1St.	209	Hr. Michael Eugen	30.	18.
Hoheim D.	¾—	102	Kast, a. Kitzingen,	März	Dez.
			Frühmesser.	1760	1784
		2618	Hr. Leopold Joseph Wohlfromm,	31.	19.
			a. Königshofen im	May	Juny
			Grabf., Kapl.	1805	1828
			Hr. Friedr Weierich,	12.	4.
			a. Würzburg, pens.	März	Juny
			Professor.	1779	1802
			Hr. Joseph Kutzenberger, a. Kitzingen.	28. März 1801	18. Dez. 1824
Kleinochsenfurt D.	—	271	Hr. Mich. Ant. Peters, a. Würzburg, Pfr. u. D. S. Insp.	9. Aug. 1762	20. Sept. 1788
Randersacker Mktfl.	—	1217	Hr. Peter Pfeiffer, a. Heidingsfeld, Pfr. f. Dek.	4. Dez. 1761	17. Dez. 1785
			Hr. Matth. Sensamer, a. Randersacker, Frühmesser.	5. März 1769	30. März 1793
Rottendorf D.	—	695	Hr. Johann Georg	28.	18.
6) Effeldorf D.	1St.	243	Wolf, a. Röllfeld,	July	Dez.
Wellried H.	½—	24	Pfr.	1795	1819
Rothof H.	¾—	32			
Neuhof W.	1—	37			
		1031			

5) Auf den Filialen wechselt der Gottesdienst an den Sonntagen, die Feyertage hat das Filial Hoheim allein; auch werden zu Buchbrunn das Jahr über 25 gestiftete Engelämter und drey Jahrtage gehalten, dann 24 Messen gelesen.

6) Am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeyertage — an Jakobi und einmal in der Kirchweihwoche ist zu Effeldorf Gottesdienst; auch ertheilt der Pfarrer allda einmal in der Woche christlichen Religionsunterricht.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Sulzfeld a. M. D.	—	970	Hr. Karl Storch, a.	2.	14.
7) Repperndorf D.	1¼ St.	20	Rützingen, Pfr.	Febr. 1771	Sept. 1795
		990	Hr. Aegid. Uhl, a. Klingen, Mittelmesser, Jubelpr.	12. Jan. 1755	29. May 1779
Theilheim D.	—	650	Hr. Vit. Ledermann,	20.	22.
8) Westheim D.	¾ St.	10	a. Oberstreu, Pfr.,	Dez.	Sept.
		660	auch Dist. S. Insp.	1784	1810
Zeubelrieth D.	—	244	Hr. Adam Heid, a. Fladungen, Pfr.	22. Jan. 1796	6. März 1819

7) Alle drey Wochen ist an den Sonntagen, wie auch am Kirchweihfeste, Gottesdienst, und so auch alle drey Wochen eine h. Messe allda.

8) In dem protestantischen Orte Westheim ist keine kathol. Kirche, jedoch hat der Pfarrer von Theilheim für die Katholiken allda alle pfarrliche Verrichtungen, als Taufen, Copulationen und die Begräbnisse in der Art zu besorgen, daß die Taufen in Westheim selbst, die Copulationen und Beerdigungen aber in Theilheim vorzunehmen sind.

Digitized by Google

XVI. Dekanat Königshofen.

Dekan: Hr. Kaspar Gays, Pfarrer zu Königshofen im Grabfelde.

Kapitelsdefinitor: Hr. Johann Katzenberger, Pfarrer zu Untereßfeld.

Kapitelsprokurator: Hr. Mathias Höfer, Pfarrer zu Kleinbardorf.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
1) Alsleben D. mit einer Mühle u. Ursulakirche.	— ¾ St. ¼ —	515 3 520	Hr. Martin Heller, aus Aub, Pfr.	8. Aug. 1772	16. Febr. 1799
Althausen D. Sambach H.	— ¾ St.	314 11 1325	Hr. Alexander Paris, aus Neustadt a. S., Pfr.	4. Jan. 1756	24. Sept. 1785
Breitensee D.	—	218	Hr. Georg Jos. Gerber, aus Silbach, Pfr.	1. Febr. 1798	8. April 1821

1) In der zur Pfarrey Alsleben gehörigen Wallfahrtskirche zur hl. Ursula wird am Dreyeinigkeitsfeste, am Feste Mariä-Himmelfahrt, an Michaeli, am Tage der hl. Ursula (Titularfest), am darauffolgenden Tage der hl. Cordula und am Feste Allerheiligen feyerlicher Frühgottesdienst abgehalten. In der Kreuzkapelle allda wird an den beyden Kreuzfesten solenner Gottesdienst, ferner werden das Jahr hindurch 10 Jahrtage, und alle Freytage in der Fasten Betstunde gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Bundorf D.	—	447	Hr. Joseph Weck,	31.	7.
Kimmelsbach D.	½ St.	206	a. Poppenhausen,	May	März
2) Neuses D.	½ —	188	Pfr.	1796	1819
Serfeld D.	½ —	17	Hr. Martin Fried-	17.	18.
Stöckach D.	½ —	180	rich, a. Gernach,	Jan.	Sept.
Schweinshaupten D.	1 —	42	Kpln.	1797	1824
Dippach D.	1½ —	18			
Birkenfeld D.	2 —	16			
Ermershausen D.	2 —	8			
		1122			
Eyershausen D.	—	482	Hr. Theodor Wer-	10.	23.
			ner, aus Münner-	April	Dez.
			stadt, Pfr.	1791	1816
Großenbardorf D.	—	626	Hr. Maurit. Moritz,	10.	18.
			aus Münnerstadt,	Aug.	Sept.
3) Kleineibstadt D.	¾ St.	491	Pfr., auch Dist. S.	1777	1802
Rügshof W.	1 —	15	Insp.	7.	24.
Unterhof W.	½ —	21	Hr. Joh. Spahn, v.	Aug.	Aug.
		1153	Oberleichtersbach,	1804	1827
			Kpln.		

2) Neuses hat an Sonn- und Feyertagen ordentlichen Frühgottesdienst, welcher von dem Kaplane besorgt wird; an jedem sechsten Sonntage aber, wie auch am Kirchweihfeste wird der Gottesdienst zu Serfeld gehalten. Zu Neuses ist auch wöchentlich eine hl. Messe zu lesen. Zu Stöckach ist gleichfalls eine Wochenmesse, und am Kirchweihfeste feyerlicher Gottesdienst; eben so hat Kimmelsbach eine Wochenmesse; die übrigen Ortschaften aber werden charitative versehen. — Die protestantischen Einwohner von Serfeld wurden von der katholischen Pfarrey zu Bundorf ab- und in die protestantische Pfarrey zu Serfeld eingepfarrt.

3) Wird an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienst, sowie auch an manchen Tagen in der Woche, wie in dem Pfarrorte selbst, durch den Kaplan gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Großeneibstadt D.	—	496	Hr. Joseph Weidenbusch, aus Königshofen, Pfr.	5. May 1768	20. Dez. 1794
Untere Mühle	¼ St.				
Gabelsmühle	⅛ —		Hr. Achatius Dömling, a. Merkershausen, Convent. des ehem. Klosters zu Langheim, Jubelpr.	11. März 1745	3. Okt. 1773
Herbstadt D.	—	504	Hr. Johann Baptist Ringelmann, aus Estenfeld, Pfr.	31. Okt. 1793	23. März 1818
4) Ottelmannshausen D.	½ St.	183			
		687			
Kleinbardorf D.	—	239	Hr. Matth. Höfer, aus Elfershausen, Pfr.	5. Jan. 1774	12. Juny 1802
eine Mühle	¾ St.				
Königshofen St.	—	1619	Hr. Kaspar Gays, aus Mellerichstad, Pfr. f. Oek.	26. Sept. 1755	20. Sept. 1783
5) Ipthausen Vorst.	½ St.	180			
Riedmühle M.	1 —	2			
Aumühle M.	1 —	7	Kaplaney z. Z. unbesetzt.		
Haumühle M.	½ —	7			
Stadtmühle M.	¾ —	5	Hr. Pet. Paul Beislein, aus Königshofen, emerit. Pfr.	4. Dez. 1768	10. Aug. 1797
Biegenmühle	¾ —	4			
Spitalmühle		6			
Wasenmeisterey, ein Haus	¼ —	4	Hr. Franz Krug, a. Königshofen, chm. Karthäuser zu Ilmbach, Jubelpr.	28. July 1753	27. Febr. 1779
		1809			

4) Die Kirche ist wegen Baufälligkeit geschlossen, mithin wird der Gottesdienst allein in der Mutterkirche gehalten.

5) In der Filialkirche zu Ipthausen wird jährlich sechsmal, nämlich am St. Markustage, am dritten Tage in der Bittwoche, an den beyden Mariäfesten, Mariä-Heimsuchung und Geburt, am Tage des hl. Michaels und am Dienstage nach dem Kirchweihfeste Gottesdienst gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Franz Nuß, aus Würzburg, Benefiziat.	25. May 1776	10. Febr. 1795
6) Kapuziner-Hospitium daselbst.			P. Florentian Vogt, a. Bundorf, Super. adp. 4. Dez. 1781.	18. Oct. 1756	20. May 1780
			P. Joseph v. Leoniſſa Reinhard, a. Haßfurt, adpr. 6. Nov. 1788.	9. Aug. 1761	21. May 1785
			P. Kaſſianus Fichtelmann, a. Bamberg, adpr. 25. Nov. 1795.	11. Aug. 1771	20. Dec. 1794
			P. Dionyſius Friedrich, aus Königshofen, adpr. 17. Sept. 1798.	16. July 1773	10. Junn 1797
			Laienbrüder.		
			Br. Florent. Bauer, aus Bamberg.	26. Sept. 1751	—
			Br. Anton Bausback, aus Würzburg.	9. Jan. 1756	—
			Br. Adjutus Keilholz, aus Bamberg.	26. May 1776	—
			Br. Jakob Bled, a. Neuweiher.	15. Jan. 1773	—

6) Das Kapuziner-Kloſter zu Königshofen wurde in ein Hoſpitium umgewandelt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Merkershausen D.	—	398	Hr. Johann Baptist Willkomm, v. Premich, Pfr.	22. Dez. 1776	21. Dez. 1799
Obereßfeld D.	—	250	Hr. Mich. Weckert, aus Münnerstadt, Pfr.	14. Dez. 1782	19. Dez. 1807
Rothmühle	½ St.	3			
		253			
Saal Mktfl.	—	1024	Hr. Franz Weigand, aus Neustadt a. S. Pfr.	8. May 1771	22. Dez. 1798
7) Findelberg	½ St.				
8) Sternberg D.	¼ St.	198	Hr. Wilhelm Fritz, aus Neustadt a. S. Pfr.	15. Sept. 1794	8. März 1819
9) Zimmerau D.		111			
Schwanhausen D.	¾ —	37			
Sulzdorf D.	1 —	30			
		366			

7) Findelberg ist ein Wallfahrtsort oder Wallfahrtskirche. Daselbst wird alle Samstage eine hl. Messe, bey Begräbnissen das erste Seelenamt, und an allen Mariäfesten ganzer Gottesdienst gehalten. Eben so ist allda Gottesdienst am St. Josephsfeste, am vierten Sonntage nach Ostern, am hl. Wendelinstage und am Kirchweihfeste. Am Allerseelentage und am Montage nach Kirchweih wird daselbst ein Seelenamt, und das Jahr hindurch werden die dahin gestifteten Jahrtage gehalten. An den Sonntagen in der Fasten ist nebst dem Gottesdienste in der Pfarrkirche am Abende Complet auf dem Findelberge.

8) Zwischen der Pfarrkirche zu Sternberg und der Filialkirche zu Sulzdorf wird fundationsmäßig von dem Pfarrer an Sonn- und Feyertagen der Wechsel im Gottesdienste in der Art beobachtet, daß an zwey Sonn- oder Feyertagen der Gottesdienst in der Mutterkirche, und am 3ten Sonn- oder Feyertage in der Filialkirche zu Sulzdorf abgehalten wird. Die höheren Feste aber, wenn sie auch auf den dritten Sonntag fallen, werden jederzeit in der Mutterkirche gehalten.

9) Die zu Zimmerau wohnenden Protestanten wurden aus der katholischen Pfarrey Sternberg ausgepfarrt, und der protestantischen Pfarrey zu Sulzdorf einverleibt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Sulzfeld D.	—	460	Hr. Ferd. Wirth,	28.	6.
10) Lainach D.	1 St.	190	aus Würzburg,	März	April
Rothhof	¾ —	37	Pfr.	1797	1822
Johanneshof	½ —	8			
Lindelshof	¼ —	20			
Sandhof	½ —	28			
		743			
Trappstadt Mkfl.	—	686	Hr. Mich. Mölter,	21.	10.
			aus Salz, Pfr.	Jan.	Sept.
				1790	1814
Untereßfeld D.	—	310	Hr. Johann Baptist	10.	4.
11) Aub D.	¾ St.	181	Katzenberger, aus	April	Aug.
Gabolshausen D.	¼ —	252	Burglauer, Pfr.	1762	1789
		743	Kap. Defin.		
			Hr. Erh. Nieß, aus	7.	4.
			Reith, Kplu.	März	Oct.
				1798	1821
			Zweyte Kaplaney unbesetzt.		
Wülfershausen D.	—	720	Hr. Pet. Henneberger, aus Neustadt	24. April	23. Sept.
Eichenhausen D.	½ St.	212	a. S., Pfr.	1792	1815
12) Junkershausen D.	½ —	109			

10) In der Filialkirche zu Lainach hat der Pfarrer jährlich am Sonntage nach der gewöhnlichen Kirchweihe feyerlichen Gottesdienst, und am darauffolgenden Tage ein Seelenamt mit Vigil, dann das Jahr über einige gestiftete Jahrtage abzuhalten, wie auch daselbst mehrere hl. Messen zu lesen.

11) Gegenwärtig, wo nur ein Kaplan bey dieser Pfarrey aufgestellt ist, wird zwischen den beyden Filialkirchen an Sonn- und Feyertagen im vor- und nachmittägigen Gottesdienste die Alternative von dem Kaplane beobachtet; unter der Woche wird in jedem Filiale ein- auch zweymal Messe gelesen.

12) Da Junkershausen weder Kirche noch Schule hat, so bestehet rücksichtlich des Gottesdienstes zwischen Eichenhausen und Wargolshausen die Alternative in

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Wargolshausen D	1 St.	336	Hr. Johann Reiter,	2. Nov. 1803	28. Aug. 1828
13) Waltershausen D.	½ —	20	a. Hundsfeld, Kpl.		
		1497	Hr. Paul. Metzger, a. Bütthard, ehemaliger resignirter Pfarrer und ehem. Conv. der Abtey zu St. Stephan zu Würzburg, adp. 10. Sept. 1797.	22. Nov. 1770	21. Sept. 1797

der Art, daß in jenem dieser Filiale, wo kein Frühgottesdienst an den Sonntagen war, Nachmittags jedesmal die Kirchen-Katechisation abgehalten wird. Das Fest der hl. Anna, als Patrozinium, wird in Eichenhausen mit vor- und nachmittägigem Gottesdienste, das Fest des hl. Dionys aber, als Patrozinium, in Wargolshausen mit feyerlichem Frühgottesdienste begangen.

13) Die Katholiken zu Waltershausen versieht der Pfarrer von Mülfershausen charitativ.

Digitized by Google

XVII. Dekanat Lengfurt.

Dekan: Hr. Andreas Weber, Pfarrer zu Lengfurt.

Kapitelsprokurator: Hr. Andreas Baumann, Pfarrer zu Karbach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einheim, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Birkenfeld D.	—	1075	Hr. Johann Reuß, a. Laub, Pfr. D. Sch. Insp.	7 May 1775	22. Dez. 1804
Böttigheim D.	—	712	Hr. Jak. Kraus, a. Gerolzhofen, Pfr.	16. Aug. 1782	11. April 1807
Erlenbach D.	—	825	Hr. Mich. Kuchenbrod, a. Neustadt a. S., Pfr.	14. Sept. 1772	22. Dez. 1793
Tiefenthal D.	½ St.	292			
		1117			
Greusenheim D.	—	742	Hr. Joseph Franz Müller, a. Randersacker, Pfr.	6. Juny 1765	6. Juny 1789

1) In der Filialkirche zu Tiefenthal wird an dem zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingst-Feyertage, an allen Apostelntagen, das Fest des h. Apostels Johannes des Ev. ausgenommen, am Feste des h. Aegidius, Kirchenpatrons, am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav, und nach Belieben des Pfarrers am 3. Januar, dem Tage der ewigen Anbetung, Frühgottesdienst gehalten. Am Kirchweihfeste allda, welches am Sonntage nach der allgemeinen Kirchweih begangen wird, ist vor- und nachmittäg'ger feyerlicher Gottesdienst, und am Montage darauf ein Seelenamt: auch sind ferner die Quartal-Seelenämter, 14 gestiftete Jahrtage und Engelämter, alle Hochzeitmessen wie die Exequien und endlich die Wochenmessen gewöhnlich am Mittwochen daselbst abzuhalten. Der Pfarrer hat übrigens zu Tiefenthal alle pfarrliche Verrichtungen vorzunehmen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl: a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Hafenlohr D.	—	757	Hr. Jul. Sell, a.	25.	21.
2) Mergenbrunn D.	½ St.	207	Premich, Pfr.	Okt.	Sept.
3) Windheim D.	½ —	252		1786	1811
Lauterhof H.	¼ —	8			
Jägerhaus ad St. Hubertum	¾ —	13			
Zwey Pfeuffers mühlen	1 —	22			
		1259			
Helmstadt Mktfl.	—	1109	Hr. Jos. Birneusl,	24.	3.
4) Holzkirchhausen D.	½ St.	336	a. Lauda, Pfr. u. Dist. Sch. Insp.	Jan. 1774	März 1798
		1445			
Hettstadt D.	—	658	Hr. Andr. Cram,	16.	17.
5) Eisingen D.	1 St.	404	a. Grettstadt, Pfr.	Dez.	März
Waldbrunn D.	1 —	390		1786	1810
		1452	Hr. Bonifaz Bott, a. Hilders, Kpln.	8. Dez. 1804	3. Dez. 1829

2) Mergenbrunn hat am 6 May, am 15. Juny, 1. und 14. Sept., am 9. Okt. und 14. Dez. Gottesdienst.

3) Zu Windheim ist in den Monaten Januar, Februar, März einmal, in den Monaten April, May, Juny, July, August monatlich zweymal, im Sept. wie im Okt. dreymal, im Nov. zweymal und im Dez. einmal Gottesdienst zu halten. Nebstdem ist an zwölf aufeinander folgenden Feyertagen, laut Stiftungsurkunde, Nachmittags christlicher Religions-Unterricht von dem Pfarrer in der Kirche allda zu ertheilen.

4) Das Filial hat Frühgottesdienst, a) an den zweyten Feyertagen der Ostern, Pfingsten und Weihnachten, b) an allen Mariäfesten, Mariä-Lichtmeß und Himmelfahrt ausgenommen, c) an allen Apostletagen, d) in jeder Woche eine h. Messe, auch hat der Pfarrer zu Holzkirchhausen an den Freytagen Christenlehre für die christenlehrpflichtige Jugend abzuhalten.

5) Bey der Vakatur der Kaplaney ist an jedem dritten Sonn- oder Feyertage Gottesdienst in Eisingen, und zwar durch den Pfarrer. Ist ein Kaplan ange-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Holzkirchen D.	—	351	Hr. Nik. Schneider,	19. Jan. 1772	14. April 1801
6) Wüstenzell D.	½ St.	268	a. Stadelschwarzach, Pfr.		
7) Remmlingen Mktfl.	¾ —	47			
Holzmühle	½ —	1			
		667			
8) Homburg a. M. Pfarrkuratie.	—	640	Diese Pfarrkuratie ist z. Z. erledigt.		
*) Karbach D.	—	1018	Hr. Ambros Baumann, a. Würzburg, Pfr. s. Kap. Prof.	4. Sept. 1778	19. Sept. 1801

stellt, so ist an zwey Sonn- oder Feyertagen in Eisingen, und am dritten Sonn- oder Feyertage in Waldbrunn Gottesdienst.

6) Zu Wüstenzell wird an allen Apostel- oder Mariatagen, die hohen Feste ausgenommen, ferner am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, wie auch am Kirchenpatronatfeste und am Tage der Kirchweihfeyer ordentlicher Frühgottesdienst, am Montage nach dem Kirchweihfeste ein Seelenamt und endlich an jedem dritten Sonntage Nachmittags christliche Lehre gehalten. Auch hat der Pfarrer daselbst das Jahr über 21 Stiftungen zu besorgen, und sämmtliche Kindtaufen, Trauungen und Beerdigungen allda vorzunehmen, wie auch die Exequien für die verstorbenen Filialisten dort selbst abzuhalten.

7) Die Katholiken zu Remmlingen und in der dazu gehörigen Holzmühle sind der katholischen Pfarrey zu Holzkirchen, die in Holzkirchen befindlichen Protestanten aber der protestant. Pfarrey zu Remmlingen förmlich einverleibt.

8) Der Pfarrkuratus übt auch die charitative Seelsorge über die Katholiken in den gh. bad. Orten Dertingen und Bettingen aus; zur Zeit befindet sich im erstern Orte keiner, im letztern aber nur ein Katholik.

*) Die Katholiken von Kreuzwertheim besuchen die katholische Kirche von Wertheim, und werden mit der Seelsorge von dem dortigen gh. bad. Geistlichen charitativ versehen. Uebrigens werden solche als würzb. Diözesanen betrachtet. Der gh. bad. Geistliche erhält von dem bischöfl. Ort-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Lengfurt Mktfl.	—	966	Hr. Andr. Weber, a. Grettstadt, Pfr. s. Dek.	1. April 1760	7. April 1787
Marktheidenfeld Mktfl.	—	1942	Hr. Philipp Joseph Klinger, a. Kitzingen, Pfr.	3. Jan. 1763	19. Oct. 1785
9) Neubrunn Mktfl.	—	979	Hr. Balth. Mackert, a. Würzb., Pfr.	25. Dez. 1767	14. Juny 1794
Neustadt a.M. D.	—	779	Hr. Kil. Stand, a. Würzburg, Pfr.	25. Febr. 1768	24. Sept. 1790
10) Erlach D.	¼St.	247			
Glashütte zu Einsiedel	2 —	45			
Margarethahof	1 —	8			
Jägerhaus Aurora	1½—	2			
Jägerhaus Diana	2 —	1			
:		1082			
Oberleinach D.	—	720	Hr. Jak. Balling, a. Steinach, Pfr.	4. April 1788	19. Sept. 1811

dinariate zu Würzb. die Vollmacht hierzu. Dieser aber muß einen schriftlichen Revers ausstellen, er wolle dieselbe nach den k. bayer. Gesetzen und den würzb. Diözesan-Verordnungen, insbesondere eigene Pfarrmatrikel für die k. bayer. Unterthanen nach der in Bayern vorgeschriebenen Form führen, und am Ende eines jeden Jahres eine beglaubigte Abschrift der im Verlaufe desselben eingetragenen Parochial-Verrichtungen an die protest. Pfarrey Kreuzwertheim abgeben.

9) Der Pfarrer zu Neubrunn hat auch die Katholiken in dem gh. bad. Orte Kempach zu pastoriren.

10) In der Filialkirche zu Erlach wird vom Pfarrer jährlich zweymal feyerlicher Gottesdienst gehalten, nämlich am dritten May, als am Feste Kreuzerfindung, und am 24. Juny, dem Feste des h. Johannes des Täufers; nebst dem sind daselbst das Jahr über 4 gestiftete Jahrtage abzuhalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Pflochsbach D.	—	199	Hr. Franz Kraus,	14.	22.
11) Sendelbach D.	¼ St.	367	a. Retzbach, Pfr.	Sept.	Sept.
Mariabuchen	1 —	1		1780	1804
		567	Hr. Anton Koch,	13.	8.
			a. Hammelburg,	April	April
			Kpln.	1798	1821
			Auch wohnt daselbst	6.	
			Ruppert Schaar,	May	—
			a. Untereisenheim,	1776	
			Laienbruder.		
12) Roßbrunn D.			Hr. Kasp. Hämmel-	26.	22.
Pfarrkuratie	—	225	mann, a. Würzb.,	Nov.	Dez.
Mädelhofen D.	½ St.	131	Pfarrkuratie-Ver-	1792	1815
		356	weser.		
13) Rothenfels Mktfl.	—	818	Hr. Paul. Stan er, a. Fladungen, Pfr.	30. Nov. 1767	20. Sept. 1794
Bergrothenfels D.	¼ St.	594			
14) Zimmern D.	¼ —	354			
Lindenfurterhof	1½ —	13			
die Bahn-Brücken-mühle	¾ —	12			
		1791			

11) Sendelbach hat z. B. keine Kirche. In Mariabuchen wird, wenn die Kaplaney besetzt ist, an allen Sonn- und Feyertagen Frühgottesdienst gehalten. Bey nicht besetzter Kaplaney hält der Pfarrer an den Mariä-, den meisten Feyer- und vielen Sonntagen den Frühgottesdienst daselbst.

12) Die Filiale Roßbrunn und Mädelhofen wurden Behufs der besseren Pastoration und der Beförderung des Schulunterrichts von der Pfarrey Hettstadt getrennt, und bilden nunmehr eine eigene selbstständige Pfarrkuratie.

13) Die Frühmesse zu Rothenfels ist nicht dotirt, sondern der zeitliche Frühmesser wird von der Gemeinde salarirt.

14) In der Filialkirche zu Zimmern wird jährlich 5mal, nämlich: am St. Thomastage, am Tage der ewigen Anbetung, am Feste der Erscheinung des

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Schollbrunn D.	—	324	P. C. Sebast. Huser,	9.	1.
Grünau	¾ St.	15	a. Würzb., Pfr.	März	April
2 Mühlen	—	8		1792	1815
Grobrün, Jägerh.	¾ —	1			
Haselberg	¾ —	8			
Eisenhammer	¾ —	4			
		360			
Stadelhofen D.	—	169	Pfarrey unbesetzt. P. Telesphor. Wirsing, a. Heustreu, ehemal. Karmelit, Pfarrvik., Jubelpr.	12. Jan. 1756	21. Sept. 1779
15) Steinfeld D.	—	970	Hr. Joh. Amrhein,	9.	20.
16) Anspach D.		241	a. Weibersbrunn,	Juny	Sept.
Waldzell D.		249	Pfr.	1792	1817
		1460	Hr. Joh. Wirth, a. Rettstadt, Kpln.	20. May 1802	17. Dez. 1825
Trennfeld D.	—	629	Hr. Joseph Schneider, a. Königshofen im Grabf., Pfr.	12. März 1799	11. April 1822
Rettersheim D.	½ St	276			
		905			

Herrn, am Tage der Hagelfeyer, und an Michaeli feyerlicher Gottesdienst, dann werden das Jahr über daselbst auch mehrere gestiftete Jahrtage gehalten.

15) Zu Steinfeld besteht ein Frühmeß-Benefizium, welches jedoch wegen Unzulänglichkeit des Fonds z. Z. nicht besetzt ist. Uebrigens haften z. Z. keine besonderen Aplikationen auf diesem Frühmeß-Benefizium.

16) Zwischen den Filialkirchen Anspach und Waldzell findet an Sonn- und Feyertagen die Alternative im Gottesdienste in der Art Statt, daß im Winterhalbjahre der sonn- und feyertägige Gottesdienst zweymal nach einander zu Anspach, und im Sommerhalbjahre zweymal nach einander zu Waldzell von dem Kaplane abgehalten wird.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
17) Triefenstein Curatie	—	37	Hr. Joseph Kimmel, a. Zell bey Würzb., Cur., Jubelpr.	3. Aug. 1751	21. Sept. 1776
18) Unterleinach D.	—	1434	Hr. Karl Reuß, a. Würzb., Pfr., auch Distr. Sch. Insp.	12. Aug. 1776	21. Sept. 1799
Unterwittbach D. Curatie	—	134	Curatie unbesetzt. Hr. Georg Schmitt,	3.	1.
19) Röttbach D.	½ St.	175	a. Ebern, Curatie-	May	Juny
Wiebelbach D.	½ —	120	Verw.	1797	1822
		429			
Uerspringen D.	—	880	Hr. Peter Amberg,	6.	31.
20) Duttenbrunn D.	½ St. 1 —	570 460	a. Partenstein, Pfr.	Jan. 1778	May 1803
Roden D.		1910	Hr. Georg Schön, a. Marktheidenfeld, Kpln.	21. März 1800	20. Sept. 1823

17) Die Curatie zu Triefenstein ist nicht gestiftet, sondern besteht nur als solche auf Lebensdauer des gegenwärtigen Curatus Joseph Kimmel.

18) In der Kapelle allda werden jährlich 10 gestiftete hh. Messen gelesen.

19) In der Kapelle zu Röttbach sind nun das Jahr über folgende Gottesdienste zu halten: 1) am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, 2) am St. Antonius-, St. Wendelinus- und St. Sebastianustage, wie auch am zweyten Tage in der Fronleichnams-Oktav.

20) In den beyden Filialen Duttenbrunn und Roden alternirt der Gottesdienst an den Sonntagen, und zwar in den Wintermonaten von Allerheiligen bis zum Sonntage Lätare früh mit Amt, Predigt und Christenlehre; in den Sommermonaten vom Sonntage Lätare bis nach Mariä Geburt wird die Christenlehre Nachmittags gehalten. An jenem Sonntage, an welchem das Skapulirfest in Uerspringen gefeyert wird, ist in den Filialen kein Gottesdienst. An den Feyertagen wird in Roden an zwey aufeinander folgenden, in Duttenbrunn aber am dritten Gottesdienst, und zwar nur des Morgens, abgehalten. Außerdem hat jedes der Filiale noch an besonderen Tagen ausschließlich — theils mit, theils ohne Predigt — Gottesdienst.

Digitized by Google

XVIII. Dekanat Lohr.

Dekan: Hr. Laurentius Rudolph, Pfarrer zu Heimbuchenthal.
Kapitelsdefinitor: Hr. Joh. Schmitt, Pfarerr zu Lohr.
Kapitelsprokurator: Hr. Steph. Jos. Romeis, Pfarrer zu Framersbach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Esselbach D.	—	542	Hr. Aug. Dittmann,	1.	13.
Oberndorf D.	½ St.	421	a. Volkach, Pfr.	Aug.	März
Wagenmühlen	1 —	22		1774	1802
4 Jägerhäuser	1½ —	19	Hr. Lorenz Räder,	20.	17.
1) Bischbrunn D.	1 —	542	aus Unterweisen-	März	Dez.
Schleif- und Zwiß elmühle	1 —	59	brunn, Kpln.	1802	1825
Baumgartshof H.	—				
Kretenbach D. gehört zu Esselbach, protest. Ortschaften, in denen Katholiken, d. zur Pfarrey Esselbach gehören, wohnen:	½ —	75			
Steinmark D.	½ —				
Glasenfeld D. mit dem Eichenförster Hofe	½ —				
Altfeld D.	½ —				
Oberwittbach D.	1 —				
Michelrieth D.	½ —				
		1680			

1) Die Filialkirche zu Bischbrunn hat das ganze Jahr hindurch an Sonn- und Feyertagen den ordentlichen Gottesdienst, welcher von dem Kaplane besorgt wird.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
2) Frammersbach D.	—	2168	Hr. Stephan Joseph Romeis, a. Aschaffenb., Pfr., Kap.-Prof.	2. July 1777	31. May 1803
3) Ruppertshütten D.	2 St.	477			
4) Partenstein D.	1 —	260	Hr. Johann Michael Staab, a. Habichtsthal, Kpln.	14. Dez. 1795	2. Sept. 1821
die bayerische Schanze H.	1½ —				
2 Mühlen, entfernt von Ruppertshütten	½ u. ⅝		Hr. Andr. Fischer, a. Volkach, Kpln.	17. Jan. 1803	24. Aug. 1827
		2905			
Heimbuchenthal D.	—	698	Hr. Laur. Rudolph, a. Dittwar, Pfr. u.	13. Sept.	30. März
Neudorf D.	½ St.	584	D. S. Insp. f. Def.	1763	1790

2) Zur Pfarrey Frammersbach werden noch die in den churfürstl. Hessen-Hanauischen Orten Kempfenborn und Lohrhaupten wohnenden Katholiken gerechnet, denen vom Pfarrer oder seinem Kaplane die h. Sakramente charitative administrirt werden. Kempfenborn ist eine Stunde, und Lohrhaupten zwei Stunden vom Pfarrorte entfernt.

3) Durch Begründung einer zweyten Kaplaney ist nun zu Rupertshütten an allen Sonn- und gebotenen Festtagen Morgens, am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage aber, dann am St. Wendelinus-feste, als Patrozinium, und am Kirchweihsonntage auch Nachmittags Gottesdienst.

4) Die Filialkirche zu Partenstein hat an Sonn- und Festtagen das Jahr über den ordentlichen Frühgottesdienst; ausgenommen sind jedoch: der zweyte Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeyertag, die Mariäfeste, wenn sie auf Sonntage fallen, und sofern solche noch zu feyern geboten sind, ferner die beyden Feste Kreuzerhöhung und Kreuzerfindung, wie auch das Fronleichnams- und Kirchweihfest zu Frammersbach. An diesen benannten Festen des Herrn und Mariä, mit Ausnahme des Festes der Mariähimmelfahrt, müssen die Filialisten von Partenstein, dem älteren und neueren Vertrage mit der Pfarrey zu Frammersbach zufolge, zum Gottesdienste in die Mutterkirche sich begeben.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
5) Volkersbrunn D.	½ St.	239	Hr. Aloys Ackermann, a. Nöllbach, Kpln.	11. May 1796	2. Sept. 1821
6) Heimathen H.	¾ —	47			
7) Hellhammer, Eisenhammer	1 —	27	Hr. Anton Kruft, a. Großmeinscheid, Benefiz. in Meyelbrunn, dermal Hofmeister bey Hrn. Grafen von Ingelheim.	1. Dez. 1781	28. Aug. 1805
8) Meyelbrunn W.	¾ —	48			
		1643			
Keilberg D.	—	446	Hr. Andr. Gebhard, a. Ochsenfurt, Pfr.	5. Sept. 1797	17. Aug. 1820
9) Waldaschaff D.	½ St.	1175			
Waldmichelbach D.	¾ —	71			
Weiler D.	¾ —	96	Hr. Alexander Rothenhöfer, a. Würzburg, Kpln.	10. Febr. 1804	24. Aug. 1827
Steiger D.	½ —	111			
10) Unterbessenbach D.	¼ —	162			
Fraugrund H.	¼ —	22			
Klingerhof H.	½ —	13			
Klingermühle	¼	10			

5) Volkersbrunn hat das ganze Jahr hindurch an Sonn- und Feyertagen durch den Kaplan den ordentlichen Gottesdienst; auch sind das Jahr über 9 gestiftete Jahrtage daselbst zu halten.

6) In der Kapelle zu Heimathen wird jährlich zweymal, nämlich am Feste der h. Apostel Philippus und Jakobus, dann am Feste Mariä-Heimsuchung Gottesdienst gehalten.

7) In Neudorf und Hellhammer sind keine Kirchen.

8) Zu Meyelbrunn wird wöchentlich in der allda befindlichen Schloßkapelle eine h. Messe gelesen.

9) In der Filialkirche zu Waldaschaff wird an allen Sonn- und Feyertagen der ordentliche Gottesdienst von dem Kaplane versehen; auch wird daselbst das Kirchenpatrozinium feyerlich begangen; nebstdem wird in dieser Filialkirche in jeder Woche eine h. Messe gelesen, oder ein gestiftetes Engelamt gehalten.

10) In Unterbessenbach ist zwar eine Kapelle, in derselben wird jedoch, weil sie sehr baufällig ist, keine h. Messe gelesen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
11) Straßbessenbach D.	½—	684			
		2790			
Laufach D.	—	916	Hr. Heinrich Popp,	30. Nov. 1792	20. Sept. 1817
12) Hain D. mit Hainersee (2 Häuser)	½ St.	423	a. Laufach, Pfr.		
Frohnhofen D.	¾—	143			
Eisenwerk-Fabrik	½—	40			
Windelstein H. mit Büschling H.	½—	19			
		1541			
Lohr St.	—	3507	Hr. Joseph Anton	25. Okt. 1777	2. Juny 1803
a) Rodenbach D.	1 St.	444	Schmitt, a. Mönchberg, Pfr. u. Dist. S. Insp., Kap. Def.		
Sackenbach D.	½—	343			
Wombach D.	¼—	323			
		4617	Hr. Franz Oberle, a. Aschaffenburg, Kpln.	17. März 1806	24. März 1829
			Hr. Gregor Berg, a. Amorbach, Kpln.	7. Nov. 1800	2. April 1825

11) Daselbst ist jährlich einmal, nämlich am St. Wendelinusfeste, als Patrozinium, feyerlicher Gottesdienst, und wird in jeder Woche eine h. Messe gelesen.

12) Ist jeden Sonn- und Feyertag durch Vination des Pfarrers Gottesdienst allda.

13) In der Filialkirche zu Rodenbach wird an Sonn- und Feyertagen der ordentliche Gottesdienst von dem Kaplane besorgt; auch besteht allda eine Stiftung, an jedem Donnerstage und Freytage eine h. Messe zu lesen; überdieß sind noch daselbst 28 gestiftete Jahrtage das Jahr hindurch abzuhalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Kapuziner-Hospitium zu Lohr.			P. Joh. Kasp. Vogel, a. Ochsenf., Super. adpr. 14. Jan. 1793.	16. Juny 1767	21. Sept. 1791
			P. Pantaleon Ritschel, a. Neuöttingen, adp. 5. July 1786.	27. März 1759	18. Okt. 1782
			P. Roman Leisner, a. Würzb., adpr. 24. Sept. 1792.	14. Okt. 1765	21. Sept. 1790
			Laienbrüder.		
			Br. Seraphin Flach, a. Aschaffenburg.	15. Okt. 1788	—
			Br. Hugo Ulrich, a. Kitzingen.	3. März 1762	—
			Br. Kilian Birnbach, a. Wipfeld.	22. Nov. 1766	—
Oberbessenbach D.	—	647	Hr. Aloys Kunz, a. Aschaffenb., Pfr.	21. Juny 1768	18. May 1799
14) Hessenthal D.	1½ S	238			
15) Dörrmorsbach D.	½	77	Hr. Bernard Klotzmann, a. Regensburg, Kptn.	19. Okt. 1805	24. Okt. 1828
		1145			

14) Hessenthal hat das ganze Jahr hindurch an Sonn- und Feyertagen durch den Kaplan den ordentlichen Gottesdienst.

15) Die Filialgemeinde von Dörrmorsbach begiebt sich an Sonn- und Feyertagen in die Pfarrkirche zum Gottesdienste. — Bey Dörrmorsbach ist nur eine Kapelle, wo dann und wann eine h. Messe gelesen wird.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Rechtenbach*) D.			Pfarrkurat. unbes.		
Pfarrkuratie	—	560	Hr. Peter Merz, a. Sackenbach, Pfarrkur.Verw.	4. Aug. 1795	18. Sept. 1824
Bischborn, Jägerhaus	1 St.	28			
		588			
Rothenbuch D.	—	923	Hr. Bern. Glassen, a. Oberndorf, Pfr.	28. April 1772	21. Sept. 1799
Lichtenau, Eisenhammer	1 St.	66			
Erlenfurt H.	1½ —	15			
		1004			
Sailauf D.	—	1064	Hr. Franz A. Sambach, a. Aschaffenburg, Pfr.	5. März 1779	20. Sept. 1795
Eichenberg D.	½ St.	393			
16) Rottenberg D.	½ —	376			
Feldkahl D. mit Weiberhefe, zu Sailauf gehörend	¾ -	330	Hr. Matth. Nebel, a. Aschaffenburg, Kpln.	15. Jan. 1798	29. April 1823
Maierhof	½ —				
	½ —	2163			
Schmerlenbach D.	—	84	Hr. Georg Scheiblein, a. Aschaffenburg, Pfr. u. k. b. geistl. Rath, auch	13. July 1766	1. April 1789
Winzenhohl D.	¼ St.	150			

*) Ein zeitlicher Curatus hat jährlich 200 h. Messen für den verstorbenen geh. Rath Gottlieb Wegner zu lesen.

16) Zwischen Rottenberg und Feldkahl wird an Sonn- und Feyertagen die Alternative im Gottesdienste vom Kaplane beobachtet, und unter der Woche das Jahr hindurch einigemal Gottesdienst allda gehalten. — Zu Feldkahl ist eine Kirche und Begräbnißstätte, auch werden daselbst die Exequien für die Verstorbenen abgehalten; Eichenberg hat am Feste des h. Wendelinus, als Kirchenpatrozinium, und am Kirchweihmontage (nach dem St. Michaelstage), wie auch einigemal unter der Woche, jedoch nicht allzeit, Gottesdienst.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Schafsteig, Eisenhammer	½—	22	Direktor des geistl. Korrektionshauses allda.		
Das Thorhaus u. Jägerhaus	½—	7			
		269			
Weibersbrunn D.	—	717	Hr. Johann Konrad König, a. Königshofen a. T., Pfr.	16. Febr. 1757	23. Dez. 1780
Rohrbrunn D.	1St.	40			
		757			
Wiesthal D.	—	752	Hr. Johann Baptist Brunnträger, aus Kleinwallstadt, Pfr.	11. Nov. 1772	21. Dez. 1799
17) Habichtsthal D.	1St.	255			
18) Heigenbrücken D.	1—	653	Hr. Valentin Heidenfelder, a. Rettstadt, Kpln.	16. Jan. 1803	18. Febr. 1826
19) Krommenthal D.	½—	186			
Neuhütten D.	1—	831	Hr. Valentin Wenzel, a. Rothengrund, Kpln.	4. Okt. 1804	29. Aug. 1829
		2677			
20) Wintersbach D.	—	614	Hr. Michael Eisemann, a. Würzburg, Pfr.	14. Nov. 1796	1. Juny 1822
Oberwintersbach D.	1St.	72			
Krausenbach D.	½—	410			
Oberkrausenbach H.	1—	28			
Oberschnorrhof H.	¾—	20			
Heppenhütte H.	—	27			
Neuhammer H.	—	9			
		1180			

17) In der Kirche zu Habichtsthal wird am St. Theklatage, als Patrozinium, dann bey Gelegenheit des Schulbesuchs nach freyer Wahl vom Kaplane einigemal unter der Woche Gottesdienst abgehalten.

18) Heigenbrücken hat mit Neuhütten an allen Sonn- und Feyertagen den vollständigen Gottesdienst.

19) In Krommenthal ist eine Kapelle.

20) Die Mutterkirche alternirt mit der Filialkirche zu Krausenbach in dem sonn- und feyertägigen Gottesdienste.

Digitized by Google

XIX. Dekanat Mellerichstadt.

Dekan: Hr. Ambrosius Gehling, Pfarrer zu Oberstreu.
Kapitelsdefinitor: Hr. Valentin Mauer, Pfarrer zu Mellerichstadt.
Kapitelsprokurator: Hr. Johann Lochner, Pfarrer zu Wollbach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Bastheim D.	—	314	Hr. Georg Hessenauer, a. Würzb., Pfr.	20. Febr. 1788	21. Sept. 1811
1) Unterwaldbehrungen D.	½ St.	62			
Geckenau D.	¼ —	48	Hr. Kaspar Seit, a. Brünn, bey Münnerstadt, Kpln.	20. Juny 1805	10. Juny 1828
Simonshof H.	¼ —	746			
Eussenhausen D.	—	392	Hr. Franz Förster, a. Würzb., Pfr.	15. May 1796	7. März 1819
Frickenhausen D.	—	170	Hr. Leonard Ebner, a. Grafenrheinfeld, Pfr.	15. Juny 1784	22. Sept. 1810
Hainhof H.	½	36			
		206			
Hendungen D.	—	476	Pfarrey unbesetzt.		
Heustreu	—	910	Hr. Johann Anton Sempler, a. Rüdenau, Pfr.	20. Dez. 1796	18. Dez. 1819
Hollstadt D.	—	738	Hr. Philipp Viktor Reinhard, a. Haßfurt, Pfr.	26. May 1765	19. Sept. 1788
2 Mühlen	⅛ St.				

1) Unterwaldbehrungen hat seinen ganzen Gottesdienst, welcher von einem ständigen Kaplane besorgt wird; die Gemeinde von Geckenau und die Bewohner des Simonshofes wohnen dem Gottesdienste in der Mutterkirche bey.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. G. Zettner, a. Oberschwarzach, emerit. Pfr., adpr. 14. Dez. 1781, Jubelpr.	9. Okt. 1753	2. Okt. 1779
			Hr. Ignaz Kaiser, a. Fuchsstadt, pens. Karmelit, adp. 1. Juny 1797.	14. Jan. 1766	20. Sept. 1790
2) Mellerichstadt St. 6 Mühlen an der Streu gelegen, das Armenhaus außer der Stadt	—	1725	Hr. Val. Mauer, a. Kleinbardorf, Pfr. a. Kap. Def.	28. Febr. 1775	20. Dez. 1800
			Hr. Michael Weber, aus Münnerstadt, Kpln.	21. Jan. 1804	18. Febr. 1827
			Hr. Fr. Seb. Burkstahler, a. Würzb., Frühmesser.	10. Febr. 1770	21. May 1796
			Hr. P. Mal. Heinz, a. Mellerichstadt, Pens. vom Kloster Langheim.	29. Nov. 1758	29. Sept. 1784
Mittelstreu D. mit 2 Mühlen	—	522	Hr. Mich. Gensler, aus Eussenhausen, Pfr.	8. März 1788	21. Sept. 1811
3) Nordheim v. d. Rh. Mktfl.	—	716	Hr. Georg Schmezer, a. Seßlach, Pfr.	26. März 1793	23. März 1818

2) Der zeitliche Frühmesser hat an den Donnerstagen das Engelamt, und an den Freytagen die Kreuzmesse zu lesen. In dem Winter ist die Frühmesse früh um 7, und im Sommer früh um 6 Uhr.

3) In der vom Orte eine halbe Stunde entlegenen St. Sebastianus-Kapelle wird jährlich am Feste des h. Sebastianus, am Feste des h. Anto-

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
4) Roth D.	1/2 St.	196	Jos. Bergold, aus	1.	28.
5) Heufurt D.	3/8 —	217	Kleinwallstadt,	Febr.	Aug.
Frohnhof z. Sondheim	1/2 —	8	Kpln.	1804	1828
6) Neustädtles, charitat. D.	3/4 —	173	Zweyte Kaplaney unbesetzt.		
		1317			
Oberelsach D.	—	887	Hr. Val. Pfaff, a.	20.	23.
7) Sondernau D.	3/4 St.	324	Grafenrheinfeld,	Jan.	März
		1211	Pfr.	1795	1818
			Kaplaney z. Z. unbesetzt.		

nius von Padua, am Feste des h. Wendelinus, in der Bittwoche und an einigen andern Tagen Gottesdienst gehalten.

4) Das Filial Roth hat durch den Kaplan Gottesdienst a) an allen gewöhnlichen Sonn- u. Feyertagen Vormittags; b) an dem ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, dann am Fronleichnams-, Kirchweih- und Allerheiligenfeste, sowohl Vor- als Nachmittags; auch wird am dritten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage allda ein Amt gehalten; c) am Charfreytage werden die vorgeschriebenen Ceremonieen daselbst vorgenommen; d) am Feste Kreuzerfindung und am Tage des h. Antonius von Padua wird ein Amt gehalten; e) am Tage des h. Markus, wie auch an den drey Bitttagen in der Kreuzwoche, ist jedesmal daselbst eine Frühmesse; f) an jedem Quartal-Montage wird ein gestiftetes Seelenamt gehalten; g) unter der Woche wird eine auch zwei hh. Messen, und h) bey Sterbefällen werden die Exequien abgehalten.

5) Heufurt hat jährlich während der Vakatur der Kaplaney 6 Gottesdienste zu fordern, nämlich am Feste des h. Nikolaus, am dritten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Feste des h. Jakobus und an dem darauf folgenden Sonntage.

6) Zu Neustädtles hat der für Roth aufgestellte Kaplan wöchentlich zweymal den christlichen Religions-Unterricht charitativ zu ertheilen.

7) Sondernau hat an allen Sonn- und Feyertagen durch den Kaplan den

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Oberstreu D.	—	677	Hr. Ambr. Gehling, a. Mechenried, Pfr. u. D. Sch. Jusp. s. Dek.	5. Jan. 1772	10. Juny 1797
Mönchsstreu H.	½ St.				
Muckenmühle M.	¼ —				
Stockheim D.	—	930	Hr. Georg Kümmeth, aus Fladungen, Pfr.	3. Sept. 1798	30. Aug. 1819
Unsleben D.	—	630	Hr. Georg Michael Heim, a. Ochsenfurt, Pfr.	22. May 1796	30. Aug. 1819
Unterelsbach D.	—	548	Hr. Pet. Back, aus Oberweisenbrunn, Pfr.	13. Juny 1784	27. May 1809
Wechterswinkel D.	—	131	Hr. Gg. Jos. Jüngling, a. Haßfurt, Pfr.	12. Okt. 1794	30. Aug. 1818
8) Braidbach D.	¾ St.	90			
Reiersbach D.	1¼ —	236	Hr. Georg Knoblach, a. Kolizheim, Kpln.	8. May 1798	24. Aug. 1827
Rödles D.	1¾ —	148			
		605			

ordentlichen Gottesdienst; nebstdem wird auch unter der Woche zweyma Gottesdienst allda gehalten.

8) Auf jedem der drey Filiale wird in der Woche einmal eine h. Messe gelesen, und zwar auf dem Filiale Braidbach bestimmt an den Samstagen. Mit dem sonn- und feyertägigen Gottesdienste wird zwischen den drey Filialen nach alphabetischer Ordnung in der Art abgewechselt, daß jedesmal 2 Gemeinden in das dritte Filial gehen. Außer den drey in jeder Gemeinde besonders abzuhaltenden Kirchweihtagen ist das ganze Jahr über kein beständiger nachmittägiger Gottesdienst in den Filialen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Wollbach D.	—	430	Hr. Joh. Bapt. Loch-	13.	16.
9) Lebenhahn D.	¾ St.	347	ner, a. Röttingen,	April	April
Schweinhof H.	¾ —	22	Pfr., a. D. Schul-	1778	1808
			Insp.	16.	2.
		799	Hr. Mich. Back, a.	Jan.	Juny
			Burglauer, Kpln.	1798	1822
Wolfmanns-			Pfarrey unbesetzt.		
hausen D., im	—	386	Hr. Christoph Lar-	15.	16.
herz. meining-hild-			fer, a. Bausen-	Juny	Dez.
burgh. Gebiete.			hagen im Preuß.,	1793	1817
			Pfrrvik., z. E. adpr.		
			15. Dez. 1823.		

9) Das Filial Lebenhahn (vordem Curatie) hat an allen Sonn- und Festtagen vormittägigen Gottesdienst und eine gestiftete Wochenmesse.

Digitized by Google

XX. Dekanat Miltenberg.

Dekan: Hr. Johann Kaspar Wolz, Pfarrer zu Großheubach.

Kapitelsdefinitor: Hr. Mich. Anicet Meisenzahl, Pfarrer zu Miltenberg.

Kapitelsprokurator: Hr. Joseph Hammel, Pfarrer zu Röllbach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl: a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Altenbuch D.	—	591	Hr. Georg Philipp	1.	19.
Wildensee H.	½ St.	38	Kümmeth, a. Fla-	May	Sept.
Hundsruck H.	½ —	13	dungen, Pfr.	1788	1812
		642			
Amorbach St.	—	2680	Hr. Jos. Faulhaber,	13.	20.
1) Beuchen D.	1 St.	158	aus Amorbach,	März	Sept.
Boxbrunn D.	2 —	116	Pfr. u. D. S.-Insp.	1770	1794
Buch- und Walkmühle D.	1 —	92	Hr. Karl Theodor Werking, a. Mainz,	5. April 1800	1. May 1823
Gönz D.	2 —	94	Kpln.		
Gattersdorf D.	2 —	96	Zweyte Kaplaney		
Gummershof H.	2¼ —	7	z. Z. unbesetzt.		
Neidhof H.	2 —	10			
Neudorf D.	1 —	83	Hr. Meinrad Wirth,	26.	14.
Otterbach D.	1 —	68	a. Laudenbach, eme-	Juny	Juny
2) Reichertshausen D.	1½ —	104	ritirt. Pfar., ehem. Convent. d. aufgelöst. Benedict.-Abtey	1753	1783
Sanzenhof H.	2½ —	7	zu Amorb.		

1) Zu Beuchen ist eine Kapelle.

2) In der Kapelle zu Reichertshausen, wohin auch die Filiale Neudorf, Gottersdorf und die Bewohner von Gummershof kommen, wird alle Sonn- und Feyertage, wie in der Mutterkirche, Gottesdienst durch den Kaplan gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Zittenfelden D.	1St.	93 3608	Hr. Corbinian Uehlein v. Glotzenhof, emerit. Pfr., ehem. Pfr. d. aufgel. Abt. Amorb.	25. März 1775	24. Sept. 1793
3) Bürgstadt D.	—	1549	Hr. Godefried Baumann, a. Bischofsheim a. d. T. Pfr.	19. Dez. 1763	14. Dez. 1786
Dorf-Prozelten D.	—	1000	Hr. Mich. Hörst, aus Schneeberg, Pfr.	16. Sept. 1772	23. Dez. 1797
Eichenbühl D.	—	959	Hr. Philipp Wernig, aus Kleinwallstadt a. M., Pfr.	8. April 1794	7. März 1818
4) Engelberg Hospitium der P. P. Franziskaner-Rekollekten.			P. Euchar. Herbig, aus Mellerichstadt adp. 16. May 1797, Präses. Allda befindet sich auch der Klerikus Johann Ovelog, a. Aschaffenburg.	16. Juny 1773	17. Dez. 1796

3) Zu Bürgstadt besteht ein Frühmeß-Benefizium, welches gegenwärtig provisorisch von einem pensionirten Geistlichen, Herrn Bonifaz Seubert, von Miltenberg aus versehen wird.

4) Das Hospitium der Kapuziner allda wurde in ein Hospitium der Franziskaner umgewandelt, und die noch vorhandenen Kapuziner wurden in die im Untermainkreise fortbestehenden Klöster und Hospitien ihres Ordens versetzt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Faulbach D.	—	925	Pfarrey unbesetzt.	3. Dez. 1799	2. April 1822
5) Breitenbrunn D.	½ St.	36	Mich. Krug, v. Miltenberg, Pfrrvik.		
		961			
Fechenbach D.	—	736	Hr. Hil. Homerich, aus Großhollbach, Pfr.	1. July 1764	22. Sept. 1787
6) Reistenhausen D.	¾ St.	613			
		1349			
Großheubach D.	—	1752	Hr. Johann Kaspar Wolz, aus Königheim, Pfr. s. Dek.	22. März 1761	5. Juny 1784
Roßhof H.	½ St.	18			
		1770			
Heppdiel D.	—	154	Hr. Mich. Morschhäuser, a. Altheim, Pfr.	22. März 1770	29. Sept. 1796
Pfohlbach l. d. Kaltenberg. H.	½ St.	40			
Windischbuchen D.	½ —	95			
Kaltenbachmühlen	½ —	26			
Storchhof W.	½ —	10			
7) Schippbach D.	½ —	127			
Berndiel W.	½ —	62			
Geisenhof W.	½ —	37			
8) Wenschdorf D.	½ —	162			
Monbrunn D.	½ —	80			
Reuenthal W.	½ —				
S. u. Weilbach		793			

5) Wird nur dann Gottesdienst gehalten, wenn allda ein Begräbniß Vormittags Statt hat.

6) Wird alljährlich nur zweymal, nämlich am Patronatfeste, Mariä-Empfängniß und am Kirchweihsonntage daselbst vollständiger Gottesdienst gehalten.

7) In der Schippacher Kapelle ist am St. Wendelinustage und, wenn es die Pfarrfunktionen erlauben, mit Heppdiel alternativ Frühmesse, wenn Wenschdorf, wo eine ehemalige Pfarrkirche ist, den Gottesdienst hat.

8) In der Filialkirche zu Wenschdorf, zu welcher auch die Filialisten von Monbrunn und Reuenthal gehören, alternirt der Gottesdienst an gemeinen Sonntagen mit der Mutterkirche; vor Zeiten hatte Wenschdorf nur den

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Kirchzell D.	—	800	Hr. Gg. Peter Weidenbusch, a. Bischofsheim a. T., Pfr.	26. Dez. 1756	4. Dez. 1785
Bräunschen D.	1 St.	215			
Breitenbach D.	1 —	125			
9) Breitenbuch D.	1½ —	130	Hr. Pet. Paul Reinhard, aus Amorbach, Kpln.	25. Jan. 1795	1. April 1820
Dörnbach D.	1 —	78			
Ottorfeil D.	½ —	100			
Watterbach D.	1 —	170			
Hofmühle z. Bräunschen gehörig	¼ —	1618			
Schrahmühle, zu Watterbach geh.	½ 1 —				
10) Kleinheubach D. Curatie.	—	368	Hr. Gabriel Heichemer, Kapuziner v. Kl. z. Aschaff, adpr. 2. Dezemb. 1788, Curatus.	11. Jan. 1765	23. März 1788
Klingenberg St.	—	910	Hr. Joh. Bengard, aus Sommerloch, Pfr.	25. April 1762	20. März 1790
			Pr. Marzellin Wohlwerf, aus Klingenberg, ehem. Conventual der Abtey Amorbach.	19. Sept. 1774	5. April 1800

dritten sonntägigen Gottesdienst mit der Mutterkirche; auch wird da am St. Stephan's-, am zweyten Oster- und Pfingsttage, am St. Veitsfeste, als Kirchenpatrozinium, dann am Grünendonnerstage, wie auch an St. Kiliani, Gottesdienst, und das Jahr hindurch werden noch 42 gestiftete Jahrtage abgehalten. Neuenthal ist seit d. J. 1785 mit der Pfarrey Weilbach, jedoch unter Vorbehalt des Pfarr-Rechtes für Heppdiel, gegen den Bezug der Stolgebühren vereinigt.

9) Breitenbach und Watterbach alterniren im Gottesdienste am ersten Sonntage eines jeden Monats. In der Kapelle zu Breitenbach wird am St. Wendelinus- und Nikolaustage, in jener zu Watterbach aber am St. Sebastian's- und Mauritiustage Gottesdienst abgehalten; auch müssen das Jahr über zu Watterbach 28, und zu Breitenbach 4 h. Messen gelesen werden.

10) Diese Curatie ist zur Zeit noch nicht vollkommen dotirt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Miltenberg St.	—	3043	Hr. Michael Anicet Meisenzahl, aus Bürgstadt am M., Pfr., auch Kap. Def.	17. April 1765	6. Juny 1789
11) Breitendiel D.	¾ St.	360			
		3412			
			Hr. Adam Matthäus Keller, aus Amorbach, Kpln.	28. May 1801	19. Sept. 1824
			Hr. Michael Peter, a. Retzbach, Lehrer der latein. Vorbereitungsschule alld.	12. Nov. 1801	18. Dez. 1824
			Hr. Innozenz Freyrich, a. Külsheim. emerit. Pfr.	1. Dez. 1778	19. Dec. 1801
			Hr. Joh. Jos. Ott, a. Dornberg, emerit. Pfr.	19. März 1759	1. April 1786
			Hr. Bonif. Seubert, a. Külsheim, Convent. der ehemal. Abt. zu Eberbach im Rheingau.	2. Juny 1778	12. März 1802
Kloster der Franziskaner-Rekollekten daselst.			P. Maximilian Kaiser, aus Etleben, Guardian und II. Definitor, adp. 10. Oct. 1801.	30. April 1776	18. May 1799

11) In der St. Josephskapelle zu Breitendiel werden das Jahr über folgende gestiftete Gottesdienste gehalten: a) die St. Josephs-Noven, bestehend in einem ganzen Gottesdienste am St. Josephstage, nach welchem an den 9 folgenden Mittwochen jedesmal ein Amt, unter Aussetzung des Hochwürdigsten, gehalten wird; b) ein Amt am Feste Mariä-Vermählung; c) am 20. Oktober ein Amt zu Ehren des h. Wendelinus; d) ganzer Gottesdienst am Kirchweihfeste nach Martini, welcher gegen Bezahlung, die die Gemeinde zu Breitendiel leistet, abgehalten wird; e) ein Engelamt zur Fastenzeit; f) ein Jahrtag mit Gesang und 14 stille Jahrtage, für welche jedoch keine besondere Tage bestimmt sind.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			P. Domlus Machut, a. Miltenb., Vik. zugleich Discr. d. Conv ents, adv. 8. May 1771, Jubelpriest.	66. April 1745	29. April 1769
			P. Lothar Wolz, aus Königheim, zweyter Discret, adv. 8. Feb. 1778, Jubelpr.	7. Okt. 1749	4. Sept. 1773
			P. Restitut Geiger, a. Dittigheim, Prediger, adv. 13. Apr. 1809.	10. Juny 1777	19. März 1809
			Layenbrüder.		
			Br. Ludwig Bender, aus Gundelsheim.	20. Jan. 1757	—
			Br. Rochus Remmlinger, aus Kirchhausen.	16. Dez. 1763	—
			Br. Dionys Berger, aus Erstein im Elsaß'schen.	31. July 1768	—
			Br. Christ. Schmitt, v. Kl. Saalmünster.	8. May 1768	—
12) Mönchberg Marktfl.	—	1267	Hr. Joseph. Kaspar Müller, a. Seßlach Pfr.	29. Juny 1779	22. Dez. 1804
			Hr. Joseph Bauer, emerit. Pfr.	19. Nov. 1768	5. April 1794

12) Bey Mönchberg ist eine Kapelle ad s. Wendelinum, in welcher am St. Wendelinus-Tage feyerlicher Gottesdienst gehalten, so wie auch sowohl an diesem Tage, als am Vorabende desselben, zur Beicht gehört wird.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Neunkirchen D.	—	450	Hr. Ignaz Joseph Herdegen, a. Orb. Pfr.	3. Jan. 1779	30. März 1805
13) Richelbach D.	½ St.	214			
Umpfenbach D.	¾ —	285			
Wesenthal D. mit 2 Mühlen	1 —	225			
	1½ —	19			
Ebenheiterhof. H	1 —	18			
		1409			
Riedern D.	—	333	Hr. Franz Aloys Zanoni a. Amorbach Pfr.	19. Okt. 1797	28. Aug. 1820
14) Guggenberg D.	½ St.	111			
Oberpfohlbach D. r. d. Kaltenbach	½ —	28			
Schollenheiterhof H.	½ —	370			
15) Röllbach D.	—	1069	Hr. Joseph Hammel, a. Amorbach, Pfr. u. D. Schul-Insp. s. Kapit. Prokur.	13. Sept. 1765	22. Sept. 1792
16) Schmachtenberg	½ St.	384			
Glotzenhof H	½ —	34			
		1477	H. Paulus Orf, a. Heufurt, Kpln.	31. Jan. 1820	24. Aug. 1827

13) Werden in der Kapelle allda nur 4 gestiftete Jahrtage im Jahre gehalten.

14) Es befindet sich allda eine neu erbaute Kapelle, welche nur als Betkapelle betrachtet, ohne daß Meß-Stiftungen dahin angenommen oder heilige Messen darin abgehalten werden.

15) Außerhalb Röllbach befindet sich eine Wallfahrtskapelle B. M. V. ad niv., in welcher an Marienfesten der feyerliche Pfarr-Gottesdienst gehalten, wie auch zur Beicht gehört wird. An allen Samstagen sind daselbst auch die gestifteten Jahrtage und am Kirchweih-Dienstage ein Todtenamt pro benefactoribus sacelli zu halten.

16) Der zeitliche Kaplan ist verpflichtet, in der Kapelle allda 26 gestiftete Messen und Aemter das Jahr hindurch daselbst zu lesen, und die Schule wöchentlich zweymal zu besuchen. An Sonn- und Feyertagen ist allda vormittägiger Gottesdienst, und an den Hauptfesten auch Nachmittags. — Der Glotzenhof hat gleichfalls eine kleine Kapelle.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Röllfeld D.	—	681	Hr. Gg. Karl Weissenberger, a. Binsfeld, Pfr.	20. Juny 1786	20. Sept. 1810
17) Laudenbach D.	¾ St.	570			
		1251			
Rüdenau D.	—	465	Hr. Franz Matth. Klimmer, a. Kirchzell, Pfr.	2. Febr. 1793	20. Sept. 1817
18) Ballau D.	¾ St.	109			
		574			
Schneeberg Mft.	—	1123	Hr. Hub. J. Hospes, a. Aschaffenburg, Pfr.	1. Nov. 1794	7. März 1819
Hambrunn D.	¾ St.	39			
		1216			
Sommerau D.	—	341	Pfarrey erledigt	2. Nov. 1797	6. April 1822
Schafhof H.	½ St.	32	Hr. Georg Dauch, a. Lohr, Pfarrvik.		
Hesselsmühle	½ —	6			
Eschau D. d. Kathol.	⅝ —	26			
Wildenstein D.	⅝ —	8			
Wildensee H.	2 —	12			
Unteraulenbach D.	½ —	6			
19) Eichelsbach D.	⅝ —	230			

17) Laudenbach hat an Sonntagen jedesmal den dritten ganzen Gottesdienst mit der Mutterkirche; desleichen hat der Pfarrer auch am zweyten Weihnachts- und Pfingsttage, dann am Feste St. Stephans-Erfindung, am St. Klaratage und am Kirchweihfeste daselbst vollständigen Gottesdienst abzuhalten, und wöchentlich das Jahr hindurch, wo möglich, zweymal allda eine h. Messe zu lesen.

18) In der zu Ballau befindlichen Kapelle wird a) am Tage der h. Katharina (25. Nov.), als Patronin dieser Kapelle, feyerlicher Gottesdienst; b) am Festtage des h. Bonifazius ein gestiftetes Amt, unter Aussetzung des Hochwürdigsten, und c) bey Begräbnissen das erste Seelenamt gehalten; früher war auch allda am Kirchweihfeste Gottesdienst.

19) In der Filialkirche zu Eichelsbach wird am Kirchenpatronatfeste, dem Feste der h. Barbara (4. Dez.), und gegen besondere Vergütung auch am Kirchweihfeste Gottesdienst gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
20) Hobach D.	¾ —	322			
Das Eisenwerk daselbst.	1 —	12			
21) Oberaulenbach Schl.	¾ St.	24			
Dillhof H.	½ —	5			
		1014			
Stadtprozelten St.	—	898	Gr. Joh. Sauer, a. Orb, Pfr.	31. Aug. 1785	20. März 1811
22) Breitenbrunn mit Gußhof D.	½ St.	300			
Neubuch mit Hofthiergarten D.	½ —	239			
		1437			
Weilbach D.	—	820	Pfarrey unbesetzt.		
Ohrenbach D.	1¾ St.	200	Hr. Wilhelm Faller,	12.	24.
Neuenthal D.	½ —	80	aus Kahl, Pfarr-	März	Aug.
23) Weckbach D.	¾ —	180	vikar.	1792	1815
Wiesenthal D.	1 —	97			
		1377			

20) In der Kirche zu Hobach wird am Kirchenpatronatfeste, am Feste des Johannes, des Täufers, mittelst Bination vom Pfarrer zu Sommerau, dann gegen besondere Vergütung am Feste der Kircheinweihung Gottesdienst gehalten.

21) Zu Ober- und Schloß Aulenbach hat der Pfarrer von Sommerau mittelst Bination am Feste der Erscheinung des Herrn (6. Jan.) ordentlichen Gottesdienst zu halten, wie auch das Jahr hindurch allda 6 Stiftungen zu besorgen. Daselbst besteht eine Haus-Kapelle.

22) In der Kapelle zu Breitenbrunn wird am Feste des h. Sebastian's und mittelst Bination am Kirchweihtage vollständiger Gottesdienst gehalten.

23) In der Kapelle ist das Jahr hindurch dreymal — am St. Wendelinus-, am St. Wolfgangs- und am Kirchweihfeste feyerlicher Gottesdienst zu halten. Zu Ohrenbach ist gleichfalls eine Kapelle.

Digitized by Google

XXI. Dekanat Neustadt a. d. S.

Dekan: Hr. Joseph Werner, Pfarrer zu Ebersbach.
Kapitelsdefinitor: Hr. Karl Hohmann, Pfarrer zu Strahlungen.
Kapitelsprokurator: Hr. Johann Fesenmayer, Pfarrer zu Salz.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
1) Brendlorenzen D.	—	771	Hr. Jos. Geist, a. Stangenroth, Pfr.	13. May 1787	10. Sept. 1814
2) Leutershausen D.	1 St.	217			
Querbach W.	1—	89			
Brendmühle	$\frac{1}{8}$—	6			
Wasenmeisterey	$\frac{1}{8}$—	7			
Taubenmühle	$\frac{1}{4}$—	7			
Wagnersmühle	$\frac{1}{2}$—	12			
Ballingsmühle	$\frac{1}{2}$—	7			
Kreuzmühle	$\frac{3}{4}$—	6			
		1072			
Burglauer D.	—	685	Hr. Val. Jos. Warmuth, a. Haßfurt, Pfarrverw.; wohnt	16. Dez. 1797	17. Juny 1822
3) Reichenbach D.	$\frac{3}{4}$ St.	240			

1) Lorenzen, etwa $\frac{1}{8}$ St. von der Pfarrkirche zu Brend entfernt, hat eine kleine Kapelle ad s. Laurent., wo jährlich am St. Laurentiustage ein feyerlicher Gottesdienst abgehalten wird.

2) In der Filialkirche zu Leutershausen werden das Jahr hindurch 4 Quartalmessen gelesen; desgleichen wird auch daselbst jährlich ein gestiftetes Engelamt gehalten.

3) Die Kirche für beyde Filiale auf dem Michelsberge daselbst ist abgebrannt. Sollte sie wieder erbauet werden, so ist für die beyden Filialgemeinden allda am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, dann am St. Markustage, wie auch am Feste des h. Michael's und am zweyten Tage in der Bittwoche Gottesdienst zu halten; ehemals wurde auch in dieser

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
4) Burghausen D.	1—	194	im Augustinerkloster zu Münnerst.		
Höchbergsmühle	¼—	9			
1 Mühle	¼—	4	Hr. Remigius Roth,	8.	17.
Spitalmühle	¼—	7	a. Burglauer, aus	Febr.	Dez.
		1139	d. Kloster St. Stephan zu Würzb.	1765	1796
Burgwallbach D.	—	164	Hr. Heinr. Wiegand,	10.	14.
5) Windshausen D.	¾ St.	232	a. Schwarzach,	Nov.	Febr.
Struthof H.	½—	10	Pfr.	1789	1814
6) Schmalwasser D.	1½—	468	Hr. Johann Mihm,	13.	28.
Kollertshof H.	¼—	17	a. Münnerstadt,	Juny	Aug.
Schleppermühle M.	¼—	8	Kpln.	1801	1828
		899			
7) Ebersbach D.	—	382	Hr. Joseph Werner,	24.	20.
			a. Buchen, Pfr.,	Aug.	Sept.
			s. Def.	1772	1800
Großwenkheim D.	—	589	Hr. Lothar Herbert,	29.	2.
			a. Neustadt a. S.,	April	Juny
			Pfr.	1772	1798
Herschfeld D.	—	324	Hr. Georg Walter,	4.	25.
			aus Unterweisenbrunn, Pfr.	July 1777	Febr. 1804

Filialkirche jedesmal am dritten Sonntage katechetischer Religionsunterricht ertheilt.

4) Burghausen hat eine Kapelle.

5) An jedem dritten Sonn- oder Feyertage ist Gottesdienst in der Filialkirche zu Windshausen, so wie auch am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage.

6) In der Kirche zu Schmalwasser ist ständiger Gottesdienst, und an allen Sonntagen hat der Kaplan daselbst nebst einer Homilie eine Kirchen-Katechisation abzuhalten.

7) Ebersbach besteht aus Ober- und Unter-Ebersbach durch die Saal ge-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
8) Münnerstadt St.	—	1340	Hr. Prosper Fritzmann, a. Leutzendorf, Pfr., adpr.	30. Nov. 1775	24. Dez. 1799
9) Spital	—	20			
Altstadt Mühle	¼ St.	6	20. May 1800.		
10) Thalkirche ad s. crucem im Rannung. Thale	1 —		Hr. Johann Pfister, b. Schnackenwörth, Professor am Gymnasium allda.	5. Dez. 1799	7. Dez. 1822
		1366	Hr. Bernard Stang, a. Großwenkheim, aus dem Kloster St. Stephan zu Würzb.	31. März 1777	13. May 1802
Augustiner-Kloster daselbst			P. Prosp. Fritzmann, Prior, s. oben.	—	—
			P. Karl Gerling, aus Münnerstadt, adp. 28. März 1787	4. Aug. 1763	13. März 1787
			P. Constant. Schell, a. Höchstadt, adpr. 14. Okt. 1802, ver-	19. Sept. 1774	22. Juny 1802

trennt, welche Orte gleich weit, etwa ½ St. von der Kirche und dem Pfarrhause, auf der Seite von Unterebersbach liegend, entfernt sind.

8) In Münnerstadt ist auch eine Kapelle, Stadt- oder Markt-Kapelle genannt, worin jedoch, mit Ausnahme einiger gestifteten Messen, kein Gottesdienst gehalten wird.

9) In der Spitalkapelle besorgt der Augustiner-Convent die daselbst zu lesenden Messen.

10) In der Thalkirche wird alljährlich an Mariä-Schmerz, Kreuz-Erfindung und Erhöhung, gegen Bezahlung aus der Pflege, feyerlicher Gottesdienst gehalten. Auch steht es in der Willkühr des Pfarrers, eine Predigt zu halten. An dem St. Markustage und den Bitttagen wird dahin gewallfahret. Bey der Kirche ist ein Häuschen, welches dem Kirchner (Thalbruder genannt) zur Wohnung dient. Das Jahr über werden daselbst einige gestiftete hl. Messen gelesen. Ebenso in der Gottesacker-Kapelle.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			sieht gegenwärtig den Dienst im Hospitium zu Würzb.		
			P. Joh. Hoos, aus Baldersheim.	18. Jan. 1771	19. Sept. 1801
			Laienbrüder.		
			Br. Fidel Sänger, a. Oppenheim.	8. April 1755	—
			Br. Paulus Volk, a. Margetshöchheim.	2. Nov. 1763	—
			Br. Nikol. Bauer, a. Holzhausen.	16. Nov. 1772	—
			Br. Innocenz Wilhelm, a. Neustadt a. S.	31. März 1778	—
			Br. Quilelm Nürnberger, a. Würzb.	11. Febr. 1787	—
			Br. Ludwig Blatterspiel, a. Gössenheim, gegenwärtig im Hospitium zu Würzb.	18. Juli 1785	—
Neustadt a. d. S. St.	—	1463	Hr. Martin Stadtmüller, a. Wenigbösbach, Pfr.	26. April 1781	22 Sept. 1810
11) Hohenroth D.	¾ St.	432			
		1895	Hr. Georg Michael Schwab, a. Machtilshausen, Kplu.	8. Febr. 1802	26. Aug. 1826

11) In der Filialkirche zu Hohenroth wird an allen Sonn- und Feyertagen, mit Ausnahme des Rosenkranzfestes, Gottesdienst gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Georg Seyling, a. Neustadt a. d. S., Frühmesser u. Spitalpfarrer.	31. Dez. 1754	25. May 1782
			Hr. Franz Wolbach, a. Neustadt a. d. S., pens. Kleriker.	10. Dez. 1769	23. Dez. 1797
			Hr. Thomas Keßler, a. Neustadt a. d. S., pens. Dominik., adprob. 12. Dez. 1780	6. März 1764	20. Dez. 1788
			Im Gebäude des ehem. Karmel.-Klosters wohnen 3 Laienbrüder.		
Niederlauer D. Wiesenmühle	— ¼ St.	316 6 322	Hr. Adam Seifert, a. Unterweisenbr., Pfr.	8. Okt. 1776	19. Okt. 1801
Rödelmaier D. 12) Dörnhof. D.	½ St.	364 74 438	Hr. Kil. Hüllmantel, a. Königshofen, Pfr., ehemal. Conv. zu Bildhausen, adp. 21. September 1787.	26. Okt. 1763	23. Sept. 1786
			Hr. Joh. Sahlender, v. Ostheim, Coop.	29. Dez. 1800	20. May 1826.
Salz D. Mühlbach W. 13) Löherieth D.	— ¼ St. 1 —	545 112 202	Hr. Johann Fesenmaier, a. Würzb., auch Kapitelsprokurator.	18. Sept. 1779	20. Dez. 1806

12) In der Filialkirche zu Dörnhof werden das Jahr über die gestifteten Messen gelesen.

13) In der Filialkirche zu Löherieth sind in den Monaten Januar, Februar, November und Dezember 4 gestiftete Jahrtage, jedoch an beliebigen Tagen abzuhalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl: a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
14) Neuhaus D.	½ St.	176			
Salzburg Schloß	¾ —	27			
		1062			
Steinach Mtfl.	—	605	Hr. Heinr. Hersam,	4.	19.
Schneidmühle	½ St.	5	a. Schienenut, Pfr.	Sept.	Sept.
Aeußere Mühle	¼ —	7	u. D. Schul-Insp.	1789	1812
Ziegelhütte	½ —	3	Hr. Mart. Weis, a.	31.	7.
Roth D.	½ —	180	Reßstadt, Kpln.	Dez.	Dez.
Nickersfelden D.	½ —	120		1795	1822
15) Windheim D.	¾ —	182			
Hohn D.	½ —	210			
		1372			
Strahlungen D.	—	456	Hr. Karl Hohmann,	29.	30.
Bildhausen Klstr.	1 St.	36	a. Nordheim v. d. R.,	April	May
Rindhof H.	1¼ —	30	Pfr., auch Kap.-Def.	1770	1795
		522			
			Hr. Steph. Kern, a.	7.	23.
			Herschfeld, ehem.	July	Sept.
			Convent. des Klost.	1762	1786
			z. Bildhaus., ref. Pfr.		
16) Wermerichs-hausen D.	—	240	Hr. Joseph Schmitt,	4.	30.
Fridritt D.	¾ St.	278	v. Karlstadt, Pfr.	July 1796	Aug. 1819

14) Zu Neuhaus, wo eine Kapelle ist, bestand ehemals ein Benefizium.

15) In der Filialkirche zu Windheim wird an allen Sonn- und Feyertagen der Gottesdienst in der Art vom Kaplane versehen, daß die Predigt mit der Christenlehre wechselt; auch ist daselbst unter der Woche eine h. Messe zu lesen.

16) Wermerichshausen hat ständigen Gottesdienst; ebenso auch der Wallfahrtsort Fridritt. Zwischen den Filialkirchen Weichtungen und Althausen findet an Sonn- und Feyertagen im Gottesdienste die Alternative Statt. In der Kirche zu Kleinwenkheim wird am Palmensonntage, am Tage des

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne b) gesammte,	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Rheinfeldshof H.	2 St.	58	Hr. Adam Schmitt,	4.	9.
Kleinwenlheim D.	½ —	240	aus Burghausen,	Febr.	Nov.
			Kpln.	1797	1820
Kleinwenkheimer-Mühle	½ —	4	Hr. Adam Dreisch,	10.	13.
Weichtungen D.	¾ —	323	aus Bischofsheim	Dez.	Sept.
Althausen D.	1 —	260	v. d. R., Kpln.	1799	1824
Brünn D.	¾ —	138	Die dritte Kaplaney		
Jörgenmühle	¼ —	6	ist z. Z. unbesetzt.		
Wanningsmühle	¼ —	8			
Bordiansmühle	¼ —	6			
		1561			

h. Nikolaus und an den Apostteltagen, sofern letztere auf einen Sonntag fallen, Gottesdienst abgehalten. Brünn, wo gleichfalls eine Kirche ist, hat das Jahr hindurch zweymal Gottesdienst, nämlich am vierten Sonntage in der Fastenzeit und am Feste des Kirchenpatrons des h. Sebastianus.

Digitized by Google

XXII. Dekanat Ochsenfurt.

Dekan: Hr. Mich. Bornberger, Pfarrer zu Hopferstadt.
Kapitelsdefinitor: Hr. Thaddäus Baumann, Pfarrer zu Wolkshausen.
Kapitelsprokurator: Hr. David Schmitt, Pfarrer zu Rittershausen.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Acholshausen D.	—	320	Hr. Heinrich Böffinger, a. Großostheim, Pfr.	20. Nov. 1793	8. März 1819
1) Hohestadt D.	1 St.	242			
eine Mühle	1 —	562			
Bolzhausen D.	—	175	Hr. Ad. Bergold, a. Riedenheim, Pfr.	18. Juny 1782	27. Febr. 1809
2 Mühlen	½ St.				
Darstadt D.	—	238	Hr. And. Schneider, a. Theinheim, Pfr.	25. Jan. 1795	7. März 1819
2 Mühlen	½ St.				
Goßmannsdorf a. M. D.	—	728	Hr. Joh. Koch, a. Kitzingen, Pfr.	2. Jan. 1779	21. Dez. 1807
Kreuzkapelle					
1 Hof	½ St.		Hr. Friedr. Städtler, a. Volkach, Coop.	22. Febr. 1802	12. Sept. 1825
1 Mühle	½ —				
Hopferstadt D.	—	569	Hr. Mich. Bornberger, a. Randersacker s. Def.	26 July 1769	21. Dez. 1793
2) Leonardskapelle	½ St.				

1) Hat in der Regel an jedem dritten Sonn- oder Feyertage Gottesdienst, und einmal in der Woche eine h. Messe.

2) In dieser Kapelle wird wöchentlich von Ostern bis Allerheiligen eine h. Messe, jedoch ohne Applikation, einige gestiftete Messen ausgenommen, gelesen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Königshofen im Grab.	—	421	Hr. Jos. Helm, a. Obernburg, Pfr.	16. April 1798	2. Sept. 1821
3) Nikolauskapelle					
4) Eichelsee D.	½ St.	149			
		570			
Marktbreit St. Curatie.	—	356	Hr. Georg Giedolt, a. Bamberg, Curatus.	25. Juny 1795	9. May 1820
Ochsenfurt St.	—	1960	Hr. Stephan Walter, a. Neustadt a. d. S., Pfr.	21. Juny 1772	14. Sept. 1795
5) Spitalkirche					
6) Kapuziner-Klosterkirche					
7) Wolfgangs-Kapelle			Hr. P. Aler. Stein, a. Feldkahl, Kpln.	25. Dez. 1794	29. April 1823

3) Vom ersten Sonntage nach Ostern bis Allerheiligen wird wöchentlich eine h. Messe in dieser Kapelle gelesen, jedoch ohne Applikation.

4) Von Ostern bis Michaelis findet an allen Sonn- und Feyertagen gewöhnlicher Vor- und Nachmittags-Gottesdienst, von Michaelis bis Ostern aber nur vormittägiger Gottesdienst, abwechselnd mit Predigt und Christenlehre, Statt; jedoch mit Ausnahme des zweyten Sonntags eines jeden Monats, an welchem auch nachmittägiger Gottesdienst daselbst ist. Am Feste des h. Laurentius wird Amt und Predigt, und einmal in der Woche Gottesdienst gehalten.

5) In dieser Kirche wird an allen Quartal-Samstagen Vigil und ein Seelenamt, am Elisabethatage ein Amt, und am fünften Sonntage nach Ostern, dem Feste der Kircheinweihung, Predigt und Amt gehalten.

6) Das Kapuzinerkloster zu Ochsenfurt wurde aufgelöst, und die noch vorhandenen Mitglieder desselben in die noch fortbestehenden Klöster und Hospitien dieses Ordens vertheilt.

7) In dieser Kapelle wird am Feste des h. Wolfgang's, der Patron derselben ist, und am St. Markustage Amt u. Predigt, am zweyten Pfingsttage Nach-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
8) Michelskapelle			Hr. Georg Kanz, a.	27.	18.
9) Joh. Nepomuks-Kapelle			Eltingshaus., Pri-	Jan.	Dez.
1 Gärtnerswohnung	$\frac{1}{8}$ St.	5	missarie- u. Wolf-	1752	1779
Krankenhaus	$\frac{1}{8}$ —	3	gangs-Kapellen-		
Wolfgangs-Kapellen-Kirchners-Wohnung	$\frac{1}{2}$ —	1	Benefiz., adv. 20. Dez. 1779, Jubelpriester. Das Benefizium ad s. Michael. ist erledigt.	—	—
Rothmühle	$\frac{1}{4}$ —	8			
Kornersmühle	$\frac{1}{4}$ —	8	Hr. Val. Höfling, a.	31.	20.
Obere Ziegelhütte	$\frac{1}{2}$ —	11	Fulda, ehemal. Be-	Okt.	Dez.
Untere Ziegelh.	$\frac{1}{2}$ —	8	nedikt. in Münster-	1759	1783
Armenhaus	$\frac{1}{8}$ —	8	schwarzach, adpr.		
		2013	20. Dez. 1786.		
Oellingen D.	—	195	Hr. Joseph Wolpert,	11.	1.
10) Osthausen D.	$\frac{1}{4}$ St.	108	a. Karlstadt, Pfr.	Febr. 1769	Dez. 1795
		303			

mittags Predigt und Vesper, und am dritten Pfingsttage, dem Gedächtnißtage der Einweihung, Umgang, Amt und Predigt, und Nachmittags Vesper gehalten,

8) Wird vom Benefiziaten dieser Kapelle am zweyten Pfingsttage, als dem Feste der Einweihung, und am Michaelstage um 7 Uhr ein Amt gehalten.

9) Der zur Gedächtnißfeyer des h. Mart., Joh. v. Nepomuk, mit Vorvesper, Umgang, Amt und Vesper gestiftete Gottesdienst wird wegen Baufälligkeit der Kapelle seit mehreren Jahren in der Pfarrkirche gehalten.

10) Am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage ist feyerlicher Frühgottesdienst, am Kirchweihfeste (welches Fest am Sonntage nach der gewöhnlichen Kirchweih gefeyert wird) und an St. Laurentius (Kirchenpatron) ist

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Rittershausen D.	—	257	Hr. David Schmitt, a. Münster, Pfr., s. Prok.	27. Dez. 1772	14. April 1801
2 Mühlen					
Sonderhofen D.	—	540	Hr. Kil. Ant. Welz, aus dem Schlosse Schwarzenberg, Pfr., Jubelpr.	12. May 1744	22. July 1767
Kapelle					
11) Sächsenheim D. mit	¾ St.	211			
1 Mühle		751	Hr. Jos. Vollmuth, a. Würzb., Cooper.	21. Okt. 1805	24. Okt. 1828
			Hr. Valentin Röth, a. Brendlorenzen, Kpln.	22. July 1802	28. Aug. 1828
12) Tückelhausen D.	—	171	Hr. Ant. Gehlert, a. Wenigheßbach, Pfr.	24. März 1793	23. Dez. 1815
Kaltenhof W.	½ St.				
Mönchsmühle	⅛ —		Hr. Aloys Barth, a. Hardheim, Conv. in der ehem. Karth. Tückelhausen, adp. 19. Okt. 1810.	12. April 1759	20. Sept. 1783
Oelmühle	¼ —				

feyerlicher Früh- und Nachmittags-Gottesdienst — dann werden in jeder Woche 2 h. Messen, und am Tage nach der Kirchweihe ein Seelenamt mit Vigil, wie auch zwey Seelenämter an den vier Quatemberzeiten gehalten.

11) An Sonn- und Feyertagen ist Amt und Predigt, Nachmittags Vesper, und an Sonntagen auch Christenlehre. Wenn zwey Feyertage zusammen kommen, so ist nur an einem Predigt. Die Woche hindurch werden die gestifteten Aemter und Messen gelesen, und zweymal bestimmt Gottesdienst gehalten.

12) Die protestantischen Einwohner zu Tückelhausen wurden mit der protestantischen Pfarrey zu Herchsheim vereinigt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Wolfshausen D. 13) Sebastianus-Kapelle	—	314	Hr. Thaddäus Baumann, a. Gerlachsheim, Pfr. u. Kap. Def.	4. Okt 1765	24. Sept. 1790

13) In dieser Kapelle wird an allen Freytagen, wenn kein Feyertag darauf fällt, Messe gelesen. Am Sebastianustage wird Amt und Predigt, aber kein Nachmittags-Gottesdienst gehalten. Am Dienstage in der Bittwoche wird von der Pfarrkirche aus dahin gewallfahret, ein Amt gehalten und die Allerheiligen-Litaney gebetet. Am dritten Pfingsttage wird gleichfalls allda ein Amt gehalten.

Digitized by Google

XXIII. Dekanat Orb.

Dekan: Hr. Johann Aloys Seiz, Pfarrer zu Oberndorf.

Kapitelsdefinitor: Hr. Eduard Lillbopp, Pfarrer zu Orb.

Kapitelsprokurator, Hr. Andreas Schwade, Pfarrer zu Fellen.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
1) Aufenau D.	—	519	Hr. Georg Ament,	6.	17.
Neudorf D. mit	½ St.	125	a. Loyr, Pfr.	Nov.	März
Kinzighausen H.	¼ —			1794	1819
		644			
2) Alsberg D.		160	Hr. Optatus Fößer,	22.	19.
Pfarrkuratie	—	70	aus Fulda, Pfarr-	Dez.	Sept.
Hausen W.	½ St.	12	kurat.	1765	1789
Hasenmühle	¾ —				
		242			
3) Burgsinn			Hr. Ad. Reuß, aus	9.	19.
Mktfl.	—	800	Großwenkheim,	Sept.	Dec.
			Pfr.	1776	1801
Fellen D.	—	356	Hr. Andr. Schwade,	23.	28.
4) Rengersbrunn D	1 St.	234	a. Witterda, Pfr.,	Febr	Aug.
			auch Kapitelsprok.	1786	1810

1) In der einzigen Pfarrkirche ist Simultaneum, und es haben die Katholiken von Ostern bis Michaelis den Vorzug im Gottesdienste, von Michaelis bis Ostern aber die Protestanten.

2) Diese Curatie resp. Schulbenefizium ist im Jahre 1812 neu errichtet worden, und war früher ein Filial von Orb.

3) In der Kirche zu Burgsinn wird das Simultaneum ausgeübt. Die Katholiken geben zu ihrem um 9 Uhr beginnenden Frühgottesdienste, so wie zu dem nachmittägigen eine halbe Stunde vor Anfang desselben zum Erstenmale, und eine viertel Stunde darauf zum Zweytenmale mit einer Glocke ein kurzes Zeichen.

4) Rengersbrunn, wo eine Wallfahrtskirche ist, hat an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienst, welcher von dem zeitlichen Kaplane besorgt wird.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
5) Wohnroth W.	$\frac{2}{3}$ St.	104	Hr Franz Scholz,	6.	26.
Neuhof H.	1 —	23	aus Schmachtenberg, Kpln.	July 1802	Aug. 1826
		717			
Oberndorf D.	—	614	Hr. Joh. Aloys Seiz,	22.	2.
6) Mernes D.	$1\frac{1}{4}$ C	622	a. Hollerbach, Pfr.	März	Juny
Pfaffenhausen D.	$\frac{1}{2}$ —	418	u. Distr. = Schul=	1779	1803
Burgjoß D.	$\frac{1}{4}$ —	265	Insp., Civ. Verd.		
Deutelbach W.	1 —	63	Med., s. Def.		
Emmerichsthal			Hr. Georg Heim=	12.	2.
Glashutte mit	2 —	59	berger, aus Mil=	Jan.	April
Ziegelhütte	$1\frac{3}{4}$ —	26	tenberg, Kpln.	1801	1825
		2067			
Oberfinn D.	—	771	Hr. Adam Schlem=	6.	7.
Mittelsinn D.	$\frac{1}{4}$ St.	200	bach, aus Burg=	Jan.	März
7) Aura D.	$1\frac{1}{3}$ —	505	hausen, Pfr.	1796	1819
			Hr. Martin Straub,	10.	28.
		1476	a. Bischofsheim v.	März	Aug.
			d. Rh. Kpln.	1803	1828

Vormittags ist Amt und Predigt, Nachmittags Christenlehre und Vesper. Der Kaplan hat für seinen Pfarrer jährlich 52 h. Messen zu appliziren, ohne dafür eine besondere Vergütung fordern zu können, und die ihm allenfalls übertragenen Marienpredigten zu Rengersbrunn abzuhalten.

5) In der Kapelle zu Wohnroth ist Gottesdienst am Feste des h. Johannes, des Evangelisten, bestehend im Amte der h. Messe.

6) In der Filialkirche zu Mernes wird an allen Sonn= und Feyertagen der ordentliche Gottesdienst von dem Kaplane versehen.

7) Wenn die Kaplaney zu Aura besetzt ist, so wird daselbst alle Sonn= und Feyertage Vormittags Gottesdienst abwechselnd mit Predigt und Christenlehre gehalten, und wöchentlich allda zwey heilige Messen gelesen; bey unbesetzter Kaplaney wird durch den Pfarrer am dritten Sonn= und Feyertage, dann am zweyten Oster=, Pfingst= und Weihnachtstage vor= und nachmittägiger Gottesdienst gehalten, und wöchentlich eine h. Messe gelesen. Wenn aber auf den dritten Sonn= und Feyertag, an welchem der Ordnung nach der Gottesdienst in Aura abzuhalten wäre, ein Festtag des

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Orb D. mit der Saline	—	4226	Hr. Eduard Lillbopp, aus Aschaffenburg,	22. Okt.	22. Okt.
Friedrichsthal W.	½ St.	90	Pfr., exap. Def.	1795	1818
8) Lettgenbrunn D.	¾ —	182	Hr. Michael Blümeln a. Münnerstadt, Kpln.	1. April 1801	21. Sept. 1825
Villbach D.	2 —	71			
Altenburg H.	¾ —	15			
		4584	Zweyte Kaplaney ist unbesetzt.		
Rieneck St.	—	1313	Hr. Anton Maier, aus Bischofsheim a. T., Pfr.	12. Febr. 1784	2. April 1808
9) Schaippach D.	½ St.	202			
Zollberg, Wirthsh.	¾ —	7			
Ziegelhütte	¼ —	6			
Dürrhof, Wirthsh.	¾ —	5			
Hohenroth H.	¼ —	17			
		1550			
Wiesen D.	—	808	Hr. Joh. Ph. Sauer, a. Orb, Pfr., Jubelpriester.	31. Oct. 1754	22. Dez. 1777
Kaalmühle	½ St.	8	Hr. Andreas Schüll, a. Gernach, Coop.	21. Juny 1797	18. Sept. 1824
Breitenborn D.	2½	12	Hr. Joh. Weis., aus Frammersbach Kpln.	2. Aug. 1803	24. Aug. 1827

Herrn, Mariä-Lichtmeß, Palmensonntag oder Mariä-Himmelfahrt fällt, so wird in diesen Fällen der Gottesdienst ausnahmsweise in dem Pfarrorte gehalten.

8) Der Filialkirche zu Lettgenbrunn gebührt der vollständige sonn- und feyertägige Gottesdienst; wenn die zweyte Kaplaney nicht besetzt ist, so hat der Pfarrer am zweyten Weihnachts-, Oster- und ersten Kirchweihtage den Gottesdienst allda abzuhalten. Die übrigen Filiale haben keine Kirchen.

9) In der Kirche zu Schaippach hat der Pfarrer das Jahr hindurch 4 gestiftete Jahrtage, nämlich am 28. April, am 6. Juny, dann am 16. und 17. Sept. und am 14. ein Hochamt abzuhalten; wenn letzterer auf einen Sonntag fällt, so muß der Pfarrer biniren.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
10) Heinrichsthal D. mit Jakobsthal und 2 Lohrgründer-Mühlen	1/3 St. 2 — 2 —	473 244 30			
		1575			
Wirtheim D.	—	867	Hr. Joh. Eck, aus	12.	16.
11) Kassel D.	1/2 St.	1042	Orb, Pfr., auch	Aug.	July
12) Höchst D.	4 1/2 —	438	Kapitelssecretär.	1773	1802
		2347			
			Hr. Jos. Aloys Wingerter, a. Röllfeld, Kpln.	17. März 1797	20. April 1823

10) Die Filialkirche Heinrichsthal hat ständigen sonn- und feyertägigen Gottesdienst. Die Katholiken im Bibergrunde, kurhessischen Antheils, werden nun von einem fuldaischen Geistlichen pastorirt, und deßhalb wurde ein Kaplan von Wiesen abgerufen. Zu Wiesen besteht daher nur noch eine Kaplaney.

11) In der Filialkirche zu Kassel wird an allen Sonn- und Feyertagen der ordentliche Gottesdienst abgehalten, ausgenommen ist jedoch der dritte Sonntag im Monate September, an welchem der Gottesdienst für die ganze Pfarrey in der Filialkirche zu Höchst ist. — Kassel und Höchst werden vom Kaplane zu Wirtheim versehen, welcher auch allda die pfarrlichen Verrichtungen vornimmt.

12) Der Filialort Höchst hat keinen eigenen Gottesdienst, sondern die dortige Gemeinde geht in die Mutterkirche zum Gottesdienste; übrigens wird in der Kirche allda das Jahr hindurch zweymal, nämlich am dritten Sonntage im Monate September, am St. Wendelinusfeste feyerlicher Gottesdienst gehalten.

Digitized by Google

XXIV. Dekanat Röttingen.

Dekan: Hr. Georg Nikol. Fleischmann, Pfr. zu Röttingen.
Kapitelsdefinitor: Hr. Peter Schmitt, Pfarrer zu Gaurettersheim.
Kapitelsprokurator: Hr. Joseph Adam Mölter, Pfarrer zu Riedenheim.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Aub St.	—	841	Hr. Karl Henkel, a.	31.	18.
1) Hemmersheim D.	¾ St.	227	Fulda, Pfr.	Dez. 1774	May 1799
Walkershofen D.	1½ —	35	Hr. Peter Ganz, a.	7.	29.
Hollach D.	2 —	4	Aschaffenb., Kpln.	April	Aug.
2) Waldmannshofen D.	½ —	11		1795	1821
		1118	Zweyte Kaplaney unbesetzt.		
3) Aub Spitalpfarrey St.	—	32	Hr. Georg Matth. Biber, a. Münnerstadt, Pfr.	30. März 1771	30. May 1795
Aufstetten D.	—	204	Hr. Joseph Beck, a. Großthal, Pfr.	14. Febr. 1770	20. Sept. 1794

1) Die Filialkirche zu Hemmersheim gehört zur Erzdiözese Bamberg; allda ist das ganze Jahr über an Sonn- und Feyertagen Gottesdienst, welcher, so wie auch die Seelsorge, von dem Kaplane zu Aub versehen wird; auch werden wöchentlich daselbst zwey h. Messen gelesen.

2) Ueber Waldmannshofen, zur Pfarrey Laudenbach im Königreiche Würtemberg gehörig, wird wegen weiter Entfernung von der Pfarrey Laudenbach, die Seelsorge charitativ ausgeübt.

3) Der zeitliche Spitalpfarrer zu Aub hat in der königlichen Schloßkapelle allda jährlich am 16. August das Kirchweihfest mit Amt und Predigt zu halten, und wöchentlich eine gestiftete h. Messe daselbst zu lesen, welche gegenwärtig aber wegen Baufälligkeit der Kapelle in einer andern Kirche gehalten wird.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Baldersheim D.	—	459	Hr. Ad. Jos. Back, a.	3.	21.
4) Burgerroth D.	¾ St.	134	Gerlachsh., Pfr.	Jan.	Sept.
5) Buch D.	—	168		1766	1793
		761	Hr. Val. Spiegel, a.	23.	12.
			Kleinrheinfeld,	May	Sept.
			Kpln.	1801	1825
Bieberehren D.	—	627	Hr. Joh. Georg Hofmann, a. Hallstadt,	5.	30.
Klingen D.	¼ St.	137	Pfr., auch Benefiziat ad B. V. M.	Jan.	May
		764		1772	1795
			Hr. Joh. Leonhard	20.	18.
			Gockler, a. Neuses,	Sept.	Dez.
			Benefiz. ad s. cruc.,	1755	1779
			Jubelpr.		
Bütthard Mktfl.	—	620	Hr. Christoph Nikola, a. Dettelbach,	20.	23.
			Pfr.	Okt.	Febr.
				1755	1782
			Hr. Friedrich Köhler, a. Nürnberg,	15.	18.
				Juny	Sept.
			Cooper.	1795	1824
Gaurettersheim D.	—	200	Hr. Peter Schmitt, a. Würzburg, Pfr.,	30.	18.
				July	Dez.
6) Höttingen D.	½ St.	207	auch Kap. Def., Jubelpr.	1753	1779

4) Der Kaplan muß in der Filialkirche allda das Jahr über alle Sonn- und Feyertage früh den Gottesdienst abhalten, und die Woche hindurch gewöhnlich zweymal Messe lesen; an den Hauptfesten hat er auch allda Nachmittags den Gottesdienst zu halten.

5) In der Kapelle allda wird kein Gottesdienst gehalten, weil die Bewohner von Buch bey dem Gottesdienste zu Burgerroth zu erscheinen haben; beyde Orte liegen eine halbe Stunde von einander entfernt.

6) In der Filialkirche allda ist das ganze Jahr über an allen Sonn- und Feyertagen ordentlicher Gottesdienst, welcher von dem Kaplane besorgt

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne b) gesammte,	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
7) Tiefenthal W.	¼ St.	97 / 504	Hr. Aloys Michael Schmitt, a. Giechenbach, Kpln.	6. Dez. 1802	28. Aug. 1828
Gelchsheim D.	—	525	Hr. Joh. Leon. Henninger, a. Würzb., Pfr.	12. März 1756	25. März 1780
Oeßfeld D.	—	194	Pfarrey unbesetzt.		
Riedenheim D.	—	546	Hr. Jos. Adam Klemens Mölter, a. Wegfurt, Pfr., auch Kapitelsprok.	23 Nov. 1774	22. Dez. 1804
Oberhausen W.	¾ St.	64			
Lenzenbrunn W.	¾ —	40			
		650			
Röttingen St. 8) mit einer Spitalkirche und	—	1450	Hr. Gg. Nik. Fleischmann, a. Ilmspan, Pfr., s. Dek.	28. Dez. 1773	12. Juny 1802

wird. Auch hat dieser daselbst mehrere gestiftete Jahrtage und Engelämter, nebst einer Wochenmesse zu halten.

7) Hat keine Kirche und daher auch keinen eigenen Gottesdienst.

8) Der Beneficiat allda muß wöchentlich in der Spitalkirche eine h. Messe lesen, und einige gestiftete Jahrtage halten. Am Vorabende der hh. Ap. Peter und Paul hat derselbe in dieser Kirche entweder vor oder nach dem dem Gottesdienste in der Pfarrkirche Vorvesper, und am Feste selbst ein Amt zu singen, wie auch an diesem Feste Nachmittags gleichfalls Vesper allda abzuhalten. An allen übrigen Sonn- und Feyertagen aber bleibt die Spitalkirche geschlossen. — Am St. Blasiustage hält der Beneficiat wegen Baufälligkeit der St. Blasius-Kapelle in der Pfarrkirche Amt und Predigt, und Nachmittags Vesper, so wie er auch eine solche schon am Vorabende zu halten hat. Fällt dieses Fest auf einen Samstag, so bleibt die St. Blasius-Kapelle, wenn sie auch wieder in gutem baulichen Stande sich befindet, wegen des pfarrlichen Gottesdienstes geschlossen. — Am Montage in der Bittwoche hat der Beneficiat die Predigt zu halten, und wöchent-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
9) St. Georgius-Kapelle			Hr. Matthäus Stäblein, a. Schönau, Kpln.	29. März 1797	7. Dez. 1822
			Hr. Ferd. Heyer, a. Würzb., Beneficiat.	8. März 1751	9. Juny 1781
Stalldorf D.	—	212	Hr. Andr. Zoll, a. Langendorf, Pfr.	26. May 1794	23. März 1818
Strüth D.	—	223	Hr. Jos. Friedrich, a. Röttingen, Pfr.	28. März 1767	15. März 1794
10) Tauberrettersheim D.	—	672	Hr. Georg Schmitt, a. Oberwittighausen, Pfr.	11. Sept. 1787	22. Sept. 1810

lich zwey hh. Messen auf dem Corp. Christi-Altare zu lesen. Ferner ist derselbe schuldig, mehreren Jahrtagen, theils mit, theils ohne Vigil, Präsens-Jahrtage genannt, beyzuwohnen, während derselben eine h. Messe pro benefactoribus beneficii seu fundatoribus anniversar zu lesen, und den dritten Jahrtag hievon mit oder ohne Vigil selbst zu halten.

9) In dieser Kapelle wird am St Georgiustage vom Pfarrer ein gestiftetes Amt gehalten.

10) Der Pfarrer zu Tauberrettersheim hat wegen der mit der Pfarrey daselbst vereinigten Benefizien — s. Johannis Bapt. et s. Catharinae — wöchentlich zwey hh. Messen an beliebigen Tagen in der Pfarrkirche zu Röttingen, vermöge Stiftung, zu lesen.

Digitized by Google

XXV. Dekanat Stadtlauringen.

Dekan: Hr. Melchior Ott, Pfarrer zu Hofheim.

Kapitelsprokurator: Hr. Johann Frey, Pfarrer zu Happertshausen.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Aidhausen D.	—	380	Hr. Val. Knorz, aus	27.	1.
Eine Mühle	¼ St.	9	Stadtlauringen,	Sept.	Sept.
1) Wettringen D.	½ —	264	Pfr.	1752	1781
2) Fuchsstadt D.	½ —	126	Hr. Mich. Knorz, aus	7.	1.
Eine Mühle	½ —	4	Stadtlauringen,	Febr.	Juny
Windmühle mit 2 Häusern	¾ —	18	Kpln.	1798	1822
		801			
Altenmünster D.		38	Hr. Pet. Phil. Reichert, aus Grafenrheinfeld, Pfr.	13.	24.
3) Sulzdorf D.	¾ St.	182		Febr.	Dez.
		220		1776	1800

1) Die Filialkirche zu Wettringen hat an allen Sonn- und Feyertagen vor- und nachmittägigen Gottesdienst, einige derselben ausgenommen, an welchen blos Frühgottesdienst daselbst vom Kaplane abgehalten wird. Auch werden allda das Jahr hindurch mehrere gestiftete Engelämter und Jahrtage gehalten.

2) Der Filialkirche zu Fuchsstadt gebührt am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Feste Kreuzerfindung, am St. Nikolaustage (als Patrozinium), dann am Feste Kreuzerhöhung der Gottesdienst; auch werden daselbst das Jahr hindurch mehrere Jahrtage gehalten, und alle Quatember-Samstage wird eine Stillmesse gelesen.

3) Die Mutterkirche alternirt an gemeinen Sonntagen im Gottesdienste mit der Filialkirche; an Allerheiligen, am Kirchweihfeste, dann am Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage hat das Filial den ganzen Gottesdienst, wie auch am Palmensonntage, am Aschermittwochen und in der Charwoche die Ceremonien und der gewöhnliche Gottesdienst allda gehalten werden. —

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Birnfeld D. Geißlesmühle	— ½St.	323 3 326	Hr. Ludwig Bitthäuser, Pfr.	2. Dez. 1771	4. April 1795
4) Ebertshausen D.	—	204	Hr. Mich. Bötsch, a. Burghausen Pfarr-Vikar.	22. Okt. 1796	20. Sept. 1820

In der Christnacht wird die Mette zu Altenmünster, wie auch das erste Amt gehalten, und eine h. Messe gelesen. — Am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, dann am Kirchweihfeste (am Sonntage nach St. Burkard) gehört der ganze Gottesdienst dem Pfarrorte, an den übrigen Feyertagen, mit Einschluß des Dankfestes, wird der Gottesdienst früh in der Filialkirche, Nachmittags aber in der Pfarrkirche abgehalten. Zu Sulzdorf sind 66, zu Altenmünster hingegen nur drey gestiftete Aemter und Jahrtage das Jahr hindurch abzuhalten. In der Bittwoche wird am Montage nach Sulzdorf, am Dienstage nach Stadtlauringen und am Mittwoch nach Wettringen gewallfahret. — Nebstdem sind in Sulzdorf das Jahr über 4 feyerliche Umgänge, nämlich an den 2 Hagelfeyertagen, am Fronleichnamsfeste und an der Oktav desselben zu halten; in Altenmünster hingegen ist im Jahre nur ein feyerlicher Umgang, nämlich am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav.

4) Zwischen der Pfarrkirche zu Ebertshausen und der Filialkirche zu Ballingshausen wird im sonntägigen Frühgottesdienste die Alternative durch den Pfarrer beobachtet; der Wechsel der nachmittägigen Christenlehre an den Sonntagen aber wird z. B. beanstandet: an Allerheiligen, am Dankfeste, am Neujahrstage, an Mariä-Reinigung, am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, an Christi-Himmelfahrt, am Fronleichnams- und Mariä-Himmelfahrtsfeste, ferner am Aschermittwochen, am Palmsonntage, am Grünendonnerstage, Charfreytage und am Charsamstage wird ausschließlich der gewöhnliche Gottesdienst in der Pfarrkirche gehalten. Nachmittags ist sowohl an Sonn- als an Feyertagen jederzeit zu Ebertshausen Gottesdienst; nur am zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, wie auch am Nachkirchweihsonntage wird der vor- und nachmittägige Gottes-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester-weihe
Ballingshausen D. mit 1 Ziegelhütte 5)Reichmannshausen D. mit einer Mühle, Obermühle genannt	¾ St.	262	Kaplaney unbesetzt.		
	1 —	330			
		856			
Friesenhausen D. Curatie	—	234	Hr. Michael Beck,	2. Okt.	2. April
Rotyen...n D.	½ St.	3	aus Heidingsfeld, Curatieverweser.	1797	1821
		239			
Goßmannsdorf D.	—	633	Hr. Gg. Jos. Hofmann, a. Königshofen, Pfr.	6. May 1775	4. Juny 1803
Eine Mühle	½ St.	5			
		638			

dienst zu Ballingshausen feyerlich begangen. An jenen Sonntagen, an denen der Gottesdienst Ebertshausen trifft, wohnen die Filialisten von Ballingshausen Nachmittags dem christlichen Religions-Unterrichte in der Kirche zu Ebertshausen bey. — Am Kirchenpatronatfeste, wie am St. Margarethatage, ist zu Ebertshausen früh feyerlicher Gottesdienst, jedoch ohne Predigt. Zu Ballingshausen wird das Fest des h. Bartholomäus mit Umgang, Amt und Predigt, und zu Reichmannshausen das Fest des h. Georgs auf gleiche Weise feyerlich begangen. — Am St. Markustage wallfahret die Pfarrey Ebertshausen in die Pfarrkirche nach Altenmünster. Den ersten Tag in der Bittwoche wird zu Ebertshausen, — den zweyten zu Ballingshausen, den dritten Bitttag, an welchem die Gemeinde von Ebertshausen mit jener von Ballingshausen nach Hesselbach — in die Pfarrkirche allda — wallfahret, vom Ortspfarrer in der Kirche zu Hesselbach Amt und Predigt abgehalten.

5) Die Filialkirche zu Reichmannshausen hat durch den Kaplan an allen Sonn- und Feyertagen im Jahre ständigen Gottesdienst; unter der Woche ist auch allda mit Einrechnung der gestifteten Aemter und Messen zweymal Gottesdienst zu halten.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Happertshausen D.	—	325	Hr. Joh. Frey, aus Haßfurt, Pfr., a. Kap. Prok.	12. Sept. 1768	21. Sept. 1793
6) Kerbfeld D.	½ St.	289			
		614			
7) Hausen bey Mainberg D.	—	312	Hr. Rudolph Fehnenberg, v. Würzb., Pfr.	23. Okt. 1797	9. Nov. 1810

6) Die Filialkirche zu Kerbfeld hat an allen Sonn- und Feyertagen früh und Nachmittag den dritten Gottesdienst mit der Mutterkirche. An den vier Opferfesten gehört der Gottesdienst ausschließlich dem Pfarrorte, eben so am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage. Fällt das Fest Mariä-Himmelfahrt nach Kerbfeld, so ist am Sonntage vorher allda Gottesdienst. Trifft nach der Ordnung der Gottesdienst am zweyten Weihnachts-, Oster- oder Pfingsttage das Filial, so muß es sich gefallen lassen, daß derselbe ihm aufgerechnet werde; jedoch kann der Pfarrer nach einer besondern Uebereinkunft den Gottesdienst an diesen Tagen zu Kerbfeld abhalten, wenn nur Happertshausen dafür an andern Sonn- und Feyertagen den ihm zustehenden Gottesdienst erhält. — An zwey Sonntagen ist Nachmittags Christenlehre im Pfarrorte, am dritten aber jederzeit in der Filialkirche zu halten. An den beyden ersten Sonntagen hat die christenlehrpflichtige Jugend des Filials sich in die Mutterkirche, am dritten aber jene des Pfarrortes in die Filialkirche zu begeben. Von Allerheiligen bis Ostern darf der Pfarrer am dritten Sonntage zu Kerbfeld Amt, Predigt und Christenlehre zugleich abhalten; von Ostern bis Michaelis hingegen ist der Religions-Unterricht an dem treffenden Sonntage jedesmal Nachmittaags zu ertheilen. An den letzten drey Tagen in der Charwoche ist der Gottesdienst nach der Rubrik in der Pfarrkirche. Das Kirchweihfest wird am Sonntage nach Martini in der Mutter- und am darauffolgenden Sonntagen (an der Oktav) in der Filialkirche gefeyert.

7) In Hausen ist jederzeit zwey Sonn- und Feyertage hintereinander, so wie an Ostern, Pfingsten, Weihnachten, an den Festen des h. Bernardus und Sebastianus, am Fronleichnamsfeste, dann an der Kirchweihe, am Sonntage nach Bartholomäus, am Feste Mariä-Himmelfahrt, Reinigung und

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
8) Uechtelhausen D.	½ St.	242			
Wasenmeisterey	—	10			
Lohmühle	—	9			
Papiermühle	—	8			
Deutsche Mühle	—	9			
		590			
Hesselbach D.	—	350	Hr. Jos. Waßmann, a. Hausen, Pfr.	24. April 1797	1. Juny 1822

am Palmsonntage früh Gottesdienst mit Amt und Predigt, und nach dieser Christenlehre für die Filialisten. Nachmittags ist an allen Sonntagen Christenlehre im Pfarrorte, und nach derselben Betstunde, an Festtagen aber Vesper. An den 4 Quartalsonntagen wird nach der Christenlehre Todtenvesper, und am zweyten Sonntage in jedem Monate Corp. Christi Andacht gehalten. — Die kirchlichen Benedictionen, wie auch die Ceremonien in der Charwoche werden in der Pfarrkirche vorgenommen. Am St. Markustage wird nach Schonungen, am Montage in der Bittwoche nach Marksteinach, und am Dienstage in der Bittwoche nach Uechtelhausen gewallfahret. Im Pfarrorte selbst werden am Christi-Himmelfahrttage, dann am ersten Pfingsttage und Fronleichnamsfeste die gewöhnlichen Umgänge unter Absingung der 4 Evangelien gehalten.

8) In Uechtelhausen wird an jedem dritten Sonn- und Feyertage, wenn diese nicht für das Pfarrort besonders ausgezeichnet sind, dann am zweyten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeyertage, an den Festen der beyden Patrozinien — Jakobus und Katharina — am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav und am Kirchweihfeste, welches am Sonntage nach Martini gefeyert wird, vormittägiger Gottesdienst gehalten. An den Sonntagen ist nach dem Amte Christenlehre, an den Feyertagen aber Predigt. Unter der Woche wird daselbst eine h. Messe gelesen. Nachmittags ist nur zweymal im Jahre daselbst Gottesdienst, nämlich am Sonntage in der Fronleichnams-Octav und am Kirchweihfeste. — Am zweyten Pfingsttage und am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav werden die gewöhnlichen Umgänge im Orte unter Absingung der 4 Evangelien gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Hoppach H.	St.	55			
Ottenhausen H.	—	48			
		453			
Hofheim Mktfl.	—	825	Hr. Joh. Melch. Ott,	21.	17.
Obermühle	St.	5	aus Kleineibstadt,	Sept.	Dez.
Untermühle		5	Pfr. u. Dist. Schul-	1762	1791
9) Ostheim D.	—	324	Insp., s. Dekan		
Hammühle	—	6	Hr. Peter Gschwen-	17.	18.
Aurachsmühle	—	5	der, a. Margets-	Aug.	Sept.
10) Reckertshausen D	—	221	höchheim, Kpln.	1800	1824
11) Eichelsdorf D.	—	101			
Obermühle	—	9			
Rottensteiner Forsthaus	—	4			
		1505			

9) In der Filialkirche zu Ostheim wird an den Sonntagen der ordentliche Gottesdienst durch den Kaplan versehen; auch wird in derselben das Jahr über am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeyertage, dann am Feste Christi-Himmelfahrt, wie auch am Fronleichnams- und Kirchweihfeste vor- und nachmittägiger, an den übrigen Feyertagen und am Kirchenpatronatfeste aber nur vormittägiger Gottesdienst abgehalten. — Dieser Filialkirche gebührt auch einmal unter der Woche Gottesdienst, zu welchem jedoch die die gestifteten 11 Engelämter, 70 Jahrmessen, 7 Jahrtage, 4 Quartal-Seelenämter, ein Rorate-Amt, dann der Gottesdienst am Allerseelen- und am Kirchweih-Montage, wie auch jener in der Bittwoche zu rechnen sind. — Zu Ostheim ist auch eine Kapelle, in welcher das Jahr über einige gestiftete h. Messen gelesen werden.

10) Reckertshausen, wo eine Kapelle ist, hat am St. Wendelinustage Frühgottesdienst.

11) In der daselbst befindlichen Schloßkapelle wird wöchentlich eine h. Messe gelesen; außerhalb des Schloßbezirkes wird die Seelsorge für die Katholiken charitativ versehen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Marktsteinach D	—	300	Pfarrey unbesetzt.		
Rothmühle	½ St.	7	Hr. Lorenz Jörg, a.	22.	8.
Oelmühle	¼ —	7	Schweinheim, Pfr.=	März	April
Schoppelsmühle	¼ —	6	Vikar.	1797	1821
Ziegelhütte	¼ —	10	Kaplaney unbesetzt.		
Hefelsmühle	¼ —	7			
Balsamühle	¼ —	9			
Abersfelder Mühle	¼ —	6			
12) Löffelsterz D.	¼ —	222			
13) Abersfeld D.	¼ —	223			

12) Zwischen der Filialkirche zu Löffelsterz und der Mutterkirche wird an Sonn= und Feyertagen das Jahr hindurch der Frühgottesgienst von dem Pfarrer abwechselnd gehalten. Zu Löffelsterz ist an Sonntagen ein Amt mit einer Homilie und Christenlehre; zu Marktsteinach nach der Predigt christliche Lehre für die christenlehrpflichtige Jugend von Kreuzthall und Löffelsterz. — Am ersten Weihnachts=, Oster= und Pfingsttage, an Kirchweih, am Neujahrstage, an den Festen Christi=Himmelfahrt, Mariä=Lichtmeß und Himmelfahrt, wie am Palmsonntage wird vor= und nachmittägiger, am Aschermittwochen und Gründonnerstage aber, dann am Charfreytage und Samstage, wie am Allerseelentage wird der gewöhnliche Gottesdienst in der Pfarrkirche gehalten; am Bartholomäustage ist zu Marktsteinach Patrozinium mit Amt und Predigt, wie auch am St. Sebastianusfeste. — In dem Filiale Löffelsterz ist am zweyten Weihnachts= und Ostertage ein Hochamt, am 2ten Pfingsttage aber feyerlicher Gottesdienst mit Umgang und unter Absingung der Evangelien. Am Fronleichnamsfeste Nachmittags ist gleichfalls feyerlicher Umgang im Dorfem it Absingung der Evangelien Das Kirchweihfest wird an dem zweyten Sonntage nach Martini gefeyert, am Montage darauf ist der Trauergottesdienst für die Verstorbenen. Am Feste des h. Aegidius, als Patrozinium, wie an den St. Veits= und Wendelinustagen wird feyerlicher Frühgottesdienst gehalten. Das Jahr hindurch sind in der Filialkirche zu Löffelsterz 10 gestiftete Jahrtage, 17 gestiftete Engelämter, 4 gestiftete Quartalämter, 12 Monatsmessen, dann 3 Jahrmessen zu halten.

13) Abersfeld hat an allen Sonn= und Feyertagen durch den Kaplan den ordentlichen Gottesdienst; auch werden daselbst regelmäßig von dem Kaplane die

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Rednershof H.	½ St.	49			
14) Kreuzthal D.	1½ —	70			
		916			
Poppenlauer,*) D.	—	459	Hr Johann Eugen Ropfinger, aus	10. März	24. Sept.
Hartmühle	½ St.	16	Würzburg, Pfr.	1784	1808
Biegenmühle	1 —	2			
		743			
Seubrigshausen **) D.	—	252	Hr. Georg Fehrer, a. Würzburg, Pfr.	31. July 1795	24. Aug. 1819
Stadtlauringen Mktfl.	—	623	Hr. Georg Heim, a. Niederlauer, Pfr.	18. Aug. 1776	19. Sept. 1801
2 Mühlen, nämlich die Bahnbrücken-Mühle und Obermühle	½ St.	14			
		637	Hr. Franz Simon Schneider, a. Ochsenfurt, Frühmeß-Benefiziat.	3. März 1794	30. Aug. 1817

Christenlehren abgehalten. An den hohen Festtagen wird der Gottesdienst allda eben so feyerlich, wie in der Mutterkirche, begangen. — Am St. Felixtage ist daselbst eine h. Messe. Der Flurgang wird an einem schicklichen Sonntage, den die günstige Witterung bestimmt, gehalten. Zu Abersfeld sind auch das Jahr über 18 gestiftete Jahrtage, 31 Engelämter, 12 Monats- und 6 Quartalmessen, dann 6 Quartalseelenämter, und an jedem Quartalsonntage ist auch Todtenvesper zu halten.

14) In der Kapelle zu Kreuzthal wird jährlich an Kreuzerhöhung und Kreuzerfindung, dann am Kirchweihfeste (am zweyten Sonntage im October) von dem Pfarrer ordentlicher Gottesdienst gehalten; am Montage nach dem Kirchweih-Feste hat der Pfarrer daselbst ein Seelen-Amt, dann im Winter 4 gestiftete Jahrtage und ein Engelamt abzuhalten.

*) Die Katholiken haben mit den Protestanten allda die im Orte befindliche Kirche zum Simultangebrauche.

**) Wegen Baufälligkeit der Kirche wird der Gottesdienst in dem Gemeindehause gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl: a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Thundorf D.	—	322	Hr. Theodor Anton Kramer, a. Würzburg, Pfr.	9. Nov. 1776	22. Juny 1802
15) Theinfeld D.	¾ St.	118			
Maßbach Mktfl.	1 —	446			
16) Rothhausen D.	¼ —	111			
Volkershausen D.	1½ —	85			
Madenhausen D.	2 —	2			
Ransbach H.	1 —	3			
Bauhof H.	2 —	9			
Brandmühle	1½ —	2			
Mittelmühle	¾ —	2			
Neumühle	1 —	1			
Hauppertsmühle	1 —	2			
Ziegelmühle	½ —	1			
Rothhäusermühle	¼ —	6			
Ransbachsmühle	1 —				
Thomashof	—	1127			

15) In der Filialkirche zu Theinfeld wird am dritten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, ferner am Kirchweihfeste (am Sonntage vor dem Feste Allerheiligen), dann an den Tagen Mathias, Simon und Judas, an Kreuzerhöhung und Kreuzerfindung Gottesdienst durch den Pfarrer abgehalten; auch wird in dieser Filialkirche in der Regel unter der Woche eine heilige Messe gelesen.

16) Die Filialkirche zu Rothhausen, in welcher das Simultaneum Statt hat, hat mit der Mutterkirche jedesmal am fünften Sonntage Gottesdienst. Nebstdem wird in dieser Kirche an dem zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, dann am St. Wendelinustage, so wie auch am Kirchweihfeste (am ersten Sonntage nach St. Aegid) von dem Pfarrer Gottesdienst gehalten; auch wird unter der Woche gewöhnlich eine heilige Messe daselbst gelesen. — Zu Maßbach, Volkershausen und Madenhausen werden von dem Pfarrer keine Gottesdienste gehalten; übrigens an diesen Orten alle Taufen und Beerdigungen vorgenommen.

Digitized by Google

XXVI. Dekanat Stadtschwarzach.

Dekan: Hr. Nikolaus Kirchner, Pfarrer zu Nordheim a. M.
Kapitelsdefinitor: Hr. Joseph Keck, Pfarrer zu Rödelsee.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
1) Großenlangheim Mktfl.	—	1080	Hr. Otto Steinruck, a. Baunach, Pfr.	29. Sept. 1788	17. April 1813
Forstmühle	½ St.	3			
Weidenmühle	¼ —	7	Hr. Joh. Christoph Gundlach, a. Niederheimbach, Frühmesser.	17. July 1760	4. Juny 1784
Koffenmühle	⅛ —	7			
		1097			
Kirschschönbach D.	—	373	Hr. Gg. Fr. Bauswein, a. Ochsenfurt, Pfr.	13. Nov. 1777	18. Sept. 1802
2) Untersambach D.	1 St.	231			
3) Rüdern D.	½ —	107			
Geesdorf D.	½ —	172			
Ilmbach D.	¾ —	81			
Charitativorte					
Prichsenstadt St.	½ —	16			
Altenschönbach D.	½ —	7			
		987			

1) In Großenlangheim befindet sich nebst der Pfarrkirche eine Kapelle.

2) In der Filialkirche zu Untersambach hat der Pfarrer das Jahr hindurch an verschiedenen Tagen, als am 20. Januar, am 14. April, am 17. May, am 20. Oktober und am dritten Kirchweihtage gestiftete Aemter, am zweyten Tage in der Bittwoche aber feyerlichen Gottesdienst abzuhalten, und unter jeder Woche allda eine h. Messe zu lesen.

3) In der Kirche zu Rüdern hat der Pfarrer das Jahr über eilf gestiftete h. Messen zu lesen, und sechs gestiftete Aemter an folgenden Tagen, als: am 25. Januar, am 20. März, am 16. May, am 26. Juny, und am

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
4) Mainsondheim Curatie D.	—	358	P. Felix Burkard, a. Gerolzhofen, Curatus, auch Guard. des Franz. Kl. zu Dettelbach.	2. März 1773	17. Dez. 1795
Albertshofen D.	¾ St.	30			
		388			
			P. Eduard Göser, des Erstern Delegirter.	11. April 1782	5. April 1806
5) Nordheim a. M. D.	—	1013	Hr. Nikol. Kirchner, a. Junkershausen, Pfr. s. Dekan.	27. Dez. 1768	17. Dez. 1796
			Hr. Kaspar Kirmes, aus Hendungen, Frühmesser.	6. Aug. 1767	18. Dez. 1792

26. July zu halten; nebstdem wird an den Freytagen in der Fasten Stationen-Andacht gehalten.

4) Zur Zeit versieht der oben benannte P. Ed. Göser, Conventual des Klosters zu Dettelbach, auf Delegation des P. Guardians, der eigentlich Curatus ist, den Gottesdienst allda, und ertheilt auch den christlichen Religionsunterricht; für die Führung der Matrikeln, Aufsicht über die Schule, so wie für die übrigen pfarrlichen Verrichtungen, ist P. Guardian verantwortlich. — In der Kirche zu Mainsondheim ist an jedem Sonntage Frühgottesdienst mit Amt und Predigt, und Nachmittags Christenlehre; alle Monate wird einmal Corporis Christi- und einmal Stationen-Andacht gehalten; im übrigen wechseln die lateinischen mit den deutschen Vespern. Am Neujahrstage, am Namen-Jesu-, Christi-Himmelfahrts- und Fronleichnamsfeste, so wie auch an Petri und Pauli, dann an Allerheiligen, Ostern und Pfingsten sind allda feyerliche Gottesdienste; dagegen wird am Feste der Erscheinung des Herrn, am St. Johannes des Täufers Tage, so wie an allen Mariafesten nur h. Messe gelesen.

5) Am St. Agatha- und Laurentiustage ist daselbst feyerlicher Gottesdienst; außerdem aber der gewöhnliche pfarrliche Gottesdienst. Am ersten Tage in der Bittwoche wird nach Sommerach, am St. Markustage und am

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl 1) einzelne, 2) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester weihe
Neupelsdorf D.	—	259	Hr. Karl Joh Harz, a. Stadtlauringen, Pfr., adp. 23. Dez. 1797, verm. Benedikt. in Theres.	30. Juny 1773	23. Dez. 1797
Rödelsee D.	—	360	Hr. Joseph Keck, a. Freudenberg, Pfr. Kapitelsprok.	9. Oct. 1774	7. Juny 1800
			Hr. Georg Eck, a. Aub, Coop.	29. July 1785	22. Sept. 1810
Schwarzenau D.	—	274	Hr. Jakob Bauer, a. Bockfeld, Pfr.	26. Aug. 1781	24. Sept. 1808
6) Sommerach D.	—	883	Pfarrey erledigt. Hr. Paul Basel, a. Falsbrunn, resign. Pfr., vorm. Convent. der Abt. Ebrach, adpr. im Dez. 1780, Jubelpr.	7. April 1754	29. May 1779
Stadelschwarzach D.	—	441	Michael Vollert, a. Essenfeld, Pfr.	6. Febr. 1795	25. März 1818
7) Laub D.		240			

dritten Tage in der Bittwoche nach Kirchberg, und am ersten Sonntage im September nach Dettelbach gewallfahret. — Der Frühmesser allda hat im Winter an Sonn- und Feyertagen früh um 7, und im Sommer um 6 Uhr, wie auch zweymal unter jeder Woche, Messe zu lesen.

6) In der Pfarrkirche zu Sommerach wird das Fest des h. Valentinus feyerlich begangen.

7) Zwischen den Filialkirchen Laub und Järkendorf alternirt der ganze Gottesdienst an dem zweyten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeyertage. Zu Laub wird das Kirchenpatronatfest am St. Nikolaustage (am 6. Dezbr.), und

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Järkendorf D.	½ St.	152			
Neuses a. S. D.	½ —	117			
		950			
Stadtschwarzach St.	—	512	Hr. Aloys Schäfer, a. Wipfeld, Pfr., vorm. Benedikt. zu	26. Aug. 1776	9. Sept. 1801
8) Hörblach D.	½ St.	201			
Gerlachshausen D.	½ —	244	Münsterschwarz., adp. 22. Dez. 1812.		
Münsterschwarzach D.	¼ —	196	Hr. Adam Hohn, a.	25. April 1801	18. Sept. 1824
Dimbach D.	¾ —	196	Bischofsheim v.		
Düllstadt D.	¼ —	137	d. Rh., Kpln.		
		1486	Zweyte Kaplaney unbesetzt.		

das Kirchweihfest am Sonntage nach dem St Burkardustage feyerlich begangen. Järkendorf feyert am St. Antoniustage (13. Juny) Patrozinium, und am darauf folgenden Sonntage das Fest der Kircheinweihung. In jenen Jahren, wo das Patrozinium der Filiale Laub und Järkendorf auf einen Sonn- oder Feyertag fällt, hat der Pfarrer dasselbe in der betreffenden Kirche nach eigenem Gutdünken entweder an einem Tage vor oder nach dem Sonn- u. Feyertage Vormittags mit feyerlichem Gottesdienste zu begehen. Neuses a. S., wo eine Kirche ist, hat Patrozinium am St. Michaelistage (29. Sept.), und begeht am folgenden Montage sein Kirchweihfest mit Amt und Predigt. Fällt das Michaelisfest auf einen Sonntag, so wird es gleichfalls am Montage gefeyert. An allen diesen genannten Tagen findet in den Filialkirchen der vollständige vor- und nachmittägige Gottesdienst durch den Pfarrer Statt. An jenen Sonntagen, an welchen der Pfarrer den Gottesdienst in einer der Filialkirchen abzuhalten hat, soll er vorher in der Pfarrkirche eine kurze Homilie mit einer Katechisation, die er Nachmittags in der Filialkirche vorträgt, halten.

8) Hörblach hat keine eigene Kirche, sondern die Filialisten dieses Orts gehen in die Mutterkirche zum Gottesdienste. — Düllstadt hat zwar eine Kirche, aber keinen sonn- und feyertägigen Gottesdienst; die Ortseinwohner besuchen daher gleichfalls die Mutterkirche. — In der Filialkirche zu Ger-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priester weihe
Wiesentheid Mktfl.	—	1143	Hr. Andreas Schön, a. Marktheidenfeld,	21. Sept.	11. April
9) Atzhausen D.	1 St.	126	Pfr.	1796	1820
			Kaplaney unbesetzt.		
Charitativorte.					
Abtswind D.	1 —	10			
RüdenhausenMfl.	¾ —	5			
Kastell D.	1½ —	8			
		1292			

lachshausen mit Münsterschwarzach wird der Gottesdienst an allen Sonn- und Feyertagen durch einen eigens aufgestellten Kaplan versehen, welcher auch daselbst unter der Woche Messe zu lesen hat. Zu Dimbach ist eine Wallfahrtskirche, welche das ganze Jahr hindurch durch den zweyten Kaplan den ordentlichen Gottesdienst hat.

9) In der Kirche zu Atzhausen wird alle 14 Tage christliche Lehre gehalten. — Die Protestanten zu Atzhausen, etwa 21 Familien stark, wurden von dem Verbande der katholischen Pfarrey zu Wiesentheid getrennt, und mit der protestantischen Pfarrey zu Kleinlangheim vereinigt.

Digitized by Google

XXVII. Dekanat Volkach.

Dekan: Hr. Friedrich Hofmann, Pfarrer zu Grafenrheinfeld.

Kapitelsdefinitor: Hr. Jak. Ignaz Mayer, Pfarrer zu Stammheim.

Kapitelsprokurator: Hr. Bernard Breunig, der Philosophie Dr. und der Theologie Licentiat, Pfarrer zu Klosterheidenfeld.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl: a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Astheim D.	—	406	Hr. Mich. Schneider, a. Haßfurt, Pfr.	12. Aug. 1778	12. Juny 1802
Fahr D.	—	570	Hr. Phil. Fritz, aus	28.	23.
Elgersheim H.	½ St.	10	Würzburg, Pfr.	April 1771	Sept. 1797
		580			
Gaibach D.	—	574	Hr. Mar. Schleiß,	5.	5.
1) Kreuzkapelle auf dem Sonnenberge mit Jägerhaus	½ St.	3	aus Würzburg, Pfr. Kaplaney unbesetzt.	März 1779	Juny 1803
Lohmühle, Giegesmühle genannt. Der gutsherrl. Maierhof zu Oettershausen; das Filial Oettershausen selbst gehört zur Pfarrey Stammheim.	¼ —	6			
	⅓ —	9			
		391			

1) In dieser Kapelle ist Gottesdienst zu halten: a) an den 4 Quartalsonntagen, früh und Nachmittags, b) an der Oktav der zwey Kreuzfeste, c) am Feste Mariä-Empfängniß und Heimsuchung, d) am Gedächtnißtage des h. Franziskus und Karol. Barom., e) einige gestiftete Aemter und Jahrtage unter der Woche, wöchentlich 1 auch 2 Wochenmessen. — All dieser

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Grafenrheinfeld D.	—	966	Hr. Friedr. Hofmann a. Würzburg, Pfr. und Dekan.	17. Okt. 1769	21. Sept. 1793
			Hr. Joh. Scholl, aus Haßfurt, Frühmesser.	8. Sept. 1763	24. Sept. 1787
Kloster-Heidenfeld D.	—	435	Hr. Bern. Breunig,	29. Dez.	19. Dez.
2) Gernach D.	¾ St.	270	aus Volkach, Pfr., der Philosophie Dr.	1766	1789
2) Lindach	—	297	u. Theologie Licent.		
Altfeldhof H.	¾ —	5	auch Kapitelsprok.		
Ellenhof H.	¾ —	6	Hr. Wilh. Romeis,	15.	28.
Schönertshof H.	1 —	9	aus Aschaffenburg,	Jan	Aug.
		1022	Kpln.	1805	1828
Hirschfeld D. mit Schiffmühle	—	424	Hr. Christoph Andr.	5.	22.
	¼ St.	2	Rudolph, a. Geußfeld, Pfr.	Sept. 1773	Sept. 1798
		426			
Kolitzheim D.	—	460	Hr. Martin Katzenberger, aus Oberelsbach, Pfarrvik.	20. Okt. 1799	18. Sept. 1826
Wadenbrunn D.	½ St.	81			
Herleshof H.	½ —	25			
		566			
Obervolkach D.	—	647	Hr. Christoph Ramer, a. Litzendorf, Pfr.	17. Jan. 1779	19. Dez. 1801

Gottesdienst wird in der Kreuzkapelle, gemäß besonderer Stiftungen von dem Erzbischofe Lothar Franz und Bischofe Friedrich von Schönborn, gehalten.

2) Der Gottesdienst in den beyden Orten Gernach und Lindach ist an den Sonntagen alternirend, und in jedem beyder Orte wird alle Wochen eine eine h. Messe gelesen. Wenn zur Zeit auch an den Feyertagen alternirender Gottesdienst an beyden Filialen gehalten wird, so geschieht dieses aus bloßer Vergünstigung, bestehet aber keine Verbindlichkeit darüber,

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne b) gesammte,	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Röthlein D.	—	397	Hr. Marianus Sulzbeck aus Würzb., Pfr.	7. März 1768	18. Juny 1791
Schwebheim kath.	½ St.	104			
Antheils charit.		501			
Stammheim D.	—	480	Hr. Jakob Ignaz Mayer, a. Dittigheim, Pfr., s. K. Definit.	30. Sept. 1766	3. März 1792
Oettershausen D.	¼ St.	65			
		545			
Untereisenheim D. mit	—	657	Pfarrey unbesetzt. Hr. Adam Dusel. a. Herlheim, Pfarrvikar.	25. März 1801	17. Dez. 1825
einer Schiffmühle, einem Wirthshause und einer Lohmühle zu Kaltenhausen	⅔ St. ¼ —				
Volkach St.	—	1969	Hr. Eugen Schön, a.	18.	23.
Haiburg Schloß	½ St.	34	Untereßfeld, Pfr.,	Jan.	Sept.
3) Rimbach D.	⅝ —	189	a. Distr. Sch. Insp.	1770	1797
Strehlhof W.	1 —	11	Hr. Fried. Dombach,	14.	23.
Kirchberg, Kirche	¼ —	41	a. Oggersheim im	Nov.	Dez.
		2207	Rheinkreise, Stadtkaplan.	1803	1826
			Hr. Joh. Jos. Kirsch,	13.	29.
			v. Würzb., Kpln.	Aug.	Aug.
			für Rimbach.	1806	1829

3) Rimbach hat an allen Sonn- und Feyertagen des Jahres durch einen eigenen Kaplan vollständigen Gottesdienst, an gemeinen Sonntagen nämlich mit einem Amte, einer Homilie und einer Katechese, an Feyertagen mit einem Hochamte und einer Predigt. Am St. Georgitage wird allda das Kirchenpatrozinium gefeyert; an einem schicklichen Sonn- oder Feyertage ist der Flurgang zu halten; am Charfreytage sind allda nebst einer Predigt die Kirchen-Ceremonien vorzunehmen; auch gebührt diesem Filiale in jeder Woche eine h. Messe.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Mich. Rust, aus Karlstadt, Frühmesser.	1. Aug. 1764	3. Juny 1787
			Hr. Georg Wirth, aus Münnerstadt, Benef. ad s. Barbar.	5. Dez. 1799	7. Dez. 1822
			Hr. Bened. Hammerschmied, a. Kitzing., ehem. Convent. in Schwarzach, adpr. 21. Sept. 1792.	11. Nov. 1745	7. März 1789
			Hr. Ant. Klein, aus Alitzheim, Conv. in Ebrach, adpr. 1. März 1790.	24. Jan. 1761	22. Sept. 1787
			Hr. Jos. Edel, aus Aschaffenbg., Subdiak. und Kapit. zu Aschaffenb.	1785	Subdiakon 1809
Wipfeld Mktfl.	—	745	Hr. Erasm. Krug,	6.	24.
4) Theilheim D.	¾ St.	256	aus Münnerstadt,	Jan.	Sept.
Dächheim W.	½ —	78	Pfr.	1779	1803
		1079	Hr. Kaspar Rost, a. Großeneibstadt, Kpln.	7. März 1804	28. Aug. 1828

4) Die Filialkirche zu Theilheim hat an allen Sonn- und Feyertagen des Jahres durch den Kaplan vollständigen Gottesdienst, wie die Mutterkirche; nur einige Feyertage ausgenommen, an welchen Nachmittags kein Gottesdienst daselbst gehalten wird. Am Feste des heiligen Sebastianus ist allda Patroziniums-Feyer, welche mit einem Hochamte und einer Predigt begangen wird; am 21. Februer ist daselbst vierstündige ewige Anbetung, am St. Markustage Amt und Predigt, und am zweyten Pfingstfeyertage oder am sechsten Sonntage nach Ostern der Flurgang, dann am Fronleichnamsfeste, wie an dessen Oktav wird feyerlicher Gottesdienst mit Umgang um das Dorf unter Absingung der vier Evangelien abgehalten. Auch sind in dieser Kirche das Jahr über mehrere gestiftete Jahrtage, Engel- und Votivämter vom Kaplane zu besorgen, und einige hei-

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne, b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Zeilitzheim D. Curatie.	—	194	Hr. Joseph Ignaz Baal, aus Wurzburg, Curatieverw.	23. Sept. 1799	18. Sept. 1824

lige Messen zu lesen. Zu Theilheim werden alle Taufen, Trauungen und Beerdigungen, dann alle übrige pfarrliche und liturgische Handlungen vorgenommen, und die Exequien für die verstorbenen Filialisten abgehalten. Zu Dächheim besteht eine Kapelle; in welcher aber nur alle 14 Tage eine h. Messe gelesen wird, und das Jahr über 4 gestiftete Engelämter und 2 gestiftete hh. Messen gehalten werden. Die Ortseinwohner von Dächheim gehen übrigens an Sonn- und Feyertagen in die Filialkirche zu Theilheim zum Gottesdienste.

Uebersicht

der

Kapläne und Cooperatoren

nach der Zeit ihrer Priesterweihe.

Im Jahre 1800.

Hr. Joh. Jos. Theobald Weiß, geb. zu Komburg 30. Juny 1775; Pr. 4. Juny 1800; vorm. Pfarrer, z. Z. ohne Anstellung.

Im Jahre 1810.

Hr. Georg Eck, von Aub, Cooperator in Rödelsee.

Im Jahre 1820.

Hr. Michael Bötsch, von Burghausen bey Münnerstadt, Pfarrvikar in Ebertshausen.

Hr. Wilhelm Datz, von Mainz, Kaplan zu Aschaffenburg an der Pfarrkirche ad St. Petrum et Alexandrum.

Hr. Johann Gerber, von Neustadt a. d. S., Kaplan in Fladungen.

Hr. Adam Herterich, von Münnerstadt, Lokalkaplan auf der Saline.

Hr. Kaspar Hertinger, von Pflaumheim, Kaplan in Großostheim.

Hr. Peter Paul Reinhard, von Amorbach, Kaplan in Kirchzell.

Hr. Adam Schmitt, von Burghausen, Kaplan in Wermerichshausen.

Hr. Friedrich Schwind, von Schöllkrippen, Pfarrvikar in Zeil.

Hr. Mich. Ant. Scotti, von Kleinwallstadt, Kaplan ad St. Agatham in Aschaffenburg.

Im Jahre 1821.

Hr. Johann Aloys Ackermann, von Röllbach, Kaplan in Heimbuchenthal.

Digitized by Google

Hr. Michael Beck, von Heidingsfeld, Curatieverweser in Friesenhausen.
Hr. Adam Hock, von Großostheim, Coop. in Veitshöchheim.
Hr. Lorenz Jörg, von Schweinheim, Pfarrvikar in Marktstein ch.
Hr. Peter Karl, von Heidingsfeld, Festungs- und Militär-Hospital-Kaplan in Würzburg.
Hr. Joseph Anton Koch, von Hammelburg, Kaplan in Pflochsbach.
Hr. Ferdinand Leutbecher, von Fladungen, Cooperator in Bergrheinfeld.
Hr. Erhard Nies, von Reith bey Hammelburg, Kaplan in Untereßfeld bey Königshofen im Grabfelde.
Hr. Johann Pfrang, von Machtilshausen, Cooperator zu Euerdorf.
Hr. Michael Staab, von Habichsthal, Kaplan in Frammersbach.
Hr. Valentin Wolf, von Röllbach, Kaplan in Oberleichtersbach.

Im Jahre 1822.

Hr. Michael Back, von Burglauer, Kaplan in Wollbach bey Neustadt a. d. S.
Hr. Georg Joseph Dauch, von Lohr, Pfarrvikar zu Sommerau.
Hr. Anton Endres, von Würzburg, geb. 26. May 1797, Pr. 1. Juny 1822, z. Z. zur Cur im Julius-Hospitale.
Hr. Paul Femmel, von Holzhausen, Curatus zu Leutzendorf.
Hr. Lorenz Hettinger, von Schweinheim, Kaplan in Motten.
Hr. Aloys Hofmann, von Ochsenfurt, Kaplan in Oberschleichach.
Hr. Georg Kiesel, von Reiterswiesen, geb. 8. Sept. 1797, Pr. 1. Juny 1822; z. Z. ohne Anstellung.
Hr. Michel Knorz, von Stadtlauringen, Kaplan in Aidhausen.
Hr. Georg Balling, von Brendlorenzen, Lokalkaplan zu Schleichach.
Hr. Johann Baptist Kraus, von Haßfurt, Kaplan zu Westheim.
Hr. Georg Schmitt, von Ebern, Curatieverweser in Unterwittbach.
Hr. Matthäus Stäblein, von Schönau, Kaplan in Röttingen.

Digitized by Google

Hr. Valentin Joseph Warmuth, von Haßfurt, Kaplan in Münnerstadt.

Hr. Martin Weiß, aus Retzstadt, Kaplan in Steinach bey Bocklet.

Im Jahre 1823.

Hr. Joseph Anding, von Großenbardorf, Kaplan in Ebern.

Hr. Peter Breunig, von Altenbuch, Religionslehrer am Gymnasium zu Aschaffenburg.

Hr. Peter Ganz, von Aschaffenburg, Kaplan zu Aub.

Hr. Joseph Hartig, von Miltenberg, Cooperator in Langenprozelten.

Hr. Matthäus Nebel, von Aschaffenburg, Kaplan in Sailauf.

Hr. Anton Saalig, von Kleinheubach, Pfarrvikar in Breuberg im Odenwalde, im Großh. Hessen.

Hr. Johann Georg Schön, von Marktheidenfeld, Kaplan in Uerspringen.

Hr. Peter Stein, von Feldkahl, Kaplan zu Ochsenfurt.

Hr. Ignaz Uhrig, von Amorbach, Kaplan in Hörrstein.

Hr. Karl Werking, von Mainz, Kaplan in Amorbach.

Hr. Joseph Aloys Wingertner, von Röllfeld, Kaplan in Wirthheim.

Hr. Joseph Zwißler, von Altenbuch, Kaplan in Fladungen.

Im Jahre 1824.

Hr. Ignaz Joseph Baal, von Würzburg, Curatieverw. zu Zeilitzheim.

Hr. Adam Dreisch, von Bischofsheim v. d. Rh., Kaplan in Wermerichshausen.

Hr. Michael Erhard, von Rannungen, Curatieverw. in Windheim.

Hr. Anton Aloys Feller, von Würzburg, Kaplan in Schmalnau.

Hr. Martin Friederich, von Gernach, Kaplan in Bundorf.

Hr. Franz Gehrig, von Retzbach, Kaplan in Altbessingen.

Hr. Joseph Grube, von Miltenberg, Religionslehrer am Gymnasium zu Würzburg.

Hr. Heinrich Adalbert Helmstetter, von Bürgstadt, Curatieverweser zu Marktburgpreppach.

Hr. Kaspar Herrmann, von Herbstadt, Kaplan in Eltmann.

Digitized by Google

Hr. Franz Hock, von Eisenbach, Kaplan in Kleinwallstadt.
Hr. Adam Hohn, von Bischofsheim v. d. Rh., Kaplan in Stadtschwarzach.
Hr. Martin Katzenberger, von Oberelzbach, Pfarrvikar in Kolitzheim.
Hr. Matthäus Keller, von Amorbach, Kaplan in Miltenberg.
Hr. Friedrich Köhler, von Nürnberg, Cooperator in Bütthard.
Hr. Johann Kolb, von Schweinheim, Kaplan in Schweinheim.
Hr. Johann Koob, von Wülfershausen, Kaplan am hohen Dom.
Hr. Georg Mich. Kraus, von Retzbach, Kaplan am hohen Dom.
Hr. Joseph Kutzenberger, von Kitzingen, geb. den 28. März 1801, privatisirend bey den Seinigen.
Hr. Johann Peter Merz, von Sackenbach bey Lohr, Pfarrkuratieverw. in Rechtenbach.
Hr. Michael Peter, von Retzbach, lateinischer Vorbereitungslehrer zu Miltenberg.
Hr. Andreas Reulbach, von Münnerstadt, Curatieverweser in Gersfeld.
Hr. Andreas Riegel, von Würzburg, Curat. in Euerbach.
Hr. Michael Roth, von Burglauer, Kaplan in Kleinsassen.
Hr. Johann Samfaß, von Klosterheidenfeld, Cooperator in Eßfeld.
Hr. Adam Sandroch, von Fladungen, Cooper. in Frickenhausen a. M.
Hr. Kaspar Schmitt, von Unsleben, Kaplan in Bischofsheim v. d. Rh.
Hr. Valentin Schmitt, von Burghausen bey Münnerstadt, Kaplan in Kleinwallstadt.
Hr. Andreas Schüll, von Gernach, Cooperator in Wiesen bey Lohr.
Hr. Peter Gschwender, von Margetshöchheim, Kaplan zu Hofheim.
Hr. Balthasar Stemmler, von Ochsenfurt, Kaplan in Ebenhausen.
Hr. Kilian Weis, von Unsleben, Kaplan in Oberschleichach.
Hr. Johann Valentin Weiglein, von Zellingen, Kaplan in Zeuzleben.
Hr. Franz Wolf, von Miltenberg, Kaplan in Heidingsfeld.

Digitized by Google

Im Jahre 1825.

Hr. Joseph Gregor Berg, von Amorbach, Kaplan in Lohr.
Hr. Michael Blümlein, von Münnerstadt, Kaplan zu Orb.
Hr. Adam Hagenauer, von Aschaffenburg, Cooperator in Sulzbach.
Hr. Georg Joseph Heimberger, von Miltenberg, Kaplan in Oberndorf.
Hr. Johann Hufnagel, von Rimbach, Pfarrvikar in Gerolzhofen.
Hr. Joseph Keller, von Venedig, Kaplan in Wiesenfeld.
Hr. Michael Krug, von Miltenberg, Pfarrvik. zu Faulbach.
Hr. Franz Joseph Löffler, von Kleinrinderfeld, Curatieverw. zu Werneck.
Hr. Adam Mark, von Sächsenheim, Kaplan zu St. Peter in Wurzburg.
Hr. Michael Müller, von Bergrheinfeld, Kaplan in Elsenfeld.
Hr. Peter Noll, von Hörrstein, Kaplan zu Aschaffenburg ad B. M. V.
Hr. Matthäus Rieger, von Würzb., Coover. in Gemeinfeld.
Hr. Johann Specht, von Ochsenfurt, Kaplan zu Zellingen.
Hr. Valentin Spiegel, von Kleinrheinfeld, Kaplan in Baldersheim.
Hr. Friedrich Städtler, von Volkach, Cooperator in Goßmannsdorf a. M.
Hr. Georg Weis, von Würzburg, Kaplan in Jesserndorf.
Hr. Adam Brumann, von Ochsenfurt, Pfarrvikar bey der Pfarrey zu St. Burkard in Würzburg.
Hr. Adam Dusel, von Herlheim, Pfarrvikar zu Untereisenheim.
Hr. Lorenz Röder, von Unterweisenbrunn, Kaplan zu Esselbach.
Hr. Michael Holzner, von Amorbach, Kaplan in Alzenau.
Hr. Johann Wirth, von Retzstadt, Kaplan in Steinfeld.
Hr. Georg Sendelbach, von Anspach bey Rothenfels, Kaplan in Eßleben.

Im Jahre 1826.

Hr. Franz Karl Kümmeth, von Fladungen, Kaplan zu Haßfurt.
Hr. Joseph Barthelmes, von Oberelzbach, Kaplan zu Mürsbach.

Digitized by Google

Hr. Valentin Heidenfelder, von Rettstadt, Kaplan zu Wiesthal.

Hr. Michael Weber, von Münnerstadt, Kaplan zu Mellerichstadt.

Hr. Alexander Schöpner, von Oberweisenbrunn, Kaplan zu Thüngersheim.

Hr. Eustach Dereth, von Saal, Kaplan zu Batten.

Hr. Johann Sahlender, von Ostheim, Cooperator in Rödelmaier.

Hr. Johann Wendelin Kleim, von Zell bey Würzburg, Cooperator in Sulzdorf.

Hr. Engelhard Ganz, von Bundorf, Kaplan in Hausen bey Fährbrück.

Hr. Franz Scholz, von Schmachtenberg, Kaplan in Fellen.

Hr. Georg Michael Schwab, von Margetshöchheim, Kaplan zu Arnstein.

Hr. Friedrich Dombach, von Oggersheim im Rheinkreise, Kaplan zu Volkach.

Hr Johann Krick, von Lahrbach, Cooperator zu Fuchsstadt.

Hr. Andreas Simon, von Gunzenbach, Kaplan in Mömbris.

Hr. Michael Schwab, von Machtilshausen, Kaplan in Neustadt a. d. S.

Hr. Nikolaus Hofmann, von Karlstadt, Kaplan in Obertheres.

Hr. Jakob Seufert, von Würzburg, Kaplan in Pfarrweisach.

Hr. Edmund Wehner, von Strahlungen, Kaplan in Geiselbach.

Hr. Michael Hofmann, von Zell unter Ebersberg, Cooperator in Schwebenrieth.

Hr. Andreas Güthlein, von Autenhausen, Kaplan zu Grettstadt.

Hr. Michael Ziegler, von Mellerichstadt, Kaplan in Etleben.

Im Jahre 1827.

Hr. Valentin Gaymann, von Ochsenfurt, Kaplan in Dettelbach.

Hr. Lukas Aegid Hellmuth, von Heustreu, Kaplan in Dingolshausen.

Hr. Jakob Hock, von Waldaschaff, Kaplan im Juliushospitale zu Würzburg.

Digitized by Google

Hr. Paulus Orf, von Heustreu, Kaplan zu Röllbach.
Hr. Johann Weis, von Frammersbach, Kaplan in Wiesen.
Hr. Michael Joseph Büttner, von Königshofen im Grabfelde, Kaplan zu Wolfsmünster.
Hr. Peter Riegel, von Würzburg, Kaplan in Frankenwinheim.
Hr. Kaspar Reith, von Vorder-Stellberg bey Kleinsassen, Kaplan in Poppenhausen.
Hr. Johann Georg Knoblach, von Kolitzheim, Kaplan in Wechterswinkel.
Hr. Balthasar Wolpert, von Würzburg, Pfarrvikar in Ernstkirchen.
Hr. Johann Adam Stamm, von Hausen, Kaplan in Brückenau.
Hr. Franz Anton Schneider, von Miltenberg, Kaplan im Julius-Hospitale zu Würzburg.
Hr. Georg Johann Rachor, von Großwallstadt, Cooperator an der Pfarrkirche ad SS. Petrum et Alexandrum.
Hr. Bernard Papst, von Gerolzhofen, Pfarrvikar in Forst.
Hr. Kaspar Schreiner, von Frauenroth, Kaplan in Pfersdorf.
Hr. Andreas Fischer, von Volkach, Kaplan in Frammersbach.
Hr. Philipp Lurz, von Großeneibstadt, Kaplan in Mechenried.
Hr. Alexander Rothenhöfer, von Würzburg, Kaplan in Keilberg.
Hr. Peter Andreas Brander, von Reissenhausen, Kaplan in Zeil.
Hr. Joseph Lutz, von Maibach, Kaplan zu Wörth.
Hr. Johann Spahn, von Oberleichtersbach, Kaplan in Großenbardorf.
Hr. Joseph Bernard Braun, von Würzburg, Kaplan in Westheim.
Hr. Konrad Joseph Gentil, von Aschaffenburg, Kaplan in Gerolzhofen.

Im Jahre 1828.

Hr. Michael Wolfert, von Sulzbach, Kaplan zu Kleinostheim.
Hr. Adam Schneider, von Bischofsheim v. d. Rh., Kaplan zu Alzenau.

Digitized by Google

Hr. Michael Leusner, von Kronungen, Kaplan zu Maibach.
Hr. Ludwig Wickenmayer, von Würzburg, Kaplan zu Haßfurt.
Hr. Joseph Wohlfromm, von Königshofen im Grabf., Kaplan zu Kitzingen.
Hr. Kaspar Seit, von Brünn bey Münnerstadt, Kaplan zu Bastheim.
Hr. Peter Kunkel, von Winzenhohl, Kaplan an der Pfarrkirche zu Haug in Würzburg.
Hr. Aloys Michael Schmitt, von Giechenbach, Kaplan zu Gaurettersheim.
Hr. Johann Mihm, von Münnerstadt, Kaplan zu Burgwallbach.
Hr. Andreas Eusner, von Poppenlauer, Kaplan zu Oberschwarzach.
Hr. Valentin Nöth, von Brendlorenzen, Kaplan zu Sonderhofen.
Hr. Leonhard Schach, von Bildechingen im Königreiche Würtemberg, Kaplan zu Ernstkirchen.
Hr. Martin Straub, von Bischofsheim, Kaplan zu Obersinn.
Hr. Kaspar Rost, von Großeneibstadt, Kaplan zu Wipfeld.
Hr. Johann Reiter, von Hundsfeld, Kaplan zu Wülfershausen.
Hr. Joseph Bergold, von Kleinwallstadt, Kaplan zu Nordheim v. d. Rh.
Hr. Peter Hohnecker, v. Michelbach, Kaplan ad St. Agatham zu Aschaffenburg.
Hr. Anton Neeb, von Obernburg, Kaplan zu Rannungen.
Hr. Philipp Lehmann, von Hörrstein, Kaplan zu Untersteinbach.
Hr. Gottfried Schneider, von Würzburg, Kaplan zu Falkenstein.
Hr. Michael Friedrich, von Wargolshausen, Kaplan zu Oberbach.
Hr. Wilhelm Romeis, von Aschaffenburg, Kaplan zu Klosterheidenfeld.
Hr. Nikolaus Reintinger, von Burglauer, geb. 8. July 1805; Pr. 28. Aug. 1828; z. Z. ohne Anstellung.
Hr. Georg Joseph Stark, von Würzburg, Kaplan zu Baunach.

Digitized by Google

Hr. Joseph Vollmuth, von Würzburg, Cooperator zu Sonderhofen.
Hr. Christoph Lorenz Hehreth, von Neustadt a. d. S., Kaplan zu Zell u. E.
Hr. Bernard Klotzmann, von Regensburg, Kaplan zu Oberbessenbach.
Hr. Franz Michael Stenger, von Amorbach, Kaplan zu Kissingen.

Im Jahre 1829.

Hr. Franz Xav. Oberle, von Aschaffenb., Kaplan in Lohr.
Hr. Karl Mich. Bollermann, v. Würzb., Kaplan zu Herlheim.
Hr. Franz Ignaz Alberti, von Kaltenberg, Kaplan zu Motten.
Hr. Peter Joseph Geiger, von Aschaffenburg, Kaplan zu Sulzbach.
Hr. Joseph Kirsch, von Würzb., Kaplan in Volkach.
Hr. Johann Paulfranz, von Oberelzb., Kaplan zu Schleenried.
Hr. Johann Georg Koob, v. Wülfershausen, Kaplan zu Bischofsheim v. d. Rh.
Hr. Martin Dür, von Simmaringen im Würtemb., Cooperator zu Schondra.
Hr. Franz Flach, von Aschaffenb., Kaplan zu Greßthal.
Hr. Peter Bischof, von Mömbris, Kaplan zu Kirchlauter.
Hr. Jos. Schermer, von Herlheim, Kaplan zu Obertheres.
Hr. Valentin Wenzel, von Rothengrund, Kaplan zu Wiesthal.
Hr. Peter Hartlaub, von Aschaffenb., Kaplan zu Westheim.
Hr. Adam Stock, von Lettgenbrunn, Kaplan zu Kronungen.
Hr. Philipp Staub, von Wiesthal, Kaplan zu Krombach.
Hr. Johann Adam Götzner, von Kleinochsenfurt, Kaplan zu Stadtschwarzach.
Hr. Bonifaz Bott, von Hilders, Kaplan zu Hettstadt.
Hr. Clemens Speth, von München, Cooperat. zu Schweinfurt.

Verzeichniß der Eingetretenen.

Hr. Wilhelm Amrhein wurde von Autenhausen in der Erzdiözese Bamberg als Pfarrer nach Zell u./E. versetzt.
Hr. Christoph Larfer, a. Bausenhagen im Preuß., wurde von

Digitized by Google

Mittwiz, in der Erzdiözese Bamberg, nach Wolfmannshausen als Pfarrvikar versetzt.

Hr. Bonifaz Seubert, von Külsheim im Großh. Baden, ehem. Conventual der aufgelösten Abtey zu Eberbach im Rheingau, trat in diesseitige Diözese ein, und wohnt zu Miltenberg.

Verzeichniß der Ausgetretenen.

Hr. Georg Joseph Ringelmann, Kaplan zu Kitzingen, trat als Pfarrer von Dornheim in die Erzdiözese Bamberg.

M. Dorothea v. h. Ignaz, geb. Pfannes, wurde in das Ursulinerkloster zu Straubing, in der Diözese Regensburg, versetzt.

Verzeichniß der Gestorbenen.

P. Maximilian Dillinger, Franziskaner auf dem Kreuzberge, † 4. Februar, alt 50 J., Pr. 24 J.

Hr. Johann Georg Hanselmann, Pfarrer zu Breitensee, † 5. Febr. alt 46 J., Pr. 21. J.

Hr. Johann Michael Goldstein, Pfarrer zu Gemünden, † 9. Febr., alt 56 J., Pr. 28½ J.

Hr. Franz Joseph Bechtold, Pfarrvikar zu Wenigumstadt, † 12. Febr., alt 28¾ J., Pr. 5½ J.

Hr. Adam Ludwig Sorg, Pfarrer zu Thüngersheim, † 16. Febr., alt 63, Pr. 39 J.

Hr. Franz Then, Kaplan zu Wechterswinkel, † 5. März, alt 23½, Pr. ½ J.

P. Franz Lohr, Franziskaner und Präses in dem Hospitium auf dem Völkersberge, † 6. März, alt 50¾ J., Pr. 26⅞ J.

Hr. Johann Goldbach, Kapitular des aufgelösten Stiftes zu Haug, † 7. März, alt 61 J., Pr. 32 J.

P. Ludwig Schmitt, Kapuziner im Kloster zu Karlstadt, † 7. März, alt 73 J., Pr. 47 J.

Hr. Amand Zurwesten, ehem. Dominikaner, † 29. März, alt 58 J., Pr. 34¼ J.

Hr. Franz Falkenstein, Pfarrer zu Gerolzhofen, † 3. April, alt 65½ J.; Pr. 42 J.

Digitized by Google

Hr. Joh. Nik. Joseph Chrysam, Pfarrer zu Forst, † 10. April, alt 60½ J., Pr. 37½ J.

P. Augustin Röllinger, Augustiner zu Münnerstadt, † 16. April, alt 42 J., Pr. 18. J.

Hr. Ignaz Seidner, vorm. Bernardiner zu Ebrach und kgl. Archivar, † 25. April, alt 75 J., Pr. 51¼ J.

Hr. Georg Ludwig, Pfarrer zu Großostheim, † 27. April, alt 61 J.; Pr. 37 J.

Hr. David Burkhäuser, Vikar des aufgelösten Stifts zu St. Burkard und ehemal. Pfarrer auf der Festung Marienberg, † 15. May, alt 70 J., Pr. 39 J.

P. Bonaventura Schellenberger, Kapuziner zu Königshofen, † 16. May, alt 65 J., Pr. 43 J.

Hr. Evermod Fürst, ehemal. Benedikt. zu Amorbach, † 24. May, alt 67 J., Pr. 31 J.

Hr. Jakob Mischler, Pfarrer zu Mömlingen, † 29. May, alt 65 J., Pr. 41 J.

Hr. Andreas Friederich, Benefiziat ad s. crucem zu Bibereh-ren, † 31. May, alt 75 J., Pr. 51 J.

Hr. Aquilin Gutmann, provisor. Frühmesser zu Großenlang-heim, † 7. Juny, alt 32¼ J., Pr. 8½ J.

Hr. Augustin Schmitt, vormal. Karthäuser zu Ilmbach, † 7. Juny, alt 74 J., Pr. 48 J.

Hr. Aquilin Bender, Pfarrer zu Gaukönigshofen, † 13. Juny, alt 68 J., Pr. 44 J.

Hr. Jakob Abel, Pfarrer zu Laufach, † 16. Juny, alt 44½ J., Pr. 21½ J.

Br. Laurentius Welzenbach im Franziskanerkloster zu Würz-burg, † 20. Juny, alt 69 J.

Hr. Colonat Fleck, vormal. Prior des aufgelösten Dominikaner-Klosters zu Würzburg, † 5. July, alt 86 J., Pr. 61 J.

Eva v. d. h. Magdalena, geb. Greußer, Layenschwester im Ur-sulinerkloster zu Würzburg, † 11. July, alt 84 J.

Br. Rogerius Döhling im Kapuzinerkloster zu Karlstadt, † am 13. July, alt 60 J.

Hr. Philipp Fegelein, vormal. Conventual des Klosters zu

Digitized by Google

Neustadt a.M., resignirter Pfarrer von Retzbach, † 18. Sept., alt 86 J., Pr. 62 J.

Hr. Franz Joseph Fuchs, resignirter Pfarrer zu Zeil, † 23. Okt., alt 54 J., Pr. 26. J.

Hr. Alexander Krenzer, Kaplan zu Arnstein, † 9. Nov., alt 30½ J., Pr. 7 J.

Hr. Johann Langmantel, Benefiziat zu Ochsenfurt, † 10. Nov., alt 76 J., Pr. 48 J.

P. Anselmus Wirth, Subsenior der fränk. Capuziner-Provinz zu Karlstadt, † 5. Nov., alt 81 J., Pr. 57 J.

Titl. Hr. Johann Philipp Sartorius, Domkapitular u. bischöfl. Ordinariats- und Consistorialrath, † 16. Nov., alt 59 J., Pr. 35 J.

Hr. Martin Wolkenmuth, Kaplan, † 16. Nov., alt 31 J., Pr. 5. J.

Hr. Bonifaz Kiesmann, Pfarrer zu Kolitzheim, † 23. Nov., alt 53 J., Pr. 30 J.

Br. Karl Rückart, im Kapuzinerkloster zu Aschaffenburg, † 3. Dez., alt 59 J.

Digitized by Google

Personen-Register.

	Seite
A.	
Ackermann, Aloys	141
Ackermann, Kasimir	28
Albert, Balthasar	13
Albert, Franz Joseph	11
Albertı, Franz Ignaz	92
Amberg, Peter	138
Ament, Georg	172
Amrhein, Wilhelm	165
Amrhein, Johann	137
Anderlohr, Franz Aegid	38 u. 39
Anding, Joseph	63
Andlau, Friedrich Frhr. v.	4
Appiano, Amand	39
Aschenbrenner, Michael	38
B.	
Baal, Ignaz Jos.	198
Back, Michael	150
Back, Adam Joseph	177
Back, Peter	149
Balling, Jakob	31
Balling, Jakob	135
Balling, Georg	87
Barack, Cherubin	13
Barazzi, Georg Karl	9
Barthel, Anna	14
Barthelmes, Jos.	66
Barth, Albertus	112
Barth, Aloys	170
Barth, Andreas	22
Basel, Sebastian	59
Basel, Paulus	191
Bauer, Joseph	156
Bauer, Nikolaus	163
Bauer, Franz Nikolaus	6
Bauer, Peter	116
Bauer, Florentin	128
Bauer, Jakob	191
Bauer, Joh. Kaspar	85
Baumann, Godefried	152
Baumann, Thaddäus	171
Baumann, Ambros	134
Baumgärtner, Franz Nikol.	11
Bausback, Anton	128
Bauswein, Franz Georg	189
Bayer, Erhard	115
Bayerlein, Andreas	34
Beck, Joseph	176
Beck, Michael	182
Becker, Nikolaus	100
Becker, Mich. Ad.	43
Beislein, Peter Paul	127
Bender, Ludwig	156
Bengard, Johann	154
Benkert, Peter Adolph	115
Benkert, Franz Georg	9
Berg, Gregor	142
Berger, Adam	87
Berger, Dionys	156
Bergold, Georg Martin	99
Bergold, Adam	167
Bergold, Joseph	148
Beringer, Michael	106
Berta, Wilhelm	38
Betz, Georg Joseph	11
Betzer, Joh. Adam	11
Bieber, Georg Matth.	176
Bieberich, Nikodemus	52
Bickel, Johann	7
Biedermann, Georg	110
Bildstein, Karl	33
Bindsack, Kaspar	90
Birnbach, Kilian	143
Bischoff, Peter	65
Bitthäuser, Ludwig	181
Blatterspiel, Ludwig	16 u. 163
Bled, Jakob	128
Blümlein, Mich.	174
Blümm, Georg	48
Bollermann, Karl	84

Digitized by Google

	Seite
Böffinger, Heinrich	167
Bötsch, Michael	181
Boos, Ph. Friedr. Frhr. v.	6
Bott, Bonifaz.	133
Brand, Philipp	77
Brander, Andreas	104
Braun, Conrad v.	37
Braun, Georg	22
Braun, Jos. Bern.	84
Braun, Peter	54
Braun, Valentin	47
Braun, Christina	41
Brehm, Edmund	22
Breidung, Gerhard	94
Breitinger, Michael	12
Brennig, Bern.	195
Brennig, Martin	46
Brennig, Peter	39
Brennig, Friedrich	10
Brönner, Friedrich	20
Brümann, Adam	20
Brunnträger, Joh. Bapt.	145
Bucher, Franziska	41
Büchold, Engelhard	34
Büttner, Mich. Jos.	79
Burger, Seraphin	13
Burger, Joseph	9
Burger, Joh. Valentin	11
Burkard, Felix 58 u.	190
Burkstaler, Sebastian	147

C.

Conradi Friedrich Joseph	9

D.

Datz, Wilhelm	37
Daub, Johann	58
Dauch, Georg	158
Denzinger, David	82
Deppert, Georg	61
Derreth, Eustach	49
Derleth, Christoph	104
Dietz, Pazificus	111
Diez, Johann Adam	2
Dillinger Karl	20
Dittmann, Augustin	139
Dölling, Herrmann	11
Dömling, Achatius	127
Dömling, Georg Joseph	121
Dömling, Georg Adam	11
Dömling, Kaspar	101
Dombach, Friedr.	196
Dopf, Peter	44
Dotzel, Burkard	22
Dreisch, Adam	166
Drexler, Johann Franz	112
Dür, Martin	95
Dülch, Martin	66
Düring, Franz	23
Dusel, Adam	196

E.

Ebert, Simon	53
Ebner, Leonhard	146
Eck, Georg	191
Eck, Johann	175
Edel, Joseph	197
Ehlen, Ant. Ambros 7 u.	12
Eisemann, Mich.	145
Elz, Aug. Phil. Gr. v.	5
Elz, Joh. Fr. Gr. v.	5
Endres, Anton	113
Endres, Gratianus 52 u.	118
Endres, Johann Peter	49
Endres, Joseph	11
Engel, Kaspar	11
Engert, Andreas	9
Erbacher, Cölestin	23
Erhard, Michael	2
Erhard, Michael	78
Euersheim, Georg	11
Euring, Valentin	82
Eusner, Andreas	85

F.

Fahl, Monika	15
Faller, Wilhelm	159
Faulhaber, Joseph	151

Digitized by Google

	Seite
Faulhaber, Joseph	46
Faust, Franz Anton	29
Fechenbach, Karl Fried. Frh. v.	4
Fechenbach, Lothar Frh. v.	4
Feder, Philipp	106
Fehneberg, Guilielmus	41
Fehneberg, Theophil	82
Fehneberg, Rudolph	182
Fehrer, Georg	187
Feller, Ant. Aloys	95
Fein, Jakob	81
Femmel, Joseph	13
Femmel, Paulus	66
Femmel, Arnold	84
Femmel, Philipp	87
Fertig, Joh. Aloys	43
Feßenmayer, Joh.	160 u. 164
Fesenmayer, Joseph	7
Fey, Christian	53
Fichtelmann, Kassian	128
Filser, Martin	77
Filser, Sebastian	137
Firmbach, Joseph	11
Fischer, Mich.	110
Fischer, Peter Steph.	110
Fischer, Kil. Joseph	8
Fischer, Andreas	140
Fischer, Walburga	40
Flach, Seraphin	143
Flach, Franz Xav. Ant.	34
Fleischmann, Anton	71
Fleischmann, Georg Nik.	178
Fömel, Kilian	95
Förster, Franz	146
Föß er, Optatus	172
Franz, Georg	103
Frey, Johann	103
Freyrich, Innozenz	155
Friedrich, Joseph	179
Friederich, Mich.	53
Friedrich, Dionysius	128
Friedrich, Basilius	111
Friedrich, Martin	126
Fritz, Philipp	194
Fritz, Peter	72
Fritz, Wilhelm	129
Fritzmann, Prosper	162
Fröhlich, Franz Jos.	122
Fröhlich, Anton	11
Fuchs, Franz Johann	72
Fuchs, Jakob	7
Fuchs, Georg	11
Füglein, Simon	23
Füglein, Johann Felix	7

G.

Gärtner, Eberhard	88
Ganz, Engelhard	34
Ganz, Peter	176
Gaier, Georg	44
Gaymann, Val.	57
Gays, Kaspar	127
Gebhard, Andreas	141
Gebsattel, Fried. Karl Frh. v.	6
Geddes, Placidus	23
Gehlert, Anton	170
Gehling, Joseph	101
Gehling, Ambros.	142
Gehrig, Joseph	64
Gehrig, Joh. Franz	31
Gehrig, Johann Jakob	107
Gehrig, Achatius	52
Geiger, Restitutus	156
Geiger, Peter Joseph	47
Geiß, Martin	111
Geist, Joseph	160
Geist, Katharina	40
Geist, Barb. Elisabetha	14
Gensler, Mich.	147
Gentil, Konr. Jos.	83
Gerber, Johann	50
Gerber, Georg Jos.	125
Gerling, Karl	162
Geßner, Sebastian Mich.	11
Geyer, Georg Jos.	11
Giedolt, Georg	168
Glassen, Bernard	44
Gockler, Leonhard	177
Göpfert, Adam	116
Göschl, Jakob Marian	38
Göser, Eduard	58 u. 190

Digitized by Google

	Seite
Götz, Matthäus	44
Götz, Helena	14
Götzner, Joh. Adam	93
Goßmann, Andreas	45
Gram, Andreas	133
Gratz, Bernardin	42
Gregel, Philipp v.	7
Gresser, Albert Heinrich	122
Groß, Otto Phil. Frhr. v.	4
Groß, Lothar Karl Frhr. v.	6
Groß, Friedrich Frhr. v.	1
Groß, Anselm Frhr. v.	6
Groß, Peter Stephan	31
Grube, Joseph	12
Grünewald, Dominikus	81
Gschwender, Peter	185
Guck, Michael	60
Günther, Jakob	77
Güthlein, Andreas	83
Gütlein, Thomas	110
Gundermann, Augustin	19
Gundlach, Joh. Christian	189

H.

Haaf, Georg Thomas	21
Haas, Georg Mich.	44
Hagenauer, Adam	47
Hagenmayer, Stephan	86
Hahn, Joseph	62
Hahn, Joseph	19
Hahn, Michael	76
Hahn, Franz Joseph	11
Hälbig, Vinzenz	110
Hämmelmann, Kaspar	136
Hammel, Sephan	113
Hammel, Joseph	157
Hammerschmied, Benedikt	197
Harrer, Albertina	41
Hart, Georg	74
Hartig, Joseph	76
Hartlaub, Peter	103
Hartmann, Adam	64
Harz, Karl Joh.	191
Hauck, Kaspar	46
Hauck, Karl Philipp	45
Hauer, Georg Ignaz	22
Heichemer, Gabriel	42
Heid, Georg Adam	124
Heidenfelder, Valentin	145
Heidenreich, Jakob	20
Heim, Pankraz	106
Heim, Georg Michael	149
Heim, Georg	187
Heimberger, Georg	173
Hein, Friedrich	75
Heinz, Michaels	147
Heller, Aloys	20
Heller, Martin	125
Hellmuth, Lukas	81
Helm, Joseph	168
Helmstädter, Heinr. Adelb.	63
Henke, Konrad	116
Henkel, Karl	176
Henkelmann, Engelbert	23
Henneberger, Peter	130
Henninger, Joh. Leon.	178
Henry, Gabriel	39
Hepp, Christoph	67
Hepp, Valentin	55
Herbert, Mich. Aquilin	101
Herbert, Jos. Michael	5
Herbert, Lothar	161
Herbig, Eucharius	152
Herdegen, Ignaz Jos.	157
Hereth, Lorenz	105
Hergenröther, Joh. Baptist	12
Herrmann, Kaspar	98
Hersam, Heinrich	165
Herterich, Adam	116
Hertinger, Karl Ed. Kasp.	43
Hertling, Jak. Ant. v.	38
Hesselein, Georg	7
Hesselbach, Modest.	41
Hesselbach, Dominik	11
Hessenauer, Georg	146
Hettersdorf, Emmerich Jos. Otto Frhr. v.	6
Hettinger, Franz Lor.	173
Heuslein, Michael	75
Heyer, Ferdinand	179
Hippler, Andreas	84

Digitized by Google

	Seite
Hirth, Johann Baptist	75
Hock, Franz	45
Hock, Adam	13
Hock, Jakob	21
Hodes, Joseph	91
Höchster, Marsilius	42
Höfer, Matthäus	127
Höfling, Valentin	169
Högg, Philipp	56
Hörner, Theresius	19
Hörst, Michael	152
Hofmann, Friedrich	195
Hofmann, Nikolaus	101
Hofmann, Aloys	85
Hofmann, Georg Joseph	182
Hofmann, Johann Georg	177
Hofmann, Johann	120
Hofmann, Friedrich	196
Hofmann, Michael	36
Hofmann, Adam Ferd. Jos.	11
Hofmann, Christina	14
Hohmann, Karl	165
Hohn, Adam	192
Hohn, Mich Ant.	8 u. 49
Hohnecker, Peter	39
Holzner, Mich. Jos.	25
Homerich, Hilarius	153
Hoos, Johannes	163
Horneck, Lothar Frhr. v.	6
Horneck, Ludw. Carl Freyherr v.	6
Hoscos, Hubertus	158
Hubert, Kaspar	2 u. 12
Hübner, Adam	8
Hufnagel, Johann	83
Hüllmantel, Kilian	164
Hümofner, Martin	90
Hybner, Maria Anna	40
Hybold, Sebastian	58

J

Jäger, Joh. St. Fortu.	17
Jahn, Kaspar	19
Illig, G. Severin	38
Joachim, Richard	15
Jörg, Kaspar	19
Jörg, Lorenz	186
Joßberger, Reinhard	11
Jüngling, Joseph	149

K.

Kager, Johann Joseph	29
Kail, Wilhelm	57
Kaiser, Ignaz	147
Kaiser, Johann Georg	76
Kaiser, Georg	55
Kaiser, Maximilian	155
Kallenbach, Bern. Jos.	11
Kanz, Johann Georg	169
Kapp, Philipp Anton	11
Karch, Aloys	122
Karl, Mathias	108
Karl, Peter Philipp	21
Kaspar, Franz	40
Kast, Michael Eugen	123
Kast, Joseph	22
Katzenberger, Balthasar	112
Katzenberger, Martin	195
Katzenberger, Johann	130
Kaufmann, Ignaz	20
Kaunzel, Michael	34
Kayser, Franz Anton	76
Keck, Joseph	191
Keilbert, Johann Nepomuk	23
Keilholz, Adjutus	128
Keller, Joseph	78
Keller, Adam Matth.	155
Keller, Mich. Ignaz	28
Keller, Kaspar	11
Keller, Karl Joseph	11
Kelleri, Phil. Karl	8 u. 49
Kerber, Georg	21
Kern, Franz Anton	50 u. 49
Kern, Ignaz	119
Kern, Stephan	165
Kern, Christoph	24
Kesselstadt, Edmund Gr. v.	4
Kesselstadt, Karl Theodor Graf v.	5
Kesselstadt, Franz Lothar Graf v.	5

Digitized by Google

	Seite
Kesselstadt, Klemens Gr. v.	5
Keßler, Thomas	163
Keßler, Christoph	55
Keßler, Johann	109
Kestel, Johann	68
Keumig, Johann	30
Khern, Anna v.	41
Kiesel, Georg	166 u. 202
Kimmel, Joseph	138
Kirchner, Nikolaus	190
Kirchner, Joh. Georg	8
Kirmes, Kaspar	190
Kirsch, Joh. Jos.	196
Kirsch, Ludolph	113
Kirstetter, Johann	33
Klarmann, Georg Konrad	11
Kleer, Mich. Friedr.	114
Kleim, Wendelin	109
Klein, Anton	197
Kleinhans, Georg Adam	11
Klimmer, Franz Matth.	158
Klinger, Philipp Jos.	135
Klör, Georg	71
Klotzmann, Bernh.	143
Klubertanz, Engelbert	88
Knapp, Ludwig	20
Knies, Valentin	60
Knoblach, Joh. Georg	147
Knobling, Peter Joseph	11
Knorz, Valentin	180
Knorz, Michael	180
Kobel, Odorich	49
Koch, Georg Anton	103
Koch, Jakob	20
Koch, Johann	167
Koch, Anton	136
Köhler, Friedrich	177
Köhler, Johann Adam	91
Köhler, Franz Jos.	11
König, Johann Konrad	145
Körner, Georg	117
Kolb, Adam Richard	22
Kolb, Johann	47
Koller, Bruno	23
Koob, Johann Georg	49
Koob, Conrad Ludwig	44
Koob, Joh. Baptist	13
Kopp, Georg Ludwig	38
Kopp, Christian Jos.	10
Korb, Adam	92
Kramer, Ernestus	58
Kramer, Anton	188
Krampfert, Georg Ad.	51
Krapf, Gabriel	23
Krapf, Georg Jos.	11
Kraus, Jakob	132
Kraus, Joh. Bapt.	103
Kraus, Johann	132
Kraus, Franz	136
Kraus, Michael	13
Krebs, Stephan	121
Krenig, Andreas	85
Krick, Johann	115
Krick, Klemens	11
Krieger, Joh. Adam	113
Kruft, Anton	141
Krug, Franz	127
Krug, Erasmus	197
Krug, Michael	153
Kuchenbrand, Johann	48
Kuchenbrod, Michael	132
Kühles, Karl	6
Kühn, Jos. Ant. Vikt.	11
Kümmeth, Franz Karl	100
Kümmeth, Georg Philipp	151
Kümmeth, Georg	149
Kunkel, Peter	18
Kunz, Aloys	143
Kunzmann, Ludwig	53
Kutzenberger, Joseph	123

L.

Lambert, Georg Aquilin	47
Lambert, Pankraz	25
Lamminger, Heinr.	95
Landmann, Gg. Kasp.	8
Lang, Spiridion	18
Larfer, Christoph	150
Lau, Anselmus	23
Lau, Franz Joseph	3

Digitized by Google

	Seite
Laube, Andreas	119
Lauck, Matthäus	96
Laudensack, Joh. Phil.	28
Laufer, Norbert	23
Lekesch, Sophia	14
Ledermann, Veit	124
Leeb, Severin	52
Lehmann, Phil.	87
Leicht, Melchior	112
Leinicker, Michael	2
Leisner, Michael	73
Leisner, Roman	143
Lettau, Adalbert	16
Leutbecher, Ferdinand	70
Lillbopp, Karl Phil. Ed.	174
Lindner, Franz	7
Lindner, Eugen	23
Lochner, Johann	150
Löber, Georg	54
Löffler, Franz Joseph	75
Löffler, Jos. Wendelin	11
Löhnis, Jonathan Mich.	38
Löwenheim, Franz	70 u. 71
Lohrum, Wilhelm	11
Lommel, Philipp Franz	6
Loos, Andreas	85
Lotz, Franz Joseph	2
Lutz, Joseph	48
Lutz, Georg	11
Lurz, Philipp	101

M.

Machut, Donulus	156
Mackert, Balthasar	135
Maier, Anton	174
Manger, Philipp Karl	114
Mangold, Jos. Friedr.	11
Mark, Adam	18
Markart, Joseph	20
Marr, Markus	88
Mauer, Valentin	147
Mayer, Ignaz	196
Mayer, Margaretha	15
Mayer, Karl Philipp	9
Mecke, Maximin	96
Meisenzahl, Mich. Anizet	155
Memmel, Michael	6
Menninger, Joseph	72
Merkel, Peter Anton	40
Merz, Reinhard	119
Merz, Peter	144
Metz, Andreas	8
Metzger, Paulus	131
Michel, Adam	83
Mihm, Johann	161
Mihm, Johann	97
Möhler, Karl	20
Mölter, Johann Joseph	98
Mölter, Michael	130
Mölter, Jos. Ad. Clemens	178
Mösel, Franz Anton	40
Möslein, Valentin	11
Mohr, Wilhelm	88
Moritz, Mauritius	126
Moritz, Franz	8
Moritz, Josarhat	112
Morschhäuser, Michael	153
Mozart, Magdalena	41
Mühlfeld, Eucharius	83
Müller, Bernard	89
Müller, Joseph Kaspar	156
Müller, Adam	112
Müller, Seraphin	111
Müller, Joseph Franz	132
Müller, Andreas	2
Müller, Martin	11
Müller, Michael	43
Münch, Ambros	42
Münch, Franz	107
Münster, Heinr. Frhr. v.	4
Münz, Georg Matth.	73
Mundenari, Michael	70

N.

Nebel, Matthäus	144
Neeb, Anton	74
Nees, Matthäus	11
Neuland, Aquil. Valent.	178

Digitized by Google

	Seite
Neuland, Johann Adam	70
Nies, Erhard	130
Nicola, Friedrich	176
Nöth, Michael	57
Nöth, Stephan	110
Nöth, Valentin	170
Noll, Peter	43
Noll, Stephan	89
Nolin, Margaretha	14
Nuß, Franz	128
Nürnberger, Wilhelm	163

O.

Oberle, Franz	142
Obert, Franz Xaverius	23
Oberthür, Franz	2
Oesterreicher, Magdalena	14
Ofenhitzer, Martin	110
Onymus, Adam Joseph	1 u. 3
Orf, Paulus	157
Ott, Melchior	185
Ott, Johann Joseph	155

P.

Pabst, Karl Joseph	11
Pabst, Bernard	98
Papius, Joseph	104
Papius, Peter	23
Paris, Alexander	125
Paulfranz, Joh.	74
Peter, Michael	155
Peter, Chrysant	
Peters, Michael Anton	123
Pfaff, Valentin	148
Pfannes, Dorothea	14
Pfeiffer, Peter	123
Pfister, Johann	162
Pfister, Johann Georg	89
Pfister, Sebastian	18
Pfister, Maximilian	20
Pfrang, Johann	115
Pierner, Joseph	7
Platz, Albert	101
Pöllnitz, Konstantin Frhr. v.	5
Pörtner, Sebastian	2
Popp, Joachim	20
Popp, Heinrich	142

R.

Rachor, Georg Joh.	37
Räder, Lorenz	139
Ramer, Christoph	195
Rauch, Mich. Anton	57 u. 59
Raupp, Ignaz	55
Rausch, Johann	99
Redwitz, Karl Theod. Frhr. v.	5
Redwitz, Fr. Karl Frhr. v.	6
Reibelt, Valent. v.	121
Reichert, Philipp	180
Reinach, Tit. Fr. Ant. Jak. v.	1
Reinhard, Jos. v. Leonissa	128
Reinhard, Peter Paul	154
Reinhard, Robert	51
Reinhard, Victor	146
Reininger, Valentin	100
Reininger, Nikolaus	148
Reismann, Valentin	10
Reith, Kaspar	94
Reiter, Johann	131
Remmling, Rochus	156
Remlein, Maurus	65
Renz, Bernard	89
Reulbach, Andreas	50
Reusch, Christoph	42
Reuscher, Daniel Joseph	184
Reus, Cajetan	96
Reus, Georg	33
Reuß, Hilarion	19
Reuß, Johann	132
Reuß, Adam	172
Reuß, Karl	138
Richarz, Peter	9
Riegel, Joh. Veit Leonh.	11
Riegel, Andreas	72
Riegel, Peter	83
Riegel, Christoph	35

Digitized by Google

	Seite
Riegel, Christoph	4
Rieger, Matthäus	64
Ring, Kanutus	53
Ringelmann, Gg. Jos.	123
Ringelmann, Johann	127
Ritschel, Pantaleon	143
Ritter, Friedr. Karl Frhr. v.	5
Rösch, Franz Nikolaus	8
Rößinger, Michael	59
Röthlein, Katharina	14
Romeis, Steph. Jos.	140
Romeis, Wilhelm	195
Ropfinger, Eugen	187
Rost, Kaspar	197
Roth, Adam	119
Roth, Michael	51
Roth, Paulinus	111
Roth, Wendelin	78
Roth, Friedrich	45
Roth, Remigius	161
Rothenhöfer, Alexander	141
Rottmann, August	54
Rottwitt, Georg Phil. Ad.	40
Rüdling, Barbara	14
Rudolph, Jos. Aug.	43
Rudolph, Laurentius	140
Rudolph, Christoph	195
Ruland, Anton	11
Rust, Michael	197
Rutta, Karl	9

S.

Saalig, Anton	203
Saffenreuter, Georg Jos.	11
Sahlender, Johann	164
Sahlender, Martin	11
Sänger, Fidelis	163
Säuling, Franz	32
Sambach, Franz Anton	144
Samstag, Johann	106
Sandroch, Adam	122
Sartorius, Georg Adam	8
Sartorius, Johann Adam	117
Sauer, Joh. Phil.	174
Sauer, Johann	159
Schaar, Ruppert	136
Schach, Leonard	27
Schädlein, Generosus	51
Schäffer, Andreas	107
Schäfer, Aloys	192
Schiller, Kaspar	32
Schambach, Georg	11
Schanad, Andreas	73
Schech, Peter	3
Schech, Totnan	77
Scheckenbach, Eva Barbara	14
Scheiblein, Georg	15
Scheich, Felix	42
Scheidel, Franz Christ. v.	37
Schell, Johann	25 u. 30
Schell, Konstantin	16
Schenk, Heinrich	100
Schermer, Georg Franz v. Paula Jos.	101
Scheublein, Joseph	64
Schimpf, Andreas	114
Schittig, Paul	19
Schleiß, Max	194
Schlembach, Adam	173
Schlereth, Otto	121
Schlör, Bruno	84
Schlotter, Joseph	11
Schmaus, Ildephons	58
Schmetzer, Georg	147
Schmitt, Aloys Mich.	178
Schmitt, Adelbert	55
Schmitt, Kristian	39 u. 42
Schmitt, Jak. Bern.	40 u. 42
Schmitt, Sebastian	33
Schmitt, Joh. Kasp.	49
Schmitt, Joseph Anton	142
Schmitt, Joh. Georg	138
Schmitt, Melchior	19
Schmitt, Joh. Bapt.	61
Schmitt, David	170
Schmitt, Peter	176
Schmitt, Adam	166
Schmitt, Georg	129
Schmitt, Franz Ignaz	57
Schmitt, Joseph	23

Digitized by Google

	Seite
Schmitt, Ignaz	112
Schmitt, Joseph	165
Schmitt, Herrmann	77
Schmitt, Valentin	45
Schmitt, Christian	156
Schneider, Adam	25
Schneider, Franz Ant.	21
Schneider, Anselm	100
Schneider, Michael	195
Schneider, Joseph	137
Schneider, Franz Simon	187
Schneider, Andreas	167
Schneider, Nikolaus	133
Schneider, Gottfried	82
Schön, Johann Bapt.	9
Schön, Christina	14
Schön, Eugen	196
Schön, Georg	138
Schön, Andreas	193
Schönleber, Edelbertus	128
Scholl, Johann	195
Scholz, Franz	173
Schörner, Vitus	62. u. 63
Schörner, Alexander	112
Schorf, Adam	115
Schreiner, Kaspar	73
Schubert, Fr ternus	58
Schubert, L urentius	60
Schubert, Martin	76
Schüll, Andreas	174
Schultheis, Laurentius	93
Schütz, Emmerich Karl Frhr. v.	4
Schw b, Georg Mich.	163
Schw b, Mich.	31
Schwabe, Andre s	172
Schw ger, Joseph	10
Schweiger, B rb ra	14
Schwind, Friedrich	104
Scotti, Mich el Ant.	39
Seidenaht, Elias	20
Seifert, M rtin	36
Seifert, Ad m	164
Seit, K spar	146
Seiz, Joh. Aloys	173
Sell, Julian	133
Selleschkowitz, Theresia	40
Sempler, Johann Ant.	146
Sendelbach, Georg	71
Sendner, Barbara	12
Sennefelder, Rudolph	90
Sens mer, Matthäus	123
Seubert, Bonifaz	155
Seufert, Georg Valentin	6
Seufert, Jakob	67
Seuffert, Georg	2
Seuffert, Philipp	3
Seuffert, Michael	44
Seuffert, Fructuos	111
Seufried, Isfried	23
Seyling, Georg	163
Sickenberger, Johann Nepomuk	28
Sickingen-Hohenburg, Gr. v.	5
Siegel, Joachim	34
Simon, Andreas	30
Sinner, Georg	70 u. 73
Spahn, Johann	127
Spät, Gustav Frhr. v.	6
Specht, Johann	113
Speth, Klemens	75
Spiegel, Valentin	177
Sprenke, Meinhard	107
Staab, Andreas	27
Staab, Michael	140
Staab, Georg	22
Stäblein, Matthäus	178
Städtler, Friedrich	28
Stadtmüller, Martin	163
Stahl, Georg Anton	12
Stamm, Joh. Adam	89
Stamm, Georg Adam	11
Stang, Georg Michael	57
Stang, Bernard	162
Stanger, Paulus	136
Starf, Georg Jos.	62
Staub, Philipp	29
Staud, Kilian	135
Staufenberg, Tit. Ph. K. v.	5
Steiglehner, Joh. Martin	11
Stein, Peter	168
Stein, Friedr. Emil.	112
Steinbach, Adam	109

Digitized by Google

Seite

Steinfelder, Peter 24
Steinmetz, Margaretha 15
Steinruck, Otto 189
Stemmler, Balthasar 70
Stenger, Fr. Mich. 116
Stenzinger, Johann 102
Stetter, Markus 3
Stöhr, Edmundus 111
Stock, Johann Adam 73
Storch, Karl 124
Straub, Georg Martin 118
Straub, Nikolaus 121
Straub, Mart. 173
Strauß, Joseph 76
Streit, Georg Anton 36
Strobel, Sebastian 79
Stümmer, Thomas 22
Sturmd, Michael 7
Sturm, Johann Alexander 10
Süßmaier, Sebastian 12
Sulzbeck, Marian 196

T.

Tautphäus, Joh. Mich. Aloys Frhr. von. 7
Trenner, Joseph Franz 5
Troll, Michael Joseph 38
Trott, Valentin 117

U.

Uehlein, Korbinian 152
Uehlein, Bonifazius 89
Uehlein, Margaretha 41
Uhl, Aegidius 124
Uhrig, Ignaz 28
Uhrig, Georg Christian 1[illegible]
Ullrich, Hugo 143

V.

Voltenmeyer, Ad. Jos. 11
Väth, Kaspar 57
Vay, Valentin 110
Viele, Elisab.[illegible] 14

Seite

Vierneus'l, Joseph 133
Vogel, Joh. Kasp. 143
Völker, Adam 46
Vogt, Florentian 128
Volk, Paulus 163
Volk, Joh. Bapt. 9
Volkenstein, Franz Mich. 7 u. 109
Vollert, Michael 191
Vollmuth, Joseph 170
Vorbeck, Joseph 61
Vornberger, Michael 167
Vorndran, Kaspar 55

W.

Wagenbrenner, Sebastian 53
Wagner, Franz 102
Waizmann, Franz Ignaz 11
Walter, Georg 161
Walter, Franz Christoph 7
Walter, Karl Kasp. 110 u. 112
Walter, Stephan 168
Walter, Januarius 121
Wambold, Karl Ludwig Frhr. v. 5
Warmuth, Valent. Jos. 160
Warmuth, Simon 31
Warmuth, Phil. Adam 60
Waßmann, Joseph 184
Weber, Andreas 135
Weber, Benedikt 24
Weber, Michael 147 u. 206
Weber, Georg 10
Weck, Joseph 126
Weckert, Johann 51
Weckert, Michael 129
Wehner, Johann 95
Wehner, Adam 2
Wehner, Edmund 27
Weikard, Georg Franz 12
Weidenbusch, Joseph 127
Weidenbusch, Georg Peter 154
Weierich, Friedrich 123
Weigand, Franz 129
Weig nd, Wig nd 24

Digitized by Google

	Seite
Weiglein, Val. Joſ.	75
Weis, Johann	174
Weis, Kilian	85
Weis, Martin	165
Weis, Georg	65
Weis, Joſeph	89
Weiß, Theobald	208
Weißenberger, Georg	158
Weiſenſeel, Michael	107
Welden, Friedr. Frhr. v.	6
Welz, Kilian Anton	169
Wenzel, Valentin	145
Werking, Karl Theod.	151
Werner, Ignaz	24
Werner, Joſeph	16
Werner, Theodor	126
Werner, Karl	22
Werner, Ludwig	97
Werner, Phil. Wil.	2, 3 u. 10
Wernig, Philipp	152
Weyher, Stephan	84
Wickenmayer, Fr. Ludw.	100
Wiegand, Heinrich	161
Wiesner, Franz Xaver	11
Wilhelm, Innocenz	163
Wilhelm, Michael	6
Willkomm, Joh. Baptiſt	129
Willner, Ferdinand	59
Wingerter, Joſ. Aloys	175
Winkler, Chriſtoph	10
Winter, Aurâus	88
Wirſing, Teleſphorus	137
Wirſing, Johann	86
Wirſing, Matthäus	35
Wirth, Meinrad	151
Wirth, Ferdinand	130
Wirth, Johann	137
Wirth, Georg	197
Wohlfromm, Leod.	123
Wohlgemuth, Leopold	122
Wohlwerk, Marzellin	154
Wolf, Franz Mich.	11
Wolf, Georg	123
Wolf, Franz	107
Wolf, Michael	95
Wolf, Joh. Michael	46
Wolf, Franz	107
Wolf, Laurentius	108
Wolf, Felix	112
Wolf, Valentin	93
Wolf, Joſeph Anton	10
Wolfert, Michael	29
Wollbach, Franz	163
Wollbach, Jakob	46
Wolpert, Balthaſar	27
Wolpert, Joſeph	169
Wolz, Joh. Kaſp.	151 u. 153
Wolz, Lothar	156

3.

Zanoni, Franz Aloys	157
Zechmeiſter, Matthäus	83
Zehe, Katharina	15
Zeis, Martin	88
Zettner, Gottfried	147
Ziegler, Gregor	29
Ziegler, Michael	72
Ziegler, Vinzenz	24
Zink, Gallus	19
Zobel, Ferdinand Frhr. v.	
Zobel, Friedr. Karl Lothar Frhr. v.	4
Zoll, Andreas	179
Zwißler, Johann	50

Digitized by Google

Orts-Register

mit Beyfügung der Land-, Herrschafts- und Patrimonial-Gerichte.

	Seite
A.	
Abersfeld, L.G. Schweinfurt	186
Absrod, L.G. Weihers	94
Abtswind, L.G. Gerolzhofen	193
Acholshausen, L.G. Ochsenf.	167
Adelsberg, L.G. Gemünden	77
Aidhausen, L.G. Hofheim	180
Albersdorf, L.G. Ebern	65
Albertshausen, P.G. im Landgerichte Würzburg l. d. M.	109
Albertshausen, L.G. Kissingen	117
Albertshofen, L.G. Dettelbach	190
Albstadt, L.G. Alzenau	26
Alitzheim, H.G. Sulzheim	83
Allersheim, L.G. Röttingen	106
Allertshausen, L.G. Ebern	67
Alsberg, L.G Orb	172
Alsleben, L.G. Königshofen	125
Altbessingen, L.G. Arnstein	31
Altenbuch, unter u. ober, L.G. Klingenberg, P.G. Triefenstein	151
Altenburg, L.G. Orb	174
Altenfelden, L.G. Euerdorf	71
Altenfeld, L.G. Weihers	94
Altenfeldhof, L.G. Schweinf.	195
Altenhof, L.G. Weihers	95
Altenmünster, L.G. Hofheim	180
Altenschönbach, H.G. Sulzh.	189
Altenstein, L.G. Ebern	67
Altfeld, H.G. Kreuzwerthh.	139
Altglashütten, L.G. Brückenau	92
Althausen, L.G. Königshofen	125
Althausen, L.G. Münnerstadt	166
Altmannsdorf, L.G. Gerolzh.	81
Altstadt, L.G. Hammelburg	88
Altstadt-Mühle, L.G. Münnerstadt	162
Alzenau, L.G. Alzenau	25
Amorbach, fürstl. Leiningisch. H.G.	151
Angelsberg, L.G. Alzenau	30
Anspach, H.G. Rothenfels	137
Aprendorf, L.G. Glensdorf	62
Arnshausen, L.G. Euerdorf	114
Arnstein, L.G. Arnstein	31
Aschaffenburg	37
Aschenroth, L.G. Gemünden	79
Aschfeld, L.G. Karlstadt	31
Astheim, L.G. Volkach	194
Atzhausen, L.G. Marktsteft, H.G. Wiesentheid	193
Aub, L.G. Königshofen	176
Aub, L.G. Röttingen	130
Auershöfe, L.G. Bischofsh.	54
Auersberg, L.G. Brückenau	93
Aufenau, L.G. Orb	172
Aufstetten, L.G. Röttingen	176
Augsfeld, L.G. Haßfurt	104
Aumühle, P.G. Schackau	51
Aumühle, L.G. Königshofen im Grabfelde	127
Aura, L.G. Orb	173
Aura a. d. S., L.G. Euerdorf	114
Aurachsmühle, L.G. Hofheim	185
B.	
Bahnbrückenmühle, H.G. Rothenfels	136
Bahnbrückmühle, L.G. Hofheim	187

Digitized by Google

	Seite
Baldersheim, L.G. Röttingen	177
Ballingshausen, L.G. Schweinfurt	182
Ballingsmühle, L.G. Neustadt a. d. S.	160
Balsamühle, L.G. Schweinf.	186
Balthasarmühle, L.G. Bischofsheim	54
Balthasar-Hof, L.G. Bischofsheim	54
Baßmühle, P.G. im LG. Gleusdorf	66
Bastheim, L.G. Mellerichstadt	146
Batten, L.G. Weihers	49
Bauhof, L.G. Münnerstadt	188
Baumgartshof, H.G. Kreuz-Werthheim	139
Baunach, L.G. Gleusdorf	62
Bayerhof, L.G. Schweinfurt	99
Beckenmühle, L.G. Hilders	56
Beinsgesang, L.G. Arnstein	31
Bergrheinfeld, L.G. Werneck	70
Bergrothenfels, fürstl. Löw. H.G. Rothenfels	136
Bergtheim, L.G. Arnstein	57
Bernhardsdorf, L.G. Bischofsheim	53
Berndiel, H.G. Miltenberg	153
Beuchen, H.G. Amorbach	151
Biebelrieth, L.G. Kitzingen	121
Bieber, Kurhess. Justizamt	174
Bieberehren, L.G. Röttingen	177
Biebergau, L.G. Dettelbach	59
Biegenmühle, L.G. Königshofen im Grabfelde	127
Biegenmühle, L.G. Münnerst.	187
Bildhausen, L.G. Münnerst.	165
Bilsterhof, L.G. Brückenau	89
Bimbach, L.H. Gerolzhofen	85
Bimbachsmühle, L.G. Gerolzhofen	81
Binsbach, L.G. Arnstein	33
Binsfeld, L.G. Arnstein	32
Birkach, L.G. Hofheim	64
Birkenfeld, L.G. Hofheim, P.G. Birkenfeld	126
Birkenfeld, H.G. Rothenfels	132
Birnfeld, L.G. Hofheim	181
Bischborn, L.G. Rothenbuch	144
Bischbrunn, L.G. Rothenbuch	139
Bischofsheim v. d. Rh., L.G. Bischofsheim	49
Bischofsheim, L.G. Eltmann	104
Bischwind, L.G. Ebern	65
Bischwind, L.G. Gerolzhofen	81
Blankenbach, L.G. Alzenau	27
Blankenbach, P.G. Krombach	29
Bocklet, L.G. Kissingen	119
Bolzhausen, L.G. Röttingen	167
Bordiansmühle, L.G. Münnerstadt	166
Borstenmühle, L.G. Kissingen	115
Böttigheim, L.G. Homburg a. M.	132
Borbrunn, H.G. Amorbach	151
Braidbach, L.G. Mellerichst.	149
Bramberg, L.G. Hofheim	64
Brand, L.G. Hilders	54
Brandmühle, L.G. Münnerst.	188
Brauertshof, L.G. Hilders	53
Bräunschen, H.G. Amorbach	154
Brebersdorf, L.G. Arnstein	32
Breinsberg, L.G. Aschaffenb.	29
Breitbach, L.G. Gerolzhofen	85
Breitbrunn, L.G. Gleusdorf	64
Breitenbach, L.G. Ebern	67
Breitenbach, H.G. Amorbach	154
Breitenbach, L.G. Brückenau	93
Breitenbuch, H.G. Amorbach	154
Breitenbrunn, L.G. Klingenberg	153
Breitbrunn, L.G. Ebern	65
Breitbrunn, L.G. Klingenb.	159
Breitendiel, H.G. Miltenb.	155
Breitensee, L.G. Königshofen	125
Bremig, H.G. Gersfeld	51
Brendlorenzen, L.G. Neustadt a. S.	160
Brendmühle, L.G. Neustadt	160
Brönnhof, L.G. Schweinf.	74
Brüchs, L.G. Mellerichst.	50
Brück, L.G. Dettelbach	57

Digitized by Google

	Seite
Brücken, L.G. Alzenau	30
Brückenau, L.G. Brückenau	89
Brünau, L.G. Gerolzhofen	86
Brünn, L.G. Ebern	67
Brünn, L.G. Münnerstadt	166
Brünstadt, H.G. Sulzheim	83
Bubenbad, L.G. Hilders, P.G. Schackau	51
Buchmühle, H.G. Amorbach	151
Buch, L.G. Haßfurt	151
Buch, L.G. Röttingen	177
Buchbrunn, L.G. Kitzingen	123
Buchenmühle, P.G. Steinbach	77
Buchholz, L.G. Ebern	63
Büchold, L.G. Arnstein	33
Bühler, L.G. Gemünden	33
Bullau, H.G. Miltenberg	158
Bundorf, L.G. Hofheim	126
Burgerroth, L.G. Röttingen	177
Burggrumbach, L.G. Würzr. d. M.	57
Burghausen, LG. Arnstein	33
Burghausen, L.G. Münnerstadt	61
Burgioß, L.G. Orb	173
Burglauer, L.G. Münnerstadt	160
Burgpreppach, P.G. im L.G. Hofheim	63
Burgsinn, L.G. Gemünden, P.G. des Freyherrn von Thüngen	172
Bürgstadt, H.G. Miltenb.	152
Burgwallbach, L.G. Bischofsheim	161
Burkards, Churhess. Fulda	92
Burkardroth, L.G. Kissingen	114
Büschling oder Bischof, L.G. Rothenbuch	142
Büthard, L.G. Röttingen	177

C.

Castell, L.G. Marktsteft, H.G. Rüdenhausen	194

D.

	Seite
Dächheim, L.G. Werneck	198
Damm, L.G. Aschaffenburg	39
Dammelhof, H.G. Gersfeld	51
Dammershof, L.G. Brückenau	92
Dampfach, H.G. Sulzheim, des Fürsten v. Thurn u. Taris	82
Danzwiesen, P.G. Schackau	51
Darstadt, P.G. Giebelstadt, L.G. Ochsenfurt	167
Dachsendorf, L.G. Gleusdorf	62
Dattensolershof, LG. Arnstein	35
Darberg, L.G. Alzenau	30
Delzen, L.G. Hilders, P.G. Schackau	51
Dettelbach, L.G. Dettelbach	57
Dettingen, L.G. Aschaffenb.	29
Deusdorf, L.G. Gleusdorf	102
Deutelbach, L.G. Orb	173
Diebach, L.G. Hammelburg	90
Diesgraben, H.G. Gersfeld	50
Dietershausen, Churh. Fulda	90
Dillhof, L.G. Kleinwallstadt	159
Dimbach, L.G. Volkach	192
Dingolshausen, L.G. Gerolzhofen	81
Dipbach, L.G. Dettelbach	58
Dippach, L.G. Eltmann	98
Dippach, L.G. Hofheim, Frh. v. Wöllwarth. P.G.	126
Disbachshof, L.G Bischofsheim	53
Disbachsmühle, L.G. Bischofsheim	53
Dittges, L.G. Hilders	54
Dittelbrunn, LG. Schweinfurt	73
Ditterswind, L.G. Ebern	64
Dittingsfeld, L.G. Gerolzhofen	85
Dittlofsroth, PG. Zeitlofs	97
Doctorshof, P.G. Kirchlauter im L.G. Gleusdorf	64

Digitized by Google

	Seite
Donnersdorf, H.G. Sulzheim des Fürsten v. Thurn und Taris	82
Dorfprozelten, L.G. Klingenberg	152
Dorgendorf, L.G. Gleusdorf	62
Dörnau, L.G. Obernburg	47
Dörnbach, L.G. Hilders, P.G. Schackau	51
Dörnbach, H.G. Amorbach	154
Dörnhof, P.G. Neuhaus	164
Dörrmorsbach, L.G. Aschaffenburg	143
Dörrenberg, L.G. Brückenau	92
Dornsteinbach, P.G. Krombach	29
Dreierhof, H.G. Gersfeld	51
Dreistelzhöfe, L.G. Brückenau	93
Drossenmühle, L.G. Eltmann	85
Düllstadt, L.G. Volkach	192
Dürrenried, P.G. Birkenfeld	68
Dürrfeld, H.G. Sulzheim	83
Dürrhof, L.G. Aschaffenburg	47
Dürrhof, L.G. Arnstein	31
Dürrhof, H.G. Gersfeld	50
Dürrhof, L.G. Gemünden	174
Durrhöfe, P.G. Kissingen	114
Dürrnhof, P.G. im L.G. Ebern	67
Dürrwiese, L.G. Würzburg r. d. M.	60
Dürrhof, L.G. Alzenau	25
Duttenbrunn, L.G. Karlstadt	138

E.

Ebelsbach, L.G. Eltmann	98
Ebenhausen, P.G. Euerdorf	70
Ebenheiterhof, H.G. Miltenberg	157
Ebenrotherhof, L.G. Arnstein	35
Ebern, L.G. Ebern	63
Ebersbach, L.G. Obernburg	47
Ebersbach, L.G. Neustadt a. d. S.	161
Ebersberg, L.G. Weihers	90
Ebertshausen, L.G. Schweinfurt	181
Ebertshof, L.G. Brückenau	89
Eckarts, L.G. Brückenau	90
Eckartshausen, L.G. Werneck	74
Eckartsbrunnerhof, L.G. Hammelburg	78
Eckertsroth, L.G. Bischofsheim	53
Eckweisbach, L.G. Hilders, P.G. Schackau	51
Edelbrunn, P.G. Kirchl unter im L.G. Gleusdorf	65
Effeldorf, L.G. Dettelbach	123
Egenburg, L.G. Würzburg r. d. M.	108
Egenhausen, L.G. Werneck	71
Ebrenberg, L.G. Brücken u	93
Eibelstadt, L.G. Ochsenfurt	121
Eichelsbach, L.G. Obernburg	158
Eichelberg, L.G. Ebern, P.G. Rentweinsdorf	63
Eichelsdorf, L.G. Hofheim	185
Eichelsee, L.G. Ochsenfurt	168
Eichenberg, L.G. Aschaffenb.	143
Eichenbühl, H.G. Miltenb.	152
Eichenbühl, L.G. Haßfurt	100
Eichenförsterhof, H.G. Kreuz-Wertheim	139
Eichenhausen, L.G. Neustadt a. d. S.	130
Eichenrhein, H.G. Gersfeld	50
Eidenbacherhof, L.G. Gemünden, P.G. Höllerich, des Frh. v. Thüngen	79
Einrats, L.G. Brücken u	95
Eirichshof, L.G. Ebern	63
Eisenbach, L.G. Obernburg	43
Eisenhammer, H.G. Wertheim	136
Eisenwerk, L.G. Rothenbuch	142
Eisingen, L.G. Würzburg l. d. M.	133
Elfershausen, L.G. Euerdorf	115
Elgersheim, L.G. Volkach	194
Ellenhof, L.G. Schweinfurt	195

Digitized by Google

	Seite
Eisenfeld, L.G. Obernburg	43
Elterhof, L.G. Aschaffenburg	47
Eltingshausen, L.G. Euerdorf	70
Eltmann, L.G. Eltmann	98
Emerichshofen, L.G. Alzenau	28
Emmerichthal, L.G. Orb	173
Ende, L.G. Kissingen	114
Engelberg, L.G. Klingenberg	152
Engethal, L.G. Euerdorf	115
Erbach, L.G. Würzb. l. d. M.	107
Erbshausen, L.G. Arnstein	34
Erlabrunn, L.G. Würzburg l. d. Mains	110
Erlach, fürstl. Löwenstein. H.G. Rothenfels	135
Erlach, L.G. Marktsteft, H.G. Markthreit	122
Erlenseehof, L.G. Arnstein	33
Erlenbach, L.G. Homburg am Main	132
Erlenbach, L.G. Alzenau	27
Erlenbach, L.G. Karlstadt	78
Erlenbach, L.G. Klingenberg	44
Erlenfurt, L.G. Rothenbuch	144
Ermershausen, L.G. Hofheim, P.G. Birkenfeld	126
Ernstkirchen, L.G. Alzenau	27
Eschau, L.G. Klingenberg	158
Eschenbach, L.G. Eltmann	98
Escherndorf, L.G. Volkach	59
Eselsbrunneu, L.G. Weihers	94
Esselbach, L.G. Rothenfels	139
Eßfeld, L.G. Ochsenfurt	106
Eßleben, L.G. Werneck	71
Estenfeld, L.G. Würzburg r. d. M.	59
Etleben, L.G. Werneck	71
Etwashausen, L.G. Kitzingen	122
Euerbach, L.G. Werneck	75
Euerdorf, L.G. Euerdorf	115
Euerfeld, L.G. Dettelbach	59
Euerhausen, L.G. Röttingen	106
Eussenhausen, L.G. Mellerichstadt	146
Eussenheim, L.G. Karlstadt	110
Eyershausen, L.G. Königshofen	126

F.

	Seite
Fahr, L.G. Volkach	194
Fahrhaus, L.G. Werneck	70
Fährbrück, L.G. Arnstein	34
Falsbrunn, L.G. Eltmann	86
Falkenstein, H.G. Sulzheim	82
Fatschenbrunn, L.G. Eltmann	85
Faulbach, L.G. Klingenberg	153
Faustenbacherhof, L.G. Arnstein	31
Fechenbach, P.G. des Grafen v. Reigersberg	153
Feldkahl, L.G. Aschaffenburg	144
Fellen, L.G. Gemünden	172
Feuerthal, L.G. Hammelburg	96
Fierst, L.G. Ebern	63
Findelberg, L.G. Königshofen	129
Findlos, L.G. Weihers	49
Firmbach, L.G. Eltmann	86
Fischbach, L.G. Ebern, P.G. Eirichshof	67
Fitzendorf, L.G. Hofheim	64
Fladungen, L.G. Mellerichstadt	50
Forst, L.G. Schweinfurt	98
Forsthaus, P.G. Friesenhausen	186
Forstmühle, L.G. Kitzingen	189
Förstersgrund, P.G. Kirchlauter im L.G. Gleusdorf	65
Frammersbach, L.G. Lohr	140
Frankenbrunn, L.G. Hammelburg	95
Frankenheim, L.G. Bischofsheim	49
Frankenwinheim, L.G. Gerolzhofen	82
Frauenholz, L.G. Weihers	95
Frauenroth, L.G. Kissingen	114
Fraugrund, P.G. Krombach	141

Digitized by Google

	Seite
Freudeneck, L.G. Gleusdorf	66
Frickendorf, L.G. Ebern	67
Frickenhausen, L.G. Mellerichstadt	146
Frickenhausen, L.G. Ochsenfurt	122
Friedrichsthal, L.G. Orb	174
Friedritt, L.G. Münnerstadt	166
Friesenhausen, L.G. Hofheim, P.G. Friesenhausen	182
Frohnhof, L.G. Mellerichstadt	148
Fronhofen, L.G. Alzenau	30
Frohnhofen, LG. Rothenbuch	142
Fuchsmühle, L.G. Bischofsh.	53
Fuchsenmühle, L.G. Euerdorf	71
Fuchsstadt, L.G. Euerdorf	115
Fuchsstadt, L.G. Hofheim	180
Fuchsstadt, L.G. Würzburg l. d. M.	109

G.

Gabelsmühle, L.G. Königshofen im Grabf.	127
Gabolsh usen, L.G. Königsh.	130
Gackenhof, L.G. Weihers	94
Gadheim, L.G. Würzburg r. d. M.	113
Gädheim, L.G. Hßfurt	99
Gänheim, L.G. Arnstein	33
G ibach, L.G. Volkach, P.G. Zeilitzheim	194
G ilbach, L.G. Asch ffenb.	46
Gambach, L.G. K rlst dt	110
Garitz, L.G. Euerdorf,	116
Garst dt, L.G. Werneck	75
Gartenhof, ober und unter, L.G. Aschaffenburg	28
Gau schach, L.G. Arnstein	31
Gaubüttelbrunn, L.G. Röttingen	107
Gaurettersheim, L.G. Röttingen	177
Geckenau, L.G. Mellerichstadt	146
Geesdorf, L.G. Gerolzhofen	189
Gefäll, L.G. Kissingen	118
Geiersmühle, L.G. Würzburg l. d. M.	108
Geiselbach, L.G. Alzenau	27
Geisenhof, H.G. Miltenberg	153
Geißlesmühle, L.G. Hofheim	181
Gelchsheim, L.G. Röttingen	178
Geldersheim, L.G. Werneck	75
Gemeinfeld, L.G. Hofheim	64
Gemünd, L.G. Ebern	65
Gemünden a. M., L.G. Gemünden	76
Gerach, L.G. Gleusdorf	62
Gerbrunn, L.G. Würzburg r. d. M.	122
Gereuth, L.G. Ebern	64
Gerlachshausen, L.G. Oettelbach	192
Gernach, L.G. Volkach	195
Geroldshausen, L.G. Würzburg l. d. M.	109
Geroldswind, L.G. Ebern	67
Gerolzhofen, L.G. Gerolzhofen	83
Gersfeld, L.G. Bischofsh., H.G. Gersfeld	50
Geußfeld, L.G. Gerolzhofen	87
Giebelstadt, L.G. Ochsenfurt P.G. Giebelstadt	107
Giegenbach, L.G. Weihers	95
Giechesmühle, P.G. Zeilitzheim	195
Gieshügel, L. G. Würzburg r. d. M.	122
Ginolfs, L.G. Bischofsheim	55
Glasenfeld, H.G. Kreuzwertheim	139
Glashütte, H.G. Rothenfels	135
Glashütte, L.G. Orb	179
Glaswerk, P.G. Krombach	27
Glattbach, L.G. Aschaffenburg	39
Gleisenau, L.G. Eltmann	98

Digitized by Google

	Seite
Gleusdorf, L.G. Gleusdorf	66
Glotzenhof, L.G. Klingenberg	157
Gochsheim, L.G. Schweinf.	83
Godeldorf, L.G. Gleusdorf	62
Godelhof, L.G. Gleusdorf	62
Gogelgereuth, P.G. Kirchlauter im L.G. Gleusdorf	65
Goldbach, L.G. Aschaffenb.	28
Gönz, H.G. Amorbach	151
Gössenheim, L.G. Gemünden	76
Götzloch, L. G. Weihers	95
Goßmannsdorf, L.G. Hofheim	182
Goßmannsdorf, L.G. Ochsenfurt	176
Gottersdorf, Großh. Baden, Bezirksamt Walldürn	151
Grabenhof, L.G. Hilders, P.G. Schackau	51
Grabenhof, L.G. Weihers	94
Gräfendorf, L.G. Gemünden	79
Gräfenholz, P.G. Rentweinsdorf, L.G. Gleusdorf	66
Grafenrheinfeld, L.G. Schweinfurt	195
Gramschatz, L.G. Arnstein	34
Grappenhof, L.G. Gleusd.	103
Gresselgrund, Pf.O. Gemeinfeld, L.G. Hofheim	64
Gresselgrund, Pf.O. Pfarrweisach, L.G. Hofheim	68
Gressertshof, L.G. Münnerst.	74
Greßthal, L.G. Euerdorf	34
Grettstadt, H.G. Sulzheim	84
Greusenheim, H.G. Rothenf.	132
Greußhausen, L.G. Haßfurt	93
Grobrün, H.G. Wertheim	136
Großenbardorf, L.G. Königshofen	126
Großenbrach, L.G. Kissingen	119
Großeneibstadt, L.G. Königshofen	127
Großenlangheim, L.G. Kitzingen	189
Großheubach, L.G. Klingenberg	153
Großostheim, L.G. Obernburg	44
Großsaarhof, L.G. Ebern	68
Großwallstadt, L.G. Obernburg	45
Großwelzheim, L.G. Alzenau	28
Großwenkheim, L.G. Münnerstadt	161
Grünmorsbach, L.G. Aschaffenburg	47
Grünau, H.G. Wertheim	136
Gründingen, P.G. Schackau	51
Grundmühle, L.G. Würzburg r. d. Ms.	60
Guggenberg, H.G. Miltenberg	157
Gückelhürn, L.G. Ebern	68
Gückelmühle, L.G. Ebern	68
Guckhof, L.G. Hilders	56
Gummershof, großh. bad. Bezirksamts Walddürn	151
Gündersleben, L.G. Würzburg r. d. Ms.	110
Gunkelsmühle, L.G. Hammelburg	97
Gunzenbach, L.G. Alzenau	30
Gußhof, L.G. Klingenberg	159
Guttenberg, L.G. Würzburg l. d. Ms.	108
Gützingen, L.G. Röttingen	106

H.

	Seite
Haard, L.G. Münnerstadt	117
Hatichtsthal, L.G. Rothenbuch	145
Hafenlohr, H.G. Rothenfels	133
Hagelhof, L.G. Aschaffenburg	28
Haibach, L.G. Aschaffenburg	46
Hain, L.G. Schweinfurt	70
Hain, L.G. Rothenbuch	142
Hainermühle, L.G. Euerdorf	71
Heimbachshof, L.G. Gerolzhofen	81
Hainersee, L.G. Rothenbuch	142

Digitized by Google

	Seite
Hainhof, L.G. Mellerichstadt	146
Halburg, L.G. Volkach	196
Halsbach, L.G. Weihers	92
Halsbach, L.G. Gemünden	78
Halsheim, L.G. Arnstein	32
Hambach, L.G. Schweinfurt	73
Hambrunn, L.G. Amorbach	158
Hammelburg, L.G. Hammelburg	90
Hammühle, L.G. Hofheim	185
Handthal, L.G. Gerolzhofen	85
Happertshausen, L.G. Hofheim	183
Harbach, P.G. Schackau	51
Harrbach, L.G. Gemünden	78
Hartmühle, L.G. Münnerstadt	187
Hasselbach, L.G. Bischofsheim	49
Haselberg, H.G. Wertheim	136
Hasenbach, L.G. Kissingen	118
Hasenmühle, P.G. Kirchlauter, im L.G. Gleusdorf	66
Hasenmühle, L.G. Orb	172
Haßfurt, L.G. Haßfurt	99
Hattenroth, Churhess. Fulda	92
Hattersdorf, L.G. Ebern, H.G. Tambach	68
Hauckswohr, L.G. Haßfurt	82
Haudersmühle, L.G. Gerolzhofen	81
Haumühle, L.G. Königshofen im Grabfelde	127
Hauppertsmühle, L.G. Münnerstadt	188
Hausen bey Fährbrück, L.G. Arnstein	34
Hausen, L.G. Mellerichstadt	50
Hausen, L.G. Karlstadt	78
Hausen, L.G. Obernburg	45
Hausen, L.G. Orb	172
Hausen, L.G. Schweinfurt	183
Häuserackerhof, L.G. Aschaffenburg	29
Haynachshof, L. G. Gerolzhofen	82
Hebendorf, P.G. Rentweinsdorf, L.G. Gleusdorf	66
Hecklesmühle, P.G. Kirchlauter, L.G. Gleusdorf	66
Heckmühle, L.G. Hammelburg	97
Heckenhof, L.G. Hilders	56
Hefelsmühle, L.G. Schweinfurt	186
Heidingsfeld, L.G. Würzburg l. d. M.	107
Heigenbrücken, L.G. Rothenbuch	145
Heiligenthal, L.G. Werneck	60
Heimathen, P.G. Unterhausen	141
Heimbach, L.G. Alzenau	30
Heimbuchenthal, L.G. Rothbuch	140
Heinersdorf, L.G. Ebern, P.G. Heiligersdorf	68
Heinert, L.G. Haßfurt	103
Heinrichsthal, L.G. Rothenbuch	175
Helfenroth, L.G. Gleusdorf,	66
Hellhammer, P.G. Unterhausen	141
Helmstadt, L.G. Homb., P.G. des Freyh v. Buirette	133
Hemmersheim, L.G. Uffenheim im Rezatkreise	176
Hemsbach, L.G. Alzenau	26
Hendungen, L.G. Mellerichstadt	146
Heppdiel, H.G. Miltenberg	153
Heppenhütte, L.G. Rothenbuch	145
Herbelsdorf, P.G. im L.G. Ebern	68
Herbstadt, L.G. Königshofen	127
Herchsheim, L.G. Ochsenfurt, P.G. Giebelstadt	106
Hergolshausen, L.G. Werneck	75
Herlheim, H.G. Sulzheim	84
Herleshof, L.G. Volkach, P.G. Zeilitzheim	195
Herrmannsberg, P.G. Kirchlauter im L.G. Gleusdorf	66

Digitized by Google

	Seite
Herrnmühle, L.G. Alzenau	25
Herrnmühle, L.G. Würzburg r. d. M.	61
Herschfeld, L.G. Neustadt a. S.	161
Heßlar, L.G. Karlstadt	34
Hesselbach, L.G. Schweinfurt	184
Hesselsmühle, P.G. Sommerau	158
Hessenthal, L.G. Rothenbuch	143
Hetschingsmuhle, L.G. Ebern	62
Hettenhausen, L.G. Weihers	95
Hettstadt, L.G. Würzburg l. d. M.	133
Hetzlos, L.G. Hammelburg	96
Heuchelhöfe, L.G. Würzburg l. d. M.	107
Heufurt, L.G. Mellerichstadt	148
Heugrumbach, L.G. Arnstein	31
Heustreu, L.G. Neustadt a. S.	146
Heynachshof, L.G. Gerolzhofen	82
Hilders, L.G. Hilders	51
Hillenberg, L.G. Mellerichst.	50
Hilpertshausen, L.W. Würzburg r/M.	61
Himmelstadt, L.G. Karlstadt	110
Himmelthal, L.G. Obernburg	43
Hintereselsbrunn, P.G. Schackau	51
Hinterstellberg, P.G. Schackau, L.G. Hilders	51
Hirschberg, L.G. Schweinfurt	195
Hobach, L.G. Obernburg	159
Höchberg, L.G. Würzburg l/M.	107
Höchbergsmühle, L.G. Münnerstadt	161
Höchst, L.G. Orb	175
Höfen, L.G. Gleusdorf	66
Höfeneuses, L.G. Gleusdorf, P.G. Heiligersdorf	86
Hösbach, L.G. Aschaffenburg	28
Hörblach, L.G. Dettelbach	192
Hörrstein, L.G. Alzenau	28
Höttingen, L.G. Rötingen	177
Hofheim, L.G. Hofheim	185
Hofmühle, H.G. Amorbach	154
Hofstetten, L.G. Alzenau	27
Hofstetten, L.G. Hofheim	65
Hofstetten, L.G. Obernburg	45
Hofstetten, L.G. Gemünden	76
Hofthiergarten, L.G. Klingenberg	159
Hoheim, L.G. Marktsteft	123
Hohenroth, L.G. Neustadt a. S.	163
Hohenroth, L.G. Gemünden	174
Hohestadt, L.G. Ochsenfurt	166
Hohl, L.G. Aschaffenburg, Pf. Johannesberg	28
Hohl, L.G. Alzenau, Pf. Mömbris	30
Hohlenbrunn, H.G. Gersfeld	50
Hohn, L.G. Kissingen	165
Hollach, L.G. Uffenheim im Rezatkreise	176
Hollstadt, L.G. Neustadt a.S.	146
Holzbergerhof, L.G. Bischofsheim	49
Holzhausen, L.G. Schweinf.	73
Holzkirchen, L.G. Homburg	134
Holzkirchhausen, L.G. Homburg	133
Holzmühle, L.G. Würzburg r/M.	59
Holzmühle, L.G. Homburg	134
Homburg, L.G. Homburg	134
Hopferstadt, L.G. Ochsenfurt	167
Hoppachshof, L.G. Schweinfurt	185
Horrhausen, L.G. Haßfurt	101
Huckelheim, L.G. Alzenau	27
Huflar, L.G. Mellerichstadt	50
Humprechtshausen, L.G. Haßfurt	101
Hummelmarter, L.G. Eltmann	85
Hundelshausen, L.G. Gerolzhofen	81
Hundsbach, L.G. Arnstein	35
Hundsfeld, L.G. Hammelburg	91
Hundsrück, L.G. Rothenbuch	151

Digitized by Google

Seite

Hühnerkropf, L.G. Weihers 95
Hurzfurtermühle, L.G. Gemünden 79

J.

Jakobsthal, L.G. Rothenbuch 175
Jagdhaus, L.G. Hammelburg 96
Jägerhaus ad St. Hubertum, H.G. Rothenfels 133
Jägerhaus Aurora, H.G. Rothenfels 135
Jägerhaus Diana, H.G. Rothenfels 135
Jägerhaus, L.G. Aschaffenb. 145
Jägerhof, L.G. Aschaffenburg 30
Järkendorf, L.G. Volkach 192
Ibind, P.G. Burgpreppach, L.G. Hofheim 66
Jesserndorf, L.G. Ebern, P.G. Bundorf und Leuzendorf 64
Ilmbach. L.G. Gerolzhofen 189
Ingolstadt, L.G. Ochsenfurt 107
Jörgenmühle, L.G. Münnerst. 166
Johannesberg, L.G. Aschaffenburg 28
Johanneshof, L.G. Königshofen 130
Jostthal, L.G. Arnstein 34
Irthausen, L.G. Königshof. 127
Irtenberg, L.G. Würzburg l. d. M. 108
Julierhof, L.G. Hilders 51
Junkersdorf, L.G. Ebern 68
Junkershausen, L.G. Neust. 130

K.

Kaalmühle, L.G. Lohr 174
Kahl, L.G. Alzenau 28
Kahl, Schönborn. P. G. Krombach 26
Kähling, L.G. Eltmann 86
Kälberau, L.G. Alzenau 26
Kaisten, L.G. Arnstein 32
Kaltenbachmühlen, H.G. Miltenberg 153

Seite

Kaltenberg, L.G. Alzenau 27
Kaltenberg, L.G. Schweinf. 103
Kaltenhausen, L.G. Volkach 196
Kaltenhof, L.G. Schweinf. 102
Kaltenhof, L.G. Ochsenfurt 170
Kaltensondheim, L.G. Marktsteft, H.G. Markthreit 122
Kammerforst, L.G. Gerolzhofen 85
Karbach, L.G. Eltmann 87
Karbach, H.G. Rothenfels 234
Karlburg, L.G. Karlstadt 110
Karlstadt, L.G. Karlstadt 110
Karsbach, L.G. Gemünden 76
Kassel, L.G. Orb 175
Kastell, H.G. Rüdenhausen 193
Katzenbach, L.G. Kissingen 118
Keilberg, L.G. Aschaffenburg 141
Kerbfeld, L.G. Hofheim 183
Kesselshof, L.G. Hilders 52
Kilianshof, L.G. Bischofsheim 49
Kimmelsbach, L.G. Hofheim 126
Kinzighausen, L.G. Orb 172
Kirchberg, L.G. Volkach 196
Kirchheim, L.G. Würzburg l. d. M. 108
Kirchlauter, P.G. im L.G. Gleusdorf 65
Kirchschönbach, L.G. Gerolzhofen 189
Kirchzell, H.G. Amorbach 154
Kissingen, L.G. Kissingen 116
Kist, L.G. Würzburg l. d. M. 108
Kitzingen, L.G. Kitzingen 122
Klebheimerhof, L.G. Burgebrach im Obermainkreise 86
Kleinbardorf, L.G. Königshofen, P.G. Kleineibstadt, des Freyh. v. Guttenberg 127
Kleinbrach, L.G. Kissingen 116
Kleineibstadt, L.G. Königshofen, P.G. Kleineibstadt 126
Kleinheubach, fürstl. Löwenstein. H.G. 154
Kleinmünster, L.G. Hasfurt 101

Digitized by Google

Seite

Kleinochsenfurt, L.G. Ochsenfurt 123
Kleinostheim, L.G. Aschaffenburg 29
Kleinrheinfeld, H.G. Sulzheim 82
Kleinrinderfeld, L.G. Würzburg l. d. M. 108
Kleinsaarhof, L.G. Ebern 68
Kleinsassen, P.G. Schackau 51
Kleinsteinach, L.G. Haßfurt 101
Kleinwallstadt, L.G. Obernburg 45
Kleinwenkheim, L.G. Münnerstadt 166
Kleinwenkheimer-Mühle, L.G. Münnerstadt 165
Klingen, L.G. Röttingen 177
Klingenberg, L.G. Klingenberg 154
Klingenberg, Schloß, L.G. Werneck 171
Klingerhof, L.G. Aschaffenburg 141
Klingermühle, L.G. Aschaffenburg 141
Klosterhausen, L.G. Kissingen 116
Kloster-Heidenfeld, L.G. Schweinfurt 195
Knetzgau, L.G. Eltmann 100
Köhler, L.G. Volkach 59
Koffenmühle, L.G. Kitzingen 189
Kohlstecken, L.G. Weihers 94
Kolitzheim, L.G. Volkach 195
Kollertshof, L.G. Bischofsheim v. d. Rh. 165
Königshofen im Grabfelde, L.G. Königshofen 127
Königshofen, P.G. Krombach 29
Königshofen im Gau, L.G. Röttingen 168
Koppenwind, L.G. Burgebrach im Obermainkreise 86
Kornetsmühle, L.G. Ochsenfurt 169
Kothen, L.G. Brückenau 92

Seite

Kottendorf, P.G. Kirchlauter im L.G. Gleusdorf 66
Krausenbach, L.G. Rothenbuch 145
Kreisdorf, L.G. Ebern, P.G. Pfaffendorf 68
Kretenbach, H.G. Kreuz-Wertheim 139
Kreuzberg, L.G. Bischofsheim 49
Kreuzberg, Kloster 52
Kreuzhof, L.G. Gleusdorf 66
Kreuzhof, rothe, L.G. Würzburg r. d. M. 106
Kreuzmühle, L.G. Obernburg 43
Kreuzmühle, L.G. Neustadt a. d. S. 160
Kreuzthal, L.G. Haßfurt 187
Kreuzwerthheim 134
Krombach, L.G. Lohr, P.G. Krombach 29
Krommenthal, L.G. Rothenbuch 145
Kronungen, L.G. Werneck 75
Krumm, L.G. Haßfurt 104
Küppelbach, H.G. Gersfeld 50
Kürnach, L.G. Würzburg r. d. M. 59
Kurzenwind, L.G. Ebern 64
Kützberg, L.G. Werneck 75

L.

Lahrbach, L.G. Hilders 53
Lainach, L.G. Königshofen 130
Landsbach, L.G. Gleusdorf 66
Langenberg, L.G. Hilders, P.G. Schackau 51
Langendorf, L.G. Euerdorf 126
Langenleiten, L.G. Bischofsheim 127
Langenprozelten, L.G. Lohr 76
Laud, L.G. Volkach 194
Laudenbach a/M., L.G. Karlstadt 122
Laudenbach, Frh. v. Fechenbach, P.S. 158

Digitized by Google

	Seite
Laudenbach, L.G. Alzenau	27
Laufach, L.G. Rothenbuch	142
Laurerhof, L.G. Obernburg	43
Lauter, L.G. Gleusdorf	62
Lauter, L.G. Kissingen	119
Lauterhof, L.G. Rothenfels	133
Lebenhahn, L.G. Neustadt a/S.	15
Lechenroth, L.G. Ebern, H.G. Tambach	68
Leider, L.G. Aschaffenburg	42
Leidersbach, L.G. Obernburg	47
Leimbach, L.G. Gleusdorf	63
Lengfeld, L.G. Würzburg r. d. M.	59
Lengfurt, L.G. Homburg a/M.	135
Lenzenbrunn, L.G. Rottingen	178
Leonardskapelle, L.G. Ochsenfurt	167
Leppelsdorf, L.G. Gleusdorf	103
Lettgenbrunn, L.G. Orb	174
Leucherhof, L.G. Gleusdorf	63
Leubach, L.G. Mellerichstadt	49
Leutershausen, L.G. Neustadt a.S.	160
Leutzendorf, freyh. v. Erthal. P. S. im L.G. Ebern	66
Lichtenau, L.G. Rothenbuch	144
Lichtenstein, P.G. im L.G. Ebern	68
Liebhards, L.G. Hilders	52
Limbach, L.G. Eltmann	101
Limbach, L.G. Würzburg l/M.	108
Lind, L.G. Ebern, P.G. Rentweinsdorf	63
Lindach, L.G. Volkach	195
Lindenfurterhof, fürstl. Löw. H.G. Rothenfels	136
Lindflur, L.G. Würzb. l/M. P. S. Albertshausen	109
Lindleshof, L.G. Königshofen	130
Lindsmühle, L.G. Kissingen	116
Löffelsterz, L.G. Schweinfurt	186
Löherieth, L.G. Neustadt a.S.	164
Lohmühle, ob. u. unt., L.G. Gemünden, P.G. Höllerich des Frh. v. Thüngen	79
Lohmühle, L.G. Volkach	196
Lohmühle, L.G. Kissingen	114
Lohmühle, L.G. Schweinfurt	184
Lohr, L.G. Ebern	68
Lohr, L.G. Lohr	142
Lohrgründermühlen	175
Loßbergsgereuth, P.G. Rentweinsdorf, L.G. Gleusdorf	66
Lülsfeld, L.G. Gerolzhofen P.G. Zeilitzheim	83
Lußberg, P.G. Kirchlauter im L.G. Gleusdorf	66
Lütter, L.G. Weyhers	91
Lützelebern, L.G. Ebern	63

M.

	Seite
Machtilshausen, L.G. Euerdorf	117
Mackertsgrün, L.G. Eltmann	85
Mädelhofen, L.G. Würzburg l/M.	136
Madenhausen, L.G. Schweinfurt	188
Maibach, L.G. Schweinfurt	73
Maidbronn, L.G. Würzburg r/M.	60
Maienstein, H.G. Ersfeld	50
Mainaschaff, L.G. Aschaffenb.	29
Mainberg, L.G. Schweinf.	184
Mainsondheim, Frhr. v. Bechtolsheimisches P.G., L.G. Dettelbach	190
Maisenbacherhof, L.G. Würzburg l/M.	108
Maisenhausen, L.G. Alzenau	25
Marbach, P.G. im L.G. Hofheim	68
Marbach, L.G. Arnstein	35
Margarethahof, H.G. Rothenfels	135
Margetshöchheim, L.G. Würzburg l.M.	112

Digitized by Google

	Seite
Mariabuchen, fürstl. Löwenst. H.G. Rothenfels	185
Mariaburghausen, L.G. Haßfurt	103
Mariaehrenberg, L.G. Brückenau	93
Marktbreit, L.G. Marktfleck H.G. Marktbreit	168
Marktheidenfeld, L.G. Homburg a. M.	135
Marktsteinach, L.G. Schweinfurt	186
Maroldsweisach, L.G. Ebern	68
Maßbach, L.G. Münnerstadt	188
Massenbuch, L.G. Gemünden	77
Mauerschell, L.G. Schackau	51
Mauschendorf, L.G. Gleusdorf	63
Mechenhard, L.G. Klingenb.	44
Mechenried, L.G. Haßfurt	101
Meerhof, L.G. Alzenau	28
Meiersbach, H.G. Gersfeld	50
Melchersmühle, L.G. Kissingen	114
Mellerichstadt, L.G. Mellerichstadt	147
Melpers, L.G. Hilders	56
Melters, Kurh. Fulda	92
Memlos, L.G. Weibers	92
Memmelsdorf, L.G. Ebern	64
Mönchsstreu oder Mönchshof, L.G. Mellerichstadt	141
Menzengesäß, L.G. Alzenau, P.G. Krombach	30
Mergenbrunn, H.G. Rothenfels	133
Merkershausen, L.G. Königshofen im Grabf.	129
Mernes, L.G. Orb	173
Mespelbrunn, P.G. Unterhausen	141
Michelau, L.G. Gemünden	79
Michelau, L.G. Gerolzhofen	81
Michelbach, L.G. Alzenau	24
Michelrieth, H.G. Kreuzwertheim	139
Miltenberg, H.G. Miltenb.	155
Mittbach, obere und untere, L.G. Weibers	95
Mittelberg, L.G. Weibers	94
Mittelmühle, L.G. Münnerstadt	188
Mittlere und obere Mühle, L.G. Gerolzhofen	81
Mittelsinn, L.G. Orb	173
Mittelstreu, L.G. Mellerichstadt	147
Mittgenfeld, L.G. Brückenau	94
Modlos, L.G. Brückenau	94
Molkenberg, L.G. Alzenau	30
Mömbris, L.G. Alzenau	30
Mömlingen, L.G. Obernburg	46
Mönchberg, L.G. Klingenberg	156
Mönchsmühle, L.G. Ochsenf.	170
Mönchstockheim, H.G. Sulzb.	83
Mönchsstreu, L.G. Mellerichstadt	149
Memmelsdorf, L.G. Ebern	64
Modlos, L.G. Brückenau	93
Monbrunn, H.G. Miltenberg	153
Moos, L.G. Würzb. l/M.	108
Morsau, L.G. Hammelburg	78
Mosbach, L.G. Bischofsheim H.G. Gersfeld	50
Motten, L.G. Brückenau	92
Mückenbach, L.G. Ebern, H.G. Tambach	68
Mückenmühle, L.G. Mellerichstadt	139
Mübesheim, L.G. Arnstein	35
Mühle, neue, L.G. Bischofsheim	52
Mühle, untere, L.G. Königshofen im Grabf.	120
Mühlbach, L.G. Karlstadt	112
Mühlbach, L.G. Neustadt	164
Mühlgrund, L.G. Brückenau	92
Mühlhausen, L.G. Arnstein	71
Mühlhausen, L.G. Würzburg r/M.	59
Münchau, L.G. Brückenau	94
Münchhof, L.G. Aschaffenb.	28
Münnerstadt, L.G. Münnerst.	162

Digitized by Google

	Seite
Münster, L.G. Gemünden	33
Münsterschwarzach, L.G. Dettelbach	192
Mürsbach, L.G. Gleusdorf	66
Mutzenroth, L.G. Gerolzh.	85

N.

Nantenbach, L.G. Lohr	76
Neidhof, H.G. Amorbach	151
Neubessingen, L.G. Arnstein	31
Neubrunn, L.G. Homburg a/M.	135
Neubrunn, P.G. Kirchlauter, L.G. Gleusdorf	66
Neubuch, L.G. Klingenberg	159
Neudorf, L.G. Orb	172
Neudorf, L.G. Rothenbuch	140
Neudorf, L.G. Burgebrach im Obermainkreise	85
Neudorf, H.G. Amorbach	151
Neuendorf, L.G. Lohr	76
Neuenfeld, H.G. Gersfeld	50
Neufriedrichsthal, L.G. Brückenau	54
Neugereuth, L.G. Ebern	61
Neuglashütten, L.G. Brückenau	92
Neuhammer, L.G. Rothenbuch	145
Neuhaus, P.G. im L.G. Neustadt a. S.	165
Neuhaus, L.G. Eltmann	103
Neuhausen, L.G. Gerolzhofen	81
Neuhof, L.G. Klingenberg	43
Neuhof, L.G. Gemünden	173
Neuhof, L.G. Dettelbach	123
Neuhof, L.G. Gerolzhofen	82
Neuhütten, L.G. Rothenbuch	145
Neue Mühle, L.G. Bischofsh.	55
Neumühle, L.G. Münnerst.	188
Neumühle, L.G. Hammelb.	78
Neumühle, L.G. Euerdorf	118
Neumühle, L.G. Ebern	68
Neunkirchen, H.G. Miltenb.	157
Neuschleichach, L.G. Eltmann	85

	Seite
Neuses am Berg, L.G. Dettelbach	57
Neuses am Sand, L.G. Gerolzhofen	192
Neuses, L.G, Hofheim	126
Neuses, P.G. Burgpreppach, im L.G. Hofheim	65
Neuses, L.G. Dettelbach	60
Neusig, L.G. Gleusdorf	63
Neustadt a. S., L.G. Neust.	163
Neustadt a. M., Fürstl. Löwenst. H.G. Rothenfels	135
Neustadterhof, L.G. Obernburg	43
Neustädtles, L.G. Mellerichstadt	148
Neutzenbronn, L.G. Gemünden	79
Neuwart, L.G. Weihers	94
Neuwirthshaus, L.G. Hammelburg	97
Nickersfelden, L.G. Münnerstadt	165
Niederlauer, L.G. Neustadt a. S.	164
Niedernberg, L.G. Obernb.	46
Niedersteinbach, L.G. Alzenau	30
Niederwerrn, L.G. Werneck	72
Nordheim v. d. Rh., L.G. Mellerichst.	147
Nordheim a. M., L.G. Volkach	190
Nüdlingen, L.G. Münnerstadt	117
Nußmühle, L.G. Euerdorf	118

O.

Obbach, L.G. Werneck	72
Oberaffenbach, L.G. Aschaffenburg	28
Oberaschenbach, L.G. Hammelburg	91
Oberaulenbach, L.G. Obernburg	159
Oberbach, L.G. Bischofsheim	53

Digitized by Google

Seite

Oberbernhardshof, L.G. Hilders 52
Oberbesenbach, L.G. Aschaffenburg 143
Oberdürrbach, L.G. Würzburg r/M. 113
Oberelzbach, L.G. Bischofsheim 148
Obererthal, L.G. Hammelburg 96
Obereßfeld, L.G. Königshofen im Grabf. 129
Obereuerheim, L.G. Schweinfurt 84
Oberfladungen, L.G. Mellerichstadt 54
Obergeiersnest, L.G. Brückenau 95
Oberhausen, H.G. Gersfeld 50
Oberhausen, L.G. Röttingen 178
Oberkahl, L.G. Alzenau 27
Oberkrausenbach, L.G. Rothenbuch 145
Oberleinach, L.G. Würzb. l/M. 135
Oberleichtersbach, L.G. Brückenau 93
Obermanndorf, L.G. Gleusdorf 66
Obermerzbach, L.G. Ebern 64
Obermühle, L.G. Schweinfurt 182
Obermühle, L.G. Hofheim 185 u. 187
Obernau, L.G. Aschaffenb. 46
Obernburg, L.G. Obernburg 46
Oberndorf, L.G. Schweinfurt 70
Oberndorf, L.G. Orb 173
Oberndorf, H.G. Rothenfels 139
Obernhausen, P.G. Gersfeld 49
Oberpfohlbach, H.G. Miltenberg 157
Oberpleichfeld, L.G. Dettelb. 60
Oberriedenberg, L.G. Brückenau 54

Seite

Oberschleichach, L.G. Eltmann 85
Oberschnorrhof, L.G. Rothenbuch 145
Oberschwappach, H.G. Sulzheim 103
Oberschwarzach, L.G. Eerolzhofen 85
Obersfeld, L.G. Arnstein 34
Obersinn, L.G. Orb 173
Oberspiesheim, H.G. Sulzheim 84
Obersteinbach, L.G. Eltmann 87
Oberstreu, L.G. Mellerichst. 149
Oberthere, L.G. Haßfurt 101
Oberthulba, L.G. Euerdorf 117
Obervolkach, L.G. Volkach 195
Oberweisenbrunn, L.G. Bischofsheim 49
Oberwerrn, L.G. Werneck 73
Oberwestern, H.G. Krombach 27
Oberwintersbach, L.G. Rothenbuch 145
Oberwittbach, H.G. Kreuz-Wertheim 139
Ochsenfurt, L.G. Ochsenf. 168
Ochsenthal, L.G. Hammelburg 79
Oechenbach, P.G. Schackau 51
Oedelbach, L.G. Alzenau 27
Oehrberg, L.G. Kissingen 120
Oellingen, L.G. Röttingen 169
Oelmühle, L.G. Kissingen 114
Oelmühle, L.G. Schweinfurt 169
Oelmühle, L.G. Ochsenf. 170
Oeßfeld, L.G. Röttingen 178
Oerlenbach, L.G. Euerdorf 73
Oettersbach, L.G. Weihers 94
Oettershausen, L.G. Volkach 196
Ohrenbach, H.G. Amorbach 159
Ommerbach, L.G. Alzenau 27
Opferbaum, L.G. Arnstein 71
Orb, L.G. Orb 174
Osthausen, L.G. Ochsenfurt, P.G. Darstadt 169
Ostheim, L.G. Hofheim 185

Digitized by Google

Seite

Ottelmannshausen, L.G. Königshofen 127
Ottendorf, L.G. Haßfurt 99
Ottenhausen, L.G. Schweinfurt 185
Otterbach, H.G. Amorbach 151
Ottneuses, L.G. Ebern 66
Ottorfzell, H.G. Amorbach 154

P.

Papiermühle, L.G. Bischofsheim 54
Papiermühle, L.G. Schweinfurt 184
Papiermühle, L.G. Brückenau 89
Papiermühle, L.G. Gemünden, P.G. Höllerich des Freyh. v. Thüngen 86
Partenstein, L.G. Lohr 140
Pettstadt, P.G. im L.G. Gleusdorf 66
Pfändhausen, L.G. Schweinfurt 73
Pfaffendorf, PG. im L.G. Ebern 68
Pfaffenhausen, L.G. Hammelburg 90
Pfaffenhausen, L.G. Orb 173
Pfarrweisach, L.G. Ebern 67
Pfersdorf, H.G. Schweinfurt 73
Pfeuffersmühlen, L.G. Rothenfels 133
Pflaumheim, L.G. Obernburg 44
Pflochsbach, Fürstl. Löwenst. H.G. Rothenfels 136
Pfohlbach, H.G. Miltenberg 153
Pfütze, schwarze, L.G. Münnerstadt 74
Poppenhausen, L.G. Euerdorf 71
Poppenhausen, L.G. Weihers 94
Poppenlauer, L.G. Münnerstadt 187
Poppenroth, L.G. Kissingen 118

Seite

Pöppelsmühle, L.G. Hofheim 65
Prappach, L.G. Haßfurt 101
Premich, L.G. Kissingen 118
Prichsenstadt, L.G. Gerolzhofen 180
Priegendorf, L.G. Gleusdorf 63
Prölsdorf, L.G. Eltmann 86
Proselsheim, L.G. Dettelbach 60
Prußberg, L.G. Gerolzh. 81
Pusselsheim, H.G. Sulzh. 86
Püssensheim, L.G. Dettelbach 58

Q.

Querbach, L.G. Neustadt 160

R.

Rabach, L.G. Alzenau 30
Rabelsdor, L.G. Ebern, P.G. Pfaffendorf 68
Ramsthal, L.G. Euerdorf 119
Randersacker, L.G. Würzb. r. M. 123
Rannungen, L.G. Münnerstadt 73
Rannunger-Thal, L.G. Münnerstadt 162
Ransbach, L.G. Münnerst. 188
Ransbachsmühle, L.G. Münnerstadt 188
Rauenthal H., L.G. Alzenau 28
Rauenthal, H.G. Amorb. 159
Rauenthalerhof, L.G. Aschaffenburg 27
Rauschelbach, L.G. Weihers 94
Rechtenbach, L.G. Lohr 144
Recheldorf, L.G. Ebern 64
Reckendorf, L.G. Gleusdorf 63
Reckertshausen, L.G. Hofheim 185
Rednershof, L.G. Schweinf. 187
Reichardshausen, H.G. Amorbach 151
Reichelshof, L.G. Schweinfurt 102

Digitized by Google

Seite

Reichenbach, L.G. Aschaffenburg 29
Reichenbach, L.G. Münnerstadt 160
Reichenberg, L.G. Würzburg l. d. M., P.G. Albertshausen 109
Reichenbuch, L.G. Gemünden 79
Reichmannshausen, L.G. Schweinfurt 182
Reiersbach, L.G. Mellerichstadt 149
Rheinfeldshof, L.G. Münnerstadt 165
Reinhardswinden, L.G. Haßfurt 82
Reistenhausen, P.G. d. Gr. v. Reigersberg, L.G. Klingenberg 153
Reiterswiesen, L.G. Euerdorf 116
Reith, L.G. Hammelburg 95
Reithermühle, L.G. Hammelburg 96
Remmerts, L.G. Weihers 95
Remlingen, H.G. im L.G. Homburg 134
Rengersbrunn, L.G. Gemünden 172
Rentweinsdorf, L.G. Ebern 63
Repperndorf, L.G. Kitzingen 124
Rettersbach, L.G. Karlstadt 78
Rettersheim, H.G. Kreuz-Wertheim 137
Retzbach, L.G. Karlstadt 112
Retzstadt, L.G. Karlstadt 112
Reuchelheim, L.G. Arnstein 35
Reuenthal, H.G. Amorb. 153 u. 159
Reulbach, L.G. Hilders 54
Reupelsdorf, L.G. Volkach 191
Reuschberger-Hof, L.G. Alzenau 27
Reussendorf, L.G. Bischofsheim 53

Seite

Reutersbrunn, L.G. Ebern 69
Richelbach, H.G. Miltenberg 157
Ried, L.G. Weihers 92
Rieden, L.G. Arnstein 71
Riedenberg, L.G. Brückenau 53
Riedenheim, L.G. Röttingen 178
Riedern, H.G. Miltenberg 157
Riedhof, L.G. Werneck 70
Riedmühle, L.G. Würzburg r. d. M. 59
Riedmühle, L.G. Königshofen im Grabf. 127
Rieneck, L.G. Gemünden 174
Rimbach, L.G. Volkach, gräfl. Schönbornisches P.G. Zeilizheim 196
Rimpar, L.G. Würzb. r. d. M. 60
Rindhof, L.G. Münnerst. 165
Ritterhof, L.G. Hilders 56
Rittershausen, L.G. Röttingen 170
Ritzelshof, L.G. Weihers 91
Rödelmayer, L.G. Neustadt a. d. S. 164
Rödelsee, L.G. Marktsteft 191
Roden, H.G. Rothenfels 138
Rodenbach, L.G. Lohr 142
Röderhof, L.G. Brückenau 89
Rödles, L.G. Mellerichstadt 149
Röthlein, L.G. Schweinfurt 196
Röttbach, H.G. Wertheim 138
Röllbach, L.G. Klingenberg 157
Röllfeld, L.G. Klingenberg 158
Römelsdorf, L.G. Ebern, P.G. Burgpreppach 68
Römershag, L.G. Brückenau 89
Rönshagen, Kurh. Fulda 92
Röttingen, L.G. Röttingen 178
Rohrbach, L.G. Karlstadt 77
Rohrbrunn, L.G. Rothenbuch 145
Romersrhein, L.G. Hilders 51
Roßbach, L.G. Obernburg 45
Roßbrunn, L.G. Würzburg l. d. M. 136

Digitized by Google

	Seite
Rotzhof, L.G. Klingenberg	153
Roth, L.S. Mellerichstadt	148
Roth, L.G. Münnerstadt	165
Rothe Kreuz, L.G. Würzburg r. d. M.	113
Rothenbuch, LG. Rothenbuch	144
Rothenbühl, L.G. Hofheim	65
Rothenfels, H.G. des Fürsten Löw. Wertheim Rosenberg	136
Rothengrund, L.G. Alzenau	30
Rothenhahn, L.G. Ebern	63
Rothenrhein, L.G. Bischofsheim	53
Rothenstein, L.G. Hofheim, P.G. Friesenhausen	182
Rothhausen, L.G. Münnerstadt	188
Rothhäusermühle, L.G. Münnerstadt	188
Rothhof, L.G. Königshofen	130
Rothhof, L.G. Würzburg r. d. M.	123
Rothholz, L.G. Weihers	94
Rothmühle, L.G. Schweinfurt	168
Rothmühle, L.G. Ochsenfurt	169
Rothmühle, L.G. Werneck	70
Rothmühle, LG. Königshofen im Grabfelde	129
Rotenberg, L.G. Ebern H.G. Tambach	69
Rottenbauer, L.G. Würzburg l. d. M.	109
Rottenberg, L.G. Aschaffenburg	143
Rottenstein, P.G. Friesenhausen	185
Rottendorf, L.G. Würzburg r. d. M.	123
Rottershausen, L.G. Münnerstadt	73
Rück, L.G. Obernburg	43
Rückersbach, L.G. Aschaffenburg	28
Rüdenau, H.G. Miltenberg	158
Rüdenhausen, L.G. Marktflecken, H.G. Castell-Rüdenhausen	193
Rüdenschwinden, L.G. Mellerichstadt	45
Rüdern, L.G. Gerolzhofen	189
Rügshof, L.G. Gerolzhofen	126
Rügshofen, L.G. Gerolzhofen	83
Rütschenhausen, L.S. Arnstein	34
Rudendorf, P.G. Kirchlauter, L.G. Gleusdorf	66
Rundelshausen, L.G. Werneck	75
Ruppach, L.G. Ebern	63
Rupperzaint, L.G. Arnstein	33
Ruppertshausen, L.G. Würzburg r. d. M.	61
Ruppertshüttten, L.G. Lohr	140
Ruppoden, L.G. Brückenau	89
Rupsroth, P.G. Schackau	52

S.

	Seite
Saal, L.G. Königshofen	129
Saarhof, der kleine, L.G. Ebern	67
Saarhof, der große, Juliusspitäl. Administration zu Seßlach	67
Saarhof, L.G. Bischofsheim	53
Sachsenheim, L.G. Gemünden	76
Sachsenheim, L.G. Röttingen	170
Sachserhof, L.G. Arnstein	33
Sackenbach, L.G. Lohr	142
Sailauf, Ober-, Mittel-, Unter-, L.G. Aschaffenburg	
Sailershausen, L.G. Haßfurt	99
Saleck, L.G. Hammelburg	91
Saline, L.G. Kissingen	116
Salz, L.G. Neustadt	164
Salzburg, L.G. Neustadt	165
Salzrinnenhof, L.G. Hilders	59
Sambachshof, L.G. Königshofen	125
Sand, L.G. Eltmann	105

Digitized by Google

	Seite
Sandberg, L.G. Bischofsheim	118
Sandberg, L.G. Gersfeld	50
Sandenhof, L.G. Hilders	51
Sandhof, L.G. Königshofen	130
Sandrachshof, L.G. Gerolzhofen	81
Sanzenhof, H.G. Amerbach	151
Schabernack, LG. Alzenau	27
Schachen, H.G. Gersfeld	50
Schackau, L.G. Hilders, P.G. Schackau	51
Schäfersmühle, L.G. Würzburg r. d. M.	61
Schafhof, L.G. Haßfurt	101
Schafhof, P.G. Sommerau	158
Schafmühle, L.G. Kissingen	114
Schafstein, Hof, L.G. Hilders	56
Schafsteig, L.G. Aschaffenburg	145
Schaippach, L.G. Gemünden	174
Schallfeld, L.G Gerolzhofen	85
Schanz, die bayerische, L.G. Lohr	140
Scheibenhof, L.G. Bischofsheim	53
Scheibenmühle, L.G. Bischofsheim	53
Schernau, L.G. Dettelbach	59
Schiffmühle, L.G. Schweinfurt	187 u. 195
Schiffmühle, L.G. Volkach	196
Schildeck, L.G. Brückenau	95
Schildwache, verlorne, P.G. Schackau	51
Schimborn, L.G. Alzenau	30
Schindelsee, L.G. Eltmann	86
Schippach, L.G. Klingenberg	43
Schippach, H.G. Miltenberg	153
Schleehof, L.G. Würzburg r. d. M.	113
Schleenried, L.G. Werneck	74
Schleichach, L.G. Eltmann	87
Schleifmühle, L.G. Rothenbuch	139
Schleppermühle, L.G. Bischofsheim v. d. Rh.	161
Schlimpfhof, L.G. Kissingen	118
Schmachtenberg, L.G. Eltmann	104
Schmachtenberg, LG. Klingenberg	157
Schmalnau, L.G. Weibers	95
Schmalwasser, L.G. Bischofsheim v. d. Rh.	161
Schmalzmühle, L.G. Kissingen	115
Schmerlenbach, L.G. Aschaffenburg	144
Schmittrain, L.G. Brückenau	94
Schnackenwörth, L.G. Werneck	71
Schneeberg, H.G. Amorbach	158
Schneidmühle, L.G. Münnerstadt	165
Schnepfenbach, L.G. Dettelbach	57
Schneppenbach, L.G. Alzenau	29
Schollbrunn, H.G. Wertheim	137
Schöllkrippen, L.G. Alzenau	27
Schollenheiterhof, H.G. Miltenberrg	157
Schönaich, L.G. Gerolzhofen	85
Schönartshof, L.G. Karlstadt	36
Schönau, L.G. Bischofsheim	52
Schönau, L.G. Gemünden	79
Schönau, Kloster	77
Schönbach, L.G. Eltmann	98
Schönbrnnn, L.G. Eltmann	102
Schönderling, L.G. Brückenau	95
Schonderfeld, L.G. Gemünden	79
Schondra, L.G. Brückenau	95
Schönertshof, L.G. Schweinfurt	195
Schonungen, L.G. Schweinfurt	102
Schoppelsmuhle, L.G. Schweinfurt	186
Schrahmühle, H.G. Amorbach	154
Schraudenbach, L.G. Werneck	75

Digitized by Google

Seite

Schumhof, L.G. Bischofsheim 53
Schwanfeld, L.G. Werneck 60
Schwanhausen, L.G. Königshofen, P.G. des Freyh. v. Guttenberg zu Sternberg 129
Schwarzenau, gräfl. Ingelheimisches P.G., L.G. Dettelbach 191
Schwarzenerden, L.G. Weibers 94
Schwarzenhöfe, L.G. Bischofsheim 54
Schwarze Pfütze, L.G. Münnerstadt 74
Schwebenrieth, L.G. Arnstein 36
Schwebheim, L.G. Schweinfurt 196
Schweinfurt, Kreis- u. Stadtgericht 75
Schweinheim, L.G. Aschaffenburg 46
Schweinhof, L.G. Neustadt a. d. Saale 150
Schweinshaupten, freiherrl. v. Fuchsisches P.G. 126
Schweizerhof, L.G. Oberburg 45
Schwemmelsbach, L.G. Arnstein 34
Swerzelbach, L.G. Hammelburg 97
Sechsthal, L.G. Haßfurt 102
Seehof, L.G. Kissingen 116
Seemühle, L.G. Gemünden, P.G. Höllrich des Frhrn. v. Thüngen 79
Seiferts, L.G. Weibers 49
Seligenstadt, L.G. Dettelbach 60
Sendelbach, fürstl. Löwenst. H.G. Rothenfels 135
Sennfeld, L.G. Schweinfurt 71
Serfeld, freyherrl. v. Wöllwarth. P.G. 126
Seshof, L.G. Hammelburg 96

Seite

Seubrichshausen, L.G. Münnerstadt 187
Seyfriedsburg, L.G. Gemünd. 79
Sichelsgrund, L.G. Würzburg l. d. Ms. 109
Sibbachsmühle, L.G. Hammelburg 94
Siebbachsmühle, L.G. Gemünden 97
Sieblos, L.G. Weibers 94
Siegendorf, L.G. Gerolzhof. 85
Silbach, L.G. Haßfurt 103
Silberhof, L.G. Bischofsheim 53
Simmershausen, L.G. Hilders 55
Simonshof, L.G. Mellerichstadt 146
Singenrein, L.G. Brückenau 95
Soden, L.G. Obernburg 47
Sodenberg, L.G. Hammelburg 79
Sommerach, L.G. Volkach 191
Sommerau, L.G. Klingenberg, P.G. Sommerau 158
Sommerberg, H.G. Gersfeld 50
Sömmersdorf, L.G. Werneck 32
Sommersrein, L.G. Hilders 48
Sonderhofen, L.G. Röttingen 170
Sonderkahl, L.G. Alzenau 27
Sondernau, L.G. Bischofsheim v. d. Rh. 148
Sondheim, Sachsen-Eisenachischer Frohnhof allda, L.G. Fladungen 141
Sparhof, Churhessisch 93
Speicherts, L.G. Brückenau 89
Spielhof, L.G. Eltmann 86
Stadelhofen, L.G. Karlstadt 137
Stadelschwarzach, L.G. Volkach 191
Stadtlauringen, L.G. Hofheim 187
Stadtmühle, L.G. Königshofen im Grabfelde 127
Stadtprozelten, L.G. Klingenberg 159

Digitized by Google

	Seite
Stadtschwarzach, L.G. Dettelbach	192
Stalldorf, L.G. Röttingen	179
Stammheim, L.G. Volkach	196
Stangenroth, L.G. Kissingen	119
Steiger, P.G. Krombach	141
Steinach, L.G. Münnerst.	165
Steinbach, L.G. Aschaffenb.	29
Steinbach, L.G. Karlstadt, P.G. Steinbach	77
Steinbach, L.G. Hilders	52
Steinbach, L.G. Eltmann	104
Steinthal, L.G. Hammelburg	91
Steinfeld, H.G. Rothenfels	137
Steinhof, L.G. Kissingen	116
Steinküppel, L.G. Weihers	95
Steinmark, H.G. Kreuzwertheim	139
Steinsfeld, L.G. Haßfurt, H.G. Wiesentheid	100
Steinwand, L.G. Weihers	94
Stellberg, L.G. Brückenau	95
Stengelsmühle, L.G. Euerdorf	71
Sternberg, L.G. Königshof	129
Sternberg, L.G. Aschaffenb.	29
Stettbach, L.G. Werneck	75
Stetten, L.G. Karlstadt	36
Stettfeld, L.G. Eltmann	102
Stöckach, freyh. v. Huttensches P.G.	126
Stockheim, L.G. Mellerichstadt	149
Stockhof, L.G. Brückenau	89
Stockstadt, L.G. Aschaffenb.	30
Storchhof, L.G. Miltenberg	153
Strahlungen, L.G. Münnerstadt	165
Strait, L.G. Klingenberg	44
Stralsbach, L.G. Kissingen	119
Straßenhöfe, L.G. Ebern	65
Straßbesenbach, L.G. Aschaffenburg	142
Straupmühle, L.G. Würzburg r. d. M.	61
Strehlhof, H.G. Wiesentheid	196
Streumühle, L.G. Alzenau	25
Strötzbach, L.G. Alzenau	30
Strüth, L.G. Röttingen	179
Strüthof, L.G. Hilders	51
Strüthof, L.G. Neustadt a. d. Saal	161
Stündingshausen, Ld. G. Schweinf. (Ziegelhütte)	155
Sulzbach, L.G. Obernburg	47
Sulzdorf, L.G. Hofheim	180
Sulzdorf, P.G. des Frh. v. Guttenberg zu Sternberg	129
Sulzdorf im Gau, L.G. Ochsenfurt	109
Sulzfeld a. M., L.G. Kitzingen	124
Sulzfeld im Grabfelde, L.G. Königshofen	130
Sulzheim, H.G. Sulzheim	84
Sulzhof, L.G. Dettelbach	60
Sulzthal, L.G. Euerdorf	119
Sulzwiesen, L.G. Arnstein	34

T.

Taubermühle, L.G. Neustadt a. d. S.	160
Taubermühlen, L.G. Arnstein	35
Tauberrettersheim, L.G. Röttingen	179
Teufelsstein, L.G. Weihers	94
Thaiden, L.G. Weihers	49
Thalau, L.G. Weihers	95
Thalmühlen, L.G. Gemünden	76
Thann, H.G. Thann	53
Theilheim, L.G. Werneck	197
Theilheim, L.G. Würzburg r. d M.	124
Theinfeld, L.G. Münnerstadt	188
Theinheim, L.G. Eltmann	86
Thomashof, L.G. Münnerstadt	188

Digitized by Google

Seite

Thorhaus, L.G. Aschaffenburg 145
Thulba, L.G. Hammelburg 95
Thundorf, L.G. Münnerstadt 188
Thüngen, L.G. Karlstadt 36
Thüngersheim, L.G. Würzburg r. d. M. 112
Tiefenthal, L.G. Homburg am Main 132
Tiefenthal, L.G. Röttingen 178
Todtenweisach, L.G. Ebern 68
Tränkhof, L.G. Weihers 94
Trappstadt, L.G. Königshofen 130
Traustadt, H.G. Sulzheim 82
Trennfeld, H.G Kreuzwertheim 137
Trennfurt, H.G. Kleinheubach 48
Tretzendorf, L.G. Eltmann 85
Triefenstein, H.G. Kreuzwertheim 138
Trimberg, L.G. Euerdorf 115
Trossenfurt, L.G. Eltmann 85
Troßmühle, L.G. Eltmann 100
Tückelhausen, L.G. Ochsenfurt 170
Tugendorf, H.G. Sulzheim 82

U.

Uechtelshausen, L.G. Schweinfurt 184
Uerspringen, L.G. Homburg, H.G. Remlingen 138
Umpfenbach, L.G. Klingenberg 157
Ungershausen, L.G. Würzb. l/M., P.G. Albertshausen 109
Unnerstadterhof, L.G. Karlstadt 110
Unsleben, L.G. Neustadt a. d. Saale 149
Unteraffenbach, L.G. Aschaffenburg 28
Unteraschenbach, L.G. Hammelburg 90
Unteraulenbach, L.G. Obernburg 158
Unterbesenbach, L.G. Aschaffenburg 141
Unterdürrbach, L.G. Würzburg r. d. M. 113
Untereisenheim, L.G. Volkach 196
Unterelzbach, L.G. Bischofsheim 149
Untererthal, L.G. Hammelburg 96
Untereßfeld, L.G. Königshof. 130
Untereuerheim, L.G. Schweinfurt 85
Untergeiersnest, L.G. Brückenau 94
Unterhof, L.G. Königshofen 126
Unterhohenried, L.G. Haßfurt 103
Unterkahl, L.G. Alzenau 27
Unterleichtersbach, L.G. Brückenau 93
Unterleinach, L.G. Würzburg l. d. M. 138
Untermanndorf, L.G. Gleusdorf 66
Untermühle, L.G. Hofheim 185
Untere Mühle, L.G. Königshofen 127
Unterpleichfeld, L.G. Würzburg r. d. M. 61
Unterpreppach, L.G. Ebern 69
Unterriedenberg, L.G. Brückenau 89
Untersambach, L.G. Eerolzhofen 189
Unterschleichach, L.G. Eltmann 85
Unterschwappach, H.G. Sulzheim 104
Unterspiesheim, H.G. Sulzheim 84

Digitized by Google

Seite

Untersteinbach, L.G. Eltmann 87
Untertheres, L.G. Haßfurt 102
Unterwaldbehrungen, L.G. Mellerichstadt 146
Unterweisenbrunn, L.G. Bischofsheim 55
Unterwestern, P.G. Krombach 27
Unterwittbach, H.G. Kreuzwertheim 138
Utrichshausen, Kurhessisch 93

V.

Vasbühl, L.G. Werneck 74
Veit, St., L.G. Würzburg r. M. 61
Veitshöchheim, L.G. Würzburg r. M. 113
Veitenhof, L.G. Bischofsheim 53
Veitenmühle, L.G. Würzb. r. M. 60
Versbach, L.G. Würzb. r. M. 61
Villbach, L.G. Orb 174
Vogelsburg, L.G. Volkach 59
Vögnitz, H.G. Sulzheim 81
Volkenwind, P.G. d. Freyh. v. Altenstein, L.G. Ebern 68
Volkach, L.G. Volkach 196
Volkers, L.G. Brückenau 89
Völkersberg, L.G. Brückenau 96
Volkersbrunn, L.G. Obernburg 141
Volkershausen, L.G. Münnerstadt 188
Völkersleyer, P.G. Zeitlofs 97
Vorbach, L.G. Ebern 65
Vordereselsbrunn, L.G. Hilders, P.G. Schackau 41
Vorderstellberg, L.G. Hilders, P.G. Schackau 51
Vormwald, L.G. Alzenau 27

W.

Waag, L.G. Alzenau 30

Seite

Wachkupfel, P.G. Gersfeld 50
Wadenbrunn, L.G. Volkach 195
Wagenhausen, L.G. Haßfurt 101
Wagenmühlen, H.G. Rothenfels 139
Wagnersmühle, L.G. Neustadt, a. d. S. 160
Waigolshausen, L.G. Werneck 75
Waitzenbach, L.G. Hammelburg 97
Waitzenbacher Mühle, L.G. Gemünden, P.G. Höllerich d. Freyh. v. Thüngen 79
Waldaschach, L.G. Kissingen 119
Waldaschaff, L.G. Rothenbuch 141
Waldberg, L.G. Bischofsh. 118
Waldbrunn, L.G. Würzburg l. M. 133
Waldbüttelbrunn, L.G. Würzburg l. M. 107
Waldfenster, L.G. Kissingen 120
Waldmannshofen, kgl. Würtemberg. 176
Waldmichelbach, L.G. Aschaffenburg, P.G. Krombach 141
Waldsachsen, L.G. Schweinf. 98
Waldschwind, L.G. Gerolzhofen 87
Waldzell, H.G. Rothenfels 137
Walkershofen, L.G. Uffenheim im Rezatkreise 176
Walkmühle, L.G. Kissingen 114
Walkmühle, H.G. Amorbach 151
Walkershausen, L.G. Königshofen im Grabfelde 131
Wanningsmühle, L.G. Münnerstadt 166
Wargolshausen, L.G. Neustadt 131
Wartmannsroth, L.G. Hammelburg 97
Wasenmeisterey, L.G. Schweinfurt 184
Wasenmeisterey, L.G. Königshofen im Grabf. 27

Digitized by Google

	Seite
Wasenmeisterey, L.G. Neustadt a. d. S.	160
Wasserlos, L.G. Alzenau	26
Wasserlosen, L.G. Euerdorf	34
Waßmuthhausen, L.G. Ebern P.G. Birkenfeld	68
Watterbach, H.G. Amorbach	154
Wechterswinkel, L.G. Mellerichstadt	149
Weckbach, H.G. Amorbach	159
Wegfurt, L.G. Bischofsh.	54
Wehrhäuslein, L.G. Kissingen	116
Weibersbrunn, L.G. Rothenbuch	145
Weiberhöfe, L.G. Aschaffenburg	144
Weichtungen, L.G. Münnerstadt	166
Weickersgruben, L.G. Gemünden, P.G. Höllerich des Frhrn. v. Thüngen	79
Weickerslauter, P.G. Kirchlauter, L.G. Gleusdorf	66
Weidenmühle, L.G. Euerdorf	71
Weidenmühle, L.G. Eltmann	100
Weidenmühle, L.G. Kitzingen	189
Weiherhof, L.G. Hilders	56
Weihers, L.G. Weihers	90
Weilbach, H.G. Amorbach	159
Weiler,, L.G. Aschaffenburg, P.G. Krombach	141
Weimarschmieden, L.G. Mellerichstadt	50
Weipertshof, L.G. Euerdorf	118
Weisbach, L.G. Bischofsheim	55
Weisbrunn, L.G. Eltmann	98
Weisenbrunn, P.G. im L.G. Ebern	64
Welkendorf, L.G. Ebern	65
Welleurichershof, Würzburg r. d. M.	123
Wenighößbach, L.G. Aschaffenburg	28
Wenigumstadt, L.G. Obernburg	47
Wenschdorf, L.G. Miltenberg	153
Werberg, L.G. Brückenau	92
Wermerichshausen, L.G. Münnerstadt	165
Werneck, L.G. Werneck	75
Wernerz, L.G. Brückenau	89
Werrnfeld, L.G. Gemünden	77
Wesenthal, H.G. Wertheim	157
Western, gräfl. v. Schönborn, H.G. Krombach	24
Westheim, L.G. Hammelburg	110
Westheim, L.G. Haßfurt	103
Westheim, L.G. Kissingen	117
Westheim, L.G. Kitzingen	124
Wettringen, L.G. Hofheim	180
Weyer, H.G. Sulzheim	83
Weyersfeld, L.G. Gemünd.	76
Wickers, L.G. Hilders	55
Wiebelbach, H.G. Kreuzwertheim	138
Wiebelsberg, L.G. Gerolzhofen	85
Wiesen, L.G. Lohr	174
Wiesenfeld, L.G. Karlstadt	77
Wiesenmühle, L.G. Münnerstadt	164
Wiesenthal, H.G. Amorbach	159
Wiesentheid, H.G. im L.G. Marktsteft	193
Wiesthal, L.G. Rothenbuch	145
Wildensee, L.G. Obernburg	151
Wildensee, L.G. Klingenberg	158
Wildenstein, L.G. Obernburg	158
Wildflecken, L.G. Bischofsheim	54
Windelstein, L.G. Rothenbuch	142
Windberg, L.G Haßfurt	102
Windheim, L.G. Hammelb.	78
Windheim, L.G. Münnerst.	165
Windheim, H.G. Rothenfels	133
Windischbuchen, H.G. Miltenberg	153
Windmühle, L.G. Haßfurt	180

Digitized by Google

Seite

Windshausen, L.G. Neustadt a. d. S. 161
Winkels, L.G. Kissingen 116
Winterhof, P.G. Kirchlauter, L.G. Gleusdorf 66
Wintersbach, L.G. Rothenb. 145
Winzenhohl, L.G. Aschaffenb. 144
Wipfeld, L.G. Werneck 197
Wirmsthal, L.G. Euerdorf 115
Wirtheim, L.G. Orb 175
Wittershausen, L.G. Euerdorf 114
Wohnau, P.G. Sulzheim 82
Wohnfurt, L.G. Haßfurt, P.G. Wohnfurt 100
Wohnroth, L.G. Gemünden 173
Wolfmannshausen, herzogl. Meinung. 150
Wolfsmünster, L.G. Gemünd. 79
Wolkshausen, L.G. Röttingen 171
Wollbach, L.G. Kissingen 114
Wollbach, L.G. Neustadt a.S. 150
Wombach, L.G. Lohr 142
Wörth, fürstl. Löwenst. H.G. Kleinheubach 48
Wülfershausen, L.G. Arnstein 33
Wülfershausen, L.G. Königshofen 130
Wülflingen, L.G. Haßfurt 99
Würzburg, Sitz der höchsten Kreisstellen 1
Wüstenbirkach, Julius-Spit. Administration zu Seßlach 68
Wüstensachsen, L.G. Hilders 56
Wüstenwelzberg, L.G. Ebern 64
Wüstenzell, L.G. Homburg, H.G. Remlingen 134
Wüstviel, L.G. Gerolzhofen 87

Z.

Zabelstein, L.G. Gerolzhofen 82
Zahlbach, L.G. Kissingen 114
Zangendorf, L.G. Gleusdorf, P.G. Kirchlauter 66
Zeil, L.G. Eltmann 104
Zeilitzheim, L.G. Volkach, P.G. 198
Zeitlofs, L.G. Brückenau 89
Zeizenhof, L.G. Gleusdorf, P.G. Gereuth 66
Zell, L.G. Schweinfurt 99
Zell, L.G. Eltmann 105
Zell, L.G. Würzb. l. d. M. 113
Zeubelried, L.G. Ochsenfurt 124
Zeuzleben, L.G. Werneck 75
Ziegelanger, L.G. Eltmann 104
Ziegelhof, L.G. Hilders, P.G. Schackau 51
Ziegelhütte, L.G. Schweinfurt (Stündingshausen) 174
Ziegelhütte, L.G. Gemünden 174
Ziegelhütte, L.G. Weihers 91
Ziegelhütte, L.G. Orb 173
Ziegelhütte, L.G. Gerolzhofen 81
Ziegelhütte, L.G. Bischofsheim 53 u. 54
Ziegelhütte, L.G. Ochsenfurt 169
Ziegelmühle, L.G. Münnerstadt 165 u. 188
Zimmerau, L.G. Königshofen, P.G. des Freyh. v. Guttenberg zu Sternberg 129
Zimmern, fürstl. Löwenstein. H.G. Rothenfels 136
Zettenfelden, H.G. Amorbach 152
Zollberg, L.G. Gemünden 174
Zündersbach, L.G. Brückenau 89
Zwing, L.G. Gemünden 77
Zwißelmühle, L.G. Rothenbuch 139

Digitized by Google

General-Uebersicht

des Diözesanstandes nach den Pfarreyen in der Stadt Würzburg und in den Rural-Dekanaten, mit Bemerkung der Pfarreyen, Benefizien, Kuratien, Kaplaneyen, Kooperaturen, sammt der Seelenzahl.

Pfarreyen in der Stadt Würzburg.	Anzahl der Pfarreyen	Benefizien	Kuratien	Kaplaneyen	Kooperaturen	Seelenzahl	Zahl der Kommunikanten
Hofpfarrey	1	—	—	1	—	99	78
Dompfarrey	1	1	—	2	—	9,100	6,825
Pfarrey im Haug	1	—	—	1	—	2,721	2,043
Pfarrey zu St. Peter	1	—	—	1	—	3,300	2,475
Pfarrey in Pleichach	1	—	—	—	—	2,233	1,675
Pfarrey zu St. Burkard	1	—	1	—	1	2,800	2,100
Pfarrey im Juliushospitale	1	—	—	2	—	500	474
Rural-Dekanate.							
I. Alzenau	11	—	1	8	—	26,428	19,821
II. Arnstein	17	1	—	5	1	12,311	9,022
III. Aschaffenburg	17	5	—	10	2	32,806	21,859
IV. Bischofsheim	15	—	2	8	—	18,646	14,240
V. Dettelbach	15	1	1	1	—	13,153	9,865
VI. Ebern	9	1	2	8	1	12,515	10,386
VII. Geldersheim	15	—	2	9	2	12,228	9,376
VIII. Gemünden	11	—	1	2	1	10,469	7,851
IX. Gerolzhofen	14	1	—	15	—	17,015	12,762
X. Hammelburg	14	—	—	7	1	25,810	19,357
XI. Haßfurt	15	1	—	14	—	17,482	13,112
XII. Heidingsfeld	10	2	1	3	1	9,554	5,972
XIII. Karlstadt	16	3	1	3	2	17,304	12,978
XIV. Kissingen	19	1	—	3	1	21,538	15,064
XV. Kitzingen	11	5	1	1	1	12,896	9,674
XVI. Königshofen	18	1	—	6	—	13,725	9,746
XVII. Lengfurt	22	2	3	4	—	25,192	18,894
XVIII. Lohr	13	1	1	11	—	24,959	18,720
XIX. Mellerichstadt	17	1	—	7	—	12,934	9,701
XX. Miltenberg	22	—	1	5	—	30,773	23,080
XXI. Neustadt	14	1	—	6	1	12,944	9,708
XXII Ochsenfurt	12	2	1	3	2	6,769	5,071
XXIII. Orb	9	—	1	8	1	15,997	11,998
XXIV. Röttingen	14	3	—	5	1	7,929	5,947
XXV. Stadtlauringen	14	1	1	4	—	9,912	7,447
XXVI. Stadtschwarzach	10	2	1	3	1	8,701	6,526
XXVII. Volkach	13	3	1	5	—	10,184	7,838

Digitized by Google

Es zählt demnach die Diözes Würzburg

394 Pfarreyen, einschließlich der Pfarreyen zu Würzburg,
39 Benefizien,
23 Curatien, worunter 8 Pfarrkuratien sind,
171 Kaplaneyen, worunter 4 Lokalkaplaneyen sind,
20 Cooperaturen mit
460,927 Seelen, worunter
341,685 Communikanten, ausschließlich des Militärs

*) Stationare befinden sich: 1 im Dekanate Aschaffenburg, 1 im Dekanate Bischofsheim, 2 im Dekanate Gerolzhofen, 1 im Dekanate Hammelburg, 2 im Dekanate Haßfurt, und 2 im Dek. Kissingen. — Die Pfarrvikariate wurden, da sie nur temporär sind, in vorstehenden Conspekt nicht aufgenommen. — In Kitzingen besteht eine selbstständige Prediger-Stelle.

Digitized by Google

Veränderungen.

S. 14. M. Christ. v. h. Athanas Supérieure.
— — Die drey ersten Novizinnen haben inzwischen die Ordens-Gelübde auf drey Jahre abgelegt.
S. 20. Die drey Layen-Brüder haben gleichfalls die Kloster-Gelübde auf drey Jahre abgelegt.
S. 93. Hr. Kaplan Götzner zu Motten wurde in gleicher Eigenschaft nach Stadtschwarzach, und Hr. Kaplan Lorenz Hettinger, aus Schweinheim, geb. 6. Febr. 1782, Pr. 4. Okt. 1822, als Kaplan nach Motten versetzt.
S. 113. Hr. Kaplan Johann Specht wurde von Zellingen in gleicher Eigenschaft nach Amorbach versetzt.
S. 153. Hr. Georg Philipp Kümmeth, zeither Pfarrer zu Altenbuch, wurde auf die Pfarrey Faulbach befördert.
S. 196. Hr. Kaplan Friedr. Dombach wurde, mit Vorbehalt seiner Station, zur Versehung der erledigten Pfarrey Sommerach angewiesen.
— — Hr. Kaplan Nikolaus Reininger wurde als Cooperator nach Eichenbühl angewiesen.

Druckfehler und Berichtigungen.

S. 20. Z. 17. v. o. l. Seidenaht.
S. 55. bey Simmershausen st. 176 l. 543 Seelen.
S. 61. bey Hilpertshausen l. Pfarrkuratie u. Pfarrkuratus.
S. 62. So lange für Lauter die Lokalkaplaney noch nicht besetzt ist, bestehen noch zu Baunach drey Kaplaneyen, wovon die dritte erledigt ist.
S. 67. l. Dürrnhof.
S. 75. l. Heuslein.
S. 152. l. bey Hrn. Corb. Uehlein Rubr. Geburt, 25. März 1765.
S. 157. l. bey Hrn. Kaplan Orf Rubr. Geburt, 31. Jan. 1802.
S. 159. l. bey Riedern Summe der Seelenzahl 832.
S. 178. l. bey Riedenheim Clemens.
S. 187. l. bey Poppenlauer Rubr. Seelenzahl 419, Summe 437.

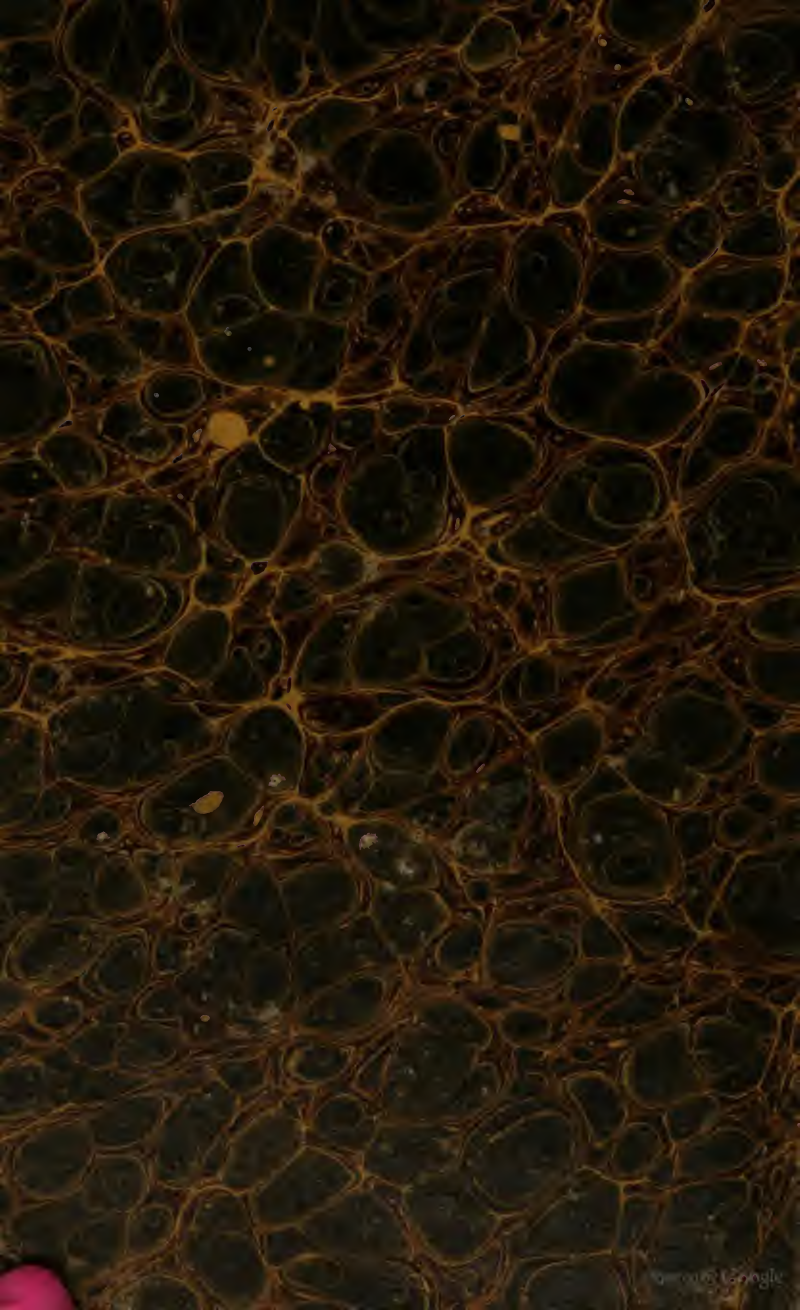
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google